Altpreussische
Monatsschrift

neue Folge.

Der

Neuen Preussischen Provinzial-Blätter

fünfte Folge.

Herausgegeben

von

Rudolf Reicke.

Der Monatsschrift XXXX. Band. Der Provinzialblätter CVI. Band.

Fünftes und sechstes Heft.

Juli — September 1903.

Königsberg in Pr.

Verlag von Thomas & Oppermann.

(Ferd. Beyer's Buchhandlung.)

1903.

Inhalt.

I. Abhandlungen.

II. Mittheilungen und Anhang.

Darstellung der Kantischen Lösung des Freiheitsproblems.

Nach einer am 22. April 1903 in der Königsberger Kantgesellschaft gehaltenen Rede.

Von

Siegfried Stern.

Meine Herren! Es ist Ihnen bekannt, daß der große Denker, zu dessen Gedächtnis wir uns heute versammelt haben, in seinen Tischgesprächen nichts peinlicher vermied als die Behandlung philosophischer Probleme; und wenn wir die wenigen Stunden unserer Zusammenkunft im Geiste des Verewigten verbringen wollen, so könnte eine gleiche Maxime dem Tischredner befolgenswert erscheinen. Aber schwebt uns allen neben dem Bilde der Persönlichkeit, deren Eigentum jene Gewohnheit gewesen, nicht mit dem gleichen Recht die Erinnerung an jene Großtaten im Reiche des Geistes vor, die er zum Eigentum und unverlierbaren Besitz der ganzen Menschheit gestiftet hat? Zwar die moderne Pietät gegen die großen Geister der Vorwelt pflegt sich oft im Kultus der Persönlichkeit zu erschöpfen und die Werke, die jener erst ihren Wert gaben, wie einen zweiten höchstens gleichberechtigten Faktor in den Bereich ihrer Übungen zu ziehen. Aber sicherlich mit Unrecht! In seinen Taten malt sich der Mensch! Und wem es selbst mehr um die Ergründung der Persönlichkeit eines großen Mannes zu tun ist, der kann stets nur auf dem freilich nicht so bequemen Wege der Analyse seiner Werke als dem einzig getreuen Wiederspiel jener zu diesem Ziel gelangen. Und darum wollen Sie mir die Gunst erweisen, wenige Augenblicke mit mir zu verweilen bei einer jener großen Fragen, die unsern Denker so tief bewegt

hat, einer jener Fragen, von denen man sagen kann, daß sie einst wie eine nebelhaft verschleierte Gestalt durch die Geistesgeschichte der Jahrhunderte gewandelt ist, bis sie vom Sonnenauge unseres Meisters durchdrungen wurde bis auf jene Hülle, die eine weise Hand über alle letzten Wahrheiten gebreitet hat. Ich meine die Frage nach der Möglichkeit der Freiheit überhaupt und der Willensfreiheit im Besonderen.

Alles natürliche Geschehen gehorcht dem Gesetz der Notwendigkeit. Da ist keine Lücke in der Kette von Ursache und Wirkung, die, soweit wir die Begebenheiten in der Reihe ihrer Bedingungen zurückverfolgen mögen, wie die peinlichst zugepaßten Räder eines einzigen großen Mechanismus in einander greifen. Wie klein auch der Ausschnitt sein mag, den die Erfahrung des Einzelnen vom Bilde der umgebenden Welt darstellt, wir zweifeln keinen Augenblick an der das All umspannenden Gesetzmäßigkeit, denn sie bildet die einzige, aber auch die sicherste Gewähr für den unverrückbaren Zusammenhang, für die Einheitlichkeit unserer Erfahrung. Und so sicher sind wir der unbedingten Herrschaft jener Gesetze im großen Umkreis der Natur, daß es uns nicht genügt, ihrer im Laufe der Veränderungen an diesem oder jenem Punkt inne zu werden; Regel und Gesetz behaupten ihr Recht, soweit das Werden in fernste Vergangenheit und Zukunft reicht, so will es unsere Vernunft, ja selbst der Anfang alles Werdens muß schon diesem ewigen Gesetze untertan sein, soll anders das unermeßliche Gebäude der Naturwelt sich in den Rahmen unserer Erkenntnis fügen. Der Anfang alles Werdens! Ist's uns überhaupt gegeben bis an diesen Anfang vorzudringen? Und wie haben wir uns einen Anfang zu denken, der ewig fortwirkend von der Bedingung zum Bedingten fortschreitet, dann immer neue Bedingungen erzeugt, die ihrerseits wieder die gegebenen Kräfte in neue Formen prägen, um in neuen Wirkungen wieder zu erscheinen bis zur Gegenwart und über diese hinaus in ferne unbekannte Zukunft? Versuchen wir's einmal am Faden des Kausalgesetzes zurückzugehen bis zu jener Bedingung, die wir die erste nennen:

ist auch sie die Folge einer anderen und diese wiederum durch eine ältere bedingt, so sehen wir leicht, daß wir, um zu einer ersten Bedingung zu gelangen, mit dem Kausalgesetz allein nichts anfangen können. Denn das Kausalgesetz fordert für jede noch so weit in der Reihe der Bedingungen zurückliegende Ursache deren kausale Bestimmung durch eine ältere. Vollständigkeit in der Reihe der Ursachen, die wir a priori für jede Begebenheit voraussetzen müssen, würde uns eine endlos sich fortspinnende Kette der vorangegangenen Bedingungen nicht gewähren. Wollen wir also den Versuch, das natürliche Geschehen der formalen Einheit der Erkenntnis zu unterwerfen, nicht von vornherein als gescheitert ansehen, so müssen wir uns zu einem Erklärungsprinzip außerhalb des Kausalgesetzes entschließen. Denn alles Geschehen ist doch nur das Ergebnis des Zusammenwirkens aller im Vorhergehenden eingeschlossenen Ursachen und das Fehlen einer einzigen würde im natürlichen Zusammenhang die Aufhebung der Wirkung zur Folge haben. Stehen wir aber einer unendlichen nie abgeschlossenen Kette von Bedingungen gegenüber, so fehlt dem Bedingten die Vollständigkeit in der Reihe der Bedingungen, und unsere Vernunft muß, um ihren Forderungen Gerechtigkeit zu verschaffen, sich nach Hilfsmitteln außerhalb des Kausalgesetzes umsehen. Der logische Zwang also, der uns einerseits in die Fesseln des Kausalgesetzes schlägt, verlangt andererseits gebieterisch nach Befreiung von demselben. Wir müssen uns also entschließen, dem Bedürfnis der Kausalerklärung alles Geschehens eine Grenze zu setzen beim Anfang des Werdens und hier ein Geschehen außerhalb des Kausalgesetzes zuzulassen — ein erstes Werden aus Freiheit, indem wir damit nichts anderes bezeichnen als ein Geschehen außerhalb des Kausalgesetzes. Wir sehen also: das Geschehen nach Naturgesetzen kann nicht das einzige sein, es muß eine absolute Spontaneität, d. h. ein Geschehen aus Freiheit angenommen werden. —

Wie aber nun? Wenn es ein erstes Geschehen aus Freiheit gibt, wenn die Reihe der Begebenheiten in einer Folge

von Bedingungen mit einem ersten Gliede schlechthin anfangen soll, so setzt dieses Glied einen Zustand voraus, in dem es sich befunden haben muß, noch ehe die in ihm liegenden Kausalkräfte aktiv wurden. Das erste Glied dieser Reihe muß also, noch ehe es als Ursache die nachfolgenden bestimmte, sich vorher in einem sozusagen latenten Zustande befunden haben. Dieser Zustand darf aber mit dem neuen, der es zur Entfaltung der in ihm schlummernden Kausalkräfte aufruft, in keinem gesetzmäßigen Zusammenhange stehn; denn würde der neue Zustand gesetzmäßig auf den andern folgen, so würde damit die Freiheit aufgehoben: es wird uns also zugemutet, zwei auf einander folgende Zustände eines Dinges in einer Art verbunden zu denken, die eigentlich jede Verbindung aufhebt, in einer Art wenigstens, für die uns jeglicher Begriff fehlt, da unsere gesamte Erfahrung vielmehr nur dadurch ihre Einheit und damit die Möglichkeit ihrer Einordnung in unsere Erkenntnis erhält, daß die successiven Vorgänge eines Dinges in gesetzmäßiger, nämlich kausaler Verknüpfung gedacht werden. Die Annahme eines ursachlosen Geschehens steht also im Widerspruch mit jenem Grundgesetz, auf dem unsere Erfahrung aufgebaut ist, und würde an den Grundpfeilern unserer gesamten Erkenntnis rütteln. Es kann also keine Freiheit geben, sondern Alles, was geschieht, muß unter Regeln durchgängiger Verknüpfung stehen.

So führt uns der Versuch, zu entscheiden, ob Freiheit, ob durchgängige gesetzmäßige Verknüpfung angenommen werden muß, um widerspruchslose Einheit in der Naturerkenntnis herzustellen, zu zwei in geradem Widerspruch mit einander stehenden Ergebnissen, beide völlig gewiß und ihrer Beweisführung nach unangreifbar, und doch einander völlig entgegengesetzt. Es ist selbstverständlich, daß wir uns dabei nicht beruhigen können; wir müssen sehen, wie wir aus den Irrgängen, zu denen uns wunderbarerweise die konsequente, logisch unanfechtbare Verfolgung des Problems geführt hat, wieder herauskommen.

Wir haben uns bei der Erörterung unserer Frage bisher auf den Standpunkt des naiven Bewußtseins gestellt, für welches

die Natur jenen selbstverständlichen Daseinswert hat, von welchem das ungeschulte Denken jedem Gegenstande gegenüber, unter welchen Bedingungen auch immer er seine Sphäre berühren mag, im voraus überzeugt ist. Dem Kinde gleich, welches die Erscheinungen in einem Spiegel für ebenso konkrete Dinge hält wie deren Urbilder, betrachtet der naive Mensch die Erscheinungen der umgebenden Natur als ebensoviele Aeußerungen von selbständig für sich bestehenden Dingen. Die Frage, was wären diese Dinge, wenn ihre Bilder niemals in ein menschliches Bewußtsein hineinfielen, taucht deshalb nicht auf, weil dieses als ein Zwischenglied zwischen den Dingen und ihren Abbildern im menschlichen Geiste garnicht empfunden wird und darum für Form und Inhalt ihres Seins belangslos zu sein scheint. Und so wie das natürliche Bewußtsein, so hatte auch die alte Philosophie das Medium, durch welches alle Erscheinungen der Natur erst hindurchgehen müssen, um als solche empfunden und beurteilt zu werden, einer kritischen Betrachtung nicht erst unterworfen. Und in diesem Stadium der philosophischen Erkenntnis waren Fragen wie die oben aufgeworfenen zum großen Teil schon aus diesem Grunde unlösbar. Die Kant'sche Umwälzung der Philosophie, nach welcher das Bewußtsein nicht, wie man früher glaubte, ein treuer Spiegel der Dinge, sondern die Zentralsonne ist, von welcher alle Gegenstände der Natur Dasein, Licht und Leben empfangen, konnte erst mit begründeter Aussicht auf endlichen Erfolg an die Lösung solcher Aufgaben herangehen.

Der unendliche Raum, der uns zu umgeben, der nie versiegende Fluß der Zeit, der alle Gebilde um uns her zu umspülen scheint, es sind unsere Geschöpfe, mit denen wir den Dingen Ausdehnung und Dauer verleihen, die Dinge selber, die in unerschöpflicher Fülle aus dem Schoße der Natur hervorzuquellen scheinen, der rastlose Wechsel ihres Entstehens und Vergehens, die ewigen Gesetze, welche ihre tausendfältigen Beziehungen regeln, alles unser Werk, das Werk unseres Bewußtseins, ohne welches die ganze Schöpfung um uns her in ein

unentwirrbares Chaos zusammensinken würde. — So wandelt sich, was fest und sicher auf sich selbst gegründet schien, zu einem Ausfluß unserer Geisteskräfte, und alle Erkenntnis, die das menschliche Selbstgefühl von den Zusammenhängen der Natur da draußen als ihren dauernden Besitz erträumte, zu einem Spiel von Vorstellungen, und ihr Auftreten, ihre Folge, ihre Gliederung gehorcht nicht den Geboten einer exogenen Natur, die sie zum Gegenstande haben, sondern autochthonen Gesetzen, die ihren Ablauf bestimmen.

Von dieser Einsicht durchleuchtet ändert sich nun sofort das Gesicht unserer Aufgabe — die Spekulation hat bei der Frage, ob Freiheit ob Notwendigkeit nicht mehr zu entscheiden über rätselhafte mit dem undurchdringlichen Schleier einer ihr fremden Wirklichkeit umgebene Mysterien, über die sie höchstens in Meinen oder Ahnen sich ergehen könnte, sondern es sind selbstgeschaffene Wesen, die nach den unveränderlichen Gesetzen meines Anschauens und Denkens die Bahnen meiner Vorstellungen abwandeln, und die sich nur mit sich selbst auseinanderzusetzen haben, um irgendwelche innerhalb ihrer Kreise auftretende Fragen zur Klarheit zu bringen. — Also die Welt der Dinge da draußen hat keine eigene, von meinen Vorstellungen abgesonderte Existenz, in meinen Vorstellungen beginnt und endet sie; was hinter ihr verborgen liegen mag, ist, so groß der Reiz der metaphysischen Spekulation auch sein möge danach zu fragen und so gegründeten Anlaß sie haben mag, auch dieses jenseitige Gebiet nicht gänzlich leer zu lassen, für meine sichere Erkenntnis verloren.

Nichts anderes als meine Vorstellungen sind es also, die hier den Knoten schürzen, und kein anderes Material darf ich in seinen verschlungenen Fäden suchen, wenn hier von durchgängiger kausaler Bestimmtheit in der Natur oder von Freiheit die Frage ist. Was wir Natur nennen, ist nicht etwa blos der Gegenstand von Vorstellungen, sondern ist von diesen garnicht unterschieden und existiert ganz und gar nirgends als im Bewußtsein.

Nun ist aber auch innerhalb dieser durch das Bewußtsein gegebenen und erschöpften Wirklichkeit der Erkenntniswert der einzelnen Vorstellungsgruppen, auch insofern sie sich auf Gegenstände beziehen, nicht gleich. Begriffe ohne Anschauungen werden von minderer Leistungsfähigkeit für die Erkenntnisarbeit sein, als solche, denen Anschauungen ihren Inhalt geben — so unterscheiden wir daher reine oder bloße Begriffe von Erfahrungsbegriffen, zu denen sich dann noch die mathematischen Begriffe hinzugesellen, deren Inhalt nicht aus der Erfahrung, sondern aus der reinen Anschauung entlehnt ist. Die letzteren dürfen wir aber hier für unsern Zweck unberücksichtigt lassen. Die Gegenstände, auf welche sich jene erste Art von Begriffen bezieht, nennen wir reine Gedankendinge, die von der zweiten Gattung Erfahrungsgegenstände. Die alte Metaphysik zog unbefangen alle Denkprobleme, mochte ihr Gegenstand innerhalb der Erfahrungswelt oder jenseits ihrer Grenzen in der Welt der bloßen Gedanken gelegen sein, in den Kreis ihrer Erörterungen. Eine Scheidegrenze zu errichten zwischen Erfahrungsgegenständen und reinen Gedankendingen, mit denen die Metaphysik es vorzüglich zu tun hatte, lag ihr fern. Daß diese beiden Gebiete nach der Verschiedenartigkeit ihrer Gegenstände auch eine verschiedene Methode der Erforschung erheischen, daß die Mittel und Wege die auf dem ersteren sich zureichend und fruchtbar erwiesen hatten, ungeeignet und trügerisch sein konnten auf dem letzteren, focht sie nicht an. Mit unbeirrter Sicherheit bewegte sie sich in der Welt der reinen Gedanken, als wäre es das vertrauteste Gelände, für welches die an der Hand der Erfahrung entwickelten und geprüften Begriffe ebenso sichere Wegweiser wären, wie für die sinnliche Welt, kurz sie verfuhr bei ihren Spekulationen genau ebenso, wie Kant bei den Beweisen seiner Antinomieen. Hatte er vorher schon darauf hingewiesen, daß die menschliche Vernunft der Sitz eines trügerischen Scheines sei, der auch dann mit Notwendigkeit noch fortbesteht, wenn das aufgeklärte Bewußtsein längst hinter seinen Trug gekommen ist, so glaubte unser Denker gewiß die Absurditäten der alten

metaphysischen Lehre aller Welt nicht besser demonstrieren zu können, als wenn er für einen Augenblick ihren Weg gehend, den Widersinn ihrer Methode auf die einfachste, für jeden Menschen handgreifliche Formel brachte, indem er die unvereinbaren Widersprüche aufdeckte, zu denen sie führen mußte.

Indessen, waren diese Widersprüche ein unvermeidliches Geschick für jene Lehre, so waren sie es nicht für Kant. Er allein besaß den Schlüssel zu ihrer Lösung oder richtiger er allein war im Besitz der Kunst, zu zeigen, daß der Versuch, Fragen wie die in den Antinomieen behandelten zu lösen, wenn auch einem unabweisbaren Bedürfnis des Intellekts entsprungen, nie dazu führen kann, den Bestand unseres sicheren Wissens zu vermehren, sondern bis dahin wenigstens stets eine Art von Scheinwissen erzeugt hatte.

Sinnlichkeit nämlich und Verstand sind vortreffliche Führer und Ratgeber im Reiche der Erfahrung, aber auch nur innerhalb dieses Gebiets. Hier ist das fruchtbare Feld ihrer Betätigung und all' unsere Erkenntnis der gesamten umgebenden Natur danken wir den von ihnen dargereichten Begriffen. Aber über diese Grenzen hinaus reicht ihre Autorität nicht — mit unserer Frage, ob in den Erscheinungen der Welt nur durchgängige kausale Bestimmtheit, ob auch Freiheit zugelassen werden darf, sind wir über die Grenzen, die Erfahrung vorschreibt, hinausgegangen — denn die Welt, das heißt der Inbegriff aller möglichen Anschauungen kann niemals Gegenstand der Erfahrung sein — und haben das Reich der Vernunft betreten, in welchem nicht Begriffe, sondern Ideen herrschen.

Alles Geschehene in der Natur auf das Gesetz von Ursache und Wirkung zu beziehen, ist das unvermeidliche Bedürfnis des Verstandes, das uns in keinem Augenblick verläßt. Jede Veränderung zieht mit Notwendigkeit die Frage nach ihrer Ursache nach sich — das ist das Gesetz, wonach sich die Erfahrung erzeugt. Aber der Versuch, die Reihe der Bedingungen für einen Vorgang erschöpfend zu ergründen, und zwar so, daß die Kette der bedingenden Momente zurückverfolgt wird mit dem

Anspruch, sie abzurunden zu einer lückenlosen Gesamtheit ihrer Glieder, dieser Versuch spinnt den Faden, den er an eine Tatsache der Erfahrung anknüpft, weit über ihre Grenzen hinaus in das weite, unabsehbare Land der Ideen, wohin keine Anschauung und kein Begriff ihm zu folgen vermag. So bestehen die Ideen — auf theoretischem Gebiet — überhaupt in nichts anderem als in der unbegrenzten Fortsetzung und Erweiterung der durch Erfahrung gewonnenen Begriffe über die Grenzen jeder möglichen Erfahrung hinaus. Hier aber ist die Scheidelinie, über welche die Kompetenz des Verstandes nicht hinaus reicht. Versucht dieser auch hier, wie auf dem Boden der Erfahrung sich anzubauen, in der Erwartung, auch dieses Land unserer Erkenntnis zu unterwerfen, so leitet er unser Urteilsvermögen irre, und jeder scheinbar gewonnene Besitz zerfließt im Lichte kritischer Betrachtung. Denn die Herrschaft des Verstandes reicht nur soweit, als seine Begriffe von der Anschauung einen Inhalt erhalten. Im Reiche der bloßen Gedanken können wir allerdings auch Urteile und Schlüsse mit dem Anspruch auf logische, das heißt formale Richtigkeit vollziehen, aber Erkenntnisse können diese Gedankenoperationen niemals liefern.

Dem Bedürfnis nun, die Idee einer erschöpfenden Reihe von Bedingungen zu fassen, steht als erstes Hindernis entgegen die Zeit selber, die nichts ist als eine Form der Anschauung. Als solche ist sie untrennbar von der Vorstellung irgendwelchen Geschehens und bis an's Ende einer Kausalreihe gelangen zu wollen, birgt die Aufgabe in sich, einen Anfang der Zeit zu statuieren, die deshalb sinnlos ist, weil es eine Zeit an sich nicht gibt und weil sie als Form der inneren Anschaunng sozusagen die Schrittmacherin jedes Denkens ist. Ebenso bedeutet die Zurückverfolgung der kausalen Verknüpfungen bis an einen ersten Anfang nichts anderes als das immer wieder neu einsetzende Spiel von Vorstellungselementen, das nur deshalb nicht abreißt, weil diese einen integrierenden Teil der Form des Bewußtseins ausmachen. Soweit das Denken reicht, soweit reicht

auch die Herrschaft des Kausalgesetzes, und eine Grenze für seine Geltung aufsuchen heißt nichts anderes als die Grenzen des Denkens ausschreiten wollen. Eine solche Grenze bestimmen zu wollen, ist aber ein unmögliches Beginnen, weil jeder Punkt derselben in demselben Augenblick, wo er als Denkgrenze vorgestellt wird, auch schon wieder innerhalb der Denksphäre liegt, so daß diese sich fortgesetzt erweitert, die Grenze darum also unbestimmbar wird. Wir sehen also, erschöpfen können wir die Reihe der Kausalmomente nicht und damit erkennen wir die Unauflöslichkeit des Problems auf diesem Wege.

Freilich, wäre mit der Welt, welche der Inhalt meines Bewußtseins ist, mit der Welt der Erscheinungen Alles erschöpft, und gäbe es außer dieser absolut nichts, dann wäre damit die Frage, ob Freiheit ob durchgängige kausale Bedingtheit im Sinne der letzteren entschieden. Denn in der Welt der Erscheinungen, in welcher der durch die Empfindungen gegebene Inhalt lediglich durch die Formen der Anschauung und des Denkens sein Gepräge erhält, ist für die Einheit und den Zusammenhang der Erfahrung, in deren ganzem Umkreis sich die Denkgesetze schon deshalb bewähren müssen, weil sie diese Erfahrung miterzeugen, in dieser Welt ist die unbeschränkte Geltung des Kausalgesetzes Voraussetzung. Wir bemerkten aber schon oben beiläufig, daß wir Anlaß haben, das Gebiet jenseits unserer Bewußtseinswelt nicht leer zu lassen. Wollte Jemand diese für das einzig Reale erklären, so müßte er auf die Frage, wie es denn mit dem Subjekt dieser Bewußtseinswelt stände und ob diesem als dem Subjekt jener nicht auch Realität und zwar eine Realität von anderer Art zukäme, die Antwort schuldig bleiben. Denn der Bewußtseinswelt, als dem Inbegriff aller Gegenstände der Erfahrung, legen wir diejenige Realität bei, welche die Erfahrung uns verbürgt; das Subjekt dieser Bewußtseinswelt aber, das sich als solches von jedem Gegenstande der Erfahrung ablöst und diesem gegenüberstellt, muß eine andere Art von Sein für sich in Anspruch nehmen, als jene nur den Objekten als Objekten des Bewußtseins beigelegte. — Ebenso werden wir

auch in den Gegenständen der Erfahrung noch eine andere Art von Realität vermuten, als diejenige, die unser Bewußtsein von ihnen uns darbietet. Sind wir einmal dahinter gekommen, daß die eigentümliche Ordnung und die gesetzmäßige Art der Verknüpfung alles in der Sinnenwelt Erscheinenden durch Raum und Zeit und die Funktionen der Verstandesbegriffe innerhalb des Rahmens dieser Anschauungen zustande kommt, so drängt sich uns die Frage auf nach jener Welt hinter den Erscheinungen. Für uns bilden die Sinnesempfindungen, die von jener Welt ausgehen, das einzig Gegebene, das Einzige, was an unser Subjekt sozusagen von außen herangebracht wird. Alles andere im Erkenntnisakt gehört dem Subjekt an und bildet das Werkzeug, mit dem wir den rohen, ungeformten Stoff zu dem verarbeiten, was wir Erfahrung nennen. Die Erkenntnis der Subjektivität der Erfahrungswelt ruft den Gedanken eines objektiven Grundes der Erscheinungen hervor, denen wir uns nur auf dem durch unser eigentümliches Vorstellungsvermögen vorgezeichneten Wege nähern können und erzeugt den unabweislichen Gedanken einer Welt der Dinge an sich. — Und in dieser intelligibeln Welt, wie Kant sie nennt, in der Welt der Dinge an sich, die wir uns irgendwie als Grund der Erscheinungswelt denken müssen, mag auch die Freiheit eine Stätte haben, nachdem wir sie aus der Welt der Erscheinungen für immer haben verweisen müssen. Und das ist kein willkürlicher Akt der Vernunft, in dieser intelligibeln Welt eine unbedingte Spontaneität anzunehmen — sondern wir können einer solchen durch keine Erfahrung belegbaren Idee nicht entraten, wollen wir in der Erklärung des metaphysischen Zusammenhangs alles Geschehens keine klaffende Lücke lassen. Denn wir verlangen für alles Geschehen in der Natur Vollständigkeit der Reihe der Bedingungen. Sie ist, wie wir gezeigt haben, in der Erfahrungswelt nicht anzutreffen, da jede Bedingung auch die entlegenste wiederum eine ältere voraussetzt und so die Summe der Bedingungen niemals vollständig wird. Weil die Vernunft aber auf ihre Forderung nicht verzichten kann, so erzeugt sie die

Idee der Freiheit, d. h. des unbedingten Anfangs einer Handlung, der nichts als ihre Ursache vorausgeht; und da in der Welt des natürlichen Geschehens für diese keine Stelle ist, so müssen wir sie in die intelligible Welt verlegen.

Also durchgängige unverbrüchliche Gesetzmäßigkeit müssen wir für die Sinnenwelt fordern, in ihr hat die Freiheit keine Stelle; in der Welt der Dinge an sich dürfen wir, ohne uns eines Widerspruchs schuldig zu machen, Freiheit zulassen, da die Vernunft uns eine solche Idee nun einmal aufdrängt. So bietet sich eine Lösung des Problems in einem Sinne dar, die man schwerlich ohne den kritischen Standpunkt je hätte vorausahnen können, daß nämlich die beiden Sätze: „In der Welt herrscht überall nur Gesetzmäßigkeit“ und: „Es muß auch Freiheit als Prinzip des Weltbaus zugelassen werden“, einander nicht ausschließen, sondern jeder für sich in dem ihm oben angewiesenen Felde Geltung beanspruchen kann.

Die alte viel umstrittene Frage nach der Willensfreiheit gewinnt durch diese Einsicht ein neues überraschendes Licht und erfährt durch Kant eine Beantwortung, deren Ursprünglichkeit und Tiefe ihn auch ohne alle seine übrigen Verdienste um die Philosophie zu dem genialsten Denker aller Zeiten machen würde.

Auch der Mensch ist einerseits Erscheinung und steht unter der Herrschaft der Naturgesetze, die ihn wie jedes andere Element der Erfahrungswelt durchgängig bestimmen. Seine Handlungen als Handlungen eines Sinnenwesens fügen sich in den Rahmen des natürlichen Geschehens mit derselben unausweichlichen Notwendigkeit, für die der ewige Wechsel zwischen Tag und Nacht, der Lauf der Sterne und jede durch tausendfältige Wiederkehr uns vertraute Erfahrung eine stets sich erneuende Gewähr zu geben scheinen.

Als Erscheinung betrachtet ist daher der Mensch in seinen Handlungen so wenig frei und in jedem Momente seines Daseins so fest an die Bedingungen der zeitlichen Folge geknüpft, wie irgend ein Element der unbelebten Natur. In diesem Sinne

sind alle Äußerungen, die wir auf Individualität, Temperament, und alle diejenigen Eigenschaften beziehen, die ihm gegen die anderen Glieder seiner Gattung unvergleichbare Ursprünglichkeit zu leihen scheinen, nur in dem gleichen Sinne sein, wie es zur Natur jeder Materie gehört, die äußeren Einwirkungen in einer dem Wesen ihrer besonderen physikalischen und chemischen Eigentümlichkeit entsprechenden Art zu assimilieren und mit bestimmten Rückwirkungen zu beantworten. In allen diesen ihm eigentümlichen Reaktionen gibt sich sein empirischer Charakter als die Summe der ihm als Individuum eignenden Fähigkeiten und Kräfte kund, und die Naturgesetze beugen ihn mit derselben Unwiderstehlichkeit unter ihre Herrschaft, mit der sie den Ablauf alles Geschehens zu einem Ausdruck ihres Wirkens machen. Die besondere Art und die verwickelte Mannigfaltigkeit des physischen Mechanismus, die dem Eindringen in die Gesetze seines Getriebes soviel größere Schwierigkeiten entgegenstellen als andere natürliche Erscheinungen, können ihn der Voraussetzung einer durchgängigen kausalen Bedingtheit in seinen Leistungen nicht entziehen — und so können wir im Menschen als Erscheinung nur ein Glied des allgemeinen Naturzusammenhanges erblicken, dessen Handlungen von der Beurteilung aller natürlichen Äußerungen als notwendiger und den mechanischen Gesetzen des Naturlaufs unterworfener keine Ausnahme verstatten. — Aber den Erscheinungen liegen Dinge an sich zu Grunde und dem empirischen Charakter des Menschen sein intelligibler, und für diesen nehmen wir die Freiheit als das Gesetz seiner besonderen Kausalität in Anspruch. Als intelligibles Wesen ist der Mensch also imstande, einen ersten aus keinen voraufgegangenen Ursachen herzuleitenden unbedingten Anfang in jeder Handlung zu machen, d. h. seine Handlungen müssen als frei angesehen werden. Als Ding an sich ist er nicht der Zeit unterworfen, seine Entschließungen sind nicht die Folgen vorangegangener Zustände, sondern zeitlos und frei von den Schranken der Sinnlichkeit sind sie die Zeugen seiner höheren Bestimmung als eines Gliedes im Reiche der Vernunft. In

diesem Reiche herrscht eine andere Ordnung als jene natürliche in der Welt der Erscheinungen, hier geben die Ideen die Gesetze, und wie diese in keiner Erfahrung anzutreffen sind, so existieren auch für ihre Welt die Gesetze der Erscheinungswelt nicht, keine Zeitfolge, kein Kausalverhältnis und keine Notwendigkeit in der Ordnung der Dinge. Was aber uranfänglich im Gebiet der Vernunft sich erzeugte, frei von den Nötigungen der Sinnenwelt und eine Folge rein intellektueller Akte, das tritt als Wirkung in die Erscheinungswelt ein und muß als solche wiederum die Bedingungen aller natürlichen Wirkungen erfüllen, nämlich gänzlich dem Gesetz der Natur unterworfen zu sein. Also eine und dieselbe Handlung muß als Äußerung eines intelligiblen Wesens frei und der natürlichen Bedingtheit entzogen und als Äußerung eines empirischen Wesens dem Gesetz durchgängiger kausaler Bestimmtheit untertan sein. — In der Sinnenwelt steht jede Handlung, durch die Glied für Glied festgefügte Kette der Bedingungen im voraus fest, lange bevor sie geschieht, und trotzdem ist diese selbe Handlung aus der Freiheit des intelligiblen Charakters geboren, ist also das Attribut eines Wesens an sich selbst, ein erster unbedingter Anfang, dem kein zeitlich begründender Zustand vorhergeht.

Es sei mir erlaubt an dieser Stelle einen Augenblick zu verweilen bei der Deutung, die Kuno Fischer in seiner „Geschichte der neueren Philosophie" der Kantschen Freiheitslehre gegeben hat. Nicht ohne das Gefühl bescheidener Ehrfurcht vor den Verdiensten eines Mannes, den man um seiner grandiosen philosophischen Reproduktivität willen fast einen schöpferischen Hypopheten der neueren Philosophie nennen möchte, gebe ich hier meiner abweichenden Meinung in einem nicht unwesentlichen Punkt der Kantschen Freiheitslehre Ausdruck. Mit Recht hebt Kuno Fischer hervor, daß die transcendentale Freiheit die Bedeutung eines kosmologischen Prinzips hat, daß Freiheit also als Idee des Weltbaus müsse zugelassen werden. Wenn er dann aber fortfährt (Geschichte der neueren Philosophie Band III Kant, S. 496 III. Aufl.) „man meine also ja nicht, daß gewisse Er-

scheinungen nur empirische, gewisse andere dagegen (etwa die Menschen) auch intelligible Charaktere wären, als ob dieser letztere eine besondere Auszeichnung, einen Klassenunterschied der Erscheinungen enthielte und das Privilegium einer besonderen Gattung ausmachte" so erlaube ich mir dazu zu bemerken, daß mir trotz eifrigen Suchens keine Stelle in der Kritik der reinen Vernunft noch auch in anderen Kantschen Werken bekannt geworden ist, aus welcher erwiesen werden könnte, Kant habe auch anderen als vernunftbegabten Wesen einen intelligiblen Charakter beigelegt. Auch die von Kant wohl durchgesehenen Schulzschen „Erläuterungen über des Herrn Prof. Kant Kritik der reinen Vernunft" (Königsberg 1791) enthalten von solch einer Andeutung nichts. Den Menschen vor andern erscheinenden Wesen so auszuzeichnen, dazu gab wohl das unmittelbare Bewußtsein der Freiheit, das in ihm lebendig ist, genügenden und wie mir scheint, sogar den einzigen Anlaß. Anderen Erfahrungsgegenständen, in sofern ihnen Dinge an sich entsprechen, neben dem empirischen gesonderte intelligible Charaktere anzuheften, scheint mir schon aus dem Grunde unzulässig, weil die besondere Gruppierung der Erscheinungswelt zu Einzeldingen der Erfahrung nicht dazu berechtigt, diese in Beziehung zu setzen zu einer gesonderten Vielheit von Dingen an sich. Vielmehr bleibt es eine unbeantwortbare Frage, ob diesen getrennten Complexen der Erfahrungswelt eine Einheit, Vielheit oder Allheit vom Ding oder von Dingen an sich gegenüberzustellen sein mag. Aber selbst dieses Bedenken bei Seite gesetzt, so bliebe die Vorstellung vom intelligiblen Charakter eines vernunftlosen Wesens, der neben seinem empirischen herginge, auch noch völlig leer. Vergebens würde man versuchen, sich unter einem solchen Charakter etwas zu denken, während der eines Vernunftwesens durch die besondere Art der Causalität, die das Gesetz seines Wesens ausmacht, doch eine gewisse Bestimmung erhält. Die Vernunft, als Vermögen der Ideen lenkt seine Handlungen, der durch jene bestimmte Wille, der diese specifische Gesetzmäßigkeit betätigt, gibt uns ein unmittelbares Bewußtsein unseres

Berufs als freies Wesen, ein Zeugnis unserer Zugehörigkeit zur intelligiblen Welt. Die transcendentale Freiheit bleibt deshalb doch nun nichts weniger ein kosmologisches Prinzip, weil wir als Menschen ebenso notwendig in das Gefüge des Weltbaus eingereiht sind, wie irgend welche andere Wesen; ihre Anwendung auf uns als Vernunftwesen ist allerdings nur ein Beispiel, aber kein zufälliges, sondern das einzige, wie mir scheint, mit dessen Vorstellung wir einen Sinn verbinden können.

Hier ist auch der Ort darauf hinzuweisen, daß Schopenhauer, der sich bewundernd vor der Kant'schen Freiheitslehre neigte und sie die größte Leistung des menschlichen Tiefsinns nannte, sie im Grunde doch wohl nicht richtig gedeutet hat. Nach ihm wurzelt die Kant'sche Lehre in dem Gedanken, daß der intelligible Charakter durch eine Tat der Freiheit den empirischen in allen seinen Folgezuständen im vornehinein bestimmt, und die Handlungen stammen nur in sofern aus der Freiheit als der ganze Mechanismus des empirischen Charakters, der nur notwendige Handlungen erzeugt, im intelligiblen seinen Grund hat. Die einzelnen Handlungen lassen aber nach Schopenhauers Auslegung der Kant'schen Freiheitslehre keinen ersten Anfang zu, sondern sind dem Menschen als Wesen an sich selbst nur insofern zuzurechnen, als die gesamte Folge seiner Taten in der Erscheinungswelt aus einem Akt der Freiheit entspringt. Aber gegen diese Auslegung sprechen nicht nur zahlreiche unzweifelhaft nur in entgegengesetztem Sinne deutbare Stellen aus der Kritik der reinen und der praktischen Vernunft, sondern auch eine Reihe von inneren Gründen. — Mit Recht sind nicht nur von Kant, sondern auch von früheren Philosophen als unwiderlegliches Zeugnis der inneren Freiheit die Gefühle der Verantwortung vor und der Reue nach geschehener Tat ins Feld geführt worden. Stände alles auch in den Handlungen des Menschen lediglich unter Naturgesetzen, wäre also die endliche Entscheidung immer allein das Ergebnis einer notwendigen Folge vorangegangener Bedingungen, so wären jene Empfindungen nichts als Täuschungen, die das aufgeklärte Bewußtsein möglichst

müßte zu überwinden suchen. Wenn aber Schopenhauer den einzelnen Handlungen der Menschen die Freiheit aberkennt und nur jenem intelligiblen Akt, der die ganze Kette seiner Taten im voraus bestimmt, zugerechnet wissen will, so daß die Reue nicht den Taten, sondern dem nach jener einmal gefallenen Entscheidung unveränderlichen Sinn des Menschen gelte, so beruhte das Bewußtsein der Freiheit, das uns bei jeder Handlung innewohnt, ebenso auf Täuschung, die Reue wäre mindestens gänzlich unfruchtbar, und die guten Vorsätze, die sie zu begleiten pflegen, nichts als trügerische Vorspiegelungen. Nun sind jene Empfindungen aber so gewisse Zeugnisse unseres Bewußtseins, daß keine Überredung imstande ist, sie zu entkräften, ja würde eine überlegene Dialektik durch ein künstlich aufgeführtes Gebäude von Gründen alle Einwendungen des Verstandes zum Schweigen bringen und unserer Gegenwehr keinen Ausweg lassen, so würde das unmittelbare Bewußtsein der Realität jener Empfindungen jene ganze Kunstfertigkeit zu Boden schlagen und wider sie als wider ein leeres Truggebilde zeugen. Wir müssen also diesem Gefühl der Freiheit und Verantwortlichkeit, das uns jedwede Handlung im Spiegel des Gewissens zu betrachten anhält, einen andern Sinn unterlegen als Schopenhauer, soll anders die Ökonomie unsres gesamten sittlichen Lebens nicht auf dem trügerischen Grunde folgen- und wesenloser Scheinregungen aufgebaut sein.

Es bleibt also nichts übrig, als den von Kant so deutlich vorgezeichneten Weg zu beschreiten und Freiheit und Notwendigkeit in jeder Handlung, Notwendigkeit, soweit sie ein Element der Erscheinungswelt ist, Freiheit, insofern sie dem intelligiblen Wesen des Handelnden angehört, verbunden zu denken. Das hat wohl seine Schwierigkeit und schwerlich dürfte es gelingen, diese Aufgabe restlos zu lösen; denn ausdenkbar ist ein solcher Gedanke keineswegs — haben wir doch das Ding an sich nur sozusagen an seinen negativen Merkmalen; wir wissen, daß Raum und Zeit dafür nicht gelten, daß unsere Denkfunktionen uns nicht einmal einen Begriff davon ver-

schaffen, weil uns jede Anschauung davon fehlt, — wir müssen uns also darauf beschränken, zu zeigen, daß es keinen logischen Widerspruch in sich schließt, Freiheit und Notwendigkeit in einer und derselben Handlung verbunden zu denken.

Nun ist die freie Tat eines Wesens an sich selbst den Bedingungen der Zeit nicht unterworfen; wenn wir sie also als Objekt der Sinnlichkeit unter Zeitbedingungen betrachten, so bindet uns an diese Auffassung die Natur unseres Denkens, von der wir uns nicht losmachen können, sollen Vorstellungen von Dingen und ihrem Zusammenhang für uns überhaupt einen Sinn haben. Aber die Realität, die den Dingen für unsere Erkenntnis innewohnt, die einzige zwar, die wir erkennen, ist doch nicht die einzige, die wir denken können. Welcher Art die Vorgänge, wenn von solchen im Intelligiblen überhaupt gesprochen werden darf, auch sein mögen, so löst sie unser diskursives Denken, sobald sie als Erscheinungen in die Wirklichkeit eintreten, sofort in eine Folge zeitlich bedingter und gesetzmäßig verknüpfter Veränderungen auf. Aber diese Anordnung ist, solange wir Erscheinungen Dinge an sich zugrunde legen, für diese letzteren rein zufällig und vom Wesen der Dinge an sich darum streng zu scheiden. Was von uns hier also unter Erscheinungen der Natur des Denkens gemäß als eine Reihe gesonderter, auf einander folgender Akte apperzipiert wird, das mag in der Welt der Dinge an sich eine Phase, ein Akt oder das Attribut eines Aktes von dem dieser Erscheinung entsprechenden Dinge an sich sein. Sehen wir also in den Gegenständen der Erscheinungswelt, sofern sie auf Dinge an sich hinweisen, nichts als was sie sind, nämlich nur den zufälligen von unsern Vorstellungen hervorgebrachten Ausdruck ganz anders gearteter Vorgänge in jener nicht diesen Schranken unterworfenen intelligibeln Welt, dann kann es nichts Befremdendes für uns haben, in ein und derselben Handlung Freiheit, sofern sie dem Ding an sich, und Notwendigkeit, sofern sie der Erscheinungswelt angehört, vereinigt anzunehmen.

Nun sind wir mit Recht gewöhnt, das Leben jedes Menschen

als eine ununterbrochene Kette von Handlungen anzusehen, die, wie wir sagen, in seiner Natur, der Eigenart seines Charakters, den Einflüssen der Erziehung und Umgebung, in seinen Gewohnheiten, kurz in alledem wurzeln, was wir als Bestimmungsgründe menschlichen Thuns und Lassens aus Erfahrung kennen; ja wir halten mit Recht bei einem Menschen, den wir zu kennen glauben, das Gesetz seiner Handlungen für so feststehend und unwandelbar, daß wir uns getrauen im voraus anzugeben, wie seine Entscheidung bei gegebenem Anlaß, vor eine bestimmte Wahl gestellt, ausfallen wird.

Und scheint uns die Handlung eines Menschen im Widerspruch zu stehen mit seinem bis dahin bewiesenen Charakter, so sagen wir nicht von ihm, er habe sich geändert, sondern wir haben uns in ihm getäuscht. Für so unerschütterlich halten wir das Gesetz seines empirischen Charakters, für so einheitlich die gesamte Folge seines Lebensganges. Und trotzdem müssen wir unbeirrt durch diese unerläßliche Gebundenheit die voraussetzungslose Möglichkeit eines ersten Anfangs für seine Entschließungen in jedem Augenblick seines Daseins in Anspruch nehmen. Hängen wir der Ansicht der Freiheit des intelligiblen Charakters an, so dürfen wir auch vor jener letzten Folgerung nicht zurückschrecken, innerhalb der stetigen den natürlichen Gesetzen unterworfenen Reihe seiner Taten einen ersten unbedingten Anfang zuzulassen, der die ganze bis dahin abgelaufene Entwickelung zu negieren und als eine freie, selbsterschaffene Ursache selbständig und beziehungslos zu seiner gesamten Vergangenheit dazustehen scheint.

Denn frei heißt eine Tat, wenn sie losgelöst von dem Zwange, mit dem die Objekte fortgesetzt die Regungen der Sinnlichkeit zu bedrohen scheinen, in der Ideenordnung reiner Vernunft ihre eigentliche und einzige Quelle hat. Und da die praktische Vernunft im Gegensatz zu allen anderen Vermögen, ja im Gegensatz zu der gesamten Ordnung der Natur, in welcher blinde Kräfte still und wahllos der Erfüllung ihrer Gesetze walten, unbedingt gebietend auftritt, so darf Regel und Gesetz

ihres Wesens an irgend welche der Erfahrungswelt entlehnte Normen nicht gebunden sein. Daher müssen wir von ihr fordern, daß ihre Selbsttätigkeit die Kraft haben muß, sich über alle Schranken der Sinnlichkeit zu erheben und gleich einem Meteor in den ruhig fortfließenden Strom der zeitlichen Erscheinungen einzubrechen. Es kommt wenig darauf an, ob je eine solche Handlung schon geschehen ist; und wäre sie nie geschehen, so würde das noch keinen Zweifel an ihrer Möglichkeit begründen, und sicher ist, daß, auch wenn sie geschehen wäre, sie als eine solche rein sinnlichen Ursprungs nie mit Sicherheit würde erkannt werden können — indessen ihre reale Möglichkeit ist durch jenes unbedingt verpflichtende Gebot hinreichend verbürgt. Sie muß sein können, kann man von ihr sagen, denn sie soll sein.

Aber nehmen wir einmal den Fall an, es gebe solch eine Tat, die jede Erinnerung an menschliche Gebrechlichkeit verleugnete, und als eine freie Geburt des reinen Äthers der Vernunft träte sie ans Licht — mit dem Augenblick, wo sie als Wirkung eintritt in die Gemeinschaft der erscheinenden Wesen, hat sie in dieser Welt auch volles Bürgerrecht, ihre ideale Provenienz versinkt im Lichte der neuen räumlich zeitlichen Umgebung und sie nimmt von dieser das Gesetz an, unter das sich alle Erscheinungen beugen — ein Ding zu sein wie alle anderen, im ursächlichen Verhältnis zu stehen mit dem Zustande ihres Trägers, von der Vergangenheit zu entlehnen die Bedingungen ihres Werdens und fortzuwirken in die Zukunft als Glied der nie abreißenden Kette der zeitlichen Veränderungen. So kann eine freie Tat den natürlichen Zusammenhang eines Lebensganges durch das Neue, Unvermittelte, das sie uns an sich zu haben deucht, scheinbar unterbrechen, und wenn wir sie als einen Akt ihres Urhebers einordnen wollen in die Reihe der Data seines empirischen Charakters, denen sie als Element der Erscheinungswelt unterliegt, so wird uns das Vorleben jenes Menschen in völlig anderem Lichte erscheinen, und wir sind genötigt, wollen wir diese Tat nicht außer allem Konnex mit

der Erfahrung lassen, der gesamten Vergangenheit ihres Urhebers eine andere Gestalt zu geben. So wird durch eine solche Tat, so kann man sagen, das Vorleben dessen, durch den sie geschah, wirklich umgestaltet. Denn an sich existiert das empirische Dasein dieses Menschen so wenig, wie das Dasein irgend eines anderen Naturwesens, es beginnt und endigt in unserer Vorstellung; so ist auch die Vergangenheit eines Menschen nichts als Erscheinung und in diese müssen wir diejenige Einheit hereinbringen, die für den gesetzmäßigen Zusammenhang der Erfahrung unbedingte Voraussetzung ist. Wir können jetzt also auch jene Tat nicht anders als in durchgehender kausaler Verknüpfung mit den früheren Zuständen ihres Urhebers sowohl als auch mit allen anderen Erscheinungen denken. Wäre das empirische Dasein eines Menschen unabhängig von unsern Vorstellungen und würde ihm durch diese nicht erst Gestalt und Inhalt gegeben, so würde hier ein unauflöslicher Widerspruch sich auftun, geeignet, die ganze Freiheitslehre zu erschüttern.

Aber sie steht da auf granitnem Boden begründet, ein Denkmal genialer Geisteskraft, der mannigfachen Angriffe spottend, mit denen ein philosophisches Epigonengeschlecht in blinder Ohnmacht vergebens seine Kraft erschöpfte. Ohne die nötige Stärke, in gleicher Tiefe zu graben, konnte jenes wohl zeitweise die Schätze der Erkenntnis, die unser Meister aus tief verborgenem Schacht ans Licht gefördert hat, durch aufgewühlten Schutt und Staub dem leicht zu täuschenden Auge der Menge verdecken, aber wir dürfen hoffen, daß die Zeit nicht mehr fern sei, daß noch das angebrochene Jahrhundert sie sehen wird, in welcher das in diesen Schätzen unverlöschlich glühende Licht der Wahrheit allen Verdunkelungsversuchen zum Trotz der ganzen Menschheit auf allen Wegen wahren Fortschritts voranleuchten wird.

Immanuel Kant weihen wir ein stilles Glas!

Briefe von Timotheus Gisevius an Ludwig Ernst Borowski.

Mitgetheilt

von

Rudolf Reicke.

[Fortsetzung.]

67.

Lyck d 23ten August 1799. praes. 30 August 799.
beantw. am 11 Sept. 799.

Endlich, verehrungswürdigster Herr und Gönner! muß ich mich doch von dem kostbaren Pfunde trennen, das aus der, des höchster Achtung würdigen H. KR. Scheffners gütigen Hand, Ihre gütige Hand auf einige Zeit mir anvertrauet hat, und mit welchem ich denn auch, zur Erweiterung und Berichtigung meiner Schulkenntnisse, zur Begründung mehrerer ächt durchdachten und ächt praktischen Schul-Maximen, und nebenher zur großen und reichen Ergötzung meiner Seele redlich bisher gewuchert habe. Es müßte mir schwer werden, mich von meinem Schatz zu trennen, den ich so innig lieb gewann, und in deßen Besitz ich so froh und so glüklich mich befand; dies und die während der verfloßenen Tage häuffigen Vorfallenheiten im Amte, im Hause und hauptsächlich in der schweren und drükenden Landwirtschaft sind die Ursache, daß ich den mir gesetzten Termin nicht ganz eingehalten, und diese unvergleichliche Aufsätze [1]) einige Tage länger, als es mir erlaubt war, in meinem Gewahr-

---

1) Sie werden sich wol auf seinen Plan zur Verbesserung des Landschul- u. Medicinalwesens bezogen haben, der, wie Scheffner in seinem Leben S. 241 berichtet, 1800 unt. d. Tit.: „Zugabe zu den Annalen des Preuß. Schul- u. Kirchenwesens von D. Frdr. Gedike" gedruckt erschien. (Königsberg bei Fr. Nicolovius.)

sam behalten habe. Darf ich darüber von Ihnen verehrungswürdigster, und von dem edlen gütigen Darleiher Verzeihung hoffen?

Daß ich mit Heishunger über diese stattlich und herrlich angerichtete Tafel herfiel, daß der Anblik des schwelgerischen Mahles, der Menge und Lekerhaftigkeit der Speisen, bey denen Würze und Zuthaten aus den beiden Haupt und ResidenzStädten Berlin und Königsberg nicht gesparet waren, mich in die peinlichste Verwirrung setzte, wonach ich zuerst langen, womit ich meinen Gaumen am gefälligsten kützeln sollte, daß ich, ie mehr ich genoß, desto mehr begehrte, und niemahls irgend eine Folge der Uebersättigung empfand, das liegt in der Natur der Sache, denn wie oft kommts denn auch, daß unser einer zu solch einem Mahle geladen wird. Ich kann nichts weiter als mich für das reichlich genoßene herzlich bedanken —

Alles, was Scheffner denkt, spricht und schreibt, ist originel wie seine Physiognomie. Alles, was ich in seinem Blik sahe, in seiner Unterhaltung aufgriff, in seinen Handlungen wahrnahm, und ietzt in seinem Plan wörtlich las, liegt als ein vollendetes Bild des verehrten Mannes in meiner Seele eingegraben. Nur aus einem s o l c h e n Kopf, nur aus einem s o l c h e n Herzen konnte ein solcher Plan kommen. Was ich darüber gedacht, bemerkt, bezweifelt, bewundert habe, ist in den beygelegten[1]) Bogen enthalten, die ich mit Aengstlichkeit zuerst Ihrer Hand, mein erster und gütigster Gönner! übergebe, damit Ihre Güthe alles prüfe, und dann, wenn Sie meine Armseeligkeit mit Nachsicht bemerkt, Sie lieber die schwache Geburt nicht vor das scharfe Auge Scheffners kommen laße. Ich hätte es mir auch durchaus nicht erlaubt, meine unbedeutende Stimme abzugeben, wenn meine Dankbarkeit nicht Gehorsam auch hierunter mir zur Pflicht gemacht hätte. Wo solche Männer die Tenne schon gefegt haben, wo ist da wohl, auch bey der schärfsten Nachlese, nur ein Körnlein noch zu finden, das des

1) Daß diese hier fehlen, ist erklärlich.

Aufhebens werth wäre? Was ich indeßen gesagt habe, habe ich aus wahrer Ueberzeugung und nach meiner vieljährigen Erfahrung gesagt!

ich ahnde, bey vielen Stellen wird der kühner als ich u. andere Menschenkinder blikende Scheffner sagen: Gisevius liegt, wie ich jzt sehe, auch noch an der PriesterErbsünde krank — Wie sollte ich aber auch, nachdem ich beynahe zwanzig Jahre geerzpriestert habe, von diesem PriesterErbUebel mich frey fühlen können? — doch, mein verehrungswürdigster! ich habe diesen Plan nicht als Priester gelesen, ich vergaß das ganz dabey, daß ich von den Vätern her aus sündlichem Priester Samen gezeugt, und in Priester Sitten erzogen war, ich habe diesen Plan gelesen in gänzlicher Abgeschiedenheit von der Welt, u. Abgezogenheit von meinen Verhältnißen, und da muß ich freymüthig gestehen, bin ich noch hie u. da nicht ganz in den Geist desselben eingedrungen, u. immer kam das Christus Wort in meine Seele zurück: Laßet die Kindlein zu mir kommen, und wehret ihnen nicht, denn solcher ist das Reich Gottes.

Ist von Dogmatik, von einem Cathechismus, wie der Christl Lehre im Zusammenhange[1]) die Rede, o dann bin ich der erste, der wärmste, der in den Vorschlag von ganzem Herzen einstimmt; gilts aber die ReligionsKenntniß, nach der kindlichen FaßungsKraft bearbeitet, überhaupt, dann muß ich gestehen, bin ich noch nicht ohne alles Bedenken dabey — Sie edler, vorurteilsfreyer, scharf und treffend blikender Mann, Sie der Sie Prediger und Catechet und Lehrer, und Schul- und Erziehungs-Kenner und -Freund in so hohem Maaße sind, Sie können mich darüber am sichersten belehren, meine Zweifel lösen, meine

---

1) „Die christliche Lehre im Zusammenhange. . . .“ s. Brief 6 vom 16. Dec. 1794. (A. M. 37, 33 Anm.) Wie unbeliebt dieser seit dem Jahre 1792 eingeführte elende Landeskatechismus gewesen sein muß, geht aus der Kabinetsordre des neuen Königs vom 22. August 1798 hervor, durch welche „aus bewegenden Ursachen festgesetzt wurde, daß in jeder Schule, wo derselbe von Eltern und Predigern nicht gebilligt wird, an die Stelle desselben wieder das Lehrbuch gebraucht werden könne, welches vorhin eingeführt gewesen.“

Grundsätze berichtigen, meine Besorgniße beruhigen. Und sollte ich von Ihrer beyspiellosen Güthe nicht alles, nicht auch dieses zu erwarten schon berechtigt seyn?

Ja, diese Güthe, diese mir von Gott zur Beglükung meines Lebens, zum Trost im Kummer, und zur Erqvikung meines so oft hofnungslos niedergedrückten Herzens zugewandte Güthe ist es, der ich nun noch insbesondre für alles meinen innigsten Dank abstatten muß. Tausendmahl habe ich es Ew. Hochw. schon gesagt, und tausendmahl muß und werde ich es noch wiederhohlen, daß ich Ihr so edelmüthig mir geschenktes Wohlwollen, als das kostbarste Geschenk der Vorsehung, dankbar verehre. Was Sie mein Gönner! an mir gethan haben und noch thun, das giebt eine Summe von reellen Wohlthaten, die nur Gott Ihnen vergelten kann. Ich habe Jahre lang innigst nach dem Glük mich gesehnet, das Antlitz des Mannes zu sehen, dem mein Herz solche unermeßliche Verpflichtungen schuldig ist, und nun Gott meine Wünsche erfüllt hat, und nun ich in Ihrem Anblik, in Ihren Gesprächen, in Ihren Worten und Handlungen voll Geist und Güthe, in Ihrem Hause, bey Ihren edlen Kindern, an Ihrer theuren Hand und an Ihrer Liebe athmenden Brust die seeligsten Freuden genoßen habe, zieht ein unruhiges Sehnen mich immer wieder dahin zurük, begleitet Ihr Bild Ihr Gespräch mich, wo ich gehe, und die hingeschwundenen kostbaren unschätzbaren Augenblike leben in meiner Rükerinnerung, in meinen Gesprächen mit Weib und Brüdern, in meinem Denken, in meinen Träumen — Möchte doch der reiche Gott Ihnen Höchstverehrter! irgend eine ausgezeichnete Freude schenken, bey der Ihr Herz es Ihnen sagt: das hat mir Gott für meinen Gisevius gethan! —

Die Nachricht von dem Absterben unseres alten Chefs[1]) hat mich nicht so sehr erschüttert, als es geschehen seyn würde,

1) Friedrich Gottfried Graf v. d. Gröben (geb. 13. Sept. 1726) Staats- und Kriegsminister, seit 1766 Obermarschall, seit 1786 Landhofmeister, Präs. des Konsist. und der Spec.-Kirchen- und Schul-Kommission starb am 7. August 1799.

wenn sie mir unerwartet gekommen wäre. Tuli, sage ich vielleicht mit noch mehr Recht, als Melanchton über Luthern, nach dessen Tode er sagte: „tuli ego antea servitutem pene deformem, cum saepe Gröben — magis suae naturae — qvam vel personae suae vel utilitati communi serviret.“ Gelobt sey indes Gott für alle das gute, das durch mein Mißverhältniß mit diesem Mann auf mein Herz gewürket werden mußte. Sein langwieriger Druk war eine große und geseegnete Schule, durch welche Gott mich geführet hat. Ich habe ihn an seinem Fenster in seinem der Auflösung nahen Zustande, nicht ohne innigste Wehmuth gesehen, und einst in jenem Lande des ewigen Friedens, wollen wir uns gewiß sonder Haß und Vorurtheil entgegenkommen. Gott gebe uns doch in seine Stelle einen bidern, aufgeklärten, vorurtheilsfreyen, weisen Mann, dem die gute Sache am Herzen liegt und der dabey keine Günstlinge hat, und keine Zielpunkte seines ewigen Haßes sich macht.

Mein guter Schwager Skrodcky aus Jucha hat sich nach Beslak zur dortigen erledigten guten PfarrStelle gemeldet. Ist es möglich, daß Ihr Einfluß Hochwürdiger Herr seine Bewerbung fördern könne, so bitte ich ganz gehorsamst ihn zu unterstützen, und hiedurch an ihm, seinem Weibe, seinen Kindern und mir, ein Werk der Barmherzigkeit zu thun.

Ueber die hiesige SeminarienSache ist noch immer altum silentium. Fast fürchte ich, daß auch sie in den PapierHauffen des OberSchulCollegiums ihr Grab gefunden hat. Vielleicht hat Herr Geh. Rath v. Salis noch eine Nachricht von ihr, daß sie noch lebe. Wenn Ew. Hochw. diesen verehrungswürdigen Mann sprechen, so würde ich gehorsamst bitten, ihm meine hohe Verehrung zu versichern, und mir die Erlaubniß auszuwirken, daß wenn mich irgend etwas drükt, ich die Freyheit bekäme an seine Thüre zu klopfen, und mein Bündel vor seiner Schwelle niederzulegen.

den 24ten — ich habe mit der heutigen Post nicht fertig werden können. Mit derselben erhalte ich eben von Sr. Exc. Hrn M. v Schroetter 30 polnische Lehrbücher aus den NeuostPr.

gelehrten Schulen, über deren Inhalt ich meine Anzeige und über deren Zweckmäßigkeit ich meine Meinung abgeben soll. Der liebe Gott helfe mir, mich aus diesem Piaren[1])Wust herauszuarbeiten.

Auch habe ich dieser Tagen nach dem Auftrage der Bialystokschen Cammer eine SchulLehrer-CandidatenPrüfung abgehalten, und so gehen die NeuostPr. Geschäfte ihren Gang ununterbrochen fort.

Bey solchen Umständen werde ich mit meinen hiesigen Arbeiten für dieses Jahr wohl mehr zurükbleiben müßen, als ichs wohl wünschte, und als ichs ganz werde verantworten können; ich fodre Ihre Nachsicht auf, mein gütigster Gönner! und werde mich so fördern, daß ich doch nicht für immer, und auch nicht zu lange Ihr Schuldner bleiben werde.

Ew. Hochwürden gütigste Verwendung wegen meines unglüklichen Verwandten habe ich sogleich mit tausend Freuden dem dadurch hochgetrösteten Vater gemeldet; ich glaube daß er die nöthigen Eingaben schon besorget hat. Auch dieses ist ein neues Capital zu der unberechbaren Summe Ihrer Wohlthaten. Was ihr gethan habt dem elendesten unter meinen Brüdern, das habt ihr mir gethan.

Auch meine Kinder genießen unaussprechlich viel Güthe in Ew. Hochwürden Hause. Nehmen Sie mit Ihren ausgezeichnet treflichen Dem. Töchtern meinen und meines Weibes innigsten Herzensdank dafür hin. O wie glüklich sind wir beide in unsern Gesprächen über den Mann und das Haus, das wir nur mit gedoppelter HerzensHingabe und Achtung verehren. Dies ist unsre tägliche Unterhaltung. Viel verehrungswürdigster! habe ich in Ihren unvergeßlichen Gesprächen gehört, gelernt, genoßen, viel von der Seele Ihnen heraus gesagt, über vieles Ihren weisen

---

1) Piar, Piare, Piarist = Pater piarum scholarum, ein Geistlicher aus einem zu Anfang des 17. Jahrhunderts von Jos. Calasanza gestifteten Orden, der seinen Mitgliedern außer den Mönchsgelübden auch noch die Pflicht des unentgeltlichen Jugendunterrichts in kathol.-kirchlichem Sinne auferlegt. (Sanders, Fremdwörterbuch.)

Rath und Anleitung erhalten. Ihre Gespräche, Ihre Predigt, Ihre Catechisation, ist, so, wie Ihr freundliches Liebe deutendes Bild unauslöschbar in meinem Herzen. Aber wie viele unabgehandelte Themata sind noch übrig. Wie vieles hätte ich noch zu hören, und zu fragen, zu erzählen und zu empfangen? —

Empfehlung und Respeckt an meine dortigen Gönner, namentlich an die verehrungswürdigen Herren Scheffner, Deutsch und v. Salis, deren Andenken mich so glüklich macht. Und nun schließe ich mich von neuem theurer, allertheuerster Herr! in Ihr Herz ein. Gottes Schutz, Seegen und Gnade wallte über Ihnen und Ihrem Hause nach dem täglichen Gebeth

Ihres
unaussprechlich Sie
verehrenden und ewig dankbaren
Gisevius.

Noch bitte ich ganz gehorsamst meinem Gönner H. K.R. Scheffner zu versichern, daß so innig ich die Mitteilung dieser höchstinteressanten Schriften als einen hochehrenden Beweis seines geneigtesten und besondern Zutrauens verehre, ich auch eben so heilig die mir dabey gesetzten Bedingungen erfüllet habe und erfüllen werde. Sie waren in meinem Pulte gegen iedermann auch meine vertrautesten Freunde verschloßen und bleiben in meiner Seele als ein versiegeltes Geheimniß. Nein, ich werde nie und kann nie undankbar seyn.

68.

Lyck d 2ten Septbr 1799. beantw. am 11 Sept 1799.

Nun so sey denn Gott gelobet, daß er abermahls so weit geholfen, und eine gute Sache durch die bösen Anschläge der Menschen mächtig hindurch geführet hat. O mein verehrungswürdigster Herr und Gönner! ich kann es Ihnen nicht sagen, wie sehr mich diese frohe Nachricht erschüttert, und Ihre dabey so lebhaft an den Tag gelegte so gütig theilnehmende Freude in meinem innersten gerühret hat! Dank Ihnen Theuerster!

für diese frohe Nachricht, dank Ihnen und meinen andern dortigen Gönnern für Ihre auch hiebey mir bewiesene Güthe.

Die Verfügung von Sr. Excellence ist nun eben auch izt angekommen, es soll alles mit Michaelis seinen Anfang nehmen, und das muß und wird es auch. Heute bin ich schon in voller Arbeit, die Zimmer zum Unterkommen der Praeparanden sind schon gemiethet, für die Beköstigung wird gesorget, mit den Lehrern ist die nöthige Abrede genommen, nun wird an Sr. Excellence geschrieben, und auch nach Bialystock, denn das dringendste ist für mich iezt das, zu wißen, ob sie mir von dort Subjekte schiken werden, oder ob ich sie von hieraus nehmen soll, damit diese Leute zeitig vorher bestellet werden können, und zur rechten Zeit hier alle eintreffen mögen.

ich habe die Hofnung zu Gott, daß alles gut gehen werde. Die Lehrer brennen für Begierde die erste Probe recht rühmlich abzulegen, die Feinde der Anstalt durch einen auffallenden Erfolg zu beschämen, und Ehre einzulegen. Und an meiner Betriebsamkeit solls wahrlich nicht fehlen, da ich mich der guten Sache nun mit Leib und Seele gewidmet habe.

Hagemann correspondiret wie ichs erfahren seit einiger Zeit unter L. Schul S. mit d H Ministre v Massow Excellence. Bekannt ist es, daß er schon vor mehrerer Zeit einen Schul-VerbesserungsPlan nach seiner Manier dahin eingereicht hat; ob dieses oder vielleicht ein anderes Interesse das Obiekt dieser Korrespondenz ist, weiß ich nicht. Sein alliirter, Rector Wollner soll, wie ichs höre, morgen nach Königsberg abfahren, da gebe es doch Gott, daß die Herrn Räthe nach Ihrem Versprechen ihm den Staar stechen und auf den rechten Weg wieder zurückleiten.

ich bin den heutigen ganzen Tag in voller Beschäftigung, aber doch erkauffe ich diesen kostbaren süßen Augenblik um Eur Hochwürden gütigsten Herzen aus der Fülle meines verpflichteten Herzens, meinen Dank zu sagen. Mit großer Sehnsucht harre ich auf eine gütige fernere Nachricht, besonders auf so manche Fragen und Zweifel meines letzten weitläuftigen Schreibens. Aeußerst erfreulich war mir auch die Versicherung

von der Wolgewogenheit d H Geh Rath v Salis, der nun wohl mit Sr. Excellence nach Berlin abgegangen seyn wird — ich addressire daher auch mein heutiges Schreiben an Sr Excellence schon gerade zu nach Berlin.

Sobald ich von der ersten Uberraschung und von der ersten dringenden Arbeit mich etwas erhohlet habe, werde ich von allen weitren Operationen getreulich Nachricht ertheilen, denn wer hat zu dieser guten Sache mehr beygetragen, und wer nimmt daran thätigren Antheil als Sie mein verehrtester Gönner, dem dafür auch meine innige und dankbarste Verehrung gewidmet ist.

Gisevius.

69.

Lyck d 5ten Septbr. 1799. praes. 10 Sept. 799.
beantw am 11 Sept. 799

ich schreibe heute an meinen Sohn, und muß, da ich besonders in diesen Tagen unaufhörlich an Ew. Hochwürden denke, diese wenigen Zeilen an den meinem Herzen ewig ewig theuren Gönner einlegen. O nochmals Dank innigsten Herzensdank für die gütigste Bekanntmachung der herrlichen längst erwünschten Nachricht. Noch habe ich außer der vorläuffigen Bekanntmachung von Sr. Excellence, nichts officielles weiter erhalten, es muß aber nun wohl bald kommen und ich arbeite schon mit Macht an der vorläuffigen Einrichtung, damit mit Michaelis alles den Anfang nehme, und nach meinem Herzens-Wunsch fortgehe. O hätte ich dabey das Glük, alles so unter den Augen der drei Männer respektwürdigen Namens zu veranstalten, und mit Borowski-Scheffner-Deutschechem Rath, Beystand und Geiste zu wirken. — So stehe ich aber hier so ganz allein, Gott helfe meiner Schwachheit! Amen!

Ein saubres Aneckdötchen von meinem Poppowenschen Proceß, schreibt mir in seinem letzten Brief mein Vetter der Pf. Gisevius[1]) aus Schareyken. Ich schreibe es aus seinem Briefe hier wörtlich ab.

1) Michael Benjamin Gisevius s. Rhesa, Presbyt — I, 134.

„Wahrscheinlich wird diese Lakellensche Sache eben so günstig referiret werden, wie Ihre Poppowensche. Ein Mann der bey der Session und Relation derselben zugegen war, erzählte dem Rector Fischer, daß alle sich herzlich dabey gefreuet hätten, als der Referente Herr HofGR. Bannert die Sache so schön referiret, und derselben eine so herrliche Wendung gegeben hat –“

ich hoffe noch immer von der 2ten Instanz auch in dieser Sache ein günstigeres Urtheil. Vielleicht ist die Königsbergsche doch nicht so sehr Priesterfeindlich als es das Insterburgsche Hoffgericht bekanntlich immer ist.

Rector Wollner ist glücklich nach Königsberg abgereist. Gott gebe doch, daß er mit veränderten und besseren Gesinnungen zurükkomme. Nur dieses eine fehlt mir noch zur gänzlichen Beruhigung.

Eben in diesem Augenblike erhalte ich ein Schreiben von dem theuren unvergleichlichen und unserm Günther, dessen Schluß als Einladung zu einer Reise nach Tykoczin worüber ich ihm geschrieben, ich zum Beweise seiner zärtlichen liebevollen Empfindungen hieher setzen muß.

„damit aber dieselben mich nicht etwa verfehlen, so muß ich bemerken, daß ich etwa nur bis zum 6ten October von Mittag an zu Hause seyn dürfte, vorher habe ich mit dem Tartaren Pulk HerbstManövre und vom 5ten oder 7ten Octbr. bis zum 15ten hat mein Regiment HerbstManövre. Da würde ich also wenig zu Hause seyn können, oder gar nicht — ich bitte also die Reise gefälligst hiernach zu arrangiren daß sie gleich in den allerersten Tagen des Octobers oder lieber nach dem 15ten geschiehet; denn ich wünschte gern so ganz ohne alle Zerstreuung alsdann E. H. mich widmen, und der Freude Sie zu sehen und zu umarmen mich überlaßen, um Sie so ganz meiner lebhaftesten Hochachtung und Ergebenheit zu überzeugen.“

Bin ich nicht überschwenglich ausgezeichnet glüklich, daß Gott solche Herzen mir geschenket hat? Bin ich der Liebe solcher Männer, wie ich sie unter meinen Gönnern zähle, wohl

werth? und wägen solche Freuden nicht tausend Wiederwärtigkeiten von andern Menschen nicht reichlich auf?

So will ich dann in diesem Glüke meinen reichsten Genuß finden, und dankbar gegen Gott, und die edlen die ich verehre und liebe getrost meinen Weg fortwandeln. Er führt doch zu seeligen Zielen, und ist nicht so dornenvoll, daß nicht auch erquikende Rosen hie und da mir entgegen blühen sollten. Die schönsten brach und gab mir Ew. Hochwürd. theure Hand.

Gisevius.

70.

Lyck d 17ten Septbr. 1799. praes. 24 Sept. 1799.

Es ist mir ganz unmöglich die Freude zu beschreiben, die Ew. Hochwürden letztes gütigstes Schreiben in meiner Seelen gewürket hat, ich habe zehnmahl es von vorne und immer mit erneuertem Vergnügen, und Dank gegen Gott und Ew. Hochw. gelesen; und nun möge es auch schon ganz nach Zudringlichkeit und überlästiger Unbescheidenheit aussehen, ich kann dem Andrang meines Herzens nicht wiederstehen — ich muß schreiben —!

Aber ich habe auch eine sehr dringende Ursache dazu. Tag und Nacht beschäftigt mich das Nachdenken über die bestmöglichste Einrichtung des Seminariums; ich will es, vor Gott gesagt in der reinsten Absicht, so gut machen, und die Anstalt zu einer solchen Vollkommenheit heben, als es möglich ist. Denken Sie sich verehrungswürdigster Gönner! meine Lage — ohne einen Sachkundigen Freund, dem ich Gedanken und Entwürfe mittheilen, ohne ein Buch, das ich zur Belehrung und zur Berichtigung meiner Ideen nachlesen, ohne irgend ein Hülfs Mittel, deßen ich mich dabey bedienen könnte, sitze ich in meinem Zimmer und denke und überdenke — und ob da etwas rechtliches zu Stande kommen möchte, zweifle ich am Ende selbst gar sehr.

Da habe ich dann eine Instruktion entwerfen müßen, die dem ganzen Wesen zur Grundlage dienen, und nach welcher ich einst alles fordern und alles im Gange erhalten kann. Ich

schike sie heute an Sr. Excellence d. H. Ministre v. Schroetter, damit sie wo möglich noch vor Anfangs des künftigen Monaths zurükkomme, da mit dem 1ten Octobr. das Seminarium seinen Anfang nehmen soll. Wie hätte ich gewünscht diese Instruktion Ew. Hochw. und den verehrungswürdigen Herren und Gönnern Scheffner und Deutsch noch eher vorlegen zu können, ehe sie nach Berlin abgegangen wäre. Aber die Kürze der Zeit hat mich gezwungen sie so wie sie ist abgehen zu laßen, ohne die weisen Bemerkungen meiner Gönner voriezt schon benutzen zu können. Aber desto mehr können und sollen sie in der Folge benutzet werden, wenn Sie die Güthe mir erzeigen, sie zu meinem und der Anstalt wahrem Besten ohne Schonung zu prüfen und zu verbeßern. Ich lege sie dahero hier in Abschrift bey und bitte ganz gehorsamst dieses Exemplar auch den verehrtesten Herren KriegsRäthen Scheffner und Deutsch meinen gütigsten Gönnern in gleicher Absicht mitzutheilen. Ich habe dieserwegen an den H. KriegesRath Scheffner noch besonders geschrieben, und ihm auch bey der Gelegenheit einige von des seel. GeneralLieutenant Lossow OriginalBriefen an mich eingelegt, um diesem unvergeßlichen Manne an dem edlen und innigster Verehrung werthen Scheffner noch im Grabe wo möglich einen Freund und Vertheidiger zu gewinnen. Alle diese Skripturen könnten mir dann wieder zurükkommen, wenn der Studiosus Schmiegel sich dieserwegen bey Ew. Hochw. melden wird, der den 25ten d. von hier nach Königsberg abzureisen gedenkt.

Hauptsächlich bin ich auch wegen der zu wählenden Lehrbücher in Verlegenheit, da ich bey meinem sehr eingeschränkten literarischen Verkehr nicht alles in diesem Fache, wie ichs wohl wünschte, lesen und mir bekannt machen kann. Ich bitte dahero ganz gehorsamst Ew. Hochwürden kommen doch mit Ihrer ausgebreiteten Bekanntschaft meiner Unerfahrenheit zu Hülfe, und setzen hochgeneigt mich in den Stand eine zwekmäßige Wahl derselben zu treffen.

Ueberhaupt rechne ich bey Uebernahme dieses Instituts am meisten auf Ew. Hochw. treueste, gütigste und wirksamste

Unterstützung durch Rath und Belehrung, und werde nicht verfehlen von Zeit zu Zeit von dem Fortgange und Zustande desselben Anzeige zu geben. Ists doch Gottes Sache und ungesucht und unveranlaßt mir übergeben, mag denn Gott helfen, wie er in so viel andren Unternehmungen meines Lebens gnädig und mächtig geholfen hat.

Auch bis heute noch ist die Antwort und nähere Anweisung von der Cammer zu Bialystock nicht angekommen. Dieses sezt mich in keine geringe Verlegenheit, da ich doch vom 1ten Octobr. nach des H. M. v. Schroetter Excell. Befehl die Anstalt angehen lassen will und die Zeit bis dahin schon so kurz ist. ich habe noch keinen von den hieherzunehmenden Subjekten bestellen können, da ich nicht weiß, ob nicht manche von dort aus mir zugeschickt werden. Vielleicht bringt die heutige Post die längst gewünschte und erwartete Entscheidung.

Wie unaussprechlich gütig sorgen doch Ew. Hochw. für alle meine Bedürfnisse? Noch habe ich um eine Remuneration kein Wort verlohren, ob sie mir gleich in meiner Lage immer äußerst willkommen seyn müßte. Um desto inniger danke ich Ew. Hochw. für das auch dieserwegen für mich eingelegte gütige Wort, für diese unverdiente und nie abzuverdienende Fürsorge. Wenigstens, wenn mir etwas accordirt wird, wirds meine Sorge wegen des Unterhalts meines Sohnes in Bialystock um vieles erleichtern; ich hätte dann für ihn dort schon eine fertige Assignation und würde auch dieses als einen neuen Beweis der Vorsorge Gottes dankbar verehren.

Wie ich vermuthe werden meine Kinder schon von Königsberg abgereiset seyn. Dank Ihnen theurester Gönner! Aus der Fülle meines Herzens, Dank für die freundlich dargereichten vielen Wohlthaten welche Sie von dem Vater auch auf die Kinder haben herabkommen lassen. Dank Ihnen insonderheit für den meinem Sohn durch die ganze Zeit seines dortigen Aufenthalts vergönnten Zutritt zu Ihrem unschätzbaren Hause, für das Brodt das er dort aß, die Bildung die er dort erhielt, und die herrlichen Eindrücke die das Beyspiel und die belehrenden

Unterredungen eines so verehrungswürdigen Mannes und einer so verehrungswürdigen Familie, auf seine ganze Lebenszeit gewirket haben. —

Es war nicht meine Absicht ihn jezt schon von Königsberg hinwegzunehmen, und wollte Gott meine eingeschränkte häusliche Verfassung hätte ihn nicht eine so eingeschränkte akademische Laufbahn bestimmen müßen — Aber er selbst stekte sich die Gränze noch kürzer ab, als ichs dachte und wünschte um nur seinem sattbelasteten Vater eine schnellere Erleichterung zu schaffen. Er verläßt Königsberg mit dem seeligen Gefühl, die Hofungen seines Vaters erfüllt und dessen Zufriedenheit nie verlohren zu haben. Gott helfe nun weiter, und schaffe selbst Rath, um die ebenso schwierige Referendarien Carrière ihn durchzuführen. Da soll er mir indessen nicht sobald wegkommen, bis er ganz das geworden ist, was er nach meinen Wünschen werden soll.

Sobald der Termin zu seinem Examen von der Regierung bestimmt ist, geht er von hier nach Bialystock ab, wohin ich entweder selbst ihn hinbringen, oder wenigstens bis Tykoczin zu unsrem theuren Günther ihn begleiten werde, der nun schon in iedem Briefe an diese Reise aufs neue denkt.

Kommenden Sonntag muß ich eine nicht so behagliche Reise antreten, indem ich meine zurükgebliebene Visitations-Geschäfte nun nach der ArbeitsZeit verrichten muß. ich reise nach Czichen Schareyken Mierunsken und Marggrabowa, für diesesmahl gerade meine verdrüßlichsten Kirchen, wo ich allenthalben nichts als Hader und Skandal finde, und viel zu schlichten auszugleichen und zu beruhigen haben werde. Da will ich denn auch alles anwenden, um zwischen Orlovius und Pastenaci Frieden zu stiften, da beide Männer, wenn sie sich nur recht verstehen wollten, so viel Gutes haben, daß sie wohl einträchtig bey einander wohnen, und des guten auch genießen könnten, denn sie haben beide die vorzüglichsten Stellen in meiner Inspection, und es fehlt da nichts weiter als Ruhe. Man sagt hier daß Pastenaci ein großes Paket zur eigenhändigen Erbrechung

an Sr. Majestät mit manchen unangenehmen Dingen auch OriginalBriefen von unserm verstorbenen Chef eingeschicket und mit Protestation gegen das EtatsMinisterium um eine Untersuchung durch die Cammer gebethen hat. Sollte das wahr seyn, so wäre es immer doch ein sehr gewagter Schritt, der unangenehme Folgen haben könnte; ich werde gewiß alles thun, was in meinen Kräften ist, und Pastenaci ist mir nun unendlich werther, nachdem Ew. Hochw. über ihn so gütig geurtheilt haben.

Mein Wollner ist gestern zurükgekommen, wahrscheinlich eben so schnaubend und wild als er hingefahren ist, ob es gleich an dem warnenden Zuruff: es wird dir schwer werden wider den Stachel zu löken nicht gefehlt haben wird, und man ihm hinlänglich gesagt hat, was er thun solle. Da müßte eine Stimme vom Himmel kommen, um ihn zu bekehren, und aus Hagemanns Klauen zu reißen. Er ist zu tief verstrikt; und kaum war er gestern vom Wagen, so war Hagemann in seinem Hause.

Glauben Ew. Hochw. vest, daß ich, was ich sehe nicht sehe, was ich höre, nicht höre, und daß ein Feind wie Wollner mir meine GemüthsRuhe nicht nehmen wird. Nur was öffentlich geschieht, und was im ganzen Schaden thut, und auf den Zustand der Schule Einfluß hat, das kann denn doch am Ende nicht gleichgültig angesehen werden. Gott vergelte Ew. Hochw. die große Güthe, mit der Sie meine Sache gegen H. Cons. R. zu vertheidigen geruhet haben. ich habe Herrn Cons. R. Graef alles rein weg gesagt, und geschrieben, und ich denke doch, am Ende muß doch etwas Eindruk machen und helfen.

So ist nun H. v. Winterfeld unser Chef. Gott laße uns unter seiner Regierung ein geruhiges und stilles Leben führen, und unsere Pflicht mit Lust thun. Habe oft genug die meine mit Aerger und Galle im Herzen und Thränen in den Augen thun müßen. Mir ist er ganz unbekannt, so wie ich ihm, und so kann ich auf unbefangene leidenschaftslose Unpartheilichkeit rechnen.

Es fällt mir sehr auf, in Ew. Hochw. leztem mir so überaus werthen Schreiben auch nicht eine einzige Aeußerung über die vielen und verschiedenen Materialien meines Schreibens an Ew. Hochw. vom 23ten Aug. zu lesen, mit welchem ich die von H. KR. Scheffner so gütig mir communicirten SchulActen zurükgeschiket habe. Sollten diese Acten etwa gar nicht an Ew. Hochw. abgegeben seyn; doch dieses kann ich nicht glauben.

Werden Ew. Hochw. doch nicht müde, mich länger zu tragen und mit Ihrer Geneigtheit zu beglüken. freylich mißbrauche ich diese Güthe, und kann es auch heute nicht verantworten mit einem so voluminösen Werke Ihre Geduld und Nachsicht zu bestürmen! aber in unbegränztem Vertrauen auf Ihr Herz verehrungswürdigster! das durch einen so langen Zeitraum ich in tausend schönen und immer schönen Zügen beobachtet habe, wage ich alles Ihnen ewig verpflichtet und in reinster Verehrung und Dankbarkeit Ihnen ganz zu eigen hinzugeben

Gisevius.

71.

Lyck d 22t Septbr 1799 beantw. 19 Oct 1799.

Es vergeht keine Stunde, in der ich mich nicht lebhaft mit Euer Hochwürden beschäftige; der Eindruck Ihrer ganz außerordentlichen unter den gewöhnlichen Menschen so ganz ungewöhnlichen Gütigkeiten, auf mein dies alles innig fühlendes Herz ist gar zu stark, als daß Ihr Bild mein theurer verehrungswürdigster Gönner! nicht immerwährend mich begleiten sollte.

So fahre ich auch iezt in dieser süßen Erinnerung nach Czichen ab, und laße, noch ehe ich den Wagen besteige diese wenigen Worte zum Beweis meiner unbegränztesten dankbarsten Verehrung zurük, damit H Studiosus Schmiegel es in Euer Hochwürden Hände mit meiner ehrfurchtsvollesten Empfehlung abgeben möchte.

Er fährt nach Königsberg niedergedrükt von Kummer und Hofnungslosigkeit, um eine Anstellung als KirchSchulRector

nachzusuchen. Er hat für seine Unbesonnenheiten genug gebüßt, und Gott gebe, daß sein Entschluß ein brauchbarer und rechtschafener Mensch [zu werden] durch Verbeßerung seiner Lage erleichtert werde.

Möchte er mir doch einige wenn auch nur wenige Worte von Ihrer gütigsten Hand hingeschrieben, zu meiner Freude mitbringen! Wie beglükt würde dadurch meine Rükkunft in mein Haus, das ich unter RegenGüßen mit schwerem Herzen verlaßen muß!

Noch ist die Antwort von der Bialystokschen Cammer nicht da. Das sezt mich besonders bey meiner Abreise in große Verlegenheit. Gott helfe, und erhalte meinen theuren Gönner in bestem Wohl!

Gisevius.

72.

Lyck d 21ten October 1799 beantw. am 6 Novbr 1799.

Mit jedem Tage sehe ich mit der bängsten Erwartung dem Glüke entgegen, von Eur Hochwürden theuren Hand ein Wort des Unterrichts, der Berathung, der Aufrichtung zu lesen. Eur Hochwürden außerordentliche Güthe, ich gestehe es, hat mich verwöhnt, mich zu kühnern Ansprüchen verleitet, als meine Bescheidenheit es erlauben sollte. Indeßen ziehe ich mich auch, wenn ich so mit meiner Unruhe kämpfe, ganz stille in meine Gränzen zurük, und habe noch keinen Augenblik die zum Glük meines Lebens wesentlich hingehörende Ueberzeugung verlohren, daß ich doch immer, und was auch irgend geschehen kann, in Eur Hochwürden meinen allertheuresten geneigtesten ersten Gönner verehre, und Ihre unwandelbare Güthe, vest wie meines eignen Daseyns mich versichert halten kann.

In dieser süßen, durch nichts zu erschütternden Ueberzeugung hochgeneigtester Herr! setze ich mich auch iezt getrost und fröhlich an dieses Blatt hin, um es mit dem gewohnten völligen Zutrauen in Ihre Hände zu geben. Ich hatte vor einigen Wochen Eur Hochwürden die Sr. Excellence d. Herrn

StaatsMinister v Schroetter eingereichte Instruktion zu Einrichtung der BildungsAnstalt, mit der gehorsamsten Bitte eingeschikt, sie mit belehrenden Anmerkungen hochgeneigst zu versehen, und mich auch bey Wahl der Lehrbücher mit Hdero kompetentesten weisesten Kenntniß und Anweisung zu unterstützen. Dieser unter tausend ängstlichen Besorgnißen von mir aufgesetzte Entwurf hat das unerwartete Glük gehabt, von Sr Exzellenz mit hohem Beyfall aufgenommen zu werden, und die darüber an mich gekommene Resolution mußte mir äußerst erfreulich und belehrend seyn. In dieser Resolution wurde ich angewiesen, diesen Entwurf Sr Excellenz d H Minister v. Massow vorzulegen, da dann Sr Excellence d Minister v Schroetter ihn dort mit Ihrer Beyfallsvollen Zustimmung unterstüzen wollte. Ich habe diesem Befehl zufolge, sofort mit der vorigen Post diesen Entwurf zur Instruktion Sr Excellenz d H M. v. Massow eingesandt, auch d H M. v Schroetter Excellenz solches gemeldet, in der unglüklichen irrigen Voraussetzung aber, daß dieser Herr schon lange in Berlin ist, habe ich mein Schreiben an denselben wieder nach Berlin addressiret. Allererst gestern erfahre ich deßen fortwährenden Aufenthalt in Königsberg, und so fürchte ich, daß die versprochene Empfehlung bey d H M v Massow zu spät ankommen möchte, darf mich indeßen nicht unterstehen, noch einmahl nach Königsberg deswegen an Sr Exzellenz zu schreiben. Vielleicht könnten Eur Hochwürden oder d H Kr R. Scheffner Güthe einen Weg finden, diese meine Verlegenheit Sr Exzellenz zur Kenntniß zu bringen.

Nach eben dieser Resolution soll nun das Seminarium auf 20 Subiecte erweitert werden, und die Plockesche Cammer auch dazu treten.

Die Anstalt gewinnt also einen bedeutenden Umfang, und um so mehr bedarf ich des Raths weiser und edler Männer zur zwekmäßigen Leitung derselben. Nehmen Eur Hochwürden dieses Werks sich doch ferner gütigst an. Es hat so viele Ansprüche auf Ihre Pflege, da es so vorzüglich Ihnen seine Existenz zu danken hat.

Es sollen aus den Piaren Instituten der Provinz junge Männer hieher geschikt werden. Der Gedanke ist vortreflich, wenn sie nur da wären, und bald kämen. Indeßen ziehen schon hie und da einige von den hiesigen Praeparanden hier an, und ich weiß nicht, was ich mit ihnen hier thun, oder wie ich sie hier erhalten soll, wenn das Institut nicht eher als nach der Ankunft der neuostPr Colonisten seinen Anfang nehmen soll. So macht mir das Ding schon vor seiner Entstehung so manchen Kummer — doch es kommt ja kein Wesen ohne Schmerzen in die Welt, wenn aber das Kind da ist, denkt die Mutter nicht mehr an die Angst, um der Freude willen, daß der Mensch gebohren ist.

Mein Sohn hat von der bialystokschen Regierung den Termin zu seinem Examen auf den 26 d erhalten. ich reise also mit ihm dahin über Tykoczin, wofern anders die Krankheit meiner am heftigen Flußfieber darnieder liegenden Frauen es mir noch erlauben wird. Ach allertheuerster Gönner! es ist ein elend jämmerlich Ding um aller Menschen Leben, um das meinige gewiß insbesondere. Hier der Druk der Geschäfte, der mich im eisernen Joch gefangen hält, dann der Druk der NahrungsSorgen, und der Kummer auch iezt wieder den Sohn mit großen Kosten in seiner neuen Laufbahn zu etabliren und zu unterhalten, dann die Krankheiten der Kinder, nun noch die Krankheit derjenigen, auf welche eigentlich das ganze Kapital meiner irdischen Glükseeligkeit ingrossiret ist, und so manche andern kleinen Kümmernisse und Sorgen, machen meinen Aufenthalt auf dieser Erde eben zu keinem paradiesischen Leben. Gott helfe weiter! und er wird helfen!!

Wenn, wie ich zu Gott flehe und hoffe, es mit meiner Frauen beßer wird, dann fahre ich Donnerstag ganz frühe, und bin Freytags zu Mittage bey unserm Günther. Gott weiß wie ich mich darauf freue. Meine Rükreise soll ich nach seinem Verlangen wieder über Tykoczin machen.

Meine VisitationsReise habe ich Gottlob glüklich geendiget, und nun arbeite ich unabläßig und mit angestrengter Kraft, um

dem hohen Collegium diese Sachen ie eher ie lieber einzureichen. Es ist nun auch schon alles so weit ausgearbeitet daß ich gleich nach meiner Zurükkunft aus Bialystok sie abgehen lassen kann. Bis dahin bitte ich ehrerbiethigst um gütigste Nachsicht und Vertretung. O Gott! ich bin in diesem Jahre sehr, sehr weit zurükgeblieben. Aber ich werde mich wieder fördern.

Mein Rector Wollner ist um ein beträchtlich Theil vernünftiger zurükgekommen, und auch diese mir sehr erwünschte Veränderung habe ich viel Eur Hochwürden thätigster Güthe zu danken. Nun was habe ich dieser nicht alles zu danken? Welche Vertretungen, welche Hülfe zu rechten Zeit? Welchen Trost, welche Erquikungen in den bängsten Tagen? Welch unaussprechlicher Genuß hoher unverdienter Freuden? Dafür seegne Sie auch Gott, wie ich ewig ewig dankbar Sie verehre.

Gisevius.

Durch die da mit der lezten Post von E. Kgl K. Schul-Commission eingegangene Verfügung beygefügte Unterschrift erfahre ichs allererst, daß H v Winterfeld nun das Präsidium meiner beiden vorgesezten Collegien angetreten hat. So leben wir hier in der Entfernung in Finstern, wißen nichts von dem, was außer uns vorgehet. Gäbe uns doch Gott unter diesem neuen H Praesidenten Frieden und ein gutes Regiment.

ich habe an den Herrn KriegesRath Scheffner einige OriginalBriefe von GL Lossow vor einigen Wochen schon geschikt, um sie durch den Stud. Schmiegel zurükzuerhalten? Sollten wohl Unrichtigkeiten mit der Post vorgehen? H pp. Scheffner u H pp. Deutsch empfehle mich auch hiebey ehrerbiethigst.

73.

Lyck d 3t Novbr 1799 beantw. 18. Novbr 799.

Da bin ich nun wieder verehrungswürdigster Herr! glüklich aus meinem lieben Bialystok, überschwenglich glüklich aus meinem tausendmahl mehr lieben Tykoczin, zurükgekommen zu Weib und Kindern, preise Gott mit gerührtem Herzen für

alles reichlich gefundene und genoßene Gute, und eile vor allem demienigen Herzen zuerst Nachricht zu geben, welches an diesem allen den wärmsten thätigsten Antheil zu nehmen die Güthe hat.

Fast wäre aus meiner ganzen Reise nach Tykoczin und Bialystok nichts geworden, meine Frau war an einer heftigen Erkältung bettlägerig krank, und nur bey dem Anschein der Beßerung und auf das Wort des Arztes konnte ich sie, wiewohl immer mit großer Unruhe, verlaßen. ich kam, nach einer fatalen in der JudenHerberge verbrachten Nacht, glüklich um 9 Uhr VM. in Tykoczin an, und was ich da fand, wie ich dem unvergleichbaren, innigstfühlenden, großen guten Günther in die Arme fiel, wie seelig ich mich fühlete, als ich mit ihm dem ehrwürdigen in dem vertrautesten Gespräch die schönsten und theuersten Stunden meines Lebens genoß, und er so ganz zärtlich als Freund seinem Freunde sein Herz aufschloß, das allertheuerster Gönner! finden Sie, ohne meine Beschreibung, ganz und lebhaft, in den eigenen Empfindungen Ihres so zart und innigfühlenden herrlichen Herzens.

Herr Cammerdirector Troschel war eben in Schul-Angelegenheiten von Knischin nach Tykoczin angekommen, ich hatte also das Glük dort an dem erwünschtesten Orte mit diesem Mann, dem ich unendliche Dankbarkeit schuldig bin, Bekanntschaft zu machen, und mit ihm beym GeneralL zu Mittage zu speisen, wo Günther nach seiner Art hoch fetirte. Der gütige Günther hatte meinem Sohn, während seiner akademischen Lauffbahn eine Pension von 40 Rth. jährl. gereicht, diese ließ er ihm nun von neuem während seines jetzigen Referendariats. Meine Pferde behielt er in Tykoczin und mit den seinigen ließ er mich nun nach Bialystok hinführen. Ich kam an diesem mir so intereßanten Orte ganz spät und im finstern an, nachdem ich den Weg mit ganz gepreßtem Herzen unter dem Druk unbeschreibbarer Empfindungen zugebracht hatte. Günthers Bild, Günthers Reden, Handlungen und Herzens Ergüße hatten mich bezaubert, und einen Strom von Gefühlen in mein Herz

hineingestürzt. Auch noch sind diese Gefühle so lebhaft in meiner Seele, daß sie wachend und träumend mich beschäftigen.

In Bialystok speisete ich bey H Cammerdirector Troschel mit H Reg. R. Oehm, und H Kriegesrath Dedekind zu Mittage, wo dann so manches nöthige verabredet wurde. Dann machte ich die pflichtmäßigen vielen Besuche, und zahlreiche Bekanntschaften mit den Männern von der Cammer so wohl als von der Regierung. Um 3 Uhr Abends ging das Examen meines Sohnes vor sich, es dauerte bis 6 Uhr, und das waren dann freylich nicht die glüklichsten und fröhlichsten Stunden meines dortigen Aufenthalts. Unaufhörlich war ich am Fenster oder an der Thüre mit bangem Erwarten des AusGangs, bis der gute Junge, nach glüklich abgelegter Prüfung froh an mein Vaterherz sich warf, und in diesem Augenblick alle meine Vater-Sorgen reichlich belohnte. Er ist am Dienstag vereydiget, und nun also in seine neue Lauffbahn förmlich eingeführt.

Meine Rükreise machte ich über Tykoczin, fand meinen lieben lieben Günther froh, herzlich, gütig, zärtlich, und zu meiner Freude in Ansehung seines körperlichen Zustandes weit über meiner Erwartung. Wir haben die süße Hofnung, daß Gott uns diesen ehrwürdigen Mann noch einige Jahre erhalten werde! Wie viele bethen nicht mit Inbrunst um diese Gnade zu Gott! O könnte ich Ihnen alle einzelnen Züge seiner Wohlthätigkeit schildern! Welche Wonne wäre das für Eur Hochwürden gleich gütiges Herz! Er hat große Einkünfte, aber er ist doch so arm, wie ich, denn alles geht für nothleidende hin.

Ach der gute Alte wollte mich nicht von sich laßen. Er wohnt da so allein, lediglich in dem Umgange mit einem Buch, und sein Herz ist für die Freuden der Freundschaft so offen — Allein die Krankheit meiner Frauen riß mich aus seinen Armen weg, und so kam ich voll tiefer DankEmpfindung gegen die unaussprechliche Barmherzigkeit Gottes in mein Haus zurück, fand mein Weib, eben zum ersten Mahl wieder aus dem Bette herausgetreten, aber noch sehr schwach, iezt indeßen erhohlet

sie sich doch immer mehr, und ich fühle mich von neuem belebt, von neuem gestärkt. Gott für alles die Ehre!!

Ja verehrungswürdigster theuerster, hochverehrter Gönner! ich bin unaussprechlich glüklich, und die göttliche Vorsehung hat mich vor tausend andren mit ausgezeichneten Wohlthaten begnadiget. ich zähle mit Dank gegen Gott die ehrwürdigsten und alleredelsten Männer unter meine Gönner, und genieße Freuden, die meinen vielen vielleicht würdigeren Brüdern nie zu Theil werden. Wie glüklich bin ich auch iezt, indem ich Ihnen meinem gütigsten Gönner! diesen Herzens Erguß, so traulich hinschreiben kann? Möchte ich doch der Güthe meiner Gönner nur immer und stets ganz würdig erfunden werden! Wenigstens strebe ich redlich danach.

Daß Bialystok ein reizender Ort ist, daß er große Schönheiten in sich faße, das wißen Eur Hochwürden aus schriftl. und mündlichen Erzählungen zur Gnüge. Ich würde auch nicht daran denken, wenn ich den Verdacht nicht verhüthen wollte, als ob ich für Natur und Kunst keinen Sinn hätte, oder bey dem Studium der dortigen Menschen nicht Zeit gefunden, an diesen großen Schönheiten mich zu weiden. Doch hat das dortige Leben und Weben der Menschen hin und wieder eine Seite, die einen an die Einförmigkeit, Stille und Züchtigkeit des kleinen Lycks gewöhnten Menschen auffallen muß — indessen ists hier immer wie allenthalben und wir beide werden das nicht ändern, sagt bey einem ähnlichen Anlaße der gute Günther sehr bedächtig zu mir —

ich fürchte, ich fürchte Hochwürdiger Herr! ganz gewiß werden Sie nun auch über mich zürnen, daß ich meine Vis. Sache noch nicht habe einschicken können. Wahrlich, ich konnte es nicht — überhaupt weiß ich auch nicht, wie es am Ende mit mir und meinem jetzt vergrößerten GeschäftsGang gehen wird. Aber ich sorge auch schon, und schreibe und arbeite, damit ich doch nur mit diesem PostTage eine Ladung abgehen laße, und so ieden folgenden Posttag mit frischer Waare befrachte. Ich appelire an Ihre Güthe, nehmen Sie mich in Schuz mein Gönner!

und ich verspreche Ihnen heilig, daß ein solcher Aufschub nicht ferner Statt finden soll.

Diese Woche denke ich meine 10 Praeparanden aus hiesiger Gegend zusammen zu haben und mit dem künftigen Donnerstag den Unterricht derselben angehen zu laßen. O wie froh werde ich seyn, wenn nun die Anstalt erst würklich in den Gang gebracht ist und nach meinen Wünschen fortgehet; kommen dann noch 10 Piaren aus dem Bialystok- und Plockschen Cammer departement dazu, so ist die Zahl von 20 beysammen, und der Befehl Sr. Excellence d H M. v Schroetter erfüllt. Sobald die Praeparanden hier eingetroffen sind, und der Anfang würklich geschiehet werde ich Sr Excellence den nöthigen Bericht darüber erstatten.

Sobald ich nun in dieser Woche die Visitations Schriften, wie ich hoffe sämmtlich abgeschicket habe, werde ich zu meinen polnischen Lehrbüchern mit welchen ich mich schon ziemlich bekannt gemacht habe, zurückkehren, um nun endlich einmahl an die Beendigung dieses Geschäftes mit Ernst zu denken, und Sr Exzellenz wenigstens mit Ende dieses Monaths den schuldigen Bericht darüber einzureichen. Ist es möglich, und schiklich darüber an H GehR v Salis ein Wörtchen fallen zu laßen, und zu meiner Entschuldigung oder Rechtfertigung etwas beyzutragen, so bitte ehrerbiethigst sich hierüber bey einer beqvemen Gelegenheit meiner gütigst zu erinnern.

Eur Hochwürden haben mich durch das letztere so freundlich gütige Schreiben vom 19ten Oktober auf meiner Reise recht erqvikt und gestärket. Ich hatte das Glük es gerade an dem Tage zu erhalten, da ich abreisen wollte, ich bestieg also den Wagen mit der süßen Beruhigung in Eur Hochwürden gütigen edlen Herzen auch immer ein Plätzchen inne zu haben, und des Glükes Ihrer theuren Wohlgewogenheit mich unverändert zu erfreuen.

ich hatte schon an Sr Excellence d M v. Massow meine Instruktion eingeschikt, und erwarte nun die Antwort. Daß sie nicht so lieblich ausfallen werde als die Sch — weiß ich wohl,

indeßen muß man doch bey solchen Unternehmungen sich alles gefallen laßen wie es kommt —

Ueber die herrliche Citation des herrlichen Texts Luc. 14. v. 14. habe ich mit meinem Weibe, so krank diese auch war, herzlich lachen müßen. Möge doch die darüber gehaltene Predigt eine glükliche Würkung hervorbringen, dann haben Eur Hochwürden eine gute That mehr zur Vergeltung von dem, der Alles vergilt, gesammlet. Ueberhaupt bin ich in Ansehung meiner gegenwärtigen und künftigen Bestimmung so ganz im finstern, daß ich gar nicht weiß, was mit mir werden wird, aber auch so beruhigt und gefaßt, daß ich mich darüber gar nicht beunruhige sondern mit froher Ergebung alles Gott überlaße.

Die Schilderung unseres neuen Praesidenten thut meinem Herzen so wohl, und ich befinde mich überhaupt in einer ganz andren Stimmung als ehemals. Glauben Eur Hochwürden, Groeben hat mich unaussprechlich gedrükt, und die einzelnen Züge seines wahrhaft unerträglichen und rastlosen Haßes sind Ihnen mein gütigster Gönner nicht einmahl alle bekannt. Nun hebe ich doch wieder froh mein Haupt empor, und athme wieder frey.

Auch darüber lachte ich herzlich mit meinem Weibe daß meinem Gönner Scheffner meine Puder Vorschrift aufgefallen ist; einen alten an Puder gewöhnten Soldaten? — ich that es aber mit großem Bedacht. Mir ist alles daran gelegen die Menschen aus der bisherigen niedrigen auf eine etwas höhre Stuffe zu heben, und da thut etwas Puder auf den Kopf auch viel Wirkung. Ueberhaupt sind sie in ihrem bisherigen Zustande an Unreinlichkeit gewöhnt, und da kann man nie pünktlich und kleinlich genau genug seyn um sie an Properte zu gewöhnen. Der Mensch der sich des Morgens pudern muß, wird desto eher ans Waschen und reinigen denken —

Wie dankt Ihnen allergütigster! mein Vaterherz für die meinen Kindern geschickte gütige liebreiche Erinnerung? Wie ehre ich die edle Frau Geh. Räthin v Jacobi, die meine Tochter mit einem so geneigten Andenken beehrte. Sie küßt die Hand

dieser Dame und Ihre Hand verehrungswerthester Herr, mit der dankbarsten Ehrfurcht, und es vergeht kein Tag da sie nicht [mit] innigster Empfindung an ihre Gönnerinnen, an Ew Hochwürden achtungswürdigste demoiselles Töchter zurükdenkt, und davon redet. So Gott will, soll sie im kommenden Frühjahr nach Königsberg, um ihren Dank mündlich zu bringen und in einem so edlen Zirkel wenigstens ein Paar Tage ganz glüklich zuzubringen.

ich empfehle Weib, Sohn, Tochter und alles was mein ist Eur Hochwürden Herzen und Hause mit der reinsten ewig dauernden Verehrung.

Gisevius.

74.

Lyck d 11ten Novbr 1799. beantw. am 27 Novbr 1799.

Nun, das war denn einmahl eine wahre Sonntagsfreude, die mir der gute Gott am gestrigen Tage bereitete. Eben war ich auf dem Wege zur Kirche, als Eur Hochwürden herrliches, freundliches, gütiges Schreiben ankam. Mit frohem gestärkten Muthe, und mit Dank gegen Gott bestieg ich meine Kanzel, und heute in aller Frühe, ehe noch die TagesGeschäfte meinen Geist niederdrücken, und meine Hand feßeln, eile ich Ihnen mein Gönner! auch für diese hohe Freude des gestrigen Tages meinen herzlichsten Dank zu sagen.

Nein, nein ich verdiene die Güthe nicht, mit der mein Gott mich vor tausend andren seegnet. Eine einzige solche Stunde, wie ich sie in Tykoczin verlebte, ein einziger solcher Brief, als ich ihn gestern las, ist Ersatz gegen tausend Kränkungen und Leiden, und o Gott! diese Kränkungen und Leiden scheinen ja nun schon größtentheils überstanden zu seyn, und diese tausendfach belohnende Schadloshaltung dauert fort, und wird fortdauern, so lange mein innigstes Hingeben des Herzens, meine lebendigste Verehrung meine Ansprüche auf das Wohlwollen meiner Gönner rechtfertiget — bin ich also nicht immer glüklicher, als ich iemahls unglüklich gewesen bin, und habe

ich nicht Ursache, die wahrhaft beglükenden Wege Gottes dankbar zu preisen?

ich bin noch immer voll von den Empfindungen, die mein Besuch bey Günthern in meine Seele gedrükt hat. Er, der herrliche und unverglichne steht immer vor meinen Augen, wie er vor mir stand, wie er mit mir sprach, wie er sein Herz mir öffnete, und mit all seiner Größe und Güthe, seiner Herzlichkeit, Wahrheit, Zärtlichkeit seiner Geistes- und HerzensFülle mich hinriß und außer mir setzt. Auch Euer Hochwürden, auch der hochverehrte Scheffner lebten in unsrer Mitte, waren in Fleisch zwar entfernt, im Geist aber gegenwärtig bey uns, und warm sehr warm ward mir ums Herz als der edle Günther mit solcher Empfindung von Ihnen sprach und so innig sich ihrer Liebe freute. Er zählt Sie Beide mit froher Ueberzeugung unter seine innigsten Freunde, und es war nicht kaltes Erwiedern, sondern herzlichster Auftrag meinen würdigen Gönnern in Königsberg seiner reinesten Achtung und Freundschaft zu versichren.

Es war gerade mein GeburthsTag, als ich auf meiner Rückreise bey ihm war, ich sagte es ihm, und o Gott! bis ins Grab bleibt lebhaft der Eindruk in meinem Herzen, als er darauf in meine Arme fiel und seinen segnenden Glükwunsch mit höchster Rührung mir sagte — und wie ers dann bedaurete, daß er das nicht vorher gewußt — daß er sich dann doch anders eingerichtet haben würde — o der gute Alte! o der Mann sonder Gleichen! — und seine Gesprächigkeit, Heiterkeit, in seinem herrlichen blauen Auge, in seinem Blike, in seinem Gespräch, in seinem ganzen Betragen herrscht durchaus der reine Ausdruk des hohen Friedens Gottes, der in seinem Herzen wohnt; ein unaussprechlich Gefühl der Verehrung erfüllte mich, während ich an diesem hohen Ideal der menschlichen Vollkommenheit mich weidete.

Er ist muntrer, froher, gelaßner, heiterer als jemahls, und als ich ihn sonst gefunden habe. Auch besizt er das Zutrauen und die Zuneigung des Königs im höchsten Grade, und darum habe ich nun unsren guten König noch einmahl so lieb. Ich

habe Beweise der Denkungsart unsers Monarchen gelesen, die mich mit der höchsten Verehrung begeisterten. Wohl uns daß wir ihn haben, Gott gebe ihm nur mehr solche Diener, als Günther ist.

Uebrigens ist Günther in seiner häuslichen Einrichtung und Lebens Art unverändert derselbe. In seinem Haus Geräthe, Equipage, Tafel etc. noch immer der ächte Spartaner, in seiner Unterhaltung der feine Attiker. Er scherzt ietzo viel und gerne — Seitdem ihn der König auf seine mehrmahlige dringende Bitte durch Befreyung von den RegimentsGeschäften die große Erleichterung geschafft hat, nimmt er zusehends an Gesundheit und Heiterkeit zu. Täglich, wenn nur die Wittrung es erlaubt, (denn da trozt er nicht mehr) reitet er eine Stunde spatzieren. Er geht ietzt immer früher oft schon vor 8 Uhr zu Bette, weil er des Morgens schon frühe wach ist, und den Vormitternachts Schlaf benutzen will, Er ließt unabläßig, und iezt vorzüglich Schul- und ErziehungsBücher, wie er mir denn auch iezt Niemeyers Grundsätze der Erziehung[1]), zur Nachlese mitgegeben hat. Es war eine sonderbare Bemerkung die bey Günther und Scheffner mir auffiel, daß die größten Männer am Ende sich in dieses Fach werffen; es muß doch dem menschlich empfindenden Herzen so am nächsten liegen — auch wirkt Günther in diesem Fache mit großer Kraft, und wird auch in dieser Rüksicht ein wahrer Wohlthäter der Provinz, die ihm überhaupt unsäglich viel zu danken hat, und sein Andenken noch spät seegnen wird. Er lebt ja nur für andre, er selbst genießet nichts, und hat nichts — alles geht auf fremde Bedürfnisse.

ich werde nicht müde, von dem Ihnen und mir so lieben und so theuren Mann zu sprechen, aber ich muß aufhören, sonst behalte ich für andre Gegenstände keinen Raum.

Mein Seminarium feyert morgen so Gott will! seinen Einführungs Tag. Heute sollen alle hiesigen Subjekte hier ein-

---

1) Aug. Herm. Niemeyer, Grundsätze d. Erziehung u. d. Unterrichts f. Eltern u. Schulmänner. gr. 8. Halle 1796.

treffen, und Morgen der Unterricht den Anfang nehmen. Ich habe H Cammerdirector Troschel gebethen, uns zu besuchen, und die Männer alle nach ihren gegenwärtigen Vorkenntnißen selbst zu prüfen, damit wir bei den künftigen Prüfungen zuverläßiger beurtheilet werden könnten. Ich mag gerne den sichern Gang gehen, und würde mich sehr freuen, wenn er meine Bitte erfüllen möchte. Ich denke meine 10 Männer diese Woche hier zusammen zu haben, aber von den auswärtigen aus Bialystok und Plock ist noch nichts zu hören, und ich weiß nicht ob wir irgend welche erhalten werden. Meine Lehrer sind voll Muths und guten Willens, die Widersacher zu beschämen. Es ist ganz gewiß, daß Hagemann die Protestation beym geistl. departement dagegen eingelegt hat, und daß Wollner wenigstens namentlich an dieser Schrift nicht Theil genommen hat. Hagemann hat weiter kein Interesse bey dem Schritt gehabt, als Befriedigung seiner bösartigen Gesinnung, und Wunsch mir persöhnlich zu schaden und entgegen zu arbeiten.

Wollner ist iezt ein ganz andrer Mann, nur immer noch in den Händen Hagemanns, welches mir übrigens ganz gleichgültig ist, ich komme ihm immer mit Nachgeben und Freundlichkeit zuvor, und laße ihn gehen, oder lauffen, nachdem er gehen oder lauffen will.

Eur Hochwürden urtheilen ganz richtig, daß Schmiegel sich ganz sonderbar repraesentirt. Auch weicht sein inneres von seinem äußern nicht sonderlich ab. Aber was wollte man nicht thun, um wo möglich einem gefallnen wieder auf die Beine zu helfen. Er hat auf der Ackademie als ein Kapitalist gelebt, große Summen verzehrt, dem Vater das Mark aus den Beinen gesogen, am Ende seiner akademischen Lauffbahn den geistlichen Ritterzug nach der Lissewenschen Pfarradiunctur gethan — itzt liegt er dem Vater auf dem Halse, geht in der Irre, hat eine heftige Krankheit ausgestanden, ist an den Pforten der Ewigkeit gewesen, hat Gott Beßerung angelobt — vielleicht wird er klüger und besser, vielleicht kann aus ihm noch ein brauchbarer Mensch werden, und daher ist es mein Wunsch, daß ihm irgend ein

RectorDienst zu theil würde, denn viel weiter reichen seine Verdienste nicht.

Mein Sohn arbeitet nun schon mit Lust am Kollegio fort; und ich preise Gott, daß er so weit geholfen hat. Meine Tochter spricht täglich mit Ehrfurcht und Dankbarkeit von dem Hause ihres Wohlthäters, gerne möchte sie Ihnen verehrungswürdigster Herr, Ihnen unsrer hochsten Achtung und Dankbarkeit würdigen demoisselles Töchter, und Ihrer wohlwollenden theuren Gönnerin der Fr. Geh.R. v. Jacobi schriftlich ihre Verehrung bezeugen, nur fühlt das arme Mädchen noch zu sehr ihre Schwäche und küßt dankbar ihre Hand. Mein gutes Weib ist itzt in der Beßerung, wiewohl sie noch immer von Zufällen nicht frey ist.

Mit meinen Rükständen bey Ihrem Collegio Hochwürdiger Herr! finde ich mich ja itzt auf immer ein, und belade iede abgehende Post mit neuer Fracht. O wie ruhig und glüklich werde ich seyn, wenn ich meine eigenen Vorwürfe darüber einmahl los werde. Gott weiß es, ich habe es nicht eher leisten können, und so rechne ich ja freudig auf Ihre Nachsicht, besonders wenn ich mich künftig mehr fördern will, und Beßrung gelobe.

Nun noch zuletzt ein schuldiges Wort über Niemann an den verehrungswürdigen Herrn Kr.R. Scheffner zugleich mit meiner ehrerbiethigsten dankbarsten und herzlichsten Empfehlung. Niemann ist seit zwey Jahren in meinem Hause in Pension, ist, das sage ich vor Gott nach Wahrheit und Gewißen, der edelste, gesitteste, fleißigste und wohlgezogenste junge Mensch, an dem ich noch nichts schlechtes entdekt habe, der durch feurige Lehrbegierde und ausharrenden emsigen Fleiß sich auszeichnet, und an dem, wenn er seinen Cursum in Königsberg so macht, als er ihn hier in der Schule gemacht hat, die Aeltern eine reiche FreudenAerndte gewinnen werden. Er soll mit Ostern k. J. zur Ackademie abgehen. Was ich von ihm sage, ist zuverläßig, und ich hoffe er wird künftig in Königsberg meine Schilderung ganz bestätigen.

Nun, mein verehrungswürdigster Gönner! ists doch einmahl Zeit, daß ich schließe, ob ich gleich noch viel zu sagen

hätte. Ich lebe ja bey Ihnen, spreche mit Ihnen, wandle mit Ihnen, und so kanns nicht fehlen, ich muß immer schreiben, und viel schreiben, vielleicht mehr und öfterer, als ich wohl eigentlich sollte.

ich schließe mich mein Weib und meine Kinder in Ihr Herz ein, und bethe Heyl Freude und ieden Seegen für Sie und alle die Ihnen angehören vom Geber alles guten herab.

Gisevius.

Der gute, mir doch immer sehr liebe sehr werthe Weltumwandler Usko hat an mich geschrieben, und ich kann nicht umhin dieses Schreiben Eur Hochwürden hiermit zu überreichen, aber bitte ich gehorsamst, es mir wieder hochgeneigtest zurükzustellen, da ich es nun in Kurzem beantworten muß.

75.

Lyck d 28t Novbr 1799 praes. 4 Decbr: 1799
beantw. am 7 Decbr ej.

Nach so viel leeren und ermüdenden offiziellen Papieren, welche nun seit einiger Zeit recht häuffig aus meiner Hand in Eur Hochwürden RichterHände abgegangen sind, eile doch heute auch dieses Blättchen, um freundliche Aufnahme bittend, in Ihre liebe GönnerHand, zu einem Beweise, daß ich nie ohne das lebhafteste Bedenken an Eur Hochwürden bestehn, und daß ich mich dann wahrhaft glüklich fühle, wenn ich recht oft und recht herzlich mit meinem würdigsten Gönner mich unterhalten kann.

Die Resolution von oben her auf meine eingereichte Instruktion ist doch lieblicher gekommen als ich sie erwartet habe. Hier ist die wörtliche Abschrift:

„Von G. G. pp — Mit dem, unterm 17t. d. von Euch eingereichten Plan für das mit der dortigen Provinzial Schule zu verbindende Seminarium für NeuOstPreußen sind wir im ganzen zufrieden, nur vermißen wir darin eine theoretische Lektion über die Methode zu unterrichten, als welche nicht

erst bis zum bevorstehenden Abgange der Seminaristen verschoben werden kann, da man billig voraussezen muß, daß die Seminaristen schon erwachsene junge Leute seyn werden, für die gleich anfangs ein solcher Unterricht in der Methode nicht zu hoch ist. Sind Euch pp Berlin d 29t October 1799

Massow.

ich beuge mich demüthig unter diesen Richterspruch von oben her; weiß zwar, daß meine ganze Instruktion wie das auch dem flüchtigsten Bemerker gleich in die Augen fallen muß, eigentlich ganz und hauptsächlich auf Methode hingearbeitet ist; — weiß, daß ehe iemand kein Wort von Geographie pp gehöret hat, man sehr verkehrt mit der Methode bey ihm anfängt, wie er Geographischen Unterricht ertheilen soll, weiß auch noch mehr — aber wie gesagt, ich beuge meine wiedersprechende Vernunft unter die höhere Vernunft, und werde auch eine Methodisch-theoretische Vorlesung halten lassen oder selbst halten, aber doch nicht anders als im lezten halben Jahre, was sagen Eur Hochwürden dazu?

Uebrigens würden Sie verehrungswürdigster Herr! Ihre wahre Freude daran haben, wenn Sie mein Seminarium in seinem Heyl und Glük und Gedeyen versprechenden Entstehen sehen sollten. Jezt bin ich voll der süßen Hofnung, daß alles glüklich und erwünscht gelingen werde, denn Lehrer und Seminaristen sind voll Muths, und alles geht in der schönsten Ordnung seinen angewiesenen berechneten Gang.

Noch sind von Bialystok und Plock weder Seminaristen noch irgend eine sie betreffende Nachricht angekommen; ich weiß also nicht, ob ich auf fremde Colonisten rechnen kann.

Gott erhalte uns nur den Frieden, an den ich noch immer glaube, ohngeachtet so manche Gewitter-drohende Wolke aufsteigt, und so manches Wetterzeichen auf Ungestühm und Hagel deutet.

ich habe die große Freude gehabt, meiner Schwester Sohn Hambruch, der mit Geh. Rath Jakstein die GeschäftsReise nach Petersburg gemacht hat, gesund und froh in meine Arme zu

schließen. Auch hat er sein Glük gemacht, da ihm von Sr. Excellence d M v. Schroetter die domainen Justiz Commissarien Stelle in Pultusk bereits zugesaget ist.

Unsere Gegend hat einen vorzüglich geschätzten Geistlichen und edlen Mann an dem alten würdigen Pfarrer Rostok[1]) in Benkheim verlohren. Der Mann hatte die ausgebreiteteste Achtung sich erworben, und wurde von Freunden und Feinden der Religion geschäzt; aber er verdiente es auch. Sein vortreflicher Adiunkt, mein Johannisburgscher Zögling und jezt mein warmer Freund ist ganz eines solchen Oncles und Vorgängers würdig, die er in seinen früheren Jahren schon in eine solche gute Meinung bey seiner Gemeine und alle die ihn kennen gesetzet hat. Wollte Gott! Benkheim läge in meiner dioecese, so hätte ich an ihm einen vorzüglichen Mit Arbeiter und einen redlichen Freund in meinem Kreise.

doch Gottlob! ich habe ja auch hier meine Freunde, und so wenig und immer weniger Wiedersacher und Feinde. Auch mein Verirrter Wollner findet sich wieder so ganz zurecht. O mein Gönner! habe ich würklich den glüklichen ZeitPunkt schon erlebt, daß die Wolken nicht mehr drohen, die Donner nicht mehr rollen, die Blitze nicht mehr herabschleudern, ich fühle mich nach dem Gewitter so leicht, so wohl und athme wie neugebohren!

Ja ich bin glüklich, so lange mir Gott diese Ruhe, und so lange mir Gott das Wohlwollen meiner Gönner erhält. Behalten Sie mich daher in Ihrem Herzen Hochwürdiger Herr! ich empfehle mich diesem mich beglükenden Wohlwollen innigst verehrend innigst dankbar

Gisevius

ich arbeite jetzt mit Macht an meinen polnischen Piaren-Lehrbüchern und werde nun bald im Stande seyn, Sr. Exzellenz auch diese alte Schuld abzutragen.

---

1) Michael Hermann Rostok, Rhesa, Presbyt. S. 31.

Kants gesammelte Schriften

Akademieausgabe.

Band I.

Von

Otto Schöndörffer.

Der erste Band von Kants Werken, von der Königlichen Akademie der Wissenschaften herausgegeben, liegt vor uns. 1894 beschloß die Akademie auf Zellers und Diltheys Antrag eine Ausgabe Kants zu veranstalten, und erst Ende 1902 erschien der erste Band der Werke, nachdem die drei Bände Briefe bereits vollständig vorlagen. Was die Herausgabe so lange verzögert hat, ist nirgends berichtet, aber auch wohl kaum berichtenswert: ungünstige Zufälle der verschiedensten Art, die Umsicht, Mühe und Fleiß nicht abwehren können, stellen sich oft derartigen Unternehmungen hindernd entgegen. Also wollen wir deshalb nicht klagen, sondern uns des Gebotenen freuen.

Die äußere Ausstattung allerdings gibt zu solcher Freude kaum Anlaß: der Druck ist ganz ungewöhnlich blaß, die Typen sind charakterlos und daher die kleingedruckten Anmerkungen ein wahres Augenpulver. Das ist im höchsten Grade befremdlich und bedauerlich bei einer Akademieausgabe, die in allen diesen Dingen musterhaft sein sollte und es leicht sein kann, da die Kosten bei ihr keine Rolle spielen. Mit welchen Empfindungen wird man in dieser Ausgabe, die dem Andenken Kants ein Denkmal setzen soll, dauernder als Erz, des Philosophen Worte aus dem Streit der Fakultäten lesen, die da lauten (R. X S. 383): „Den Verfasser der Kunst das menschliche, (auch besonders das literärische)

Leben zu verlängern, darf ich also dazu wohl auffordern, daß er wohlwollend auch darauf bedacht sei, die Augen der Leser, (vornehmlich der jetzt großen Zahl der Leserinnen, die den Übelstand der Brille noch härter fühlen dürften,) in Schutz zu nehmen; auf welche jetzt aus elender Ziererei der Buchdrucker, (denn Buchstaben haben doch als Malerei schlechterdings nichts Schönes an sich,) von allen Seiten Jagd gemacht wird; damit nicht, so wie in Marocko durch weiße Übertünchung aller Häuser ein großer Teil der Einwohner blind ist, dieses Übel aus ähnlicher Ursache auch bei uns einreiße, vielmehr die Buchdrucker deshalb unter Polizeigesetze gebracht werden. — Die jetzige Mode will es dagegen anders, nämlich:

1. Nicht mit schwarzer, sondern grauer Tinte, (weil es sanfter und lieblicher auf schönem weißen Papier absteche,) zu drucken" etc.

Außerdem ist der erste Band wegen seiner Stärke recht schwer und unhandlich. Man nehme nur zum Vergleich einen Band der Rosenkranz-Schubertschen Ausgabe, die doch gar nicht besonders elegant und splendid ausgestattet ist, zur Hand, so wird jedermann das von mir Gesagte bestätigt finden und dieser alten Ausgabe in allem, was die äußere Ausstattung betrifft, den Vorzug geben. — Gerade in unsern Tagen legt man auf das Äußere überall den größten Wert und überall mit Recht da, wo dem Äußeren ein wertvolles Innere zu grunde liegt, überall da, wo die Form nicht leer, wo der Glanz nicht hohles Prunken ist; überall auch nimmt man die möglichste Rücksicht auf die Hygiene — und die Ausgabe des größten Philosophen aller Zeiten, besorgt von der Akademie der Wissenschaften eines der mächtigsten Staaten der Erde, erscheint in so unansehnlicher, die Gesundheit der Augen gefährdender Ausstattung! Ist das nicht auch ein Zeichen unserer Zeit? —

Mit der größten Freude begrüßen wir es, daß in die neue Ausgabe außer den schon erschienenen Briefen auch der handschriftliche Nachlaß Kants und aus den Nachschriften der Vorlesungen „das Wissenswürdige" (S. XIII) aufgenommen wird.

Dieser letzte Ausdruck erregt freilich lebhafte Bedenken, Bedenken ähnlicher Art, wie ich sie schon gelegentlich der Auswahl aus dem amtlichen Schriftverkehr Kants (Briefwechsel Bd. III) in der Altpr. Monatsschrift (Bd. XXXIX S. 607 ff.) zum Ausdruck gebracht habe. Freilich liegt hier die Sache doch anders als bei dem amtlichen Schriftverkehr; und zwar deshalb, weil oft mehrere Nachschriften von ein und demselben Kolleg vorhanden sind. Diese alle abzudrucken, wäre zu viel des Guten. Hier kann man ohne nähere Kenntnis der erhaltenen Exemplare ein bestimmtes Verfahren im voraus unmöglich als das allein richtige bezeichnen. — Warten wir also ab.

Sehr praktisch erscheint mir die von der Kantkommission getroffene Anordnung der einzelnen Schriften Kants in der Abteilung der Werke. Im allgemeinen ist sie chronologisch (vgl. Einl. S. 507 f.), jedoch so, daß von 1781 ab die kleineren Abhandlungen, von den Hauptwerken gesondert, in einem Bande, dem achten, zusammengefaßt sind. Demnach enthalten Bd. I und II in chronologischer Anordnung alle vorkritischen Schriften, dann folgen in Bd. III bis VII, ebenfalls chronologisch geordnet, die größeren Schriften Kants, in Bd. VIII die kleineren Abhandlungen aus den Jahren nach 1781 und in Bd. IX die noch zu Lebzeiten Kants gedruckten Vorlesungen über Logik, physische Geographie und Pädagogik.

Dem Texte sind die Originaldrucke und zwar, wenn diese in mehreren von Kant besorgten Auflagen vorhanden sind, nach der letzten Auflage zugrunde gelegt. Nur für die Schrift „Gedanken bei dem frühzeitigen Ableben des Herrn Joh. Fr. v. Funk“ konnte der Originaldruck nicht aufgetrieben werden. — Daß aber bei der Kritik der reinen Vernunft, diesem Prinzipe gemäß, auch die zweite Auflage zugrunde gelegt, und dann die erste Auflage bis zu den Paralogismen incl. zum Abdruck gebracht wird, kann man wohl nicht billigen. Denn dadurch wird offenbar der zweiten Auflage der Vorzug gegeben. Es steht bei der Kritik der reinen Vernunft doch anders als bei den übrigen Werken Kants. Bei diesen sind die folgenden

Auflagen nur neue Drucke mit ziemlich unwesentlichen Veränderungen oder Zusätzen; den letzten von diesen dem betreffenden Neudruck zugrunde zu legen, ist daher bei ihnen nur rationell. Mit der Kritik der reinen Vernunft hingegen ist bei der zweiten Auflage eine wesentliche Veränderung vorgenommen. Daher hätte man besser beide Auflagen als zwei verschiedene Werke betrachten sollen und demgemäß die erste ganz geben und dann in chronologischer Abfolge die zweite, und zwar bis zu den Paralogismen incl., abdrucken sollen. Dann wäre beiden ihr Recht geworden.

Jeder Schrift sind eine Einleitung, sachliche Erläuterungen, ein Verzeichnis der Lesarten und ein über Orthographie, Interpunktion und Sprache orientierender Abschnitt beigegeben. Die Einleitung soll den Leser über das in bezug auf die Schrift vorliegende äußere Tatsachenmaterial, über die äußere Veranlassung, Geschichte und die etwaigen Neudrucke belehren. Die sachlichen Erläuterungen enthalten „die für das Verständnis ganz unentbehrlichen Sacherklärungen“. Dazu sind besonders gerechnet die „notwendigen literarischen Nachweise überall da, wo eine Person, eine Schrift usw. genannt oder auf sie angespielt wird“. (S. 510[1]). Mir erscheinen diese literarischen Angaben wenn auch nicht überflüssig, so doch für das Verständnis fast überall ganz entbehrlich. Ich vermisse dagegen in den naturwissenschaftlichen Schriften an manchen Stellen sachliche Erläuterungen, die, von den fachkundigen Herausgebern gegeben, Kants Auseinandersetzungen vom Standpunkte der heutigen Wissenschaft aus erklärten und beurteilten und dadurch dem Laien die Lektüre dieser Schriften leichter und ersprießlicher hätten machen können. Ich weiß wohl, es ist schwer, ja vielleicht unmöglich, für derartige Bemerkungen die

---

1) Weshalb fehlen die Angaben der von Kant aus den alten Klassikern citierten Stellen in der „Schätzung der lebendigen Kräfte?“ Ich trage sie hier nach: S. 103 aus Verg. Aen. II, 291f., S. 107: Horaz de arte poet. 190f., S. 112: Verg. Aen. V, 446ff., S. 121: Ovid Metam. IX, 170ff., S. 133: Hor. Sat. I, 1, 24. (Ungenau: es heißt ridentem (nicht ridendo) dicere verum.)

jedem befriedigende Grenze zwischen dem Zuwenig und dem Zuviel zu ziehen; aber hier ist, besonders bei der ersten Schrift (Von der Schätzung etc.), kaum der Versuch dazu gemacht. Ich meine, da hat sich die Kantkommission einen Vorteil entgehen lassen, den sie in den Händen hatte, da sie für die Herausgabe dieser Schrift einen so hervorragenden Fachmann gewonnen hatte.

Die größte Sorgfalt ist anerkennenswerterweise auf Sprache, Orthographie und Interpunktion verwandt. Herr Dr. Ewald Frey in Berlin hat sich der außerordentlichen Mühe der „philologischen Durchsicht und Regelung der Abteilung der Werke" (S. 511) unterzogen. Ihm verdanken wir also wohl auch die Erhaltung resp. Wiedereinführung so mancher alten, Kants Zeit eigentümlichen Form oder Wendung, die in den früheren Ausgaben getilgt war. Ich führe als Beispiele folgendes an: S. 78, 30 sich der Verwirrung zu Nutze machen, 177, 25 hergegen statt hingegen, 184, 19 es hat mir gelungen, 224, 26 aus denselben einen Gebrauch machen, 303, 37 denjenigen langsamen Gift[1]). — Im allgemeinen ist nach dem durchaus zu billigenden Prinzip verfahren, „volle Rücksicht auf Kants eignen Brauch und auf die Gewohnheiten jener sprachlich erst halbvergangenen Zeit" zu nehmen und eine „Kants eigenem Brauch in den neunziger Jahren tunlichst entsprechende Gesamtausgabe herzustellen". (S. 513.) — Was die Orthographie betrifft, so ist „der vor der sogenannten Puttkamerischen Reform geltende Brauch überall da eingetreten, wo nicht mangelnde Sicherheit das Festhalten am Originaldruck gebietet".

Der erste Band enthält Kants Schriften von 1747—1756, also genau dieselben, wie der erste Band der Hartensteinschen Ausgabe vom Jahre 1867. Der Herausgeber der Gedanken von der wahren Schätzung der lebendigen Kräfte und der drei lateinischen Schriften ist Kurd Laßwitz, alle übrigen hat Johannes Rahts ediert.

1) Für „der Räume nach" (statt dem Raume nach) S. 310, 18 habe ich keinen Beleg gefunden.

Es ist ein merkwürdiges Buch, Kants Erstlingsschrift „Gedanken von der wahren Schätzung der lebendigen Kräfte". Der Hauptsache nach veraltet, in der Ausführung vielfach breit, zeigt es doch so viele *Züge* aus dem späteren Bilde Kants! Emil Arnoldt hat in seinem inhaltsreichen Büchlein „Kants Jugend" (Königsberg 1882) ausgeführt, wie die „ganze Haltung dieses Werkes ein sprechendes Zeugnis für Kants Charakter liefert". (S. 42.) „Sein edler Freimut in der Vertretung seiner Ansichten gegenüber berühmten Autoritäten, sein von reiner Liebe zur Wahrheit getragenes, unverhehltes Selbstgefühl bei unverstellter Anerkennung fremder Verdienste, seine hohe Bescheidenheit neben äußerster Geringschätzung der Menge von Gelehrten, die nicht selbst denken wollen, seine Unparteilichkeit in der Wiedergabe der Lehrmeinungen seiner Gegner, sein Ernst in seinen Untersuchungen und seine Gründlichkeit in seinen Beweisführungen zwingen dem Leser von Seite zu Seite Achtung vor dem Jüngling ab, der mit seinen zweiundzwanzig Jahren bereits zum Manne gereift war." Auch die Kant ganz besonders eigentümliche Geistesrichtung, aus den Lehrmeinungen einander entgegengesetzter, mit einander hadernder Parteien, wie ein kritischer, nach dem Gesetze der Vernunft urteilender Richter, einzelnes herauszunehmen, mit einander zu vereinen und dadurch etwas ganz neues Drittes zu bilden, tritt schon in dieser Schrift deutlich hervor. Skeptizismus und Dogmatismus, Rationalismus und Empirismus fließen alle gewissermaßen im Kritizismus zusammen, der dann doch wieder von ihnen allen ganz und gar verschieden ist. Und hier sagt der junge Kant (S. 32): „Wenn Männer von gutem Verstande . . . ganz wider einander laufende Meinungen behaupten, so ist es der Logik der Wahrscheinlichkeiten gemäß, seine Aufmerksamkeit am meisten auf einen gewissen Mittelsatz zu richten, der beiden Parteien in gewisser Maße Recht läßt;" und S. 149: „Es heißt gewissermaßen die Ehre der menschlichen Vernunft verteidigen, wenn man sie in den verschiedenen Personen scharfsinniger Männer mit sich selber vereinigt und die Wahrheit, welche dieser ihre Gründlich-

keit niemals gänzlich verfehlt, auch alsdann herausfindet, wenn sie sich gerade widersprechen." —

Inwiefern und wodurch diese Schrift ferner einen bleibenden Wert für die Metaphysik hat, daß z. B. in ihr schon der „Gedanke von mannigfaltigen Raumesarten, die nach der Anzahl ihrer Dimensionen verschieden sind" vorgetragen ist, mag man auch bei Arnoldt l. c. S. 44 ff. nachlesen.

Die Schrift ist von Kurd Laßwitz mit großer Genauigkeit und peinlicher Sorgfalt herausgegeben. Daß ich die sachlichen Erläuterungen etwas ausführlicher wünschte, habe ich schon bemerkt. Immerhin ist die auf diesem Gebiete anerkannte Sachkenntnis des Herausgebers der Herstellung des Textes außerordentlich zu gute gekommen. Eine große Menge von kleineren, aber oft nicht unwesentlichen Veränderungen, denen ich allen ausnahmslos — soweit mein Laienverständnis hier reicht — zustimme, hat Laßwitz vorgenommen. Eine Figur (No. 13), die so, wie sie in den früheren Ausgaben gezeichnet war, ganz unverständlich blieb, ist offenbar richtig verändert; bei andern wurden fehlende Buchstaben ergänzt.

Bei der Durchsicht der Schrift habe ich folgendes zu verbessern gefunden:

S. 521, Zeile 11 v. u. muß es heißen „vom 22 (statt 2) April".

S. 30, 9 ist wohl „er" statt „sie" zu setzen, das sich dann auf das vorhergehende Wort „Widerstand" zurückbezieht.

S. 51. Bei Figur 7 muß C die Bezeichnung 1 (nicht 2) haben, wie in den Erläuterungen zu den Figuren (S. 532) zu 51, 5 ausdrücklich bemerkt ist.

S. 101, 13 ist „denselben" (wie Schubert hat) wohl vorzuziehen vor dem im Texte wie im Originale stehenden „dieselbe".

Auf die Schätzung der lebendigen Kräfte folgen die beiden kleinen Abhandlungen „Untersuchung der Frage, ob die Erde in ihrer Umdrehung einige Veränderung erlitten habe" (1754) und „Die Frage, ob die Erde veralte, physikalisch erwogen" (1754) und dann die „Allgemeine Naturgeschichte und Theorie des Himmels". (1755.) Dieses Werk, das so lange völlig un-

bekannt blieb und das jetzt allgemein als grundlegend für die moderne Kosmogonie anerkannt wird, ist der sprechendste Beweis dafür, welch gewaltiges Genie Kant war. Man denke: ein Mann, in dem immerhin noch jugendlichen Alter von dreißig Jahren, der nie eine Sternwarte gesehen, nie ein größeres Fernrohr in der Hand gehabt hat, entwirft so zu sagen, bloß aus dem Kopfe, lediglich unter der Voraussetzung, daß die Materie, begabt mit den beiden Kräften der Attraktion und Repulsion, gegeben sei, einen Plan von der Entstehung der Welt, der nach mehr als einem Jahrhundert, durch die Forschungen der exakten Wissenschaft im großen und ganzen völlig bestätigt wird! „Gebt mir Materie, ich will euch eine Welt daraus bauen!"

Die Beobachtung, daß die Milchstraße „die Richtung eines größten Zirkels und zwar in ununterbrochenem Zusammenhange um den ganzen Himmel einnimmt" (I, 248), gab Kant Anlaß, „die Fixsterne nicht als ein ohne sichtbare Ordnung zerstreutes Gewimmel, sondern als ein System anzusehen, welches mit einem planetischen die größte Ähnlichkeit hat." (I, 231.) Wie viele Tausende, wie viele Astronomen selbst, deren ganze Lebenstätigkeit auf die Sternenwelt gerichtet war, haben vor ihm dieselbe Tatsache beobachtet, ohne daß sie ihnen auch nur beachtenswert erschien! „Es ist zu bewundern", sagt Kant, „daß die Beobachter des Himmels durch die Beschaffenheit dieser am Himmel kenntlich unterschiedenen Zone nicht längst bewogen worden, sonderbare Bestimmungen in der Lage der Fixsterne daraus abzunehmen." Ja, es ist zu bewundern! Da zeigt sich eben Kants staunenswerte Genialität! Denn gerade bei Beobachtung einer ganz gewöhnlichen, von Tausenden schon früher wahrgenommenen Tatsache gelangen die Genies oft instinktartig zu den folgenreichsten Entdeckungen. Ähnlich gewahrte Goethe — quodsi componere magnis parva mihi fas est — „als er aus dem Sande des dünenhaften Judenkirchhofs von Venedig einen zerschlagenen Schöpsenkopf aufhob, augenblicklich, daß die Gesichtsknochen gleichfalls aus Wirbeln abzuleiten seien" (Bd. 14 S. 543. Cotta 1876.)

Und ferner: derselbe Mann, der die Entstehung des uns umgebenden Kosmos zuerst erkannte und im einzelnen ausführte, derselbe zeigte später, da er sein Nachdenken auf abstrakte Materien richtete, wie in der synthetischen Einheit der Apperception die Vorstellung der einzelnen Dinge, des einzelnen Ichs und der Welt nach bestimmten Gesetzen aus spontanen und receptiven Elementen ersteht. „Gebt mir Empfindungen, Verstand, Vernunft und Urteilskraft", so könnte man hier in seinem Sinne sagen, „und ich will Euch die ganze Welt Eures Bewußtseins in seiner theoretischen, praktischen wie reflektierenden Wirklichkeit erbauen"! Und da sich Kant als Baumeister des Kosmos erwiesenermaßen so bewährt hat, sollte man sich da nicht von vorneherein auch auf den anderen Gebieten seiner Führung mit einem gewissen Zutrauen hingeben? Und hat nicht auch hier die exakte Forschung späterhin seine Gedanken durch manche Entdeckungen bestätigt[1])?

Von gleicher Genialität, wenn auch auf weniger wichtigem und weniger umfangreichem Gebiete, zeugen übrigens die Gedanken, die Kant in den Schriften über die Veränderung der Umdrehung der Erde und über die Theorie der Winde ausgesprochen hat. „Die Ursache", schreibt der Herausgeber S. 539, „welche Kant für die allmähliche Verlangsamung der Achsendrehung der Erde mit voller Klarheit darlegt, mußte hundert Jahre später von neuem aufgefunden werden, um eine aus der Vergleichung alter und neuer Mondbeobachtungen folgende und durch die Newton'schen Gesetze nicht zu erklärende Anomalie in der Bewegung unseres Trabanten fortzuschaffen." Und ähnliches lesen wir von der zweiten vorher genannten Schrift S. 582.

Die Herausgabe der Naturgeschichte des Himmels wie der anderen kleineren naturwissenschaftlichen Schriften Kants aus dem Jahre 1756 ist von Johannes Rahts mit ganz besonderer Liebe

---

1) Ich denke hierbei z. B. an Joh. Müllers Theorem von den spezifischen Energieen der Sinne. Vgl. Otto Liebmann Analys. der Wirklichkeit ² S. 40.

und Sorgfalt und mit Aufwendung großen Fleißes und, wie mir scheint, nicht gewöhnlichen Scharfsinns besorgt worden. Rahts begnügt sich nicht damit, festzustellen, daß einzelne Angaben Kants von der heutigen Wissenschaft bestätigt, andere verworfen werden, sondern er rechnet die von jenem ohne weiteren Beweis angeführten Zahlen genau nach, und zwar nach der Art, wie sie Kant wahrscheinlich herausbekommen hat (vgl. Sachl. Erläuterungen zu 188, 33, 294, 22), macht auf einzelne Rechenfehler Kants aufmerksam (S. 541, 548, 551, 556, zu 496, 24), zeigt, wie Kant zu ihnen gekommen, weist die Angriffe Zöllners und Faye's auf Kants Erklärung der Mondbewegung zurück (S. 551 f.), bemerkt, daß sich Eberhard und Poincaré bei demselben Thema geirrt haben, gibt an, wie viele von Kant divinatorisch ausgesprochene Gedanken oft erst nach hundert Jahren und mehr von der exakten Forschung bestätigt sind, wie er sich hier und dort geirrt hat, macht es klar, daß die heutigen Tages übliche Bezeichnung Kant-Laplacesche Hypothese deshalb wenig angebracht ist, weil der Ausbau beider Theorien sehr verschieden ist (S. 550) — kurz in den so unscheinbar aussehenden Anmerkungen steckt eine bedeutende Arbeit und — soweit ich das beurteilen kann — viel Scharfsinn und Gelehrsamkeit.

Ich weise auch hier auf ein paar kleine Versehen hin, und zwar in der Reihenfolge, wie ich in der Lektüre auf sie gestoßen bin:

S. 180, 11, hätte das im Original stehende „ungleich geringer als auf ein Fuß“ beibehalten werden können, da wir 435, 1, lesen: „Regengüsse, die in 3 Tagen auf 23 Zoll hoch Wasser gaben“.

S. 546 (oben) muß es heißen: Zöllner (Photometrische Untersuchungen 1865 S. 215 ff.) und nicht: S. 265.

226, 27, Vorgängers (wie die Originalausgabe und alle späteren Ausgaben haben) statt: Vorgänger.

234, 22, physisches Abenteuer (nach dem Original und den späteren Ausgaben) statt: physische.

283, 19. Im Apparat ist auf S. 558 statt dieser Seitenzahl (283, 19) aus Versehen die Zahl 383, 16 gesetzt; ebenso gleich dahinter fälschlich 287, 36 statt: 287, 37. Ferner sind mir im Apparat die Angaben 292, 14 eine, 345, 21 worden unverständlich.

Endlich steht 292, 24, begegend, statt begegnend.

Ebenfalls von Rahts herausgegeben sind die folgenden kleinen Schriften aus dem Jahre 1756: Von den Ursachen der Erderschütterungen etc., Geschichte und Naturbeschreibung der merkwürdigsten Vorfälle des Erdbebens etc., Fortgesetzte Betrachtung der seit einiger Zeit wahrgenommenen Erderschütterungen und endlich Theorie der Winde. Ich habe über sie nichts zu bemerken. Auch in betreff der drei lateinischen von Laßwitz edierten Abhandlungen, die der erste Band noch enthält: De igne 1755, Nova dilucidatio 1755, und Monadologia physica 1756 kann ich ganz kurz sein. Bei ihnen fällt der schlechte Druck wohl am meisten auf, und zwar deshalb, weil hier immer nur die ganz kurzen Propositionen resp. Definitionen normal gedruckt sind, die langen Erklärungen und Anmerkungen kleiner und blasser. Die philologische Revision ist bei ihnen von Herrn Dr. Emil Thomas in Berlin ebenfalls mit großer Genauigkeit besorgt. Von ihm rühren auch bei weitem die meisten Textveränderungen her. Folgendes habe ich zu bemerken:

S. 564 fehlt gleich am Anfange des Lesartenverzeichnisses hinter der Seitenzahl 371 die Zeilenzahl 8.

401, 30 compotari statt compotare ist nicht haltbar.

405, 14, muß es in der Überschrift statt eorum, das alle Ausgaben haben, earum heißen.

475, 11 scheint mir das überlieferte Et besser als das verbesserte Ex.

476, 5, ist afficere, das schon Hartenstein in attingere verändert hat, unhaltbar.

Da wir nun alle Schriften des ersten Bandes durchgesehen haben, können wir, wenn wir von der äußeren Ausstattung absehen, bei der größten Anerkennung des in ihm Geleisteten nur mit dem Wunsche schliessen: möchten alle folgenden Bände der neuen Kantausgabe von ebenso fachkundigen, ebenso sorgfältigen und gewissenhaften Männern herausgegeben werden, wie der erste!

Altpreussische Bibliographie für die Jahre 1901 und 1902.

Nebst Nachträgen zu den früheren Jahren.

Von **Wilh. Rindfleisch.**

Uebersicht.

Vor 1901 erschienene Schriften, über die in den Berichtsjahren Besprechungen erschienen sind, sind nur kurz angeführt und mit einem * bezeichnet.

I. Bibliographie, Zeitschriften, Schriften und Berichte wissenschaftlicher Vereine und Gesellschaften.

1. **Bibliographie,** Altpreußische, f. d. J. 1900. Nebst Nachträgen zu d. früheren Jahren. Im Auftr. d. Ver. f. d. Gesch. v. Ost- u. Westpr. zusgest. von Biblioth. Dr. Walter Meyer. Königsberg i. Pr.: Thomas & Oppermann. 1901. (48 S.) 8⁰. (Sonderabdr. aus: Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. (H. 5/6) S. 453—498.)
2. **Literatur,** Neueste, üb. Masuren. s. in: Mittheilungen d. Literar. Gesellsch. Masovia.
3. **Literatur-Bericht** (üb. d. neueste, in litauischer Sprache erschienene Literatur). s. in: Mittheilungen d. Litauischen litterarischen Gesellschaft.
4. — — (üb. d. neueste, in polnischer Sprache erschienene, besonders auf Westpreußen bezügliche, Litteratur.) s. in: Kwartalnik historyczny u. in: Roczniki Towarzystwa Naukowego w Toruniu.
5. **Lohmeyer,** Karl, Die Litteratur d. Jahres 1900 zur Geschichte Altpreußens. [Histor. Vierteljahrsschr. Jg. 4. 1901. S. 429—438.] — D. Litt. d. J. 1901 . . . [Hist. Vierteljahrsschr. Jg. 5. 1902. S. 443—458.]
6. **Simson,** P., Ost- u. Westpreußen. Deutscher Orden (f. d. J. 1899.) [Jahresber. d. Geschichtswissensch. Jg. 22. 1901. II. S. 364—376.] — (f. d. J. 1900.) [Jahresber. . . . Jg. 23. 1902. II. S. 286—300.]
7. **Uebersicht** üb. d. auf d. Kaschuben u. ihre Sprache bezüglichen Arbeiten a. d. Jahren 1887—1899. [poln.] [in: Roczniki Towarzystwa Naukowego w Toruniu. Roczn. 6. 1899.]

---

8. **Bericht** üb. d. Ordentlichen Sitzungen d. Naturforschenden Gesellschaft in Danzig (m. Einschluß ihrer Sektionen, d. Verzeichn. d. . . . erhaltenen Bücher usw.) im Jahre 1899. [Schrftn. d. naturf. Ges. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 2/3. 1901. S. I—LXIX.] — im Jahre 1900. [Schrftn. . . . H. 2/3. 1901. S. LXXVII—CXLIV.] — im Jahre 1901. [Schrftn. . . . H. 4. 1902. S. VIII—LXXXVI.]
9. — — üb. d. in d. Sitzungen d. Physik.-ökonom. Gesellsch. zu Königsberg in Pr. im Jahre 1901 gehaltenen Vorträge. [Schrftn. d. phys.-ökon. Ges. zu Königsberg. Jg. 42. 1901. S. [1—10.]] — 1902. [Schrftn. . . . Jg. 43. 1902. S. [1—16.]]
10. **Chronik** d. Vereins (f. d. Gesch. u. Alterthumskde Ermlands.) (173.—175. Sitzg., Nov. 1900—Juni 1901.) [Ztschr. f. d. Gesch. . . . Ermlands. Bd. 13. S. 988 - 990.] -- (176.—179. Sitzg., Oct. 1901—Mai 1902.) [Ztschr. f. d. Gesch. . . . Ermlands. Bd. 14. S. 361—372.]
11. **Geschichtsblätter**, Oberländische. Im Auftr. d. Oberländ. Geschichtsvereins hrsg. von Georg Conrad. H. 3. Königsberg: Ferd. Beyer in Komm. 1901. (XIII, 150 S.) 8⁰. — H. 4. 1902. (XIII, 168 S.] 8⁰.
12. **Jahresbericht** d. Alterthumsgesellschaft Insterburg f. d. Vereinsjahr 1900. (Insterburg: Joh. Krauß in Komm. 1901.) (17 S.) 8⁰. [Ztschr. d. Altertumsges. Insterburg. H. 7. 1901. Beil.] — f. 1901. Insterburg: Czibulinski's Nachf. 1902. (22 S.) 8⁰.
13. — — (d. Literar. Gesellsch. Masovia f. 1901.) [Mittheilgn. d. Literar. Gesellsch. Masovia. H. 7. (Jg. 7.) 1901. S. 284—298.]
14. — — d. Naturforschenden Gesellschaft zu Danzig f. 1899. (Erstattet von d. Director derselben, Prof. A. Momber.) [Schrftn. d. Naturf. Ges. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 2/3. 1901. S. I—IV.] — f. 1900. [Schrftn. . . . H. 2/3. 1901. S. LXX—LXXVI.] — f. 1901 [Schrftn. . . . H. 4. 1902. S. I—VII.]
15. — — d. Vereins f. d. Geschichte von Ost- u. Westpreußen üb. d. Vereinsjahr 1900/01 u. 1901/02. (Königsberg i. Pr., 1901 u. 1902: Hartung.) (je 8 S.) 8⁰.
16. **Mittheilungen** d. Westpreußischen Geschichtsvereins. Jg. 1. 1902. Danzig: L. Saunier in Komm. 1902. (2 Bl., 78 S.) 8⁰.
17. — — d. Litauischen literarischen Gesellschaft. H. 26. (V, 2.) Heidelberg: C. Winter in Komm. 1901. (S. 117—230.) 8⁰.
18. — — d. Literarischen Gesellschaft Masovia hrsg. von Prof. Dr. K. Ed. Schmidt. H. 7. (Jg. 7.) M. 1 Abb. u. 1 Karte. Lötzen, Königsberg i. Pr.: Thomas & Oppermann in Komm. 1902. (298 S., 2 Bl.) 8⁰. Hierzu als Beil.: Aug. Herm. Lucanus, Preußens uralter u. heutiger Zustand. Lfg. 2. (Vgl. No. 52.)
19. **Monatsschrift**, Altpreußische, neue Folge. Der Neuen Preuß. Provinzial-Blätter 5. Folge. Hrsg. v. Rudolf Reicke u. Ernst Wichert. Bd. 38. Der Preuß. Prov.-Blätter Bd. 104. M. 1 Karte u. 1 Autotypie. Königsberg in Pr.: Thomas & Oppermann. 1901. (IV, 644 S., 2 Taf.) 8⁰. — Hrsg. v. Rud. Reicke. Bd. 39. Der Preuß. Prov.-Blätter. Bd. 105. 1902. (IV S., 2 Bl., 680 S.) 8⁰.
20. **Roczniki** Towarzystwa Naukowego w Toruniu. Roczn. 8. Toruń: Nakladem Towarzystwa Naukowego. 1901. (222 S., 1 Bl.) 8⁰. — Roczn. 9. 1902. (189 S., 1 Bl.) 8⁰.
21. **Satzung** d. Westpreußischen Geschichtsvereins. [Mittheilungen d. Westpr. Gesch.-Ver. Jg. 1. 1902. S. 43—45.]
22. **Schriften** d. Naturforschenden Gesellschaft in Danzig. Neue Folge. Bd. 10. H. 2/3. (Hierzu Taf. I u. II.) Danzig: W. Engelmann in Leipz. in Komm. 1901. (VII, CXLIV, 286 S., 2 Taf.) 8⁰. — Bd. 10. H. 4. (Hierzu Taf. I.) Danzig . . 1902. (VI, LXXXVI S., 131 S., 1 Taf.) 8⁰.

23. **Schriften** d. Physikalisch-ökonomischen Gesellschaft zu Königsberg in Pr. Jg. 42. 1901. M. 2 Lichtdrucktafeln, 1 lithogr. Tafel u. 6 Textabb. Königsberg i. Pr.: W. Koch in Komm. 1901. (X, 97, 28 S., 3 Taf., 3 Bl. Erkl.) 4⁰. — Jg. 43. 1902. M. 6 Taf. Königsberg . . . 1902. (X, 150 S., 1 Bl., 32 S., 6 Taf., 4 Bl.) 4⁰.
24. **Statut,** Revidirtes, d. Alterthumsgesellschaft zu Insterburg. [Jahresber. d. Alterthumsges. Insterburg f. 1901. S. 20—22.]
25. **Towarzystwo** Naukowe w Toruniu. Societas literaria Torunensis. Fontes V. 1901. Toruni: S. Buszczynski. 1901. (2 Bl., 244 S.) 8⁰. — Fontes VI. 1902 Toruni, 1902. (2 Bl., 162 S.) 8⁰.
26. **Vereinsnachrichten** (d. Oberländischen Geschichts-Verein) (Von G. Conrad.) [s. in: Oberländ. Geschichtsblätter. H. 3. 1901. u. H. 4. 1902.]
27. **Zeitschrift** d. Alterthumsgesellschaft Insterburg. H. 7. Insterburg: Joh. Kraus Nachf. in Komm. 1901. (106 S., 1 Bl., 2 Portr.) 8⁰.
28. — — f. d. Geschichte u. Alterthumskunde Ermlands. Im Namen d. histor. Vereins f. Ermland hrsg. von Prof. Dr. Franz Dittrich. Bd. 13. H. 1. 2. Der ganzen Folge H. 40 u. 41. Braunsberg, (1900—) 1901: Ermländ. Zeitg.- u. Verl.-Dr. (1 Bl., VII, 491 S., III S., S. 493—990.) 8⁰. — Bd. 14. H. 1. D. g. F. H. 42. 1902. (382 S.) 8⁰.
29. — — d. Westpreußischen Geschichtsvereins. H. 43. Danzig: Th. Bertling in Komm. 1901. (2 Bl., 279 S.) 8⁰. — H. 44. Danzig: L. Saunier in Komm. 1902. (2 Bl., 264 S.) 8⁰.
30. — — d. historischen Vereins f. d. Reg.-Bez. Marienwerder. H. 39. s.: Plehn, H., Ortsgeschichte d. Kr. Strasburg in Westpr. Königsberg, 1900. (vgl. Bibliogr. 1900 No. 622.) — H. 40. Marienwerder: Selbstverl. d. Ver. 1901. (2 Bl., 72 S.) 8⁰. — H. 41. 1902. (2 Bl., 92 S.) 8⁰.

II. Landeskunde.

A. Allgemeines und grössere Landesteile.

31. **Bludau,** Alois, Oberland, Ermeland, Natangen u. Barten. Eine Landes- u. Volkskunde. M. 53 Abb. u. 5 farb. Karten. Stuttgart: Hobbing & Büchle, 1901. (XII, 339 S., 5 Karten.) 8⁰. = Land u. Leben, Deutsches, in Einzeldarstellungen. Landschaften u. Städtegeschichten. I. Landschaftskunden. (5.) Bespr.: J. Sembritzki in Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 637—638 u. in Oberländ. Geschichtsblätter. H. 4. 1902. S. 151—153.
32.* **Braun,** Fritz, Beiträge z. Landeskunde d. nordöstl. Deutschlands. H. 1. Danzig 1898.* (Vgl. Bibliogr. 1899. No. 42.) Bespr.: A. Bludau in Verhandlungen d. Gesellsch. f. Erdkunde zu Berlin. Bd. 25. 1899. S. 110.
33. **Düring,** H., Königreich Preußen. Prov. Ostpreußen u. Westpreußen. 10. Aufl. Leipzig: R. Voigtländer, 1901. (24 S. u. 1 Abb.) 8⁰ = Landes- u. Provinzialgeschichte. Anh. d. in R. Voigtländers Verl. erschien. geschichtl. Lehrbb. H. 1.
34. **Ebbecke,** Friedr., Verkehrskarten d. östlichen Provinzen 1 : 600000. Farbdr. Lissa i. P.: F. Ebbecke. No. 2. Prov. Ostpreußen. Neueste Ausg., nach Angaben d. Kgl. Eisenbahndirektion Königsberg ergänzt. 5. Aufl. 47,5 × 35,5 cm. No. 3. Prov. Westpreußen. Neueste Ausg., nach Angaben d. Kgl. Eisenbahndirektionen Bromberg u. Danzig ergänzt. 5. Aufl. 40,5 × 62 cm.
35. **Flemming's,** Carl, Neue Kreiskarten. 1 : 150000. Bl. 37. 45. 48. Farbdr. Glogau: C. Flemming, 1901. Bl. 37. Stadt- u. Landkreis Königsberg in Pr. 39 × 32 cm. Bl. 45. Kreis Fischhausen. 32 × 49 cm. Bl. 48. Stadtkreis Danzig u. Kreis Danziger Höhe. 29 × 22 cm.

36. **Froelich**, G., Beiträge zur Volkskunde des preußischen Litauens. Insterburg, 1902: Dr. A. Bittner. (18 S., 4 Taf.) 4⁰. (Beil. z. Progr. d. Kgl. Gymn. u. Realgymnas. zu Insterburg. 1902.)
37. **Führer** durch Samland. Königsberg i. Pr.: Ostpr. Dr.- u. Verl.-Anst., A.-G. 1902. (1 Bl., 86 S.) 8⁰.
38. **Harder**, Agnes, Die Wunder d. Kurischen Nehrung. [in: Daheim. Jg. 37. 1901. No. 34.]
39. **Heinzelmann**, E. G. Ernst, Das Weichselgebiet und seine Ansiedelungen. Geographische Skizze. Abhandlung z. Jahresbericht d. Sophienstiftes zu Weimar. 1898.
40. **Hensel**, Ant., Masuren. Ein Wegweiser durch d. Seengebiet u. seine Nachbarschaft. 3. umgearb. u. verm. Aufl. Dazu separat eine Wegekarte. Königsberg: Hartung, 1901. (87 u. 1 S.) 8⁰.
41. **Hoffmann**, Die kurische Nehrung. [in: Preuß. Lehrerzeitung. 1896. No. 141.]
42. **Jankowsky**, Rudolf, Samland u. seine Bevölkerung. Königsberg i. Pr., 1902: Hartung. (74 S., 1 Bl., 1 Taf.) 8⁰. (Kbg. Phil. Diss. v. 1902.)
43. **Karte** von Masuren zu A. Hensel's Wegweiser durch d. Seengebiet von Masuren u. seine Nachbarschaft. Königsberg: Hartung, 1901. 42 × 47 cm.
44. **Lettau**, H., Kleine Heimatskunden von Deutschland. No. 1. Prov. Ostpreußen. Mit 1 farb. Karte. No. 2. Prov. Westpreußen. Mit 1 farb. Karte. Leipzig: E. Peter, 1898. (je 8 S.) 8⁰.
45. — — H., Kurze Heimatskunde der Prov. Ostpreußen. Nebst einem Anhang, enth. einen kurzgefaßten geographischen Lernstoff, für die Hand der Schüler bearbeitet. M. 3 eingedr. Bildnissen. Leipzig: E. Peter, 1898. (36, 2 S.) 8⁰. (= Deutsche Landeskunden. No. 1.)
46. **Liebenow**, W., Karte d. Prov. Ostpreußen als bes. Abdr. aus d. Karte von Mittel-Europa. 1 : 300000. 106 × 79 cm. Farbdr. Frankfurt a. M.: L. Ravenstein. (1902.)
47. — — Karte d. Provinz Westpreußen nebst d. angrenzenden Länderteilen. 1 : 300000. 76,5 × 91 cm. Farbdr. Frankfurt a. M.: L. Ravenstein. (1901.)
48. — — Spezial-Karte d. Regierungs-Bezirkes Danzig mit d. angrenzenden Länderteilen. 1 : 300000. Frankfurt a. M.: L. Ravenstein. (1902) 45 × 50 cm.
49. — — Spezialkarte d. Regierungs-Bezirkes Marienwerder m. d. angrenzenden Länderteilen. 1 : 300000. Frankfurt a. M.: L. Ravenstein. (1902) 91 × 48 cm.
50. — — Spezial-Karte v. Mittel-Europa. Nach amtl. Quellen bearb. 1 : 300000. 10 Bl. je 37 × 28 cm. Farbdr. u. kolor. Frankfurt a. M.: L. Ravenstein. (1901 u. 1902.) Lfg. V, 17. Königsberg. 26. Danzig. 27. Elbing. 39. Deutsch-Eylau. Lfg. VI, 16. Hela. (1901.) Lfg. VII, 6. Memel. 8. Tilsit. Lfg. IX, 18. Insterburg u. Gumbinnen. 28. Lötzen. 40. Neidenburg. (1902.)
51. **Lockroy**, Éduard, Du Weser à la Vistule. Lettres sur la marine allemande. Paris: Berger-Levrault et Cie. 1901. (XII, 300 S.) 8⁰. Bespr.: Mil.-Lit.-Ztg. Jg. 82. 1901. Sp. 484—486.
52. **Lucanus**, Aug. Herm., Preußens uralter u. heutiger Zustand, od. Historisch-Geographische u. Politische Abbildung . . . d. Königr. Preußen . . . in 3 Theilen verfasset . . . Im Jahre 1748. (Hrsg. im Auftr. d. „Litter. Gesellsch. Masovia“ zu Lötzen [v. Maczkowski]. Lfg. 1 u. 2. Lötzen, Königsberg i. Pr.: Thomas & Oppermann in Komm. 1901 u. 1902. (2 Bl., 124 S.; S. 125—316, 1 Stammtaf.) 8⁰. (Ersch. als Beil. zu H. 6 u. 7 d. „Mittheilgn. d. Litterar. Gesellsch. Masovia“ in Lötzen.) [Publ. auf Grund eines Mscr. d. Kgl. u. Univ.-Bibl. zu Königsberg.]

53. **Ludwig**, Carl [ps. f. Ludw. Cohn], Aus d. buckligen Welt. (Masuren.) I—III. [in: Kbg. Allgem. Ztg. Jg. 26. 1901. No. 173, 209, 231.]
54. **Lullies**, H., Landeskunde von Ost- u. Westpreußen. Zunächst z. Ergänzung d. Schulgeographie von E. v. Seydlitz. 5. Aufl. Breslau: F. Hirt. 1902. (56 S.) 8⁰.
55. **Mankowski**, H., Die Philipponen. [Deutsche Rundschau f. Geogr. u. Statistik. Jg. 18. 1895/96. S. 222—224.]
56. **Mülverstedt**, v., Zur Masurischen Orts- und Adelskunde. [Mitteilgn. d. Literar. Ges. Masovia. H. 7. 1901. S. 14—38.]
57. **Naujock**, Oscar, Chaussee-Karte d. Provinz Ostpreußen. (Radfahrkarte f. Ostpreußen) 70,5 × 60,5 cm. Lith. Königsberg i. Pr.: Selbstverl. 1896. — III. Aufl. 1900.
58. **Ostsee-Expedition**, Die, d. deutschen Seefischerei-Vereins. M. Berichten von Heidrich, Reibisch, Apstein, Schiemenz. M. 1 gr. Karte, 4 Textkarten, 28 Tab. u. einer Anzahl Abb. im Text. Berlin: O. Salle. 1902. (VII, VIII, 284 S.) 8⁰. = Abhandlungen des deutschen Seefischerei-Vereins. H. 7.
59. **Post- u. Eisenbahnkarte** d. Deutschen Reichs. Bearb. im Kursbureau d. Reichs-Postamts. 1 : 450000. (Ost- u. Westpr.) Bl. IV. V. IX. X. Bl. je 70 × 60 cm. Berlin (1901.): Berl. lith. Institut.
60. **Postleitkarte**. Bearb. im Kursbureau d. Reichs-Postamts. 1 : 450000. 2 Bl. je ca. 70 × 60 cm. Farbdr. Berlin: Berl. lith. Institut. (Ost- u. Westpreußen) Bl. 1. Königsberg, Gumbinnen. 2. Cöslin, Danzig, Bromberg. (Wird jährl. im Mai herausgeg.)
61. **Provinzen**, Die preußischen, Ost- u. Westpreußen u. Posen u. d. Königreich Polen. Rev. von C. Riemer 1 : 1200000. 55 × 63,5 cm. Weimar: Geograph. Institut. 1901. = Hand- u. Reisekarten, Weimarer, aller Länder d. Erde. 34. Aufl. No. 12.
62. **Przegląd** prac dotyczącyck ludnosci polskiej prus i pomorza. [Roczniki Towarzystwa Naukowego w Toruniu. R. 9. 1902. S. 177—181.]
63. **Ramult**, St., Statystyka ludności kaszubskiéj. (Statistik d. kaschub. Bevölkerung.) M. 1 Karte. Krakau, 1899. (290 S.) 8⁰.
64. **Ravenstein's** Radfahrkarte d. Gaues Danzig (Westpreußen) d. Deutschen Radfahrer-Bundes. 1 : 300000. Amtl. Karte d. Gaues 29 Danzig des Deutschen Radfahrer-Bundes. Frankfurt a. M.: L. Ravenstein (1901.) 75×70 cm.
65. **Reinhard**, Rud., Die wichtigsten Deutschen Seehandelsstädte. Ein Beitrag z. Geographie deutsch. Städte. M. 8 Beilagen. Stuttgart: J. Engelhorn, 1901. (81 S., 8 Taf.) 8⁰ = Forschungen z. deutschen Landes- u. Volkskunde. Bd. 13. H. 6. Bespr.: F. Hahn in Geogr. Ztschr. Jg. 8. 1902. S. 13/14. (Erschien auch als Leipzig. Phil. Diss. v. 1901.)
66. **Seekarten** d. Kaiserl. Deutschen Admiralität. Hrsg. v. Reichs-Marine-Amt. No. 22. Ostsee. Deutsche Küste. Frisches Haff. Westlicher Teil. 1 : 75000. 56×86,5 cm. Kpfrst. u. kolor. Berlin: D. Reimer in Komm. 1901. No. 23. . . . Frisches Haff, Östlicher Teil. . . . 70,5×97 cm. 1902.
67. **Segel-Handbuch** f. d. Ostsee. (Hrsg. v.) Reichs-Marine-Amt. Abt. III. Von d. Linie Schleimünde—Fakkebjerg bis zur Linie Nimmersatt—Torhamns Udde. 3. Aufl. M. (1 Uebersichtskarte u.) 58 in d. Text gedr. Holzschnitten. Berlin: D. Reimer in Komm. 1899. (XXVI, 351 S.) 8⁰. Nachtr. 1900. (10 S.) — Nachtr. 1902. (66 S.) 8⁰.
68. **Skowronnek**, F., In Masuren [in: Deutsche Heimat. Jg. 1. 1901. H. 48].
69. **Sicker**, Geo., Karte von Ostpreußen, unter Mitwirkung von Frz. Zühlke, Al. Bludau, Alb. Zweck gezeichnet. Maßst. 1 : 300000, 4 Bl., je 45×61 cm. Farbdr. Stuttgart: Hobbing & Büchle, 1901. Bl. 1. Litauen. Bl. 2. Masuren. Bl. 3. Samland u. Natangen. Bl. 4. Oberland u. Ermeland. Bespr.: J. Sembritzki in Altpr. Monatsschr. Bd. 39. 1902. S. 319.

70. **Strassenprofilkarte,** Deutsche. f. Radfahrer. Unt. Mitw. d. Gauverbände d. Deutschen Radfahrerbundes u. Consulate d. Allgemeinen Radfahrer-Union bearb. 1:300000. Photolithogr. u. Farbdr. Leipzig: Mittelbach. (1901 u. 1902.) 9. Danzig. 34 × 39 cm. 10. Elbing u. 2a. Königsberg. 34 × 44 cm. 11. Angerburg. 49 × 30 cm. 19. Thorn. 37 × 30 cm.
71. **Tetzner,** F., In der Kaschubei. [Aus allen Welttheilen. Jg. 28. 1897. S. 343—349 u. 379—388.]
72. — — Die Slawen in Deutschland. — Beiträge z. Volkskunde d. Preußen, Littauer u. Letten, d. Masuren u. Philipponen, d. Tschechen, Mähren u. Serben, Polaken u. Slowinzen, Kaschuben u. Polen. M. 215 Abb., Karten u. Plänen, Sprachproben u. 15 Melodien. Braunschweig: J. Vieweg & Sohn. 1902. (XII, 520 S.) 8⁰. Bespr.: E. Blech in Mittheilgn. d. Westpr. Gesch.-Ver. Jg. 1. 1902. S. 37—39; Altpr. Monatsschr. Bd. 39. 1902. S. 137 (von — n —); Röhrich in Ztschr. f. d. Gesch. u. Alterthumskunde Ermland's. Bd. 14. 1902. D. g. F. H. 42. S. 355—357; Röhrich in Globus. Bd. 81. 1902. No. 15; Kirchhoff in Geogr.Ztschr. Jg. 8. 1902. S. 712/13.
73. **Tümpel,** H., Die Herkunft d. Besiedler d. Deutschordenslandes. [Jahrb. d. Ver. f. niederd. Sprachforsch. Jg. 27. 1901. S. 43—57.]
74. **Ule,** Willi, Das Samland. Mit Abbildung. [Die Natur. Jg. 46. 1897. S. 613—616.]
75. **Verzeichnis** d. Leuchtfeuer aller Meere. (Hrsg. v.) Reichs-Marine-Amt. Heft I. Ostsee, . . . Belte, Sund, Kattegat u. Skagerrak. Berlin: E. S. Mittler & Sohn, 1902. (VIII, 464 S.) 8⁰. (Erscheint alljährl. am 2. Jan.)
76. **Wanderkarte** zu A. Hensels Wegweiser durch Samland. Ergänzt 1900 mit d. neuen Eisenbahnen. Königsberg: Hartung, 1901. 34 × 28 cm.
77. **Ziesemer,** Joh., Die Provinzen Ost- und Westpreußen. M. 17 Abb. Berlin u. Stuttgart: W. Spemann, 1901. (VI, 101 S.) 8⁰. = Landeskunde Preußens hrsg. v. A. Beuermann. H. 11. Bespr.: Fischer in Geograph. Zeitschr. Jg. 7. 1901. S. 654/655.
78. **Zühlke,** Fr. u. **Sicker,** G., Karte d. nordwestlichen Samlands. Maßst. 1:30000. Leipzig: Selbstverl. d. Hrsgg. 1902. 79,5 × 42 cm.
79. — — Führer durch d. nordwestliche Samland. Eine Erläuterung u. Ergänzung d. diesen Teil darstellenden Karte von Kartograph Georg Sicker u. d. Verf. Insterburg: Selbstverl. d. Verf., (1902). (3 Bl., 34 S.) 8⁰.
80. **Zweck,** Alb., Bilder von d. russischen Grenze. [in: Deutsche Rundschau f. Geographie u. Statistik. Jg. 23. 1901. H. 8.]
81.* — — Masuren. Eine Landes- und Volkskunde. Stuttgart 1900. (Vgl. Bibliogr. 1900. No. 65.) Bespr.: Literar. Centralbl. Jg. 52. 1901. Sp. 969—70; Ule in Geograph. Liter.-Ber. f. 1901. No. 51; Lohmeyer in Histor. Vierteljahrsschr. Jg. 4. 1901. S. 398.; Sembritzki in Oberl. Geschichtsblätter H. 3. 1901. S. 126—128.; in Ostpr. Ztg. Jg. 53. 1901. No. 230; Ule in Geogr. Zeitsch. Jg. 7. 1901. S. 536.
82.* — — Litauen. Masuren. (Vgl. Bibliogr. 1898. No. 39, 1899. No. 62 u. 1900. No. 64.) Bespr.: D. Grenzboten. Jg. 1900. Jg. 59. Viertelj.-H. 4. S. 485—486.
83. — — Samland, Pregel- u. Frischingthal. Eine Landes- u. Volkskunde. M. 32 Abb. u. 3 Plänen. Stuttgart: Hobbing & Büchle, 1902. (VIII, 160 S.). 8⁰. = Land u. Leben, Deutsches in Einzelschilderungen. I. Landschaftskunden. (6.) Bespr.: J. Sembritzki in Altpr. Monatsschr. Bd. 39. 1902. S. 319.

B. Natur.

1. Meteorologie.

84. **Ergebnisse** d. Niederschlags-Beobachtungen (der in den Provinzen Ost- u. Westpreußen gelegenen Stationen) in d. Jahren 1897 u. 1898 s. in: Veröffentlichungen d. Kgl. Preuß. Meteorolog. Instituts, hrsg. von W. v. Bezold. Berlin 1901.
85. **Hellmann**, G., Regenkarte d. Provinzen Westpreußen u. Posen. 1900. (Vgl. Bibliogr. 1900. No. 67.) Bespr.: Kienast, in Geogr. Ztschr. Jg. 7. 1901. S. 170/71; in Litter. Centralbl. 1901. S. 483.

2. Oro- u. Hydrographie.

86. **Beantwortung** d. im Allerhöchsten Erlasse v. 28. Febr. 1892 gestellten Frage B: „Welche Maßregeln können angewendet werden, um f. d. Zukunft d. Hochwassergefahr u. d. Ueberschwemmungsschäden soweit wie möglich vorzubeugen?“ f. d. Memel-, Pregel- u. Weichselgebiet. Durch Beschluß des Ausschusses (zur Untersuchung d. Wasserverhältnisse in den d. Ueberschwemmungsgefahr besonders ausgesetzten Flußgebieten) vom 15. März 1901 festgestellt. Berlin (1901): J. Kerskes. (54 S.) 2⁰. Bespr.: Centralbl. d. Bauverwaltung. Jg. 21. 1901. S. 285—287.
87. **Bertololy**, Ernst, Kräuselungsmarken u. Dünen. München: Ackermann. 1900. (III, 189 S.) 8⁰. = Münch. geogr. Studien. St. 9. Bespr.: O. Baschin in Geogr. Ztschr. Jg. 8. 1902. S. 238/39.
88. **Braun**, Gust., Verzeichnis d. ostpreußischen Seen. [Berichte d. Fischerei-Ver. f. d. Prov. Ostpr. 1902/1903. No. 3. Beil.] (8 S.) 4⁰. Bespr.: Halbfaß in Geogr. Lit.-Ber. f. 1902. No. 617.
89. **Cohn**, Ludw., Ueb. d. Ergebnisse d. biologischen Untersuchung masurischer Seen. M. Abb. [Berichte d. Fischerei-Ver. f. d. Prov. Ostpreußen. 1902/1903. S. 22—24 u. S. 25—33.]
90. **Bücker**, Friedr., Die ostpreußische Bernsteinküste. [Der Bär. Jg. 27. 1897. S. 378—80 u. 388—389.]
91. **Danckwerts**, J., **Matz** u. **Hagens**, Die Eindeichung u. Entwässerung d. Memeldeltas. M. 3 Taf. [Zeitschr. f. Bauwesen. Jg. 52. 1902. Sp. 35—68 u. 231—266.]
92. **Fischer**, Karl, Der Abflußvorgang d. Ströme Memel, Pregel u. Weichsel, nach d. Memel-, Pregel- und Weichselwerk dargestellt [in: Das Wetter. Jg. 17. 1900. H. 12 u. Jg. 18. 1901. H. 1—4.] (Vgl. Bibliogr. 1900. No. 73.)
93. **Höhenschichtenkarte** d. norddeutschen Stromgebiete, bearb. im Bureau d. preuß. Wasserausschusses. 1 : 1 000 000. Farbdr. 4 Bl. zu je 41 × 61 cm. Berlin: D. Reimer, 1901.
94.* **Memel-, Pregel- u. Weichselstrom** . . . . Hrsg. v. H. Keller. Berl. 1899. (Vgl. Bibliogr. 1899. No 69. 1900. No. 74.) Bespr.: Greim in Globus. Bd. 79. 1901. S. 48—49; Partsch in Petermann's Mitteilungen. Bd. 47. 1901. S. 208—214.
95. **Präcisions-Nivellement** d. Pissek, d. masurischen Seenplatte, d. projectirten Kanals von Angerburg bis Allenburg, der Angerapp, des Pregels u. der Alle. Mit einer schematischen Darstellung. Bureau f. d. Hauptnivellements u. Wasserstandsbeobachtungen im Ministerium d. öffentl. Arbeiten. Berlin, 1898: P. Stankiewicz. (XII, 45 S., 1 Taf.) 4⁰.
96. **Schickert**, Wasserwege u. Deichwesen in d. Memelniederung. Eine geschichtliche Darstellung. Königsberg i. Pr.: Wilh. Koch, 1901. (IV S., 1 Bl., 472 S., 1 Plan.) 8⁰. Bespr.: J. Sembritzki in Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 635—637; Centralbl. d. Bauverwaltung. Jg. 22. 1902. S. 88; Lohmeyer in Histor. Vierteljahrsschr. Jg. 5. 1902. S. 568—569.

97. **Schimanski**, Ueber Sauerstoffbestimmungen im Wasser der Stuhmer Seen u. ihrer Nebengewässer. [Ref. in Schriften d. Naturf. Gesellsch. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 2/3. 1901. S. XCV—XCVI.]
98. **Schmidt, K.**, Erfolge der Regulirung d. Weichsel. [Centralbl. d. Bauverwaltg. Jg. 22. 1902. S. 293—294.]
99. — — Salzgehalt d. Ostsee-Wassers in d. Danziger Bucht. M. 1 Abb. [Centralbl. d. Bauverwaltg. Jg. 22. 1902. S. 368.]
100. **Schulz**, Uferbefestigungen in d. Stromgebieten d. Linkuhnen-, Seckenburger- u. d. Stromdeichverbandes im Memel-Delta. [Vortr. abgedr. in: Georgine. Jg. 70. 1902. No. 1.]
101. **Seibt**, W., Höhenverschiebung von Nivellementsfestpunkten an d. Deime. [Centralbl. d. Bauverwaltg. Jg. 22. 1902. S. 414—415.]
102. **Seligo**, Gewässeruntersuchungen. 3. Seen d. mittleren Brahegebiets. [Mittheilgn. d. Westpreuß. Fischerei-Ver. Bd. 14. Jg. 1902. S. 77—98.]
103. **Szymański**, Ed., Regulacya njścia Wisły. (Regulierung d. Weichselmündung.) [Przegl. techn. R. 35. 1897. S. 270—274 u. 285—289.]
104. **Vorbeugung**, Die, gegen Hochwassergefahr im Memel-, Pregel- u. Weichselstromgebiete. [Centralbl. d. Bauverwaltung. Jg. 21. 1901. S. 285—287.]
105.* **Wegener**, Georg, Deutsche Ostseeküste. Bielefeld u. Leipzig, 1900. (Vgl. Bibliogr. 1900. No. 60.) Bespr.: R. Credner in Verhandlungen d. Gesellsch. f. Erdkunde zu Berlin. Jg. 28. 1901. S. 150—152.
106. **Zehlaubruch**, Das, im Kreise Friedland. Von W. L. [in: Kbg. Hart. Zeit. 1901. No. 173.]

3. Geologie und Mineralogie.

107. **Gagel**, C., Bericht üb. d. (geol.) Aufnahmen auf d. Blättern Angerburg u. Kruglanken. [Jahrb. d. Kgl. Preuß. Geolog. Landesanstalt f. d. J. 1899. Bd. 20. 1900. S. LXIV—LXXIV.] Bespr.: E. Geinitz in Neues Jahrb. f. Mineralogie. 1902. I. Ref. S. 125.
108.* **Gagel**, C. und **Müller**, G., Die Entwickelung d. ostpreußischen Endmoränen in d. Kreisen Ortelsburg und Neidenburg. (Vgl. Bibliogr. 1898 No. 65.) Bespr.: E. Geinitz in Neues Jahrb. f. Mineralogie. Jg. 1901. II. Ref. S. 284—285.
109. **Gagel**, C., Ueber d. angebliche Tertiär von Angerburg u. Lötzen in Ostpreußen. [Jahrb. d. Königl. Preuß. geol. Landesanst. f. d. J. 1900. Bd. 21. 1901. S. 158—166.]
110. **Gagel**, C. u. **Kaunhowen**, F., Ueb. ein Vorkommen von Senoner Kreide in Ostpreußen. [Jahrb. d. Kgl. Preuß. geolog. Landesanst. f. d. J. 1899. Bd. 20. 1900. S. 227—236.] Bespr.: E. Geinitz in Neues Jahrb. f. Mineralogie Jg. 1901. II. Ref. S. 278.
111.* **Handbuch** d. Deutschen Dünenbaues. Hrsg. v. P. Gerhardt. Berlin 1900. (Vgl. Bibliogr. 1900. No. 80.) Bespr.: F. Wahnschaffe in Zeitschr. f. prakt. Geologie. Jg. 9. 1901. S. 66—67; Vuyck in Just's Botan. Jahresber. Jg. 27. 1899. I. 1901. S. 243—246; Philippson in Geogr. Zeitschr. Jg. 7. 1901. S. 59—60.
112. **Jentzsch**, Alfr., Ueb. einen neuen Aufschluß von Interglacial in Westpreußen. [Zeitschr. d. deutschen geolog. Gesellsch. Bd. 53. 1902. Verhandl. S. 97—99.]
113. — — Beobachtungen üb. Kreide, Tertiär, Diluvium u. Alluvium Westpreußens. [Jahrb. d. Kgl. Preuß. geol. Landesanstalt f. d. J. 1900. Bd. 21. 1901. S. LXXXI—LXXXV.] Bespr.: E. Geinitz in Neues Jahrb. f. Mineralogie. 1902. II. Ref. S. 446.
114.* — — Der tiefere Untergrund Königsbergs m. Beziehung auf d. Wasserversorgung d. Stadt. Berlin 1900. (Vgl. Bibliogr. 1900. No. 491.) Bespr.: E. Geinitz in Neues Jahrb. für Mineralogie. 1902. II. Ref. S. 279—281; Michael in Zeitschr. f. prakt. Geologie. Jg. 9. 1901. S. 67—68.

115. **Jentzsch**, Alfr., Der vordiluviale Untergrund d. Norddeutschen Flachlandes. M. 1 Taf. [Jahrb. d. Kgl. Preuß. geolog. Landesanst. f. d. J. 1899. Bd. 20. 1900. S. 266—285.] Bespr.: G. Maas in Geogr. Litt.-Ber. für 1901. Nr. 354.

116. **Klautzsch**, A., Bericht üb. Endmoränen u. Tiefbohrungen im Grundmoränengebiete des Blattes Rastenburg (Ostpreußen). [Jahrb. d. Kgl. Preuß. geol. Landesanstalt f. d. J. 1900. Bd. 21. 1901. S. XXII bis XXXIX.] Bespr.: E. Geinitz in Neues Jahrb. f. Mineralogie. 1902. II. Ref. S. 128.

117. — — Bericht üb. d. (geol.) Aufnahmen auf d. Blättern Seehesten u. Sensburg im Jahre 1899. [Jahrb. d. Kgl. Preuß. geol. Landesanst. f. d. J. 1899. Bd. 20. 1900. S. XC—XCV.]

118. **Krause**, E. H. L., Fundplätze fossiler Wassernüsse in d. Provinz Westpreußen. [Globus. Bd. 79. 1901. S. 291.]

119. **Krause**, Paul Gust., Bericht üb. d. Ergebnisse d. Aufnahme auf Blatt Kutten (Ostpreußen) im Jahre 1900. [Jahrb. d. Kgl. Preuß. geolog. Landesanst. f. 1900. Bd. 21. 1901. S. LXXI—LXXXI.] Bespr.: E. Geinitz in Neues Jahrb. f. Mineralogie. 1902. II. Ref. S. 446.

120. — — Bericht üb. d. Ergebnisse d. (geol.) Aufnahme auf Blatt Sensburg u. Cabienen 1899. [Jahrb. d. Kgl. Preuß. geol. Landesanst. f. d. J. 1899. Bd. 20. 1900. S. LXXXIV—LXXXIX.] Bespr.: E. Geinitz in Neues Jahrb. f. Mineralogie. 1902. I. Ref. S. 249.

121. **Kühn**, B., Bericht üb. d. bisherigen Ergebnisse d. (geol.) Aufnahmen auf d. Blättern Zuckau u. Carthaus. [Jahrb. d. Kgl. Preuß. geol. Landesanst. f. d. J. 1899. Bd. 20. S. LXXIV—LXXVI.] Bespr.: E. Geinitz in Neues Jahrb. f. Mineralogie. 1902. I. Ref. S. 249.

122. **Maas**, G., Bericht üb. d. Aufnahme d. Blattes Lindenbusch. 1899. [Jahrb. d. Kgl. Preuß. geolog. Landesanst. f. 1899. Bd. 20. 1900. S. LXVI—LXIV.]

123. — — Ueber Endmoränen in Westpreußen u. angrenzenden Gebieten. (Hierzu (4) Taf. XVIII—XXI [Jahrb. d. Kgl. Preuß. geol. Landesanst. f. d. J. 1901. Bd. 21. S. 93—147.] Bespr.: E. Geinitz in Neues Jahrb. f. Mineralogie. 1902. I. Ref. S. 122—124.

124.* — — Geolog. Skizzen aus d. Tucheler Heide. (Vgl. Bibliogr. 1899. No. 91.) Bespr.: E. Geinitz in Neues Jahrb. f. Mineralogie. 1902. I. Ref. S. 124.

125. **Ungern-Sternberg**, E. [Frhr.] v., Die Hexactinelliden d. senonen Diluvialgeschiebe in Ost- u. Westpreußen. (M. 3 Taf.) [Schriften d. Physikal.-ökonom. Gesellsch. Jg. 43. 1902. S. 132—150, 1 Bl., 3 Taf.]

126. **Wolff**, Wilh., (Geol.) Aufnahmeergebnisse in d. nordöstlichen Kassubei. (Blatt Prangenau u. Gr. Paglau.) [Jahrb. d. Kgl. Preuß. geol. Landesanst. f. d. J. 1901. Bd. 21. S. LXIII—LXXI.] Bespr.: E. Geinitz in Neues Jahrb. f. Mineralogie. 1902. II. Ref. S. 445—446.

127.* **Zeise**, O., Ueb. einige Aufnahme- u. Tiefbohr-Ergebnisse in d. Danziger Gegend. (Vgl. Bibliogr. 1899. No. 95.) Bespr.: E. Geinitz in Neues Jahrb. f. Mineralogie 1901. II. Ref. S. 451—452.

128. **Wahnschaffe**, Felix, Die Ursachen der Oberflächengestaltung des norddeutschen Flachlandes. 2. Aufl. Zugleich 2. Aufl. von Forschungen z. deutschen Landes- u. Volkskunde. Bd. VI. H. 1. Stuttgart: J. Engelhorn, 1901. (VI, 258 S., 9 Taf.) 8⁰.

vgl. **Wahnschaffe**, F., Die Ursachen . . . in Verhandlungen d. Gesellsch. f. Erdkunde zu Berlin. Bd. 28. 1901. S. 116—124. Bespr.: G. Maas in Petermanns Mitteilungen. Litt.-Ber. 1901. No. 353 u. in Verhandlungen d. Gesellsch. f. Erdkunde zu Berlin. Bd. 28. 1901. S. 341—342; E. Geinitz in Geograph. Zeitschr. Jg. 7. 1901. S. 417—418 u. in Centralbl. f. Mineralogie. 1901. S. 204—207.

4. *Bernstein.*

129. **Bernsteinmöbel.** [in: Leipzig. Illustr. Ztg. Bd. 114. 1900/1901. No. 3005.]
130. **Dahms,** Paul, Ueber Bernstein. [Jahrb. d. Naturwiss. Jg. 17. 1901/02. S. 324—326.]
131. — — Mineralog. Untersuchungen üb. Bernstein. VII. Ein Beitrag z. Constitutionsfrage des Bernsteins. M. 1 Taf. [Schrftn. d. naturf. Ges. in Danzig. N. F. Jg. 10. H. 2/3. 1901. S. 243 -257.] Bespr.: M. Bauer in Neues Jahrb. f. Mineral. 1902. I. S. 355—356.
132. — — Ueb. d. Vorkommen u. d. Verwendung d. Bernsteins. [Zeitschr. f. prakt. Geol. Jg. 9. 1901. S. 201—211.] Bespr.: M. Bauer in Neues Jahrb. f. Mineral. 1902. I. S. 356—357.
133. **Friedel,** E., Das Wort Bernstein. [Brandenburgia Jg. 11. 1902/03. S. 53.]
134. **Gold,** Das nordische. Mit Ill. [in: Die Woche. 1901. No. 38.]
135. **Helm,** O., Ueb d. unter d. Kollektivnamen „Bernstein" vorkommenden fossilen Harze. [Schrftn. d. naturf. Ges. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 4. S. 37—44.]
136. — — Chemische Untersuchung v. Bernstein-Perlen a. alten Tempel-Ruinen Babyloniens u. a. Gräbern Italiens, sowie Verfahren z. Bestimmung der Bernsteinsäure im Bernstein. [Verhandlgn. d. Berl. Ges. f. Anthropol. Jg. 1901. S. 400—403.]
137. **Meunier,** Fernand., Ueb. d. Syrphiden d. Bernsteins. [Allgem. Zeitschr. f. Entomol. Jg. 6. 1901. S. 70—72.]

5. *Pflanzenwelt.*

138. **Bericht** üb. d. 39. Jahresversammlung d. Preußischen Botanischen Vereins in Elbing am 9. Okt. 1900. Erstattet von Dr. Abromeit. [Jahres-Ber. d . . . Ver. f. 1900/1901. S. 1—46.] — üb. d. 40. Jahresversammlg. d . . . Ver. in Angerburg am 3. Okt. 1901. [Jahres-Ber. d. Ver. f. 1901/1902. S. 5—48.]
139. — — üb. d. monatlichen Sitzungen (d. Preuß. Botan. Ver.) im Winter 1900/1901. [Jahres-Ber. d . . . Ver. f. 1900/1901. S. 47—53.] — 1901/1902. [Jahres-Ber. d. Ver. f. 1901/1902. S. 49—56.]
140. — — üb. d. 22. Wander-Versammlung d. Westpreuß. Botan.-Zoolog. Vereins zu Flatow, am 23. Mai 1899. Im Auftr. d. Vorst. ausgef. v. P. Kumm. (M. 1 Textfig.) [Schrftn. d. naturf. Ges. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 2/3. 1901. S. 1—35.] — 23. Wander-Versamml. . . . zu Putzig, am 5. Juni 1900. (M. 4 Textfig.) [Schrftn. . . . N. F. Bd. 10. H. 2/3. 1901. S. 36—78.] — 24. Wander-Versamml. . . . zu Graudenz, am 28. Mai 1901. [Schrftn. . . . N. F. Bd. 10. H. 4. 1901. S. 22—63.]
141. **Jahres-Bericht** d. Preußischen Botanischen Vereins (erstattet von d. Vorsitzenden Dr. J. Abromeit.) f. 1900/1901. Königsberg i. Pr. 1901: R. Leupold. (XII, 54 S.) 4°. — f. 1901/1902. . . . 1902. (57 S.) 4°. (Ersch. auch in d. Schrftn. d. Physik.-ökon. Gesellsch. zu Königsberg.)
142. **Abromeit,** J., Ueber Georg Andreas Helwings (botanische Werke) u. Pflanzensammlungen. [Jahres-Ber. d. Preuß. Bot. Ver. f. 1901/1902. S. 18—19.]
143. **Behrens,** H., Die Wassernuß in Westpreußen. [in: Die Natur. Jg. 50. 1901. No. 17.]
144. **Blonski,** F., Zur Chronik d. preuß. Flora. [Allgem. bot. Ztschr. Jg. 6. 1900. S. 177—178 u. 205—207.]
145. **Bockwoldt,** Botanische Mittheilungen aus d. Gegend von Neustadt Wpr. [Schrftn. d. naturf. Ges. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 2/3. 1901. S. 72—73.]

146. **Conwentz, H.**, Bemerkenswerte urwüchsige Bäume u. Bestände im Kreise Graudenz. [Schrftn. d. naturf. Gesellsch. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 4. 1902. S. 45—49.]
147. — — Betula nana lebend in Westpreußen. [XXII. Amtl. Bericht üb. d. Verwaltg. d. Sammlgn. d. Westpr. Provinz.-Mus. f. d. J. 1901. S. 19—21; Naturwiss. Wochenschr. N. F. Bd. d. g. R. Bd. 17. S. 9—10; Die Natur. Bd. 50. 1901. S. 537—538.] Bespr.: E. Koken in Neues Jahrb. f. Mineral. 1902. I. Ref. S. 463.
148. **Betula nana** in Westpreußen. [Forstwissensch. Centralbl. Jg. 24. S. 34; in: Globus. Bd. 80. 1901. No. 19.]
149. **Conwentz, H.**, Bilder aus d. Pflanzenwelt d. Kr. Putzig. [Schrftn. d. naturf. Gesellsch. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 2/3. 1901. S. 44—53.]
150. — — Neue Fundorte seltener Pflanzen in Westpreußen. [Schrftn. d. naturf. Ges. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 2/3. 1901. S. 73—74.]
151. — — Trapa natans L. subfoss. [XXI. Amtl. Ber. üb. d. Verwalt. d. Sammlgn. d. Westpr. Prov.-Mus. f. d. J. 1900. S. 19—22.]
152. — — Verbreitung der kleinblättrigen Mistel, Viscum album L. latum. Boiss. et. Reut. in Westpreußen u. d. Nachbargelände. [XXII. Amtl. Ber. üb. d. Verwaltg. d. Sammlgn. d. Westpr. Prov.-Mus. f. d. J. 1901. S. 21—24.]
153.* **Flora** von Ost- und Westpreußen. 1. Hälfte. Berl. 1898. (Vgl. Bibliogr. 1898 No. 78 u. 1899 No. 114.) Bespr.: Just's Bot. Jahresber. Jg. 26. (1898) I. 1900. S. 453; Ascherson in Naturw. Rundschau. Jg. 14. 1899. No. 20.
154. **Führer, G.**, Forschungsergebnisse aus d. Kreise Heydekrug. (M. Einschl. d. Grenzstrichs vom Landkreise Tilsit.) [Jahres-Ber. d. Preuß. Bot. Ver. f. 1901/1902. S. 21—35.]
155. **Graebner, P.**, Die Heide Norddeutschlands u. die sich anschließenden Formationen in biologischer Betrachtung. Eine Schilderung ihrer Vegetationsverhältnisse, ihrer Existenzbedingungen u. ihrer Beziehungen zu d. übrigen Pflanzenformationen, besonders Wald und Moor. M. 1 Karte. Leipzig: W. Engelmann, 1901. (IX, 320 S.) 8⁰. (= Die Vegetation d. Erde. Hrsg. v. Engler u. Drude. IV.) Bespr.: Höck in Just's Botan. Jahresber. Jg. 29. 1901. Abt. 1. S. 357—359.
156.* **Jentzsch, Alfr.**, Nachweis d. beachtenswerthen . . . Bäume u. erratischen Blöcke in d. Prov. Ostpreußen. Königsberg 1900. (Vgl. Bibliogr. 1900. No. 94.) Bespr.: in Litterat. Centralbl., Jg. 58. 1901. Sp. 1304—1305; J. Abromeit in Altpr. Monatschr. Bd. 39. 1901. S. 616—627.
157. **Kalkreuth**, Bemerkenswerte Pflanzen aus d. Kreisen Pr. Stargard u. Elbing. [Jahresber. d. Preuß. Bot. Ver. f. 1901/1902. S. 37—38.]
158. **Klinge, J.**, Die Honigbäume d. Ostbaltismus u. d. Beutkiefern Westpreußens. M. 4 Abb. [Schriften d. naturf. Gesellsch. in Danzig. N. F. Jg. 10. H. 2/3. 1901. S. 215—242.]
159. **Lettau, A.**, Bericht üb. seine Excursionen im Sommer 1900 in d. Kreisen Goldap, Stallupönen u. Insterburg. [Jahres-Ber. d. Preuß. Bot. Ver. f. 1900/1901. S. 3—6.]
160. — — Bericht üb. floristische Untersuchungen im Sommer 1901 in d. Kreisen Insterburg u. Goldap. [Jahres-Ber. d. Preuß. Bot. Ver. f. 1901/1902. S. 44—48.]
160a. **Löns, Herm.**, Botanische Erinnerungen aus d. Kreise Deutsch-Krone. [Schriftn. d. naturf. Gesellsch. in Danzig. N. F. Bd. 10. 1902. H. 4. S. 94—96.]
161.* **Merkbuch**, Forstbotanisches . . . 1. Prov. Westpreußen. Berlin, 1900. (Vgl. Bibliogr. 1900. No. 96.) Bespr.: F. Moewes in: Die Denkmalpflege. Jg. 3. 1901. S. 62—63; Schriftn. d. naturf. Gesellsch. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 2/3. 1901. S. XCIC—C.]

162. **Preuss,** H., Beitrag z. Flora d. Kreises Pr. Stargard. [Jahres-Ber. d. Preuß. Bot. Ver. f. 1900/1901. S. 31.]
163. — — Vegetationsbilder aus d. Kreise Pr. Stargard. Bemerkenswerte Pflanzenfunde aus d. Umgegend von Steegen, Kr. Danziger Niederung. Systematisch geordnetes Verzeichnis d. wichtigsten Funde in beiden Kreisen. [Jahres-Ber. d. Preuß. Bot. Ver. f. 1901/1902. S. 35—40.]
164. — — Die Vegetations-Verhältnisse in d. Kreise Tilsit, nördl. d. Memel, (u.) System. Zusammenstellung d. wichtigeren Phanerogamen u. Gefäßkryptogamenfunde d. nördlichen Teiles d. Kr. Tilsit. [Jahres-Ber. d. Preuß. Bot. Ver. f. 1900/1901. S. 15—31.]
165. **Rehberg,** Pflanzen a. d. Kr. Marienwerder. [Schrftn. d. naturf. Ges. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 2/3. 1901. S. 63—64.]
166. **Scholz,** Jos., Bericht üb. d. Ergebnisse d. botanischen Untersuchungen in d. Kreisen Marienwerder u. Rosenberg. [Jahres-Ber. d. Preuß. Bot. Ver. f. 1900/1901. S. 6—15.]
167. — — Mitteilungen üb. seine floristischen Forschungen im Weichselgelände Westpreußens. [Jahres-Ber. d. Preuß. Bot. Ver. f. 1901/1902. S. 41—44.]
168. — — Seltene Pflanzen aus d. Umgegend von Marienwerder. [Schrftn. d. naturf. Ges. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 4. 1902. S. 45.]
169. **Stobbe,** Taxus baccata als Waldbaum in Ostpreußen. [Gartenflora. Jg. 48. 1899. S. 276.]
170. **Treichel,** Alex., Botanische Notizen. XIII. [Schrftn. d. naturf. Gesellsch. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 2/3. 1901. S. 149—157.] (Enth.: 1. Blitzschläge an Bäumen VII. 2. Starke Bäume VIII. 3. Abnormes Wachsthum bei Pflanzen.)
171. **Weber,** C. A., Sphagnum imbricatum Russow in Ostpreußen. [Hedwigia. Bd. 39. 1900. S. 198—199.]
172. — — Ueb. d. Vegetation u. Entstehung d. Hochmoors von Augstumal im Memeldelta mit vergleichenden Ausblicken auf andere Hochmoore d. Erde. Eine formationsbiologisch-historisch u. geologische Studie. Mit 29 Textabbildungen u. 3 Tafeln. Berlin: P. Parey, 1902. (VII, 252 S., 1 Titelb., 3 Taf.) 8⁰.
173. **Winkelmann,** J., Ein Ausflug ins masurische Land. [Jahres-Ber. d. Preuß. Bot. Ver. f. 1900/1901. S. 38—40.]

6. Thierwelt.

174. **Braun,** Fritz, Zur Ornis d. Elbinger Höhe. [Schrftn. d. naturf. Ges. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 2/3. 1901. S. 173—181.]
175. — — Zur Ornis d. Thales d. Drewenz (im Weichbilde d. Stadt Neumark i. Wpr.) [Journ. f. Ornithologie. Jg. 49. 1901. S. 322—334.]
176. **Bogun,** O., Wölfe in Ostpreußen. [Deutsche Jägerzeitung. Bd. 36. 1901. S. 796.]
177. **Christoleit,** E., Zum Ankunfts- u Abzugstermine d. Mauerseglers in Ostpreußen. [in: Ornithol. Monatschr. Jg. 27. 1902. No. 2.]
178. — — Gefiederte Wintergäste im Hafen von Memel im Winter 1900/1901. [Journ. f. Ornithologie. Jg. 50. 1902. S. 290—331.]
179. **Dach,** Ludw., Etwas von Wölfen aus neuerer u. älterer Zeit (in Ostpreußen). [in: Deutsche Jäger-Ztg. Bd. 38. 1901/02. No. 29 u. 30.]
180. — — Zwei Bewohner d. Hochmoores (in Ostpreußen). 1. Von d. jetzigen Verbreitung d. Elchwildes in Ostpreußen. 2. Vom Grousewilde (Lagopus scoticus). [in: Deutsche Jäger-Ztg. Bd. 38. 1901/02. No. 15 u. 21.]
181. **Dorner,** Georg, Darstellung d. Turbellarienfauna d. Binnengewässer Ostpreußens. M. Taf. I u. II. [Schriften d. Physik.-ökonom. Gesellsch. Jg. 43. 1902. S. 1—58.]

182. **Elchwild**, Unser ostpreußisches. Von D. [in: Ostpr. Ztg. Jg. 53. 1901. No. 35.]
183. **Fischotter** in Ostpreußen ehedem u. jetzt. (Von L. D.) [in: Deutsche Jäger-Zeitung. Bd. 38. 1901/02. No. 38 u. 39.]
184. **Gäste**, Nordische, im ostpreußischen Winterwald. Von D. [in: Kbg. Allg. Ztg. Jg. 26. 1901. No. 173.]
185. **Grevé**, Carl, Die geographische Verbreitung des Elens einst und jetzt. M. 1 Karte. [Der zoolog. Garten. 1898. S. 300—307 u. 329—339.] Bespr.: Archiv f. Anthropologie. Bd. 27. 1902. S. 155 d. Verz. d. anthropolog. Literatur.
186. **Helm**, O., Donacien d. Provinz Westpreußen. [Schrftn. d. naturf. Ges. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 2/3. 1901. S. 15.]
187. — — (In d. Jahren) 1897 u. 1898 bei Zoppot gefangene Käfer. [Schriften d. naturf. Ges. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 2/3. S. 14—15.]
188. **Henrici**, Ueb. d. Bedeutung d. Vogelwelt Westpreußens. [Schriften d. Naturf. Gesellsch. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 4. 1902. S. 49—61.]
189. — — F., Beiträge zur Ornis Westpreußens. 1. Zarnowitzer See u. Umgebung. [Schrftn. d. Naturf. Gesellsch. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 4. 1902. S. 82—93.]
190. — — Besuche auf dem Karrasch-See (Westpreußen). [Ornithol. Monatschr. Jg. 26. 1901. S. 137—144.]
191. **Jagdbeute**, Eine seltene. (Vorkommen eines Nörz, Sumpfotters (Foetorius lutreola) bei Skirwith). [Berichte d. Fischerei-Ver. f. d. Prov. Ostpreußen. 1902/03. S. 34.]
192. **Kumm**, Paul, Seltene Gäste aus d. höheren Thierwelt in Westpreußen. [Schrftn. d. naturf. Ges. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 2/3. 1901. S. 66—72.]
193. **Lakowitz**, C., Die winterliche Mikrofauna u. Mikroflora des Klostersees bei Karthaus Wstpr. [Schriften d. naturf. Ges. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 2/3 1901. S. 21—25.]
194. — — Uebersicht d. währ. d. Winters in d. Klostersee bei Karthaus das Plankton zusammensetzenden Organismen. [Schrftn. d. naturf. Ges. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 2/3. 1901. S. 24—25.]
195. **Leverkus**, H., Ueber d. Elch u. dessen Lebensweise. [Gaea. Jg. 37. 1901. S. 507.]
196. **Moorhuhn**, Vom, in Ostpreußen. (Von L. D.) [in: Deutsche Jäger-Zeitung. Bd. 38. 1901/02. No. 47.]
197. **Nehring**, A., Habichts-Eulen bei Wehlau (Georgenberg) in Ostpreußen. [in: Deutsche Jagd-Zeitg. Bd. 37. 1901. No. 9, 16 u. 38.]
198. **Nehring**, Alfred, Ehemaliges Vorkommen der Saiga-Antilope in Westpreußen. M. 2 Fig. (Schädelfund b. Kulm.) [Das Waidwerk. 1899. S. 257—258.]
199. — — Ueber d. Vorkommen der nordischen Wühlratte (Arvicola ratticeps Keys. u. Blas) in Ostpreußen. (Zahlreiche Knochen in Eulengewöllen aus d. Nähe von Königsberg.) M. 1 Fig. [Sitzungsbericht d. Gesellsch. naturforsch. Freunde zu Berlin. 1899. S. 67—71.]
200. **Protz**, A., Eine neue Hydrachnidenart aus d. Gattung Aturus Kramer. [in: Zool. Anzeiger. Bd. 25. 1902. No. 659.]
201. **Rehberg**, A., Schädliche Insekten Westpreußens u. deren Bekämpfung. 1. Die wichtigsten Schädlinge unserer Halmfrüchte. M. 54 Einzelbildern. [Schrftn. der naturf. Ges. in Danzig. N. F. B. 10. H. 4. 1902. S. 64—81.]
202. **Rörig**, G., Beobachtungen üb. d. Kiefernprozessionsspinner in Ost- u. Westpreußen. M. 1 Taf. [Forstwiss. Centralbl. Bd. 24. 1902. S. 186—195.]

203. **Rübsaamen**, Ew. H., Bericht üb. meine Reisen durch die Tucheler Heide in d. Jahren 1896 u. 1897. Nebst Beiträgen von Dr. Dahl, Th. Kuhlgatz u. Fr. Thurau. M. 14 Textfig. [Schrftn. d. naturf. Ges. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 2/3. 1901. S. 79—148. (Enth.: I. Araneina, best. v. Prof. Dr. Fr. Dahl. S. 89—90. II. Diptera, best. v. Ew. H. Rübsaamen. S. 91—109. III. Zoocecidia, best. v. Ew. H. Rübsaamen. S. 109—139. IV. Aphidae u. Coccidae, best. v. Ew. H. Rübsaamen. S. 140—143. V. Lepidoptera, best. v. Fr. Thurau. S. 143—145. VI. Orthoptera, Odonata u. Rhynchota (außer Aphidae und Coccidae), best. v. Dr. Th. Kuhlgatz. S. 145—148.)
204. **Sommerfeldt**, G., Biberfang in Ostpreußen, besonders im Hauptamte Tilsit, 1584. [Zeitschr. f. Kulturgesch. Bd. 9. 1901. S. 26—31.]
205. **Strelow**, Wölfe in Ostpr. [Deutsche Jäger-Ztg. Bd. 36. 1901. S 710.]
206. **Szielasko**, Arth., Der Herbstzug 1899 bei Pillau in Ostpreußen. [Ornithol. Jahrb. Jg. 11. 1900. S. 233—235.]
207. **Statuten** d. Vogelwarte Rossitten d. Deutschen Ornitholog. Gesellsch. [Journal f. Ornithol. Jg. 49. 1901. S. 270—273.]
208. **Thienemann**, J., Vogelwarte Rossitten. (Beobachtungen.) [Ornitholog. Monatsber. Jg. 9. 1901. S. 73—74, 82—84, 151—154, 165—166.]
209. — — 1. Jahresbericht 1901 d. Vogelwarte Rossitten d. Deutschen Ornithologischen Gesellschaft. [Journ. f. Ornithologie. Jg. 50. 1902. S. 137—209, 6 Taf.]
210. — — Ueb. d. Vorkommen des Sumpfotters (bei Rossitten auf d. Kurischen Nehrung.) [Deutsche Jagd-Ztg. Bd. 37. 1901. S. 158—159.]
211. — — Über Zweck und Ziel einer ornithologischen Beobachtungsstation in Rossitten auf der Kurischen Nehrung. [Journal f. Ornithologie. Jg. 49. 1901. S. 73—80.]
212. **Treichel**, A., Zur Lepidopterenfauna d. Kreises Berent. [Schrftn. d. naturf. Ges. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 2/3. 1901. S. 163—172.]
213. — — Beobachtungen a. d. Ordnung d. Coleopteren. [Schrftn. d. naturf. Ges. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 2/3. 1901. S. 158—162.]
214. **Walter**, Wölfe in der Rominter Heide. [Deutsche Jäger-Zeitung. Bd. 38. 1901/02. S. 718—722.]

C. Bevölkerung.

1. Ethnographie und Alterthümer.

215. **Brinkmann**, Aug., Die archäologische Erforschung Masurens im Jahre 1901. [Mitteilgn. d. Liter. Ges. Masovia. H. 7. 1901. S. 280—283.]
216a. **Conrad**, G., Mittelalterlicher Fund in Herrndorf. (Kr. Pr. Holland.)? [Oberländ. Geschichtsblätter. H. 3. 1901. S. 128.]
216b. **Conwentz**, H., Mittheilungen aus d. Westpreuß. Provinzial-Museum in Danzig. 1. Ueb. d. Einführung von Kauris u. verwandten Schneckenschalen als Schmuck in Westpreußens Vorgeschichte. M. 1 Abb. [Mitthlgn. d. Westpr. Gesch.-Ver. Jg. 1. 1902. S. 10—14.
217. **Dorr**, Rob., Ueber d. praehistorische Bevölkerung in Altpreußen. (Ref. nach einem Vortrag.) [Schriften d. naturf. Gesellsch. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 2/3. 1901. S. LXXXIX—XCI.]
218. — — Die jüngste Bronzezeit im Kreise Elbing. M. 1 Kartensk. im Text u. 1 Taf. m. Abb. Progr.-Beil. Elbing, 1902: R. Kühn. (39 S., 1 Taf.) 8⁰.
219.* — — Die Gräberfelder auf d. Silberge bei Lenzen. Elbing, 1898. (Vgl. Bibliogr. 1898. No. 110.) Bespr.: Kemke in Centralbl. f. Anthropol. Jg. 4. 1899. S. 93—96.
220. **Eichen**, E. P., Die norddeutschen Volksstämme im Hausgewande. 1. Die Ostpreussen [in: Ostpr. Ztg. Jg. 53. 1901. No. 320].

221a. **Gliemann,** Kurt, Zwei neolithische Feuerstein-Werkstätten am Lyck-Flusse beim Dorfe Mylucken, Kr. Lyck. (M. 1 Karte.) [Mitteilungen d. Litterar. Gesellsch. Masovia. H. 7. 1901. S. 277—279.]

221b. **Götze,** A., Slavische und ältere Funde von Topolno (Kr. Schwetz, Westpreußen). [Nachrichten üb. deutsche Alterthumsfunde. Jg. 13. 1902. S. 5—8.]

222. **Hollack,** Die prähistorische Kartierung Ostpreußens und die Aufgaben, welche sich f. ihre Bearbeitung ergeben. [Der Volksschulfreund. Jg. 66. 1902. S. 207—208.]

223. **Kemke,** Heinr., Fundverzeichnis zu Tafel 7—15 d. 1. (ostpreußischen) Sektion d. Photographischen Albums d. Berliner Anthropologischen Ausstellung. Nach Materialien d. Ostpr. Provinzial-Mnseums d. Kgl. Phys.-ökon. Gesellsch. zusammengest. [Schrftn. d. phys.-ökon. Ges. zu Königsberg i. Pr. Jg. 42. 1901. S. 88—95.]

224. **Krause,** Ed., Eisensachen d. Wikinger-Zeit von Mewe, Westpr. [Verhandlungen d. Berl. Gesellsch. f. Anthropol. Jg. 1901. S. 350—352.]

225. **Kumm,** P., Ueber prähistorische Ausgrabungen im Kreise Thorn. [Correspondenzblatt d. deutsch. Gesellsch. f. Anthropologie. Jg. 30. 1898. S. 4—6, 14—15.]

226. **Lakowitz,** Ausgrabungen von bronzezeitlichen Hügelgräbern (in Mischischewitz im Kr. Carthaus.) [Nachrichten üb. dtsch. Alterthumsf. Jg. 13. 1902. S. 23—25. Sep.-Abdr. aus: Danz. Ztg. 1902. No. 142.]

227a. **Schmidt,** Aug., Einzelfunde von Stein-Geräten aus d. Umgegend von Graudenz. Neolithische Niederlassung bei Sackrau, Kr. Graudenz. [Verhandlungen d. Berl. Gesellsch. für Anthropologie. Jg. 1900. S. 490.]

227b. — — Das Gräberfeld von Warmhof bei Mewe, Reg.-Bez. Marienwerder. (W. Pr.) M. 4 Tafeln. [Ztschr. f. Ethnologie. Jg. 34. 1902. S. 97—153.]

228. **Tetzner,** Fritz, Klete u. Swirne. M. Grundrissen. [Globus. Bd. 79. 1901. S. 252—255.]

229. **Tischler,** Otto, Ostpreußische Altertümer aus d. Zeit d. großen Gräberfelder nach Christi Geburt. Im Auftr. d. Vorst. d. Phys.-ökon. Gesellsch. zu Königsberg hrsg. v. Heinr. Kemke. Königsberg i. Pr.: W. Koch in Komm. 1902. (46 S. 30 Taf.) 4°.

230. **Toball,** H., Wikingerschiffe in Ost- u. Westpreußen. [in: Die Umschau. Jg. 5. 1901. No. 20/21.]

2. *Sprache.*

231. **Bauduin de Courtenay,** J., Die kaschubische Sprache, das kaschubische Volk. [russ.] [Journ. d. Minister. f. Volksaufklärung. 1897. 310. S. 306—357. 311. S. 83—127.

232. **Bernhardt,** J., Zu d. westpreußischen Spracheigenheiten. [Korrespondenzbl. f. niederdtsche. Sprachforschng. H. 20. 1898. S. 25—27.]

233. **Bezzenberger,** A., Das litauische futurum. [Beiträge z. Kde. d. indogerm. Sprachen. Bd. 26. 1901. S. 169—183.]

234. — — Fünf Dainamelodien. [Mitteilgn. d. Litauisch. litterar. Gesellsch. H. 26. (V, 2.) 1901. S. 174—179.]

235. — — Etymologien (lit. u. a.). [Beiträge z. Kde. d. indogerm. Sprachen. Bd. 26. 1901. S. 166—168 u. 187—188.]

236. **Bronisch,** Gotthelf, Kassubische Dialectstudien. H. 1. (Vgl. Bibliogr. 1896/97. No. 140a.) Bespr.: W. Nehring in Kwartalnik Historyczny. R. 15. 1901. S. 525—26. — H. 1. 2. Leipz. 1896 u. 1898. (Vgl. auch Bibliogr. 1898. No. 125.) Bespr.: H. Hirt in Liter. Centralbl. Jg. 52. 1901. No. 31.

237. **Brückner,** A., Randglossen zur Kassubischen Frage. (Vgl. Bibliogr. 1899. No. 167.) Bespr.: W. Nehring in Kwartalnik Historyczny. R. 15. 1901. S. 525—526.

238. **Burba**, A., Lokavos kalus. Gidymai su burtais. Burtai. Hrsg. v. E. Wolter. [Mitteilngn. d. Lit. litter. Gesellsch. H. 26. (V, 2.) 1901. S. 198–202.]
239. **Gołębiewski**, Hieronym., Kaschubische Fischer- u. Seglerausdrücke. (poln.) [Roczinki Towarz. nauk. Torunski. Rocz. 6. S. 173 - 178.]
240. **Lorentz**, F., Bemerkungen üb. d. Akzentqualitäten d. Kassubischen u. Slovinzischen. [Zeitschr. f. vergl. Sprachforsch. auf d. Gebiete d. indogerm. Sprachen. Bd. 37. 1901. S. 351—364.]
241. — — Zum Heisternester Dialekt. (Kaschubisch.) [Arch. f. slav. Philol. Bd. 23. 1901. S. 106—112.]
242. — — Slavische Miscellen. (Kaschubisch.) [Ztschr. f. vergl. Sprachforschg. auf d. Geb. d. indogerm. Sprachen. Bd. 37. 1901. S. 325—351.]
243. **Kantel**, Herm., Das Plattdeutsche in Natangen. Teil 2. (Schluß.) Tilsit, 1901: O. v. Mauderode (28 S.) 4⁰. (Beil. z. Progr. d. Realgymn. zu Tilsit.) (Tl. 1 vgl. Bibliogr. 1900. No. 137a.)
244. **Rogehr**, Jacob, Die langen Vokale in der niederdeutschen Mundart d. Tiegenhöfer Niederung vergleichend dargestellt. Königsberg i. Pr. 1902: E. Rautenberg. (55 S., 2 Bl.) 8⁰. (Kbg. Phil. Diss. v. 27. März 1902.)
245. **Schiekopp**, J., Litauische Elementar-Grammatik. 2. Aufl., durchges. von Alex. Kurschat. Tl. I.: Formenlehre; Tl. II.: Syntax. Tilsit, (1901—) 1902: O. v. Mauderode. 1 Bl., 148 S.) 8⁰. (Beil. z. Progr. d. Kgl. Gymn. zu Tilsit, f. 1901 u. 1902.) (1. Aufl. ersch. als Progr.-Beil. f. 1879 u. 81.)

3. Mythologie, Sage, Sitten und Gebräuche.

246. **Belau**, Franz, Der Aberglauben bei d. Landbevölkerung Litauens. 1—2. [in: Kbg. Hart. Zeitg. 1901. No. 325 u. 337.]
247. **Conrad**, Georg, Ueber Trinken u. Spielen. [Oberländ. Geschichtsblätter. H. 4. 1902. S. 156.]
248. **Goldstein**, Ludwig, Wie man Krankheiten „bespricht". (Niedergeschrieben nach d. Worten des Volkes auf dem Gute Jourlauken bei Labiau.) [Altpr. Monatsschr. Bd. 39. 1902. S. 145–146.]
249. **Lemke**, E., Mittheilungen üb. Stein-Sagen aus Ostpreußen. [Verhandlgn. d. Berl. Ges. f. Anthropol. Jg. 1900. S. 471—473.]
250. — — Ueb. Tätowiren (in Ostpreußen). [Verhandlgn. d. Berl. Ges. f. Anthropol. Jg. 1900. S. 473.]
251. **Negelein**, Jul. v., Aberglauben auf d. kurischen Nehrung. [in: Globus. Bd. 82. 1902. No. 18.]
252. **Lemke**, E., Die Zeichnung eines Kratzenstockes aus Kunzendorf, Kr. Mohrungen (Ostpr.) [Verhandlgn. d. Berl. Ges. f. Anthropol. Jg. 1900. S. 471—473.]
253. **Richter**, J. W. Otto (Otto von Golmen), Deutscher Sagenschatz. Eine Auswahl d. schönsten deutschen Sagen. Nach Landschaften geordnet u. bearb. Bd. 3. Sagenschatz aus Norddeutschland. Eine Auswahl d. schönsten Sagen aus d. preuß. Provinzen Brandenburg, Schlesien, Posen, West- u. Ostpreußen. M. 4 Abb. Glogau: C. Flemming, 1901. (XI, 243 S.) 8⁰.
254. **Treichel**, A., Schmackostern, kleiderfortnahme u. tovorlegung nach d. Deutschordens-treßlerbuch. [in: Ztschr. d. Volkskunde. Jg. 10. 1900. H. 4.]

III. Geschichte.

A. Allgemeines; Quellen und Urkunden; Münzen, Siegel und Wappen.

255. **Numismatiker**, Der. Zeitschr. f. Münzkunde, numismatisches Sammelwesen u. Versteigerungen. Hrsg.: S. B. Kahane. Jg. 1. No. 1—12. 1902. Danzig (1902): A. W. Kafemann. (100 S.) 4⁰.

256. **Béringuier**, R., Die zur Feier d. Krönung im Jahre 1901 geprägten Preußischen Münzen. [D. Deutsche Herold. Jg. 32. 1901. S. 26.]
257. **Conrad**, Georg, Zur Geschichte d. Oberlandes. 50 lose Blätter. H. 3. Osterode, Mohrungen, Pr. Holland u. Neidenburg, 1902: F. Albrecht, C. L. Rautenberg, H. Weberstädt u. J. Jonas (vorm. Weiß). (Sonderabdr. aus: Osteroder Ztg., Mohrunger Kr.-Ztg., Oberl. Volksbl., Neidenb. Kreisbl.)
258. — — Münzenfund in Seepothen (Kr. Pr. Holland). [Oberländ. Geschichtsbl. H. 3. 1901. S. 129—130.]
259. **Engel**, Bernh., Nochmals der Deutschordens-Hochmeisterschild. (Sond.-Abdr. aus d. Ztschr. f. hist. Waffenkunde. Bd. 2. S. 214—217.)
260. — — Die mittelalterlichen Siegel d. Fürsten, d. Geistlichkeit u. d. Polnischen Adels im Thorner Rathsarchive. M. 94 Siegelzeichnungen auf 4 Taf. Danzig: Saunier in Komm. 1902. (XI, 24 S., 4 Taf.) 4⁰ = Abhandlgn. z. Landeskde. d. Prov. Westpreußen. H. 11.
261. **Grotefend**, Otto, Die Einführung d. Gregorianischen Kalenders in Danzig. [Mittheilgn. d. Westpr. Gesch.-Ver. Jg. 1. 1902. S. 64—66.]
262. (**Kahane**, S. B.), Zur Münzgeschichte Preußens (1756-63) u. der im siebenjährigen Krieg besetzten preußischen Landestheile (1758—1762). [Der Numismatiker. Jg. 1. 1902. S. 1—2.]
263. — — Streifzüge durch die Danziger Münzen. [Der Numismatiker. Jg. 1. 1902. S. 77—81 u. 86—90.]
264. — — Die vierhundertjährige Münzpolitik in Preußen u. Polen. (1300 bis 1700). [Der Numismatiker. Jg. 1. 1902. S. 21—23 u. 30—33.]
265.* **Lindner**, Th., Die Deutsche Hanse. 2. Aufl. Leipzig 1900. (Vgl. Bibliogr. 1900. No. 156.) Bespr.: Mil.-Lit.-Ztg. Jg. 32. 1901. Sp. 126—127. (B—k.)
266. **Lohmeyer**, Karl, Kritisches z. altpreußischen Geschichtsforschung II. (Die Darstellung d. Geschichte Altpreußens in d. Preußischen Geschichte von Dr. Hans Prutz. Bd. I.) Königsberg, 1901: Krause & Ewerlien. (21 S.) 8⁰. (I. Vgl. Bibliogr. 1900. No. 157.)
267. **Menadier**, Jul., Schaumünzen d. Hohenzollern-Herrscher in Brandenburg-Preußen. (Mit 4 Taf.) [Hohenzollern-Jahrb. Jg. 5. 1901. S. 143—159.]
268. **Münzen- u. Medaillen-Sammlung** in d. Marienburg. Bd. 1: Münzen u. Medaillen d. Provinz Preußen vom Beginn d. Prägung bis zum Jahre 1701. Bearb. von Dr. Emil Bahrfeldt unter Mitw. von Geheimrath J. Jaquet u. Prediger Schwandt. M. 11 Münztafeln u. zahlr. Abb. im Texte. Danzig: Ver. f. d. Herstellung u. Ausschmückung d. Marienburg, 1901. (210 S. 11 T.) 4⁰. Bespr.: Zeitschr. f. Numismatik. Bd. 23. 1901. S. 119—123. (Von F. v. S.); dazu Entgegnung von Bahrfeldt in Berl. Münzblätter. No. 225; in Forschungen z. Brandenb. u. Preuß. Gesch. Bd. 14. 1901. S. 327. (Von F. v. S.): Ernst; in Numismat. Ztschr., Bd. 33. 1902. S. 280—282.
269. **Prutz**, Hans, Preußische Geschichte. Bd. 2. Die Gründung d. preuß. Staates (1655—1740). Stuttgart: J. G. Cotta, 1900. (2 Bl., 406 S.) 8⁰. Bd. 3. Der Fridericianische Staat u. sein Untergang (1740—1812). 1901. (IV, 487 S.) Bd. 4. Preußens Aufsteigen z. deutschen Vormacht (1812—1888). 1902. (VI, 524 S.) (Bd. 1. Vgl. Bibliographie. 1900. No. 173.) Bespr.: O. Hintze in Forschungen z. brandenb. u. preuß. Gesch. Bd. 13. 1900. S. 276—280 u. Bd. 14. 1901. S. 322—325; in Balt. Monatschr. Bd. 50. S. 295—299; in Litter. Centralbl. 1901. No. 30 u. 1902. No. 19; W. Martens in Mittheilungen aus d. histor. Litter. Jg. 28. 1900. S. 463—466 u. Jg. 29. 1901. S. 324—326; in Kwartalnik Historyczny R. 15. 1901. S. 583; P. Seeliger in Deutsche Rundschau. Sept. 1901. S. 377; V. Loewe in Histor. Vierteljahrschr. Jg. 4. 1901. S. 101—103;

A. Zimmermann in Germania. Wiss. Beil. 1901. S. 55; Der Türmer, Sept. 1901. S. 627—629. Vgl. auch: Tendenz, Die teleolog. u. prakt.-polit., der preußischen Geschichtsschreibung. [Sammlung von Citaten aus den zwei ersten Kapiteln von Prutz preuß. Geschichte.] [Hist.-polit. Blätter f. d. kathol. Deutschland. Bd. 127. 1900. I. S. 374—379.]

270. **Schuster**, Georg, Stammtafel d. Kurfürsten von Brandenburg, d. Markgrafen von Ansbach u. Bayreuth u. d. Herzöge in Preußen. [Hohenzollern-Jahrbuch. Jg. 5. 1901. 1 Bl. Fol.]

271. **Siebmacher's** großes u. allgemeines Wappenbuch in ein. neuen . . . Aufl. m. herald. u. histor.-genealog. Erläuterungen neu hrsg. Bd. VII. Abth. 3 a. Ausgestorbener preuß. Adel. Prov. Ost- u. Westpr. Suppl. bearb. v. Geh. Archivar G. A. v. Mülverstedt. Nürnberg: Bauer & Raspe, 1900—1901. (IV, 41 S. 27 Taf.) 4⁰.

272. **Skizzen** aus d. Geschichte Ermlands. [in: Ermländ. Ztg. Jg. 1901. Beil. zu No. 276 u. 290. Jg. 1902. Beil. zu No. 5. 17. 129. 131. 161. 164. 188. 189.] Bespr.: Röhrich in Ztschr. f. d. Gesch. u. Alterthumskde. Ermlands. Bd. 14. Jg. 1902. D. g. F. H. 42. S. 358.

273. **Urkundenbuch**, Liv-, esth- u. kurländisches. . . . Abt. 2. Bd. 1. 1494. Ende Mai bis 1500. Hrsg. von Leonid Arbusow. Riga: J. Deubner in Komm., 1900. (XXXII, 900 S.) 4⁰. Sachregister zu Bd. 7—9, bearb. von B. A. Hollander ibid., 1900. (4 Bl., 117 S.) 4⁰. Bespr.: M. Perlbach in Altpr. Monatsschr. Jg. 38. 1901. S. 148—150.

B. Vorgeschichte bis 1230.

274. **Kętrzynski**, Stanisl., O zagionym żywocie św. Wojciecha. (Ueb. d. verlorengegangene Lebensbeschreibung des hl. Adalbert von Prag. [Deutsches Resumé in Anzeigen d. Akad. d. Wiss. zu Krakau. 1902. Philol. (u.) histor.-philos. Cl. S. 44—48.]

275. **Perlbach**, M., Zu d. ältesten Lebensbeschreibungen des heiligen Adalbert. [Neues Arch. d. Ges. f. ält. deutsche Geschichtskde. Bd. 27. 1901. S. 35—70.]

276. **Plaschke**, Olga, Altpreußisches. II/III. Wechselnde Zeiten. Schluß. (Vgl. Bibliographie 1900, No. 166. [in Kbg. Hartg. Ztg. 1901. II. No. 14. III. No. 21.]

277. **Voigt**, H. G., Der Missionsversuch Adalberts von Prag in Preußen. M. 1 Karte. Königsberg i. Pr.: Thomas & Oppermann, 1901. (1 Bl., 81 S., 1 Karte.) (Sep.-Abdr. aus: Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 317—397.)

278. **Zakrewski**, St., Nadania na rzecz Chrystjana, biskupa pruskiego w datach 1217—1224. (Les donations en faveur de Christian, évêque de Prusse, de 1217 à 1224.) [Inhaltsangabe in französ. Sprache in Anzeiger d. Akad. d. Wiss. in Krakau. Philol. (u.) histor.-philos. Cl. 1901. S. 180 bis 185.]

C. 1230 bis 1525.

279.* **Joachim**, Erich, Die Politik d. letzten Hochmeisters in Preußen, Albrecht von Brandenburg. Thl. 1. 1510—1517. Thl. 2. 1518—1521. Thl. 3. 1521—1525. Leipzig: S. Hirzel, 1892, 1894, 1895. (Vgl. Bibliogr. 1896/97. No. 216.) Bespr.: J. Caro in Hist. Zeitschr. Bd. 86. N. F. Bd. 50. 1901. S. 506—513.

280. **Mirbach-Harff**, E., Graf v., Beiträge z. Personal-Geschichte d. deutschen Ordens. II: Ballei Böhmen-Mähren. (I. s. Histor. Vierteljahrsschr. 1897. No. 2311.) [Jahrb. d. herald. Gesellsch. „Adler" Jg. 11. S. 103—145.]

281. **Perlbach**, M., St. Olavsgilden in Preußen. [Geschichtsblätter, Hansische. Jg. 1901. S. 170—177.]
282. — — Zur Vorgeschichte des Bischofs Johannes I. Clare von Samland (1310—1320.) Ein Kapitel aus d. preuß. Kirchengeschichte. [Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 552—567.]
283. **Pflugk-Harttung**, J. v., Der Johanniter u. d. Deutsche Orden. Leipzig 1900. (Vgl. Bibliogr. 1900. No. 171.) Bespr.: W. Lippert in Histor. Vierteljahrsschr. Jg. 4. 1901. S. 246—248. Stavenhagen in Balt. Monatsschr. Bd. 50. 1900. S. 63—70. Monatsblätter d. Gesellsch. f. Pomm. Gesch. Jg. 14. S. 61. E. Hauviller in Münch. Allg. Zeitg. 1901. Beil. No. 22. S. 7.
284. **Röhrich**, V., Schicksal d. alten Stammbevölkerung in Preußen unter d. deutschen Orden. [Akten d. 5. internat. Kongr. kathol. Gelehrter zu München v. 24.—28. IX. 1900. S. 286.]
285. **Stavenhagen**, O., Ueb. einige Urkunden z. Gesch. d. Deutschen Ordens u. ihre histor. Verwertung bei Pflugg-Harttung. [Sitz.-Ber. d. Ges. f. Gesch. d. Ostseeprov. Rußlands. 1900. S. 186—195.]
286. **Stein**, Walther, Beiträge z. Geschichte d. Deutschen Hansa bis um d. Mitte d. 15. Jahrhunderts. Giessen: J. Ricker, 1900. (2 Bl. 151 S.) 8⁰. (Bresl. Hab.-Schr.) Bespr.: M. Perlbach in Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 150—151.
287. **Woltmann**, Arn., Der Hochmeister Winrich von Kniprode u. seine nordische Politik. Wittingen, 1901, Neef. (72 S.) 8⁰. (Berl. Phil. Diss.)

D. 1525 bis 1618.

288. **Behring**, W., Beiträge z. Geschichte d. Jahres 1577. I. Danzig u. Dänemark im Jahre 1577. [Ztschr. d. Westpreuß. Geschichtsver. H. 43. 1901. S. 161—218.]
289. **Chotowski**, Ks. Wł., „Królewiecka Tragedya“ in [Roczniki Towarzystwa Naukowego w Toruniu. Roczn. 8. 1901. S. 105—165.]
290. **Conrad**, G., Zur Geschichte d. herzoglichen Hofhaltung u. Postverwaltung in Preußen um 1537. [Conrad, G., Zur Geschichte d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 1.]
291. **Brüder**, Die böhmischen, in Preußen. [Gustav-Adolf-Bote f. Ostpreußen. Jg. 8. 1901. S. 18—19.]
292. **Karge**, Paul, Herzog Albrecht von Preußen u. der Deutsche Orden. [Altpr. Monatsschr. Bd. 39. 1902. S. 371—485.]
293. **Niessen**, Paul van, Der „Markgrafenweg“, die alte Heerstraße nach Preußen. [Forschungen z. brandenb. u. preuß. Geschichte. Bd. 14. 1901. S. 259—263.]
294. **Perlbach**, M., Die preußischen Vögte in Schonen bis 1530. [Hans. Geschichtsblätter. Jg. 1901. S. 163—170.]
295. **Siegmar**, Friedrich [= Siegmar Graf zu **Dohna**], Die Erwerbung d. Herzogtums Preußen u. deren Konsequenzen. Histor. Studie. Berlin, 1896. Bespr.: A. Seraphim in Forschungen z. brandenb. u. preuß. Gesch. Bd. 14. 1901. S. 279—281. (Vgl. Bibliogr. 1896/97. No. 222.)

E. 1618 bis jetzt.

296. **Anders**, Georg, Aus d. Zeit d. „Vier Fragen“. I—V. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 129, 153, 163, 197, 209.]
297. **Bär**, Max, Aus Gralaths Berichten üb. d. Verhandlungen in Warschau wegen der ersten Theilung Polens 1773. [Mitthlgn. d. Westpr. Gesch.-Ver. Jg. 1. 1902. S. 27—33.]

298. **Bailleu**, P., Die Verhandlungen in Tilsit (1807). Briefwechsel König Friedrich Wilhelms III. m. d. Königin Luise. 1/2. [in: Deutsche Rundschau Jg. 28. 1902. H. 4. 5.]
299. — — Zur Krönungsfeier. [in: Deutsche Rundschau. Jg. 27. 1901. H. 4.]
300. **Bausteine** z. preußischen Geschichte, hrsg. v. Dr. Max Blumenthal. Jg. 1. H. 1—2. Berlin: R. Schröder 1901. 8⁰. 1, 1. = Blumenthal, M., Die Konvention von Tauroggen. (Vgl. No. 303.) 1, 2. = Schultze, M., Königsberg in Ostpreußen zu Anfang 1813. Ein Tagebuch v. 1. Jan. bis 23. Febr. 1813. Hrsg. von Max Schultze. (Vgl. No. 312.)
301. **Besser**, Joh. v., Preußische Krönungsgeschichte . . . Cölln an d. Spree. 1702. (Neudr. veranst. v. d. Ver. f. d. Gesch. Berlins. 1901.) Berlin: E. S. Mittler & Sohn in Komm. 1901. (100 S., 4 Taf.) 8⁰. Bespr.: J. Sembritzki in Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 152.
302. **Bielke**, Ture Gabr., Hagkomster af Karl XII. (Erinnerungen an Karl XII.) Med en inledning utg. af Carl Hallendorff. Upsala: Lundequistska Bokh. 1901. (XIV, 98 S.) 8⁰. (Schwed. Einleitg., Französ. Text.) (Behandelt auf S. 48—50 Vorgänge in Masuren a. d. J. 1708 währ. d. Nord. Krieges.) Bespr.: Maczkowski in Mitteilgn. d. Litter. Ges. Masovia. H. 7. 1901. S. 268—270.
303. **Blumenthal**, Maxim., Die Konvention von Tauroggen. Berlin: R. Schröder, 1901. (56 S.) 8⁰. = Bausteine z. preuß. Gesch. hrsg. v. M. Blumenthal. Jg. 1. H. 1. Bespr.: W. Sch. in Litter. Centralbl. Jg. 52. 1901. Sp. 1414—1415; in Korrespondenzbl. d. Gesamtver. d. dtschn. Gesch.- u. Altertumsver. 1901. S. 191; in Neue militär. Blätter. Bd. 58. 1900/01. S. 423; in Hist. Ztschr. N. F. Bd. 54. 1902. S. 182.
304. — — Der preußische Landsturm von 1813. Auf archival. Grundlagen dargestellt. Berlin: R. Schröder, 1900. (IV, 191 S.) 8⁰. Bespr.: Friedr. Thimme in Forschungen z. brandenb. u. preuß. Gesch. Bd. 15. 1902. S. 295—297.
305. **Boguslawski**, A. v., 85 Jahre preußischer Regierungspolitik in Posen u. Westpreußen von 1815—1900. Geschichtl. Skizze. Berlin: Gole & Tetzlaff, 1901. (92 S., 1 Bl.) 8⁰. Bespr.: O. H. in Forschungen z. brandenb. u. preuß. Gesch. Bd. 14. 1901. S. 369; Oncken in Histor. Vierteljahrsschr. Jg. 1901. S. 299—300.
306. **Briefe** u. Aktenstücke z. Geschichte Preußens unter Friedrich Wilhelm III., vorzugsweise aus d. Nachlaß von F. A. Stägemann. Hrsg. v. Franz Rühl. Bd. 1. 2. Leipzig 1899. 1900. (Vgl. Bibliogr. 1899 No. 209 u. 1900 No. 178.) [Publication d. Ver. f. d. Gesch. v. Ost- u. Westpreußen. Bespr.: Reinh. Steig in Dtsche. Litt.-Ztg. Jg. 22] 1901. Sp. 228—229; G. Roloff in Histor. Vierteljahrsschr. Jg. 4. 1901. S. 128—129 u. Lohmeyer S. 431; P. Goldschmidt in Götting. gelehrte Anzeigen. 1901. S. 87—88; in Litter. Centralbl. 1901. No. 16 u. 25. — Bd. 3. Leipz. 1902 (LX, 668 S.) 8⁰. Bespr.: in Der Türmer. 1902. S. 331—333.
307. **Buchholtz**, Arend, Die Krönung zu Königsberg am 18. Jan. 1701. M. 1 Einschaltbild u. 17 Textfig. [Velhagen u. Klasing's Monatshefte. Jan. 1901. S. 517—530.]
308. **Conrad**, G., Ueber den durch d. unglücklichen Krieg 1806/7 in d. Gegenden der Passarge verursachten Kriegsschaden. [Conrad, G., Zur Geschichte d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 4.]
309. **Czygan**, P., Kleinere Beiträge zur Geschichte des Krieges 1806/7. Königsberg i. Pr., 1900. (Vgl. Bibliogr. 1900. No. 180.) Bespr.: F. Hirsch in Mitteilgn. aus d. histor. Litteratur. Jg. 29. Berl. 1901. S. 29—30.
310. **Fischer**, Paul, Erinnerungen an d. polnischen Aufstand von 1848. Aus Posen u. Westpreußen. Graudenz 1900: G. Röthe. (Vgl. Bibliogr. 1900. No. 181.) Bespr.: M. Laubert in Forschungen z. brandenb. u. preuß. Gesch. Bd. 15. 1902. S. 308.

311. **Haake,** Paul, Das Jubiläum d. preußischen Königskrone in d. historischen Litteratur. [Histor. Vierteljahrsschr. Jg. 4. 1901. S. 565—571.]
312. **Königsberg** u. Ostpreußen zu Anfang 1813. Ein Tagebuch (d. Obersten Grafen August Friedrich Philipp Dönhoff-Friedrichstein) vom 1. Jan. bis 23. Febr. 1813. (In getreuer Wiedergabe nach d. Originale im Archive d. Schlosses Friedrichstein). Hrsg. von Max Schultze. Berlin: R. Schröder, 1901. (56 S.) 8⁰. = Bausteine z. preuß. Gesch. Jg. 1. H. 2. Bespr.: A. Seraphim in Forschungn. z. brand. u. preuß. Gesch. Bd. 14. 1901. S. 290—291; Keim in Mil.-Lit.-Ztg. Jg. 82. 1901. Sp 360—362; Immich in Deutsche Litt.-Ztg. 1902. No. 21.
313. **Köppen,** F. v., Der alte Deutsch-Ordens-Staat u. d. preußische Königskrone. Zum 200. Gedenktage d. Königskrönung in Preußen. [Westermanns illustr. deutsche Monatshefte. Jg. 45. 1901. S. 560—569.]
314.* **Küsel,** Eduard, Die Königin Luise in ihren Briefen. Memel, 1900. (Vgl. Bibliogr. f. 1900 No. 185.) Bespr.: F. Hirsch in Mitteilungen a. d. histor. Litter. Jg. 29. 1901. S. 31—32; P. B. in Histor. Ztschr. Bd. 86. N. F. 50. 1901. S. 183; Wt. in Monatsschr. f. Stadt u. Land. Jg. 58. 1901. S. 224.
315. **Klaje,** Herm., Der Einfall des Kais. General-Wachtmeisters Joachim Ernst v. Krockow in Hinterpommern im Jahre 1643. Greifswald: Jul. Abel, 1901. (X, 167 S.) 8⁰. Pommersche Jahrbücher. Ergänzungsbd. 1. Bespr.: M. Perlbach in Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 499—500.
316. **Maschke,** E., Die politische und militärische Lage des Herzogtums Preußen in den Jahren 1675—1679. Berlin: Militär-Verlagsanstalt, 1900. (38 S.) 8⁰. Besp.: F. Hirsch in Mitteilungen aus d. histor. Litter. Jg. 29. 1901. S. 80.
317. **Pisanski,** Georg Christoph, Nachricht von dem im Jahre 1656 geschehenen Einfalle der Tartarn in Preußen. Aus zuverlässigen Urkunden zusammengetragen. Königsberg 1764. gedruckt in der Königl. Preuß. Hof- u. Academ. Hartungschen Buchdruckerey. [Mitteilungen d. Literar. Gesellsch. Masovia. H. 7. 1901. S. 85—122.]
318. **Plaschke,** Olga. Königin Luise in Ostpreußen. [in: Kbg. Hart. Zeitg. 1901. Nr. 421.]
319. **Rogge,** Bernh., Die Erwerbung der preußischen Königskrone durch Kurfürst Friedrich III. [Die Grenzboten. Jg. 59. 1900. Bd. 4. S. 585—602.]
320. **Rühl,** Franz, Zur Geschichte des preuß. Königtums. 1701—1901. M. 2 Abb. [Kbg. Hart. Zeitg. 1901. S.-B. z. 18. Jan. 1901, S. 1—2.]
321a. **Schultze,** Maxim, Zur Geschichte d. Konvention von Tauroggen. Berlin. Rehtwisch & Langewort. 1898. (32 S.) 8⁰. Bespr.: Mil.-Lit.-Ztg. Jg. 82. 1901. Sp. 184—185.
321b. **Schuster,** G., Die Erwerbung d. preuß. Krone [in: (Münch.) Allgem. Ztg. 1901. No. 14/15.]
322. **Sommerfeldt,** Gustav, Aus dem Franzosenjahr 1807; Drei Miszellen auf Grund archivalischen Materials. (I.) 1. Das Treffen bei Heilsberg am 22. Febr. 1807. 2. Die zweite preußische Dragonerbrigade, gen. Brigade von Langen. 3. Truppenbewegungen bei Willenberg, Soldau u. Neidenburg in der Zeit nach dem Tilsiter Frieden. [Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 568—603.] II. Die Schlußkatastrophe bei Königsberg vom Juni 1807. [Altpr. Monatsschr. Bd. 39. 1902. S. 168—169.]
323. — — G., Ungedruckte Briefe d. Königin Luise v. J. 1808. [in: Ostpr. Ztg. 1900. No. 607. Beil.]
324. — — Gust., Kriegskontributionen in d. Franzosenzeit aus d. Städten Gumbinnen, Goldap u. Stallupönen u. d. Aemtern Kiauten, Sperling, Königsfelde u. Tollmingkehmen, Juni 1807. [Ztschr. d. Altertumsgesellsch. Insterburg H. 7. 1901 S. 100—106.]

325*. **Stettiner,** Paul, Zur Geschichte d. preußischen Königstitels und der Königsberger Krönung. Königsberg i. Pr. 1900. (Vgl. Bibliogr. 1900. Nr. 193.) Bespr.: Ernst Berner in Forschungen z. Brandenb. u. Preuß. Gesch. Bd. 14. 1901. S. 279.

326. **Thimme,** Frdr., Zur Vorgeschichte d. Konvention von Tauroggen. [Forschungen z. brandenb. u. preuß. Gesch. Bd. 13. 1900. S. 246—264.]

327. **Zechlin,** A., Die Erwerbung d. preußischen Königskrone. [in: National-Ztg. Jg. 54. 1901. Sonnt.-Beil. No. 1 u. 2.]

IV. Wirthschaftliches und geistiges Leben.

A. Kriegswesen.

328. **Becher,** Zweihundertfünfundsiebzig Jahre im Dienst d. Vaterlandes unter Kurfürst, König u. Kaiser. (Kurzer Abriß d. Gesch. d. Grenadier-Reg. König Friedrich II. (3. Ostpr.) No. 4.) [in: Militair-Wochenbl. Jg. 86. 1901. No. 36 u. 37.] (Vgl. No. 336.)

329. **Befestigung,** Die, u. Vertheidigung d. Deutsch-Russischen Grenze. Dem Deutschen Volke dargestellt von einem Deutschen Offizier. 4. völlig umgearb. u. erweit. Aufl. Berlin: E. S. Mittler & Sohn, 1901. (IV, 43 S.) 8⁰.

330. **Gallandi,** Geschichte d. Grenadier-Regiments Kronprinz (1. Ostpr.) No. 1. 1882—1900. Als Abschluß d. 2. Fortsetzung z. Regimentsgeschichte d. Hauptmanns v. der Oelsnitz im Auftr. d. Regiments zusammengest. M. 2 Taf. in Steindr. Berlin: E. S. Mittler & Sohn, 1901. (X, 195 S., 4 Taf.) 8⁰.

331. **Hopp,** Frdr., Das Grenadierregiment Kronprinz (1. Ostpr.) No. 1 in der Schlacht bei St. Quentin, 19. Jan. 1871. [in: Ostpr. Ztg. Jg. 53. 1901. Sonnt.-Beil. No. 3.]

332. **Kürchhoff,** Ostpreußische Grenzverhältnisse. [in: Armee u. Marine. Jg. 1. 1901. No. 40.]

333. **Kopka** v. Lossow, Geschichte d. Grenadierregiments Friedrich I. (4. Ostpr.) No. 5. Bd. 1. Stammgeschichte u. Zeitraum v. 1626—1713. M. Bildn., Uniform- u. Fahnen-Abb. Berlin: E. S. Mittler & Sohn, 1889 (XVI, 234, 55 S.) 8⁰. Bd. 2. Zeitraum v. 1713—1815 . . . . 1901. (XXI, 520, 178 S.) 8⁰. Bespr.: in Milit.-Liter.-Ztg. 1889 No. 7 u. Milit.-Wochenbl. Jg. 86. 1901. No. 35.

334. **Korn,** Walter Achilles, Angriff u. Vertheidigung von Stromlinien u. d. Kaisermanöver an d. Weichsel. [in: Danz. Ztg. Jg. 43. 1901. No. 408.]

335. **Lehfeldt,** R., Geschichte d. Füsilierregiments Graf Roon (Ostpr.) No. 33. 2. Aufl. bis auf d. Gegenwart fortgef. von Kischke, ergänzt durch eine Neubearbeitung d. Geschichte d. Schwedischen Stammregiments von Wagner. Mit 1 Bildn. sowie Karten u. Skizzen in Steindruck. Berlin: E. S. Mittler & Sohn, 1901. (XII, 424, 116 S.) 8⁰.

336. **Roessel,** Geschichte d. Grenadier-Regiments König Friedrich II. (3. Ostpr.) No. 4. Bd. 1. 1626—1690. M. Abb. u. Skizzen. Berlin: E. S. Mittler & Sohn, 1901. (XXVIII, 667 S.) 8⁰. (Vgl. No. 328.)

337. **Taschen-Rangliste** für das 1. Armeekorps nach dem Stande am 1. Oktober 1902. Königsberg i. Pr.: H. Hermann (1902). (86 S., 1 Bl., 1 Tab.)

338. **Verlauf,** Der, der Kaisermanöver in Westpreußen. (M. 2 Beilagen u. 3 Skizzen im Text.) [Militär-Wochenblatt. Jg. 86. Bd. 2. 1901. Sp. 2364 bis 2384.]

B. Rechtspflege und Verwaltung.

339. **Monatsschrift,** Juristische, f. Posen, West- u. Ostpreußen. Hrsg. v. Landsberg u. And. Jg. 1—5. Posen: J. Jolowicz, 1898—1902. 4⁰. (1: 2 Bl., 196 S. 2: 2 Bl., 196 S. 3: 4 Bl., 196 S. 4: 4 Bl., 212 S. 5: 4 Bl., 188 S.)

---

340. **Bau-Polizeiordnung** f. d. Städte d. Regierungsbezirks Gumbinnen. Gumbinnen: Gebr. Reimer, 1901. (71 S.) 8⁰.
341. **Bergmann,** Rob., Geschichte d. ostpreußischen Stände u. Steuern von 1688—1704. Leipzig: Duncker & Humboldt, 1901. (IX, 216 S.) 8⁰. = Forschungen, Staats- und sozialwissenschaftl. Bd. 19. H. 1. Bespr.: E. Bracht in Jahrb. f. Gesetzgebung. Jg. 26. 1902. S. 404—410; G. Küntzel in Forschgn. z. brandenb. u. preuß. Gesch. Bd. 15. 1902. S. 256—257.
342. **Eilsberger,** Ernst, Die Polizeivorschriften d. Regierungsbez. Königsberg. (Gesetze, Allerhöchste Verordnungen, Polizeiverordnungen, landespolizeiliche Anordnungen usw.) Im amtl. Auftr. zusammengest. u. hrsg. Königsberg: Ostpr. Dr. u. Verl.-Anst., A.-G., 1901. (XX, 968 S.) 8⁰.
343. **Erler,** Kurzer Rückblick auf Westpreußens Rechtsgeschichte. [Jurist. Monatschr. f. Posen, West- u. Ostpreußen. Jg. 4. 1901. S. 118—120.]
344. **Goldmann,** Sam., Die in Danzig rücksichtlich d. Handlungsagenten z. Geltung gelangten Handelsgebräuche, im Hinblick auf d. Vorschriften d. Handelsgesetzbuches vom 10. Mai 1897. [Jurist. Monatsschr. f. Posen, West- und Ostpreußen. Jg. 4. 1901. S. 125—131.]
345. **Günther,** Otto, Aus d. Geschichte d. Oberlandesgerichts zu Marienwerder. [Mitthlgn. d. Westpr. Gesch.-Ver. Jg. 1. 1902. S. 48—53.]
346. — — Ein Westpreußischer Hexenprozeß aus d. Jahre 1648. [Mitthlgn. d. Westpr. Gesch.-Ver. Jg. 1. 1901. S. 14—16.]
347. **Kętrzyński,** Stanisl., Taryfy podatkowe ziem Pauskich z r. 1682. [Towarzystwo Naukowe w Toruniu. Societ. liter. Torun. Fontes V. 1901. S. 1—181.]
348. **Knoepfler,** Westpreußische Anwaltserinnerungen. [Jurist. Monatsschr. f. Posen, West- und Ostpreußen. Jg. 4. 1901. S. 116—118.]
349. **Kreisordnung** f. d. Prov. Ost- u. Westpreußen, Brandenburg, Pommern, Schlesien und Sachsen, vom 13. XII. 1872, in d. jetzt gült. Fassung, nebst Gesetz, betr. die Anstellung u. Versorgung d. Kommunalbeamten vom 30. VII. 1899 u. Kommunalabgabengesetz vom 14. VII. 1893. M. ausführl. Sachregister. Breslau: J. U. Kern, 1901. (IV, 178 S.) 8⁰.
350. **Mülverstedt,** v., Oberländische Hauptämter u. Landgerichte nebst ihren Verwaltern. [Oberländ. Geschichtsblätter. H. 3. 1901. S. 1—73.]
351. **Polizeigesetze** u. Polizei-Verordnungen im Reg.-Bez. Marienwerder. Abgeschlossen am 1. V. 1901. Im amtl. Auftr. hrsg. v. Th. Kreckeler. Bd. 1. Allgem. Polizei-Gesetze, sowie Ministerial-, Oberpräsidial- u. Regierungs-Polizei-Verordnungen. Minden: W. Köhler, 1901. (VII, 487 S.) 8⁰.
352. **Schütz,** Paul, Die Stadtparlamente d. Provinz Ostpreußen. Ein Handbuch f. jeden Bürger. Königsberg i. Pr. Ztg.-Bur. „Litteraria", 1902. (VIII, 152 S.) 8⁰.
353. **Städte-Ordnung** f. d. sechs östlichen Provinzen d. preußischen Monarchie vom 30. Mai 1853 und Nebengesetze. Textausgabe m. Anmerkungen von J. Gerstmeyer. Kiel: Lipsius & Fischer, 1901. (VII, 265 S.) 8⁰.
354. **Verhandlungen** d. 25. Provinziallandtages d. Provinz Ostpreußen vom 22.—26. Febr. 1901. Königsberg, 1901: E. Rautenberg. (getr. Pag.) 1 Bd., 4⁰. — d. 26. Provinziallandtages . . . vom 21.—25. Febr. 1902. Königsberg, 1902 (getr. Pag.) 1 Bd. 4⁰.

355. **Verhandlungen** d. 24. Westpreußischen Provinzial-Landtages v. 12. bis einschl. d. 15. März 1901. Danzig, 1901: A. W. Kafemann. (getr. Pag.) 1 Bd. 4⁰. — d. 25. (Außerordentl.) Westpreuß. Provinzial-Landtages am 30. Juli 1901 u. d. 26. . . . Landtages vom 4. bis einschl. 7. März 1902. Danzig, 1902 (getr. Pag.), 1 Bd. 4⁰.

C. Soziale Verhältnisse und innere Kolonisation.

356. **Aal,** A., Das preußische Rentengut. Seine Vorgeschichte u. seine Gestaltung in Gesetzgebung u. Praxis. Stuttgart, 1901: Union. (IV, 52 S.) 8⁰. (Münch. staatswissensch. Diss. v. 1901.) [Erschien vollständig als „Münchener volkswirtschaftl. Studien. St. 43. (VIII, 170 S.)]. Bespr.: F. Peltzer in Ztschr. f. Socialwissensch. Jg. 5. 1902. S. 75 bis 80. u. Erwiderung von Aal daselbst. S. 723—730.

357. **Ansiedelungen,** Deutsche, in d. Prov. Posen u. Westpreußen. M. 5 Abb. [in: Deutsche landwirtsch. Presse. 1901. No. 43 u. 44.]

358. **Batocki, v.,** Erfahrungen bezüglich der Krankenversicherung ländlicher Arbeiter. Königsberg i. Pr., 1902: E. Rautenberg. (21. S.) 8⁰.

359. **Böhme,** Karl, Gutsherrlich-bäuerliche Verhältnisse in Ostpreußen währ. d. Reformzeit von 1770 bis 1830. Gefert. nach d. Akten d. Gutsarchive zu Angerapp u. Gr. Steinort. Leipzig: Duncker & Humboldt, 1902. (XVII, 107 S.) 8⁰. = Staats- u. sozialwissenschaftl. Forschungen. Hrsg. v. G. Schmoller. Bd. 20. H. 3. (D. g. R. H. 90.) Bespr.: A. Kern in Forschungen z. brandenb. u. preuß. Gesch. Bd. 15. S. 604—605.

360. **Deutschtum** u. Slaventum in unsern Ostmarken. [Aus: Die zweisprachige Volksschule. Pädag. Monatsschr., hrsg. v. F. Rzesnitzek, abgedruckt in Westpr. Schulbl. Jg. 5. 1901. S. 132—135.]

361. **Geschäftsbericht** d. Vorstandes d. Invaliditäts- u. Altersversicherungsanstalt Ostpreußen. (von 1900 ab: d. Landesversicherungsanstalt Ostpr.) f. d. Zeit 1891—1901. Tapiau (von 1895 ab) Königsberg i. Pr., 1892 bis 1902: (versch. Drucker). 7 Hfte. u. 2 Bde. (1892: 102 S.; 1893/94: 123 S.) 4⁰.

362. **Geschäfts-Bericht** d. Vorstandes d. Landes-Versicherungsanstalt Westpreußen f. . . . 1900 u. 1901. s. in: Verhandlungen d. Westpreuß. Provinzial-Landstags. 1901 u. 02.

363. **Gotzhein,** Kurt, Grundsätze u. Wirkungen d. Landesunterstützungsfonds f. d. Gutsbesitzer d. Provinz Preußen. Errichtet durch Allerhöchste Kabinetsordre vom 12. Febr. 1825 u. 22. Nov. 1844. Halle a. S., 1901: K. Pritschow. (58 S.) 8⁰. (Gießen, Phil. Diss. v. 1901.)

364. **Kern,** Arthur, Beiträge z. Agrargeschichte Ostpreußens. [Forschungen z. brandenb. u. preuß. Gesch. Bd. 14. 1901. S. 151—258.]

365. **Kolonisation,** Zur innern, in Preußen. [Die Grenzboten. Jg. 60. 1901. Bd. 1. S. 120—124.]

366. **Landflucht** u. Polenfrage. [Die Grenzboten. Jg. 60. Bd. 1. 1901. S. 489—496 u. S. 541—548. (Von Sch.)]

367. **Langhans,** Paul, Karte d. Thätigkeit d. Ansiedelungskommission f. d. Prov. Westpreußen u. Posen 1896—1901. Bearb. auf Grund amtl. Angaben. Auf Vogels Karte d. Deutschen Reiches in 1 : 500000. 4. Aufl. Farbdr. M. statist. Begleitworten. (auf d. Umschl.:) Gotha: Just. Perthes, 1901. 83 × 58 cm.

368. **Mirbach-Sorquitten,** Graf v., Die kommunale Besteuerung unter besond. Berücksichtigung d. Kommunalverbände d. östl. Preuß. Provinzen. Berlin, 1899. (24 S. 5 Tab.) 8⁰.

369. **Müller, von,** Preußische Ostmarken. Will Deutschland die Ostmarken behaupten oder nicht? Berlin: Gose & Tetzlaff, 1900. (34 S.) 8⁰.

370. **Mayer,** Clem., Studien zur Verwaltungsgeschichte der 1793 bis 1795 von Preußen erworbenen polnischen Provinzen. Berlin, 1902: Schade. (40 S.) 8⁰. (Berl. Diss. v. 1902.)
371. **Naudé,** Wilh., Stadelmanns Publikation üb. d. Thätigkeit d. preußischen Könige f. d. Landeskultur. Ein kritischer Rückblick. [Forschungen z. brandenb. u. preuß. Geschichte. Bd. 15. 1902. S. 1—32.]
372. **Neidenburg,** Cz., Ein Bild aus d. nationalen Kampf im Osten. Thätigkeit d. „Gazeta ludowa.“ [Aus d. Akad. Blättern in: Ostpr. Ztg. Jg. 53. 1901. No. 21. Beil.]
373. **Plehn,** H., Beiträge z. Gesch. d. Agrarverfassg. u. d. Nationalitätenverhältnisse in Westpreußen. Vortr. [Mitt. d. westpr. Gesch.-Ver. Jg. 1. 1902. S. 3—6.]
374. **Polentum,** Das, im Osten Deutschlands. M. 1 Skizze. [in: Danz. Zeitg. Jg. 44. 1901. No. 590.]
375. **Röhrich,** Die Kolonisation d. Ermlandes. (Forts.) [Ztschr. f. d. Gesch. u. Altertumskde. Ermlands. Bd. 13. S. 325—487 u. Bd. 14. S. 131—355.] (Vgl. Bibliogr. 1900. No. 211.)
376. **Stumpfe,** E., Polenfrage u. Ansiedelungs-Kommission. Darstellung d. staatl. Kolonisation in Posen-Westpreußen m. krit. Betrachtgn. üb. ihre Erfolge. M. 1 Uebersichtskarte üb. d. Nationalitätenverhältnis sowie üb. d. Verteilg. d. neuen Kolonien. Berlin: D. Reimer, 1902. (VIII, 262 S.) 8⁰.
377. **Thätigkeit** d. Kgl. Ansiedlungs-Kommission. [Das Land. Jg. 9. 1900/01. S. 241—243.]
378. **Thätigkeit,** Die, der Ansiedelungskommission in den Provinzen Westpreußen und Posen von 1886 bis 1900. [Annalen d. Deutsch. Reichs. Jg. 34. 1901. S. 318—320.]
379. **Wittschier,** Das staatliche Besiedelungswesen in d. preußischen Ostprovinzen. Vortr., gehalt. auf d. 22. Hauptversammlg. d. deutschen Geometer-Vereins zu Cassel. Stuttgart: K. Wittwer, 1901. (36 S., 1 Plan) 8⁰. [Sond.-Abdr. aus: Ztschr. f. Vermessungswesen. Jg. 30. 1901. S. 104 bis 126 u. 138—148.]

D. Handel, Verkehr, Gewerbe und Industrie.

380. **Bericht** d. Plenar-Kollegiums d. Ostpreuß. Landschaft an die Versammlung d. 44. ordentl. General-Landtages. Königsberg i. Pr., 1901: R. Leupold. (3 Bl., 231 S.) 4⁰.
381. — — an die Versammlung d. ordentl. 44. General-Landtages d. Ostpreuß. Landschaft, enth. d. Vorschläge u. Berichte d. Verwaltungsraths d. Ostpreuß. landschaftlichen Darlehnskasse. Königsberg i. Pr., 1901: Hartung. (30 S.) 4⁰.
382. **Statut** d. Neuen Westpreußischen Landschaft. Allerhöchst genehmigt am 3. Mai 1861, (Gesetz-Sammlnng S. 206 ff.) u. in seiner jetzigen Geltung zusammengestellt. Marienwerder, 1902: R. Kanter. (1 Bl., 58 S.) 8⁰.

---

383. **Bedingungen,** Allgemeine, f. d. Versicherung von beweglichen Sachen d. Ostpreußischen Feuersozietät zu Königsberg, genehm. durch Oberpräsidial-Erlaß v. 8. März 1901. [Mittheilgn. f. d. öffentl. Feuerversicherungs-Anstalten. Jg. 34. 1902. S. 12—15.]
384. — — f. Motorenbetrieb d. Feuersozietät d. ostpreußischen Landschaft. [Mittheilgn. f. d. öffentl. Feuerversicherungs-Anstalten. Jg. 33. 1901. S. 135—138.]
385. **Bericht** d. General-Feuersozietäts-Direktion d. Ostpreußischen Landschaft an die Versammlung d. ordentlichen 44. General-Landtages. Königsberg i. Pr., 1901: R. Leupold. (2 Bl., 117 S.) 4⁰.

386. **Geschäftsanweisungen** u. Schätzungsordnung f. d. Versicherungskommissare d. ostpreuß. Feuersozietät nebst alphabetischem Sachregister. Königsberg i. Pr., 1901: Ostpr. Dr. u. Verl.-Anst., A.-G. (170 S.) 8⁰.
387. **Satzung** d. ostpreußischen Feuersozietät vom 8. Aug. 1900. Königsberg i. Pr., 1901: Ostpr. Dr. u. Verl.-Anst. (2 Bl., 43 S., 1 Bl.) 8⁰.
388. **Schätzungsordnung** f. d. Abschätzungskommissare d. ostpreußischen Feuersozietät. (Königsberg 1901.) (32 S.) 8⁰.
389. **Verschmelzung** d. Ostpreußischen Land-Feuersozietät u. d. Ostpreuß. Städte-Feuersozietät z. Ostpreuß. Feuersozietät. [Mittheilgn. f. d. öffentl. Feuerversicherungs-Anstalten. Jg. 33. 1901. S. 103—113.]
390. **Verwaltungs-Ergebnisse** d. Ostpreußischen Land-Feuersozietät f. 1900. [Mittheilgn. f. d. öffentl. Feuerversicherungs-Anstalten. Jg. 33. 1901. S. 205—207.]
391. — — d. Feuersozietät d. Westpreuß. Landschaft f. 1900. [Mittheilgn. f. d. öffentl. Feuerversicherungs-Anstalten. Jg. 33. 1901. S. 77—78.]

---

392. **Geschäftsbericht** d. Ostdeutschen Bank Akt.-Ges. vorm. J. Simon Wwe. & Söhne in Königsberg i. Pr. f. d. 1.–9. Geschäftsjahr 1895—1902. Königsberg i. Pr., (1895—1902): Allg. Ztg.-Dr. (8 Hefte). 4⁰.
393. — — d. Central-Genossenschaftsbank f. Ost- u. Westpreußen zu Königsberg i. Pr. E. G. m. b. H. üb. d. 4.—6. Geschäftsjahr 1899—1901. (Königsberg i. Pr., 1900—1902.) 3 Hfte. 4⁰.
394. — — d. Verwaltungsraths d. Ostpreußischen landschaftlichen Darlehnskasse zu Königsberg i. Pr. üb. d. Geschäftsjahr 1900/01 u. 1901/02. Königsberg i. Pr., 1901—1902: Hartung. (15; 14 S.) 4⁰.
395. **Statut** d. Ostpreußischen Pfandbrief-Instituts f. städtische Hausgrundstücke. (Königsberg, 1902.) (19 S.) 2⁰.
396. — — d. Central-Genossenschaftsbank f. Ost- u. Westpreußen zu Königsberg i. Pr. (nebst Aenderungen v. 10. März 1900.) Königsberg, 1896 (1900): R. Leupold. (16 S., 2 Bl.) 8⁰.
397. **Geschäftsbericht** d. Credit-Gesellschaft zu Königsberg in Pr. üb. d. Geschäftsjahr 1900 u. 1901. Königsberg, 1901 u. 1902: R. Leupold. 2 Hfte. 4⁰.
398. — — d. Ländlichen Genossenschafts-Bank zu Königsberg i. Pr. pro 1897 bis 1902. 28.—33. Rechnungsjahr. (Königsberg, 1898 ff.): E. Rautenberg, ff. je 1 Heft 4⁰.
399. **Statut**, Abgeändertes, d. Ländlichen Genossenschafts-Bank zu Königsberg i. Pr. (Königsberg, 1902: E. Rautenberg.) (20 S.) 8⁰.
400. **Geschäfts-Bericht** d. Grundkredit-Bank in Königsberg i. Pr. f. d. Jahr 1897—1901. Königsberg i. Pr., 1898—1902: R. Leupold. 5 Hefte. 4⁰.
401. **Statut** d. Grundkredit-Bank zu Königsberg i. Pr. Königsberg i. Pr., 1900: R. Leupold. (25 S.) 8⁰.
402. **Geschäfts-Bericht** d. Ostpreußischen Vorschuß-Vereins zu Königsberg i. Pr. E. G. m. b. H. üb. d. 9.—11. Geschäftsjahr 1899—1901. Königsberg i. Pr., (1900—1902): R. Leupold. 3 Hfte. 4⁰.
403. **Statut** d. Ostpreußischen Vorschuß-Vereins zu Königsberg i. Pr. E. G. m. b. H. (1901.) 23 S.) 8⁰.

---

404. **Reglement** f. d. Gau Ostpreußen d. Verbandes d. Deutschen Buchdrucker (mit d. am 26. Mai 1901 in Kraft tretenden Aenderungen d. Gau-Reglements.) Königsberg, 1898 (1901): H. Jaeger. (14 S., 1 S.) 8⁰.
405. **Statut** d. Gewerblichen Centralvereins d. Provinz Ostpreußen. (Hrsg. von d. Direction d. Gewerbl. Centralvereins.) Königsberg, 1901: A. Kiewning. (8 S.) 8⁰.

406. **Verwaltungsbericht** d. Sektion V d. Nordöstlichen Baugewerks-Berufsgenossenschaft umf. d. Provinz Ostpreußen f. d. Zeit vom 1. Jan. bis 31. Dez. 1900 nebst d. Verwaltungsbericht d. Versicherungsanstalt f. denselb. Zeitraum. Königsberg i. Pr., 1901: Rautenberg. (3 9S.) 8⁰. — f. d. Zeit v. 1. Jan.—31. Dez. 1901. Königsberg i. Pr., 1902. (40 S.) 8⁰.

---

407. **Engel**, Eduard, Königsberg, Ostpreußen u. d. Eisenbahn. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 545 u. 547.]
408. — — Die deutschen Ostmarken u. d. Eisenbahn. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 513.]
409. **Entwickelung**, Die, d. Kleinbahnwesens in d. Provinzen West- u. Ostpreußen im Jahre 1900. [in: Zeitschr. f. Kleinbahnen. Jg. 8. 1901. H. 8.]
410. **Geschäfts-Bericht** üb. d. 10.—16. Betriebsjahr d. Königsberg-Cranzer Eisenbahn vom 1. April 1895—31. März 1902. Königsberg i. Pr., 1896—1902: Ed. Quatz. 7 Hfte. 4⁰.
411. — — d. Ostpreußischen Südbahn-Gesellschaft f. d. Jahr 1900 u. 1901. Königsberg, (1901 u. 1902): Hartung. 2 Hfte. 4⁰.
412. **Jahren**, Vor fünfzig. (Von tz.) 1. Die Eröffnung d. ersten Strecke d. Ostbahn. Grundsteinlegung d. Weichselbrücke bei Dirschau. 2. Die Enthüllung d. Denkmals Friedrich Wilhelms III. in d. alten Haupt- u. Residenzstadt am 3. Aug. 1861. [in: Ostpr. Zeitg. 1901. No. 346.]
413. **Wiebe**, A., Vor fünfzig Jahren zwischen Oder u. Weichsel. (50jähr. Gedenktag d. Grundsteinlegung zum Bau d. ersten Dirschauer Eisenbahnbrücke. [Centralbl. d. Bauverwaltg. Jg. 21. 1901. S. 361—362.]
414. **Joachim**, Erich. Das Postwesen in Königsberg i. Pr. bis in d. 19. Jahrhundert [in: Kbg. Hart. Zeitg. 1901. No. 585.]
415. **Kahle**, Ueb. d. Hebung d. Fremdenverkehrs am Ostseestrande. (Samland.) [in: Ostpr. Zeitg. Jg. 53. 1901. No. 284. Beil.]
416. **Eröffnung**, Zur, d. Königsberger Seekanals. M. 1 Skizze. [in: Kbg. Hart. Zeitg. Jg. 43. 1901. No. 537, 539 u. 540.]
417. **Nakorz**, Zur Eröffnung des Königsberger Seekanals. M. 5 Abb. [in: Centralbl. d. Bauverwaltung. Jg. 21. 1901. No. 91.]
418. **Polizei-Verordnung** betr. d. Betriebs-Ordnung f. d. Königsberger Seekanal. (Publ. im Amtsbl. der Kgl. Regier. zu Königsberg i. Pr., St. 46, am 14. Nov. 1901.) Königsberg i. Pr., 1901: Ostpr. Dr. u. Verl.-Anst., A.-G. (23 S.) 8⁰.
419. **Seekanal**, Der Königsberger [in: Arch. f. Post u. Telegraphie. 1902. No. 4; Globus Bd. 79. 1900/01. S. 100.]
420. — — Der Königsberger, u. d. ostpreussischen Binnenwasserstraßen. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1902. No. 20.]
421. **Simon**, Fritz, Der Königsberger Seekanal und die ostpreußischen Wasserstraßen. Vortrag, gehalten in der Sitzung des Großen Ausschusses des Central-Vereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt in Berlin am 11. Januar 1902. Mit 2 Lageplanskizzen und 4 Profilzeichnungen. [Sonderabdr. a. d. „Zeitschr. f. Binnenschiffahrt" Jg. 9. H. 3 u. 4.] Berlin, 1902: A. W. Hayn's Erben. (26 S., 3 Bl. Taf.) 8⁰.
422. **Jacob**, Karl, Sammlung d. Binnenschifffahrts- u. Flößerei-Verordnungen f. d. Weichsel u. Nogat, f. deren Nebenflüße u. f. d. westpreuß. Küstengewässer u. Häfen. M. 2 Uebersichtskarten. Danzig, 1901: A. Müller. (XII, 238 S.) 8⁰.
423. **Triebwerkskanal**, Der Königsberger. M. 1 Skizze. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 56.]
424. **Verzeichniss** d. im Regierungsbezirk Königsberg fertig angebauten und im Ausbau befindlichen Chausseen, gebesserten Wege u. Kleinbahnen. Königsberg, 1902: Emil Rautenberg. (85, 216, 30, 322, 6 S.) 8⁰.
425. **Schnock**, Willy, 3500 neue gute Adressen der Provinzen Ost- u. Westpreußen. Königsberg i. Pr.: Bon, 1902. (ersch. 1901.) (164 S.) 8⁰.

E. Land- und Forstwirthschaft, Fischerei.

426. **Anzeiger,** W. E. Harich's Landwirthschaftlicher, f. Ost-Deutschland. Jg. 13. No. 632—683. 1901 u. Jg. 14. No. 684—734. 1902. (Allenstein: W. E. Harich, 1901 u. 1902.) 2⁰.
427. **Georgine,** Landwirthschaftl. Zeitung. Hrsg. vom Landwirthschaftl. Central-Verein f. Littauen u. Masuren. Jg. 69. 1901. Insterburg, 1901: Dr. A. Bittner. (2 Bl., 468 S. u. 6 Sond.-Beil.) Jg. 69 u. 70. 1901 u. 1902. Insterburg, 1901 u. 1902: Dr. A. Bitteer. (2 Bl., 464 S., 5 Sond.-Beil.) 4⁰.
428. **Korrespondenzblatt** d. Landwirthschaftskammer f. d. Prov. Ostpreußen. Verantw. Red. Dr. W. Rodewald. 1901 u. 1902 je 52 Nrn.) (Königsberg i. Pr.: Ostpr. Zeitg.- u. Verl.-Dr., 1901 u. 1902.) 4⁰.
429. **Landwirth,** Der. General-Anzeiger f. d. östlichen Provinzen. Jg. 5. 1901 u. Jg. 6. 1902. (je 52 Nrn.) (Stallupönen: H. Klutke, 1901 u. 1902.) 2⁰.
430. **Mittheilungen,** Westpreußische Landwirthschaftliche. Organ d. Landwirthschaftskammer f. d. Provinz Westpreußen. Red. v. A. Steinmeyer. Jg. 6. 1901 u. Jg. 7. 1902. Danzig: A. W. Kafemann, 1901 u. 1902. (2 Bl. 316 S.; 2 Bl., 318 S.) 2⁰.
431. **Zeitung,** Königsberger Land- u. forstwirthschaftliche, f. d. nordöstliche Deutschland. Hrsg. vom Ostpreuß. Landwirthschaftl. Centralverein redig. von Dr. Boehme. Jg. 37. 1901 u. Jg. 38. 1902. Königsberg i. Pr., 1901 u. 1902: R. Leupold. (3 Bl., 330 S.; 3 Bl., 426 S.) 2⁰.

---

432. **Backhaus,** Alex., Das Versuchsgut Quednau. M. 16 Abb. [in: Deutsche landwirthschaftl. Presse. 1901. No. 17 u. 18.)
433. **Bericht** üb. d. Verwaltung d. Westpreußischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft f. . . . 1899—1900 s. in: Verhandlungen d. 24. Westpreuß. Provinzial-Landtages . . . 1901.
434. — — üb. d. Besiedelungsarbeiten in d. Ostpreußischen Mooren. M. 2 Karten. [Protokoll der 48. Sitzung d. Central-Moor-Commission a. 13., 14. u. 16. Dez. 1901. Berlin, 1902. S. 60—121.]
435. — — üb. d. Thätigkeit d. Versuchsstation u. Lehranstalt f. Molkereiwesen zu Kleinhof-Tapiau währ. d. Jg. 1899/1900 u. 1900/1901 von Dr. Hittcher. Königsberg, 1901 u. 1902: R. Leupold. (15 S.; 17 S.) 8⁰.
436. — — üb. d. Zustand d. Landeskultur in Westpreußen im Jahre 1900, erstattet von d. Landwirthschaftskammer f. d. Prov. Westpreußen. (Danzig, 1901: C. Bäcker.) (59, 31 S.) 8⁰.) Fortges. u. d. Tit.: Jahresber. d. Landwirthschaftskammer . . .) (Vgl. No. 454.)
437. **Böhme,** Karl, Entwickelungstendenzen in d. ostelbischen Landwirtschaft in ihrer nationalen u. wirtschaftlichen Bedeutung. [Akadem. Blätter. Jg. 15. 1900/1901. S. 339—343.]
438. **Boehme,** Otto, Entwickelung u. gegenwärtige Lage d. Pferdezucht in Ostpreußen. Im Auftr. d. Vorstandes d. Ostpreußischen landwirthschaftlichen Centralvereins bearb. Königsberg: Ostpreuß. landwirthsch. Centralverein im Selbstverlag, 1902: R. Leupold. (51 S., 1 Karte.) 8⁰.
439. **Brandes,** E., Erfolge d. Dampfkultur a. d. Rittergute Althof-Insterburg. [in: Deutsche Landw. Presse. 1901. No. 65.]
440. **Domstaff,** Rittergut in Westpreußen. M. 8 Abb. [in: Deutsche landwirthsch. Presse 1901. No. 45.]
441. **Ebhardt,** Landarbeiterverhältnisse im preußischen Osten. [in: Die Neue Zeit. Jg. 19. 1900/01. No. 23—28.]
442. **(Evers),** Normal-Obstsortiment f. d. Prov. Westpreußen zusammengestellt vom Westpr. Provinz.-Obstbau-Verein nebst den vom Deutschen Pomologenverein empfohlenen . . . . Handelssorten. Danzig: John & Rosenberg, 1901. (V, 10 S.) 8⁰.

443. **Flaum**, F., Tragheim, Gestüt in Westpreußen. M. Illustr. [in: Deutsche landwirthschaftliche Presse. 1901. No. 40.]
444 a. **Fleischer** u. **Ostertag**, Mittheilungen üb. ungünstige Beobachtungen b. Verfütterung d. Futters von Meliorationswiesen in d. Johannisburger Haide. Protokoll [a. d. 46. Sitzung d. Central-Moor-Commission] 10. bis 12. Dez. 1900. Berlin 1901. S. 190—202.
444 b. **Führer** durch d. Versuchswirtschaft (Waldgarten) d. Landwirtschaftskammer f. d. Prov. Ostpreußen u. d. Versuchsfeld d. Kgl. Albertus-Universität Königsberg f. d. Jahr 1902. Königsberg 1902: Ostpr. Dr. a. Verl.-Anst. (20 S., 1 Taf.) 8⁰.
445. **Geschäfts-Bericht** d. Kornhausgenossenschaft, E. G. m. b. H., zu Tilsit f. d. Zeit von d. Begründung v. 26. April 1897 bis 30. Juni 1901. Tilsit, 1901: O. v. Mauderode. (27 S.) 8⁰.
446. **Gisevius**, Paul, Pflanzenschutzliche Nachrichten aus Ostpreußen. [Arbeiten d. deutsch. Landwirthsch.-Gesellsch. H. 60. 1901. S. 281—290.]
447. — — Die Sortenanbaufrage in d. Nordost-Provinzen; ein Führer f. d. Auswahl passender Getreide- u. Kartoffel-Sorten u. d. Königsberger Sortenanbau-Versuche z. Prüfung neuer Sorten. 2. Jahresber. (f. 1900). [= Mitteilungen a. d. landw.-physiol. Laboratorium d. Kgl. Albertus-Universität zu Königsberg i. Pr.] Berlin: P. Parey, 1901. (IV, 168 S.) 8⁰.
448. **Goertzen**, Rud., Untersuchungen üb. d. Einfluß d. Brennereigewerbes auf d. Landwirtschaftsbetrieb m. spezieller Berücksichtigung d. preuß. Ostens. Pr. Stargard, 1901: E. Timm. (70 S.) 8⁰. (Jena, Phil. Diss. v. 1901.)
449. **Heerdbuch**, Ostpreußisches. Hrsg. im Auftr. d. Heerdbuch-Gesellschaft z. Verbesserung d. in Ostpreußen gezüchteten Holländer Rindviehs durch d. Geschäftsführer Jakob Peters. Bd. 13 u. 14. Jg. 1900 u. 1901. Berlin: P. Parey, 1901 u. 1902. (1 Bl., XXXVIII, 686 S.; 1 Bl., XXXVIII, 469 S.) 8⁰.
450. — — f. in Ostpreußen gezogenes Vieh d. Breitenburger- u. Whilstermarschrasse. Heft 7. (= Georgine. Jg. 69. 1901. Beil. No. 6).
451. **Hellbardt**, W., Kaltblut in Ostpreußen. Wie züchten wir in Ostpreußen ein schweres Acker- u. Rollwagenpferd, ohne d. Remonte zu gefährden? Allenstein: W. E. Harich, 1901. (24 S.) 8⁰. (Sond.-Abdr. aus: Harich's landwirthschaftl. Anzeiger f. Ostdeutschland. 1901.)
452. **Hittcher**, Mittheilungen üb. Fütterungsversuche in Kleinhof-Tapiau, betr. d. Wirkung gesteigerter Kraftfuttergaben auf d. Milchertrag. [in: Georgine. Jg. 69. No. 30 u. 31; Kbg. Land- u. forstwirthschaftl. Zeitg. 1901. No. 28. u. 29; Westpr. Landwirthsch. Mittheilgn. Jg. 6. 1901. No. 43. 44. u. 45.]
453. **Jahresbericht** d. Landwirtschaftskammer f. d. Prov. Ostpreußen. Jg. 1900 u. 1901. Königsberg, 1901 u. 1902: Ostpr. Dr. u. Verl.-Anst., A.-G. (2 Bl., 136 S.; 2 Bl., 129 S., 1 Karte) 8⁰.
454. — — d. Landwirthschaftskammer f. d. Provinz Westpreußen. 1901. Danzig 1902: C. Bäcker (31, 69 S., 1 Bl.) 8⁰. (Forts. v.: Ber. üb. d. Zust. d. Landeskult. in Westpr.) (Vgl. No. 436.)
455. — — d. Ostpreußischen landwirthschaftlichen Centralvereins pro 1901. Königsberg in Pr. 1902, R. Leupold. (81 S., 1 S., 1 Bl.) 8⁰.
456. — — d. landwirthschaftlichen Central-Vereins f. Litauen u. Masuren f. 1900 u. 1901. Insterburg, 1901 u. 1902: J. G. Driest. (Extra-Beil. zu No. 3 resp. 4 d. „Georgine“ pro 1901 u. 1902.) 2 Hfte. 4⁰.
457. — — 65. u. 66., d. Vereins f. Pferderennen u. Pferde-Ausstellungen in Preußen f. d. J. 1900 u. 1901. Königsberg i. Pr., 1901 u. 1902: Ostpr. Dr. u. Verl.-Anst. (30 S., 37 S.) 4⁰.
458. **Jahres-Geschäftsbericht** d. Landwirthschaftskammer f. d. Provinz Ostpreußen f. 1900/1901 u. 1901/1902. Königsberg i. Pr., (1901—1902): Ostpr. Dr. u. Verl.-Anst. (25 S.; 31 S.) 4⁰.

459. **Landgestüt,** Das neue, bei Pr. Stargard. (M. 7 Abb.) [Centralbl. d. Bauverwaltg. Jg. 21. 1901. S. 519—520.]
460. **Landwirthschaftskammer** für die Provinz Ostpreußen. (Königsberg, [1902]: Ostpr. Dr. u. Verlagsanst., A.-G.) (75 S.) 8⁰.
461. **Masovius,** Ostpreußische Landarbeiterverhältnisse. [in: Das freie Wort. Jg. 1. 1902. No. 12.]
462. **Nationale** u. Eintheilungs-Nachweisung f. d. Deckperiode 1901 u. 1902 d. Landbeschäler d. Königl. Littauischen Landgestüte Gudwallen u. Insterburg u. d. Ostpreuß. Landgestüte Rastenburg u. Braunsberg. Insterburg (1901 u. 1902): A. Bittner. [in: Georgine. Jg. 69. 1901. Beil. No. 2 u. Jg. 70. 1902. Beil. No. 2.] 2 Hfte. 4⁰.
463. **Pierkowski,** Bacterium coli als Ursache einer Pferdeseuche in Westpreußen. [Berl. klin. Wochenschr. 1901. S. 196 u. Berl. tierärztl. Wochenschr. 1901. S. 45.]
464. **Protokolle** d. Sitzungen d. Central-Sektion f. Getreide- u. Saatbau, d. Sektion f. Pferdezucht, d. engeren Ausschusses, d. Sektion f. Obst-, Gemüse- und Gartenbau, d. Sektion f. Vieh-, Schweine- u. Schafzucht . . . (1900), 1901, 1902. [Georgine. Jg. 69. 1901. Beil. No. 1; Jg. 70. 1902. Beil. No. 1 u. No. 3.] (3 Hfte.) 4⁰.
465. — — d. I. ordentl. Generalversammlung am 31. Mai 1902 in Sensburg u. Zusammenstellung der auf d. diesjährigen Bezirksschauen in Tilsit, Insterburg, Gumbinnen, Goldap, Lyck u. Lötzen verteilten Preise. [in: Georgine. Jg. 70. 1902. Beil. No. 5.] (1 Hft.) 4⁰.
466. — — üb. d. Sitzungen d. Delegierten-Versammlung am 22. Mai in Insterburg u. d. 1. ordentl. General-Versammlung zu Tilsit am 23. Mai 1901 sowie Zusammenstellung d. auf d. diesjährigen Bezirksschauen in Marggrabowa, Insterburg und Neukirch verteilten Preise. [in: Georgine. Jg. 69. 1901. Beil. No. 5.] (1 Hft.) 4⁰.
467. **Rennen,** Die, vom Verein f. Pferde-Rennen u. Pferde-Ausstellungen in Preußen bei Carolinenhof vor d. Roßgärter Tor veranstalteten. 1., 2. u. 3. Tag., 27. Juli, 28. Juli, 3. Aug. 1902. Königsberg i. Pr., 1902: Ostpr. Zeitgs.- u. Verl.-Dr. (23 S., 1 Taf.; 22 S., 1 Taf.; 20 S., 1 Taf.) 8⁰.
468. **Statut,** Neues, f. d. ostpreußische landwirthschaftliche Berufsgenossenschaft. Gültig v. 1. I. 1902. Königsberg, 1901: Ostpr. Dr. u. Verl.-Anst., A.-G. (79 S.) 8⁰.
469. **Storp,** Feststellung d. Stärke d. Frostschicht auf d. Augstumalmoor am 5. Januar 1901. [Protokoll d. 48. Sitzg. d. Central-Moor-Commission am 13., 14. u. 16. Dez. 1901. Berlin, 1902. S. 223—226.]
470. **Verhandlungen** d. Landwirtschaftskammer f. d. Prov. Ostpreußen. 6. Sitzungsper. am 6.—8. März 1901 u. 7. Sitzungsper. am 3.—5. April 1902. Königsberg i. Pr., 1901 u. 1902: Ostpr. Dr. u. Verl.-Anst. (2 Bl., 112 S.; 2 Bl., 110 S.) 4⁰.
471. **Wohlfahrtspflege** auf einem ostpreußischen Gute. [in: Das Land. Jg. 10. 1901/02. No. 2.]
472. **Zukunft,** Die, d. ermländischen bezw. ostpreußischen Pferdezucht. M. ein. Vorw. v. Schirmer bearb. von ein. Ermländer. [in: Warmia. 1901. No. 177—182.]

---

473. **Aufforstung** von Oedland durch d. Prov. Ostpreußen. [Der Kulturtechniker. Jg. 3. 1901. S. 19.]
474. **Beschreibung,** Kurze, d. allgemeinen Verhältnisse u. d. Holzbestände in d. Königlichen Oberförsterei Drewenzwald. [29. Versammlg. d. Preuß. Forstvereins . . . in Thorn . . . 1900. S. 61—66.]

475. **Betzhold,** Welche weiteren Erfahrungen sind neuerdings im Vereinsgebiet (Ost- u. Westpr.) üb. d. Schütte d. Kiefer u. üb. die zu ihrer Begegnung empfohlenen Mittel gemacht worden? [29. u. 30. Versammlg. d. Preuß. Forstvereins in Thorn 1900. S. 6—34 u. in Allenstein 1901. S. 5—20.]
476. **Borne, von dem,** Denkschrift, betr. d. Waldverhältnisse d. Prov. Ost- u. Westpreußen. Der Rückgang des Waldes in diesen Landesteilen u. die vom Staate angewendeten, sowie weiter anzuwendenden Mittel, um d. Uebelstand d. vorschreitenden Entwaldung abzustellen. [in: Zeitschr. f. Forst- und Jagdwesen. Bd. 32. 1900. H. 7.] Bespr.: Hahn in Geogr. Litt.-Ber. f. 1900. No. 55.
477. **Eberts,** Ueb. d. Verhalten d. Nonne u. anderer wichtiger Schädlinge im Vereinsgebiet (Ost- u. Westpreußen.) [29. Versammlg. d. Preuß. Forstvereins in Thorn. 1900. S. 43—49.]
478. **Führer** zu dem Waldausflug d. 30. Versammlung d. Preußischen Forstvereins zu Allenstein am 4. Juni 1901. (I. Stadtforst Allenstein. II. Führer durch die Königl. Oberförsterei. Ramuck. III. Königl. Oberförsterei Lanskerofen. IV. Kgl. Oberförsterei Hohenstein.) [30. Versammlg. d. Preuß. Forstvereins in Allenstein 1901. S. 83—96.]
479. **Goullon,** Begründung eines Rehstandes auf d. Halbinsel Hela. [Zeitschr. f. Forst- u. Jagdwesen. Jg. 33. 1901. S. 683—87.]
480. **Lüpkes,** Kurze allgemeine Beschreibung d. Stadtforst Thorn. [29. Versammlung d. Preuß. Forstvereins in Thorn 1900. (S. 51—57.]
481. **Marter,** Die 30. Versammlung d. Preußischen Forstvereins f. d. gesamten Provinzen Preußen in Allenstein am 3. u. 4. Juni 1901. [Forstl. Blätter. Jg. 1. 1901. S. 85—87, 92—95, 100—103.]
482. **Menzel,** Was läßt sich zur Hebung d. Waldgeflügels im Vereinsgebiete (Ost- u. Westpreußen) thun? [29. Versammlg. d. Preuß. Forstvereins in Thorn 1900. S. 35—43.]
483. **Plauderei** aus Ostpreußen. (Rominten.) [in: Deutsche Jäger-Ztg. Bd. 38. 1901/02. No. 47.]
484. **Reinberger,** Luchsjagd in Ostpreußen. (Schutzbez. Uszbördszen, Kgl. Forst Schorellen, Kr. Pillkallen.) 25. IX. 1901. [in: Deutsche Jäger-Ztg. Bd. 38. 1901/02. No. 31.]
485. **Roth,** Ueb. d. verschiedenen Methoden d. Oedlandaufforstungen im Vereinsgebiet (Ost- u. Westpr.) u. üb. d. dabei gemachten Erfahrungen. [30. Versammlg. d. Preuß. Forstvereins f. d. gesamt. Prov. Preußen in Allenstein. 1901. S. 20—50.]
486. **Rubach,** Ueb. d. forstlichen Verhältnisse d. Prinzlichen Forstreviere Flatow u. Kujan. [Schrftn. d. naturf. Ges. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 2/3. 1901. S. 11—14.]
487. **Thormählen,** Gräflich von Alvenslebensche Oberförsterei Ostrometzko. [29. Versammlg. d. Preuß. Forstvereins in Thorn 1900. S. 58—60.]
488. **Versammlung,** Die 29. u. 30. d. Preuß. Forstvereins f. d. gesamt. Provinzen Preußen in Thorn u. Allenstein am 19. u. 20. Juni 1900 u. 3. u. 4. Juni 1901. Königsberg i. Pr., 1901—1902: Emil Rautenberg. (XII, 66 S.; XII, 96 S., 1 Taf.) 8⁰.

---

489. **Berichte** d. Fischerei-Vereins f. d. Prov. Ostpreußen. (Red. v. Prof. Dr. M. Braun.) 1900/1901. No. 6. 1901/1902. No. 1—6. 1902/1903. No. 1—5. (Königsberg i. Pr., 1901 u. 1902: R. Leupold. (S. 45—52, S. 1—52., S. 1—50.) 4⁰.
490. **Mittheilungen** d. Westpreußischen Fischerei-Vereins. (Red. v. Dr. Seligo.) Bd. 13. Jg. 1901 u. Bd. 14. Jg. 1902. Danzig: L. Saunier in Komm. (1901 u. 1902.) (2 Bl., 68 S.; 2 Bl., 136 S.; 2 Bl., 136 S.) 8⁰.

491. **Ausstellung,** Die teichwirtschaftliche, im Mai dieses Jahres in Königsberg. [Berichte d. Fischerei-Ver. f. d. Prov. Ostpreußen. 1900/1901. S. 21—22.]
492. **Bericht** üb. d. wissenschaftliche Thätigkeit d. westpreußischen Fischereivereins im Jahre 1900 u. 1901. [Mitteilgn. d. Westpreuß. Fischerei-Vereins. Bd. 13. 1901. S. 56 u. Bd. 14. 1902. S. 75—76.]
493. **Braun,** M., Ueb. eine Riemenwurmepidemie bei Karauschen Ostpreußens. [Berichte d. Fischerei-Ver. f. d. Prov. Ostpreußen. 1900/1901. S. 41 bis 44 u. 50.]
494. **Cohn,** Ludw., Die Fischereiverhältnisse in d. masurischen Seen. [Berichte d. Fischerei-Ver. f. d. Prov. Ostpreußen. 1901/1902. S. 53—57.]
495. **Engels,** Walt., Die Seefischereien d. baltisch-skandinavischen Meere z. Zeit d. Hanse im Zusammenhange geographischer Bedingungen. Marburg, 1900: (Th. Schimoneck's Nachf., Landshut i. Schl.) (68 S.) 8⁰. (Marburg. Phil. Diss. v. 1900.) Bespr.: Globus. Bd. 81. 1902. No. 1.
496. **Erträge,** Die, d. Fischerei in d. beiden Haffen u. in d. zum Aufsichtsbezirk Memel resp. Pillau gehörigen Antheilen der Ostsee. [Berichte d. Fischerei-Ver. f. d. Prov. Ostpreußen. 1900/1901. S. 45—47 u. 1901/02, S. 39—41.]
497. **Feier,** Die, d. 25jährigen Bestehens d. Fischerei-Vereins f. d. Prov. Ostpreußen. [Berichte d. Fischerei-Ver. f. d. Prov. Ostpreußen. 1901/1902. S. 21—36.]
498. **Fischbruthaus,** Das neue, im Königsberger Tiergarten. M. 1 Abb. [Berichte d. Fischerei-Vereins f. d. Prov. Ostpreußen. 1900/1901. S. 2—4.]
499. **Fischereikarte** d. Provinz Westpreußen hrsg. v. Westpreußischen Fischereiverein in Danzig 1901. Maßstab 1 : 400 000. Berlin, Lith.-Anstalt v. B. Gisevius. 80 $\times$ 65 cm.
500. **Erläuterungen** zu d. Fischereikarte d. Provinz Westpreußen. [Mittheilgn. d. Westpr. Fischerei-Ver. Bd. 13. Jg. 1901. S. 33—56.]
501. **Fischerei - Museum,** Das neu eingerichtete ostpreußische. Berichte d. Fischerei-Ver. f. d. Prov. Ostpreußen. 1901/1902. S. 39—41.]
502. **Kaiser,** O., Ueb. chemische Fischverwerthung. Fabrikation von Thran, Fischguano u. Fischfuttermehl (m. besond. Bezugnahme auf d. Fabrik „Deutsche Seefischerei-Gesellsch. Germania“ zu Alt-Pillau i. Ostpr.) M. 3 Abb. [Berichte d. Fischerei-Ver. f. d. Prov. Ostpreußen. 1900/1901. S. 10—19.]
503. **Jahresbericht** (d. Fischerei-Vereins f. d. Prov. Ostpreußen) f. d. Geschäftsjahr 1900/1901 u. 1901/1902. [Berichte d. Fischerei-Ver. f. d. Prov. Ostpreußen. 1901/1902. S. 45—49 u. 1902/1903. S. 45—50.]
504. — — üb. d. Thätigkeit d. Westpreußischen Fischerei-Vereins in d. Zeit v. 1. April 1900 bis Ende März 1901 u. 1901/1902. [Mittheilgn. d. Westpreuß. Fischerei-Ver. Bd. 13. 1901. S. 12—21 u. Bd. 14. 1902. S. 106—112.]
505. **Schimanski,** Maßnahmen d. Fischereivereins in Stuhm gegen d. Auswintern d. Fischbestandes im Carlewitzer See. [Mittheilgn. d. Westpr. Fischerei-Vereins. Bd. 13. Jg. 1901. S. 22—25.]
506. **Seligo,** Arth., Die Fischgewässer d. Provinz Westpreußen in kurzer Darstellung bearb. Hrsg. vom Westpreuß. Fischereiverein in Danzig. Danzig: L. Saunier in Komm., 1902. (3 Bl., 193 S.) 8⁰.
507. — — Zur Geschichte d. Fischerei in Westpreußen. [Mittheilungen d. Westpreuß. Fischerei-Vereins. Bd. 14. 1902. S. 2—72.] Bespr.: P. Simson in Mitthlgn. d. Westpr. Gesch.-Ver. Jg. 1. 1902. S. 61—62.
508. — — **Weichsellachsstatistik** 1900 u. 1901. [Mittheilgn. d. Westpr. Fischereiver. Bd. 13. Jg. 1901. S. 25—26. u. Bd. 14. Jg. 1902. S. 76—77.]
509. **Wanderversammlung** (d. Fischerei-Vereins f. d. Prov. Ostpreußen) in Lötzen (19. Juli 1902.) M. Abb. [Berichte d. Fisch.-Ver. f. d. Prov. Ostpreußen. 1902/1903. S. 43—45.]
510. **Zanderzucht,** Zur, in unsern Gewässern. [Berichte d. Fischerei-Ver. f. d. Prov. Ostpreußen. 1902/1903. S. 11—12.]

F. Schulwesen.

511. **Lehrer-Zeitung** f. Ost- u. Westpreußen. Jg. 32 u. 33. Königsberg, (1901 u. 1902): R. Leupold. (2 Bl., 728 S.; 2 Bl. 840 S.) 4⁰.
512. **Schulblatt,** Amtliches, f. d. Regierungs Bezirk Gumbinnen. Jg. 6. 1901. Hrsg. von d. Königl. Regierung. Abth. f. Kirchen- u. Schulwesen. (Gumbinnen, 1901: W. Krauseneck.) (170 S., 1 Bl.) 4⁰.
513. **Schulblatt,** Westpreußisches. Organ d. Westpreuß. Provinzial-Lehrer-Vereins. Jg. 6. 1901/1902. (Konitz: Wilh. Dupont, 1901/1902. (416 S.) 4⁰.
514. **Volksschulfreund,** Der. Hrsg. v. E. Krantz. Jg. 65 u. 66. Königsberg: J. H. Bon, 1901 u. 1902. (3 Bl., 544 S.; 3 Bl. 540 S.) 4⁰.

515 a. **Jahrbuch** d. Ostpreußischen Provinzial-Lehrervereins. Geschäftsjahr (1898), 1899, 1900, 1901. Königsberg i. Pr., 1899—1902: R. Leupold. (96 S.; 96 S.; 96; 120 S.) 8⁰.

515 b. **Jahrbuch** d. Westpreußischen Provinzial-Lehrervereins. 27. u. 28. Vereinsjahr. Konitz, 1901 u. 1902: Th. Kämpf, Firma Wilh. Dupont. (IV, 151 S.; IV, 140 S.) 8⁰.

---

516. **Anbuhl** u. **Seidler,** Bericht üb. d. 1. Versammlung d. Vereins d. Lehrerbildner Ostpreußens am 13. Okt. 1900 (in Königsberg). [Der Volksschulfreund. Jg. 65. 1901. S. 1—6.]
517. **Beziehungen,** Die, zwischen d. wirtschaftlichen Lage u. dem höheren Schulwesen Ostpreußens. [Pädagog. Archiv. Jg. 43. 1901. S. 448 bis 450. (Aus: Kbg. Allg. Ztg.)
518. (**Bonstedt,** Aline), Konferenz d. Direktoren Ost- u. Westpreußens zu Elbing, Dienstag d. 26. Mai bis Sonnabend d. 30. Mai 1896. Danzig: A. W. Kafemann, 1901. (35 S.) 8⁰.
519. **Engler,** H., Mehr lateinlose höhere Schulen f. unsere Ostprovinzen. [in Zeitschr. f. lateinl. höhere Schulen. Jg. 12. 1900/1901. H. 11/12.]
520. **Gaebler's** Volksschulatlas f. d. Prov. Ostpreußen. Lpz. 1900. (Vgl. Bibliogr. 1900. No. 266.) Bespr.: D. Volksschulfreund. Jg. 65. 1901. S. 59—60.
521. **Generalversammlung,** 26. u. 27., von Lehrern höherer Schulen Ost- u. Westpreußens. (26. zu Tilsit am 28. Mai 1901, 27. zu Graudenz am 20. Mai 1902.) [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 249 u. 1902. No. 232.]
522. **Kötz,** Die 26. Generalversammlung d. Provinzialvereins f. Ost- u. Westpreußen. [in: Blätter f. höheres Schulwesen. Jg. 18. 1901. Nr. 9.]
523. **Lehrer-Versammlung,** die 20. ostpreußische, in Pillkallen. [Der Volksschulfreund. Jg. 65. 1901. S. 231—236.]
524. **Lehr- und Stoffverteilungsplan** f. d. katholischen Religions-Unterricht in d. Diözese Ermland. Königsberg i. Pr.: Ostpreuß. Druckerei u. Verl.-Anst., 1902. (53 S.) 4⁰.
525. **Lettau,** H., Realienbuch, nebst einem Anhang für Deutsch u. Raumlehre. Specialausgabe f. preuß. Schulen. M. Heimatskarte u. Heimatskunde d. Provinz. No. 1. Ostpreußen. No. 2. Westpreußen. Leipzig: E. Peter, 1898. (116, 8 S.) 8⁰.
526. **Loehrke,** Th., Ueber Haushaltungsunterricht im allgemeinen u. d. Haushaltungsunterricht in der hiesigen (in Pr. Stargard) Volksschule im besonderen. [Westpr. Schulbl. Jg. 4. 1899/1900, S. 31—32 u. 37—39.]
527. **Theophilus,** E., Gymnasial-Bibliotheken Westpreußens in statist.-parität.-krit. Beleuchtung. [Monatsblätter f. d. kathol. Religions-Unterricht. 1901. S. 244—248, 279—282, 309—311, 340—344, 356—362, 371—377.] (Vgl. Bibliogr. 1900. No. 276.)

528. **Trinker,** Der einheitliche Religionsunterricht in Kirche u. Volksschule. (M. besond. Beziehung auf d. Prov. Ostpreußen.) [Evangel. Gemeindebl. Jg. 57. 1902. S. 193—195.]
529. **Versammlung,** Die 1. ordentliche, d. Ostpreußischen Taubstummenlehrer-Vereins. [Lehrer-Ztg. f. Ost- u. Westpr. Jg. 33. 1902. S. 700—701.]

G. Universitätswesen.

530. **Arbeiten** aus d. botanischen Institut d. Kgl. Lyceum Hosianum in Braunsberg, Ostpreußen. I. De genere Byrsonima. (Pars posterior.) Autore Franc. Niedenzu. Braunsberg, 1901: Heyne. (48 S.) 4°.
531. (**Jahresverzeichniss** d. am Lyceum Hosianum in Braunsberg vom 15. Aug. 1900 bis 14. Aug. 1901 u. 15. Aug. 1901 bis 14. Aug. 1902 erschien. Schriften.) [Jahres-Verzeichn. d. an den Deutschen Universitäten erschien. Schriften. 16. 1901. S. 31—32 u. 17. 1902. S. 36—37.]
532. **Index** lectionum in Lyceo Regio Hosiano Brunsbergensi per aetatem 1901, per hiemem 1901/02, per aestatem 1902, per hiemem 1902/03 instituendarum. Brunsbergae, 1901-1902. Heyne. (29 S.; 20 S.; 19 S.; 16 S.) 4°.
533. **Weissbrodt,** Wilh., Die antik-archäologische Sammlung d. Königl. Lyceum Hosianum (in Braunsberg). (Braunsberg 1902.) (2 Bl.) 8°. [„Fliegendes Blatt“, bestimmt zur Verteilung an die im Juni 1902 in Braunsberg zum ostpr. Städtetag Versammelten.]

---

534. **Chronik** d. Königl. Albertus-Universität zu Königsberg i. Pr. f. d. Studienjahr 1900/1901 u. 1901/1902. Königsberg 1901 u. 1902: Hartung. (56 S.; 64 S.) 8°.
535. **Geschichte,** Zur, d. evangelischen Charakters d. Albertina [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 565 u. 566.]
536. **Hartmann,** J. v., Aus Württemberg stammende Lehrer an fremden Universitäten. [Jahrb., Württemberg, f. Statistik u. Landeskunde. Jg. 1900. (Königsberg: S. 42.)]
537. (**Jahresverzeichniss** d. an d. Kgl. Albertus-Univers. zu Königsberg i. Pr. vom 15. Aug. 1900 bis 14. Aug. 1901 u. 15. Aug. 1901 bis 14. Aug. 1902 erschien. Schriften.) [Jahres-Verzeichn. d. an d. Deutschen Universitäten erschien. Schriften. 16. 1901. S. 178—185 u. 17. 1902. S. 195—203.]
538. **Programm** f. d. Landwirtschaftsstudium an d. Universität Königsberg i. Pr. Königsberg i. Pr., 1901: R. Leupold. (32 S.) 8°.
539. **Promotions-Ordnung** f. d. Medicinische Fakultät d. Königl. Albertus-Universität zu Königsberg i. Pr. Königsberg i. Pr.: Graefe & Unzer, 1901. (11 S.) 8°.
540. **Spahn,** Der Fall, u. d. Königsberger Universität. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 558 u. No. 560.]
541. **Universitäts-Chronik** (d. Kgl. Albertus-Universität zu Königsberg i. Pr.) 1901 u. 1902. [Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 158—160, 313—315, 639—640 u. Bd. 39. 1901. S. 147—149, 321—322, 514—515, 674—675.]
542. **Verzeichnis,** Amtliches, d. Personals u. d. Studirenden d. Königl. Albertus-Universität zu Königsberg i. Pr. f. d. S.-S. 1901, f. d. W.-S. 1901/02, f. d. S.-S. 1902, f. d. W.-S. 1902/03. Königsberg, 1901—1902: Hartung. (46 S.; 46 S.; 47 S.; 47 S.) 8°.
543. — — d. auf d. Königl. Albertus-Universität zu Königsberg im S.-Halbj. 1901, im W.-Halbj. 1901, im S.-Halbj. 1902 . . . zu haltenden Vorlesungen a. d. öffentl. akad. Anstalten. Königsberg 1901 u. 1902. Hartung (50 S.; 52 S.; 43 S.) 4°.
544. **Vorlesungen** f. Landwirte an d. Königl. Albertus-Universität zu Königsberg i. Pr. im W.-S. 1901/1902, im S.-S. 1902, im W.-S. 1902/1903 (je 1 Bl.) 4°.

H. Buchwesen und Bibliotheken.

545. **Bär,** Max, Die Begründung eines Staatsarchivs f. d. Prov. Westpreußen. [Mitthlgn. d. Westpr. Gesch.-Ver. Jg. 1. 1902. S. 7—10.]
546. **Bericht** üb. d. 21. Hauptvertreterversammlung d. Kreisvereins Ost- u. Westpreuß. Buchhändler am 16. Juni 1901 in Seebad Neukuhren. [in: Börsenbl. f. d. Dtschn. Buchhandel. 1901. No. 180.]
547. **Borowski,** Friedrich, Katalog der Lehrerbibliothek des Königlichen Gymnasiums zu Culm. Danzig 1901: A. Müller (110 S.) 8⁰. (Beil. z. G.-Pr. 1901.)
548. **Bücherauction,** Eine, in d. Königsberger Schloßbibliothek (am 12. Oktober 1768). [Altpr. Monatsschr. Bd. 39. 1902. S. 320—321.]
549. **Kolberg,** Jos., Ein französisches Psalterium des XIV. Jahrhunderts. M. Illustr.) [Zeitschr. f. christl. Kunst. 13. 1900. Sp. 257—272 u. 289 bis 312.] (Vermächtnis d. ermländ. Bischofs Joseph v. Hohenzollern an die Bibliothek d. bischöfl. ermländ. Priesterseminars zu Braunsberg.)
550. **Katalog** d. Bibliothek d. Litauisch. litter. Gesellsch. 4. Nachtr. (Vom 27. Nov. 1600 bis 23. Dez. 1901.) [Mitt. d. Lit. litter. Ges. H. 26. S. 223—230.] (Nachtr. 3 vgl. Bibliogr. 1900. No. 292.)
551. — — d. Bibliothek d. Königsberger Lehrerinnen-Vereins. 1901. Königsberg i. Pr., 1901: E. Rautenberg. (14 S.) 8⁰.
552. — — d. Haupt-Bibliothek d. Königlichen Regierung zu Königsberg i. Pr. Königsberg i. Pr., 1900: Emil Rautenberg. (VIII. 230 S.) 8⁰.
553. **Mollmann,** Ernst, Schulschriften des Kneiphöfischen Stadt-Gymnasiums zu Königsberg i. Pr. (1901): Hartung. (50 S.) 8⁰. (Beil. zum Progr. 1901.)
554. **Lorenz,** Rudolf, Katalog der Lehrer-Bibliothek des Königlichen Friedrichs-Gymnasiums zu Gumbinnen. In übersichtl. Anordnung für d. prakt. Gebrauch zsgest. T. 3. Mit Benutzung von Vorarbeiten d. Oberl. Dr. Max Hecht bearb. Gumbinnen 1901: W. Krauseneck (S. 103 bis 173.) 8⁰. [Forts. d. Pr.-Beil. 1899 von M. Hecht u. 1900 von Emil Zimmermann.] (Beil. z. G.-Prgr. 1901.)
555. **Schwenke,** P., Zur altpreußischen Buchdruckergeschichte. 1492—1523. (2. Art.) [Beiträge z. Kenntn. d. Schrift-, Buch- u. Bibliothekwesens, hrsg. v. K. Dziatzko. V. Leipz. 1900. = Sammlg. bibliothekwiss. Arbeiten. H. 13, S. 1—12.] (1. Art. vgl. Bibliogr. 1896/97. No. 296.)
556a. **Verzeichnis** d. in d. Bibliothek d. Königl. Regierung zu Gumbinnen vorhandenen Druckwerke u. Karten. Gumbinnen, 1898; W. Krauseneck (4 Bl.; 240 S.) 8⁰.
556b. **Sembritzki,** Johannes, Die Königliche Regierungs-Bibliothek zu Gumbinnen u. ihre Prussica. [Mittlngn. d. Liter. Ges. Masovia. H. 7. 1901. (No. 15.) S. 257—260.]

557a. **Bericht** üb. d. Verwaltung d. Königl. u. Universitäts-Bibliothek zu Königsberg im Jahre 1900/1901 u. 1901/1902. Königsberg i. Pr., 1901 u. 1902: Hartung. (10 S.; 15 S.) 8⁰. (Sond.-Abdr. aus Chronik d. Kgl. Albertus-Universität . . . 1901 u. 1902.)
557b. **Kuhnert,** Ernst, Die Königliche u. Universitäts-Bibliothek zu Königsberg i. Pr. (M. einer Vorr., von Direktor Dr. Boysen.) Königsberg i. Pr., 1901. Hartung. (23 S.) 8⁰.
558. **Neubau,** Der, d. Königlichen u. Universitätsbibliothek (zu Königsberg.) [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 345.]
559. **Stettiner,** Paul, (Die Instruktion f. d. Bibliothekar Andreas Concius v. Jahre 1659.) Regimontii 1901: Hartung. (3 S.) 8⁰. [Gratulationsschrift (m. latein. Widmungstitel) f. d. Beamten d. Königl. u. Univers.-Bibliothek Königsberg z. Eröffnung d. neuen Bibliotheksgebäudes (23. Sept. 1901.)] (s. auch: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 445.)

560. **Universitäts-Bibliothek,** Die Königliche und, zu Königsberg i. Pr. M. Abb. [Graesel, A.: Handbuch d. Bibliothekslehre. Lpz. 1902. S. 116 bis 118.]
561. **Weisfert,** J. N., Die neue Universitätsbibliothek zu Königsberg i. Pr. M. 1 Abb. [in: Zur guten Stunde. 1901. Jg. 15. H. 6.]

J. Literatur und Literaturgeschichte.

562. **Czygan,** Paul, Heinrich v. Kleist u. Königsberg. [Nach einem in d. Altertumsgesellsch. „Prussia" gehaltenen Vortrage in Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 421.] (Beziehungen Ostpreußens z. Litteratur. Vgl. Bibliogr. 1900. No. 302.)
563. **Deklamatorium** hrsg. von Robert Johannes (d. i. Rob. Lutkat.) Bd. 1. 2. Königsberg i. Pr.: B. Teichert in Komm. 1902. (48 S.; 48 S.) 8⁰.
564. **Gaigalat,** Wilh., Die Wolfenbütteler litauische Postillenhandschrift aus d. Jahre 1573. Tl. 2. [Mitteilgn. d. Litauischen Litterar Gesellsch. H. 26. [V, 2] 1901. S. 118—165.] (Tl. 1 vgl. Bibliogr. 1900. No. 301.)
565. **Graz,** Frdr., Das Volkslied in Ostpreußen. I. II. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 69 u. 105.]
566. **Grünhagel,** Fr., Um die Märtyrerkrone. Historische Erzählung zum Gedächtnis des ersten Preußenmissionars Bischof Adalbert von Prag. Königsberg i. Pr.: Evang. Buchhdlg. d. ostpr. Provinzialvereins f. innere Mission, 1902. (228 S.) 8⁰. Bespr.: Evangel. Gemeindebl. Jg. 57. 1902. S. 101—102.
567. **Heymann,** Richard, Humore vom Pregelstrande. 2. Aufl. Königsberg i. Pr.: Bon, 1900. (VII, 170 S.) 8⁰.
568. **Hoffmann,** Hans, Der eiserne Rittmeister. Bd. 1. 2. 2. Aufl. Berlin: Gebr. Paetel, 1900. (279; 289 S.) Bespr.: K. Berger in Litterar. Centralbl. Jg. 52. 1901. Beil. No. 2.
569. **Juszkiewicz,** Anton, Litauische Volksweisen, nach dessen Tode teilweise bearb. von Oskar Kolberg u. Isidor Kopernicki, u. nach dieser beiden Tode endgültig bearb., redig. u. hrsg. von Sigmund Noskowski u. Johann Baudoin de Courtenay. Thl. 1. Krakau. 1900. 4⁰.
570. **Keyserling,** E. v., Der dumme Hans. Trauerspiel in 4 Aufzügen. Berlin: Fischer, 1901. (111 S.) 8⁰. Bespr.: M. Koch in Litter. Centralbl. Jg. 52. 1901. Sp. 1118/19.
571. **Lublinski,** S., Ostpreußens Beziehungen zur Litteratur. Eugen Reichel — Max Lorenz. — Arno Holz. [in: Kgb. Hartg. Ztg. 1901. No. 57. Beil.] [Beziehungen Ostpreußens z. Litteratur. Vgl. No. 562.]
572. **Nast,** Klara, Litauisch Blut. Erzählungen aus Preußisch-Litauen. (Schmugglermare. Im Obstgarten. Die Mutter.) Berlin: Janke (1901.) (75 S.) 8⁰. Bespr.: Aug. Gebhard in Literar. Centralbl. Jg. 52. 1901. Beilage No. 18.
573. **Ostmark,** Aus des Reiches, Ein ost- u. westpreußisches Dichterbuch. Hrsg. von G. L. Kattentidt u. Friedrich Scharfetter. Insterburg: Eug. Herbst, 1902. (168 S.) 8⁰.
574. **Reichermann,** W., Ut Noatange. Plattdeutsche Spoaskes. Achtet Bantke. Königsberg i. Pr.: Thomas & Oppermann. (1901) (VI. S., 1 Bl., 68 S.) 8⁰.
575. — — Doktraptökersch Suh! [Königsberg i. Pr.: Bon, 1902.] (2 Bl.) 8⁰.
576. **Rüst,** Edela, Die Baronsche. Ein Roman aus Ostpreußen. Berlin: Herm. Costenoble, 1902. (V, 301 S.) 8⁰.
577. **Schulz,** Robert, Ostpreußische Lachpillen. Drastische Vorträge, Schwänke und Humoresken in ostpreußischer Mundart. Insterburg: Ernst Blumschein, 1902. (114 S., 1 Bl.) 8⁰.

578. **Sieg,** Gustav, Humoristische plattdeutsche Charakterzüge aus Lithauen. Heinrichswalde: Benno Schmidt. (1902.) (65 S.) 8⁰.
579. **Sienkiewicz,** Heinr., Die Kreuzritter. Histor. Roman aus d. 15. Jahrh. Aus d. Poln. übers. v. E. u. R. Ettlinger. Illustr. v. F. Schwormstädt. Bd. 1. 2. Einsiedeln: Benzinger & Co., 1901. (352; 600 S.) 8⁰.
580. **Skowronnek,** Fritz, Balalaika. Eine masurische Geschichte. [in: (Leipz.) Illustr. Zeitg. Bd. 117. No. 3055.]
581. — — Ihr Junge. Roman. Stuttgart: J. Engelhorn, 1902. (159 S.) 8⁰. Bespr.: L. Rambau in Magaz. f. Litteratur Jg. 70. 1901. Sp. 914 bis 915.
582. — — Wie die Heimat stirbt! und andere Geschichten aus Masuren. Leipzig: Herm. Seemann Nachf., 1902. (1 Bl., 397 S.) 8⁰. (Inh.: Die Geschichte einer Familie. Die Geschichte einer Gemeinde. Die Taufe. Die alte Krähe. Ziganka. Die braune Sascha. Der pfeifende Schneider. Zwei Mütter. Grenzkrieg. Balalaika.) Bespr.: Deutsche Heimat. Jg. 5. 1902. H. 8.
583. — — Rich., Der Bruchhof. Ein Roman aus Masuren. [in: Gartenlaube. 1901. No. 30—40.]
584. — — Hiob. Eine masurische Dorfgeschichte. [Der Tag. Weihnachts-Beil.] 1901.]
585. **Sudermann,** Herm., Johannisfeuer. Stuttg. 1900. (vgl. Bibliogr. 1900. No. 319.) Bespr.: Höhne in Beweis d. Glaubens. 6. Beil. Theol.-Litter.-Bericht. 1900. No. 12; C. Mönckeberg in Der Lotse. Jg. 1. 1900. S. 366—370; Berg in Das Litter. Echo. 1900. No. 3; Bartels in Allgem. Litteraturblatt. 1900. No. 44; Alfr. Kerr in Die Nation 1900/01. S. 28—29.
586. **Trebla,** J., Der Pferdedieb. Eine lustige Geschichte aus Litauen. [in: Daheim. Jg. 37. 1900/01. No. 29.]
587. **Trojan,** Joh., Das Hungerbrödchen. (Erinnerungen aus Danzigs Franzosenzeit.) [in: Danz. Ztg. 1901. No. 177.]
588. **Wichert,** Ernst, Das Herbarium. Humoreske. [Spielt in einem masurischen Städtchen.] [in: Kbg. Hartg. Zeitg. 1901. No. 117. Sonntagsbl. 1. Beil.]
589. **Zimmermann,** Emil, Vaterlands- u. Erinnerungsklänge. Ernst u. Scherz aus Ostpreußen. Königsberg i. Pr.: Gräfe & Unzer, 1901. (V, 168 S.) 8⁰.
590. **Zur Megede,** Joh. Rich., Das Blinkfeuer von Brüsterort. 2. Aufl. Stuttgart: Deutsche Verl.-Anst. 1901. (270 S.) 8⁰.

K. Kunst und Wissenschaft.

591. **Boetticher,** Adolf, Die Inventarisirung d. Bau- u. Kunstdenkmäler in d. Provinz Westpreußen u. d. Denkmalpflege. (3 S.) 4⁰. [Verhandlgn. d. 24. Westpr. Provinz.-Landtages 1901. Anlage b zu Anlage XIV.]
592. **Charisius,** Magdalene, Hohenzollern-Herrscher in Ostpreußen. Festliturgie f. vaterländ. Gedenktage z. Aufführung in Kirche, Schule u. Haus. Dichtung d. Gesänge von Helene Eilsberger. 1. Zur Krönungsfeier (18. Jan.). 2. Die Pest in Lithauen 1709—1716. König Friedrich Wilhelm I. nimmt die vertriebenen Salzburger auf. 3. Des Preußenvolks Trauer um Königin Luise 1810. 4. Die Enthüllung des Denkmals Kaiser Wilhelm I. (Text u. Noten.) (Königsberg i. Pr. [1901.] Ostpr. Zeitung.) (Getr. Pag.) 4⁰. Bespr.: Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 6, 32, 68.
593. **Ehrenberg,** Herm., Die Kunst am Hofe d. Herzöge von Preußen. Leipz. 1899. (Vgl. Bibliogr. 1899 No. 361). Bespr.: Mitteilgn. aus d. German. Nationalmuseum. Jg. 1901. S. 42—43. (Th. H.); Lullies, H. in: Oberländ. Geschichtsbl. H. 3. 1901. S. 113—125.

594. **Lehmann,** Alfr., Gruß aus Preußenland. Dichtung von Max Hildebrandt. Danzig: C. Lehmann (1901.) (5 Bl., 3 S.) 4⁰.
595. **Masuren-Marsch** mit dem Masurenliede „Wild fluthet der See" comp. von Gustav Langenhagen. Lyck: Osc. Auschwitz [1902.] (2 Bl.) 4⁰.

L. Kirche.

596. **Gemeindeblatt,** Evangelisches. Hrsg. v. D. Herm. Eilsberger. Jg. 56. 1901 u. Jg. 57. 1902. Königsberg in Pr.: Ostpr. Dr. u. Verl.-Anst., A.-G. 1901 u. 1902. (1 Bl., 312 S.; 1 Bl. 312 S.) 4⁰.
597. **Kirchenblatt,** Amtliches, f. d. Diöcese Culm. Jg. 44. 1901. (Red. vom Gen.-Vikariat-Amt von Culm in Pelplin.) (Danzig: H. F. Boenig. 1901.) (99 S.) 4⁰.
598. — — Ostpreußisches. Hrsg. im Auftr. d. Evangel. Pfarrvereins in Ostpr. (von Pfarrer Rousselle-Zinten.) Jg. 10. 1901 u. Jg. 11. 1902. Soldau, (1901 u. 1902): L. Salomon. (1. Bl., 104 S.; 1. Bl. 107 S.) 4⁰.
599. **Mittheilungen,** Amtliche, d. Königlichen Konsistoriums d. Provinz Ostpreußen. 1900—1902. Königsberg i. Pr.: Ostpr. Zeit.- u. Verl.-Dr. (1900—1902) (93; 74; 77 S.) 4⁰.
600. **Pastoralblatt** f. d. Diözese Ermland. Hrsg. von Jos. Kolberg. Jg. 33. 1901. Braunsberg: Erml. Ztg.- u. Verl.-Dr., 1901. (120 S.) 4⁰.
601. **Gustav-Adolf-Bote,** Der, f. d. Provinz Westpreußen hrsg. im Auftrage d. Hauptvereins d. evangelischen Gustav-Adolf-Stiftung f. d. Provinz Westpreußen von D. Doeblin, General-Superintendent. Hft. 14 u. 15. Danzig: Evangel. Vereinsbuchhdlg. in Komm., 1901 u. 1902.) 2 Bl. 108 S. 2 Bl. 115 S.) 8⁰.
602. — — f. Ostpreußen. Hrsg. . . . v. P. Fritz Schawaller. Jg. 8. Königsberg i. Pr. Hartung. 1901. (2. Bl., 96 S.) 4⁰.

603.* **Arnold,** C. Fr., Die Vertreibung d. Salzburger Protestanten u. ihre Aufnahme b. d. Glaubensgenossen. Leipz. 1900. (Vgl. Bibliographie 1900. No. 338. 1) Bespr.: A. Seraphim in Forschungen z. brandenb. u. preuß. Gesch. Bd. 15. 1902. S. 277—78; Linsenmayer in Histor. Jahrb. d. Görres-Gesellsch.) Bd. 22. Jg. 1901. S. 191—192.
604. **Bericht** üb. d. 53. Hauptversammlung d. Evang. Vereins d. Gustav-Adolf-Stiftung abgehalten in Königsberg am 11., 12. u. 13. Sept. 1900. Leipzig: Selbstverl. d. Centralvorst. d. Evang. Ver. d. Gust.-Adolf-Stiftg., 1900. (257 S.) 8⁰.
605. **Brünneck,** W. v., Zur Geschichte d. Kirchenpatronats in Ost- u. Westpreußen. Berlin: F. Vahlen, 1902. (IV, 46 S.) 8⁰. = Brünneck, W. v.: Beiträge z. Gesch. d. Kirchenrechts in d. deutschen Kolonisationslanden. I.
606. **Reinhard,** Ernst Theodor u. **Jensen,** Gottlieb Martin, Choralbuch zum Evangelischen Gesangbuch f. Ost- u. Westpreußen. Unter teilweiser Benutzung anderer Choralbücher neu bearb. u. verm. von Curt Graf Bülow von Dennewitz. Zum Gebrauche in d. Kirchengemeinden genehmigt durch die hohe ostpreuß. Provinzialsynode. Königsberg i. Pr.: Gräfe & Unzer, 1901. (4 Bl., 214 S.) Querquart. Bespr.: Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 138, 148—149, 187, 197, 247, 282.; Lehrer-Ztg. f. Ost- u. Westpr. Jg. 1901. S. 304—305; Volksschulfreund. Jg. 65. 1901. S. 317—321, 419—429, 465—469, 493—498, 505—509.

607. **Choralbuch** zum evangelischen Gesangbuch für Ost- und Westpreußen bearbeitet von einer Kommission der Provinzialsynoden und herausgegeben von den Königlichen Konsistorien der Provinzen Ost- und Westpreußen. Querquart. Königsberg: Wilh. Koch, 1902. (XII, 276 S., 34 S.) Querquart. Bespr.: Kühl, Evangel. Gemeindebl. Jg. 57. 1902. S. 83 u. S. 137—138; Rouselle ebendas. S. 125—126 u. S. 157—159, S. 209—210; Der Volksschulfreund. Jg. 66. 1901. S. 327—331, 345 bis 349, 410—414, 471—476.
608. **Choräle,** 24 litthauische, nach einer handschriftlichen Sammlung von Niemann, Cantor in Kattenau. ausgewählt u. bearbeitet von C. Graf Bülow von Dennewitz. Zugleich Anhang I zur Neubearbeitung des Choralbuchs von Reinhard-Jensen. Königsberg i. Pr.: Gräfe & Unzer, 1902. (24 S.) Querquart.
609. **Choräle,** 37. Masurische, nebst der Masurischen Abendmahlsliturgie aus einer nach den ältesten Gesangbüchern und Handschriften veranstalteten Sammlung ausgewählt u. bearb. von Graf Bülow v. Dennewitz. Zugleich Anhang II zur Neubearbeitung des Choralbuchs von Reinhard-Jensen. Königsberg i. Pr.: Gräfe & Unzer, 1902. (40 S.) Querquart.
610. **Conrad,** G., Zur Geschichte d. allgemeinen Kirchenvisitation d. Herzogs Albrecht im Oberlande im Jahre 1543. [Conrad, G.: Zur Geschichte d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 2.]
611. **Diaspora-Anstalten,** Die sogen., in Bischofswerder, Wstpr. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 57. 1902. S. 6.]
612. **Directorium** divini officii et missarum in usum univ. Cleri Dioec. Culmensis Auctor. et Mand. . . . Augustini Rosentreter. Episc. Culm. . . . juxta Calend. perp. a. S. R. C. d. 11. Febr. approb. edit. pro ano 1901. Gedami, 1901: H. F. Boening. (VII, 62, 66 S.). (VIII, 61, 67 S.) 8⁰.
613. — — divini officii Dioec. Warmiensis jussu et auctoritate . . . D. Andreae Thiel . . . Episc. Warm. . . . ad annum 1901 edit. Brunsberge: E. Bender, 1901. (VIII, 89, 56 S.) — 1902. (IX, 87, 57 S.) 8⁰.
614. **Dittrich,** Franz, Geschichte d. Katholicismus in Altpreußen von 1525 bis zum Ausgange d. 18. Jahrh. Forts. [Ztschr. f. d. Gesch. u. Alterthumskde. Ermlands. Bd. 13. 1901. S. 493—741 u. Bd. 14. 1902. S. 1—130.] (Vgl. Bibliogr. 1900. No. 343.)
615. **Dittrich,** Franz, Catalogus eorum, qui exeunte saeculo XVII. e Syncretestarum Regiomontanarum numero ad catholicam ecclesiam transierunt [in: Braunsberg, Ind. lection. S. S. 1901.]
616. — — Das schreckliche Lebensende von Häresiarchen u. Apostaten bezw. Convertiten. (Uebertritt einer Anzahl von Königsberger Professoren, Studenten, Pfarrern u. angesehenen Männern u. Frauen zum Katholicismus am Ende d. 17. Jahrh.) [in: Germania. 1901. Wiss. Beil. No. 19.]
617. **Fakultätstag** Der, (theolog.), in Tilsit. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 57. 1902. S. 51.]
618. **Freytag,** Herm., Preußische Jerusalempilger im 15. u. 16. Jahrh. Vortr. [Mittheilgn. d. Westpr. Gesch.-Ver. Jg. 1. 1902. S. 45—47.]
619. **Frühjahrsversammlung** d. Ostpreußischen Provinzial-Vereins f. Innere Mission zu Heiligenbeil am 20. u. 21. Mai 1901 u. zu Johannisburg am 22. u. 23. Mai 1902. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 122 bis 124 u. Jg. 57. 1902. S. 135—136.]
620. **Freytag,** H., Das Kirchenpatronatsrecht der Kölmer in den Marienburger Werdern. (Polemik gegen die Ausführungen Niedners in d. Deutschen Zeitschr. f. Kirchenrecht. Bd. 8. 1899.) [Deutsche Zeitschr. f. Kirchenrecht. Bd. 12. 1902. S. 27—45.]
621. **Gemmel** u. **Jaenicke,** Predigten u. Reden z. Feier d. Jahrhundertswende u. des preußischen Krönungsjubiläums. Gumbinnen, 1901: W. Krausenek. (23 S.) 8⁰.

622. **General-Kirchen- u. Schulen-Visitation** im Kr. Friedland in Ostpreußen. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 57. 1902. S. 146—148 u. S. 167.]
623. **Gesang- u. Gebetbuch**, Katholisches, f. d. Bistum Culm. Hrsg. im Auftr. d. Hochwürdigsten Herrn Bischofs Dr. Augustinus Rosentreter. Danzig: H. F. Boenig, 1902. (646 S., 1 Taf.) 8⁰.
624. **Hoese**, Alex. u. **Eichert**, Herm., Die Salzburger. Kurze Geschichte u. namentl. Verzeichnis der im Jahre 1732 in Lithauen eingewanderten Salzburger. Gumbinnen: C. Sterzel. (Gebr. Reimer), 1902. (1 Bl., XI, 48 S.) 8⁰.
625. **Hundertmarck**, Nach zwei Jahrhunderten. Ein Rückblick in d. Vergangenheit u. ein Wort f. d. kommenden Zeiten d. lieben evangel.-reform. Gemeinden in Ost- u. Westpreußen gewidmet. Insterburg, 1901: Joh. Krauß' Nachf. (21 S.) 8⁰. – 2. Aufl. Insterburg 1901: Ostpr. Tagebl. (21 S.) 8⁰. Bespr. in: Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 79.
626. **Jubiläumsbüchlein**, Belehrungen u. Gebete f. d. Jubiläum d. Jahres 1901. Von einem Priester d. Diözese Ermland. Braunsberg, 1901: Ermländ. Zeitg. (54 S.) 8⁰.
627. **Kähler**, Predigt z. Eröffnung d. 10. ostpreußischen Provinzial-Synode am 2. Nov. 1902 in d. Schloßkirche zu Königsberg i. Pr. gehalten. Königsberg i. Pr., 1902: Ostpr. Dr.- u. Verl.-Anst., A.-G. (13 S.) 8⁰.
628. **Kirchengesangfest** unserer Provinzen Ost- u. Westpreußen am 28. u. 29. Mai 1901 in Allenstein u. am 20. u. 21. Mai 1902 in Nikolaiken. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 134—135 u. Jg. 57. 1902. S. 126.]
629. **Kirchenlieder** f. katholische Schulen in d. Bistum Kulm. Ausgewählt aus d. Diöcesan-Gesangbuch. Danzig: H. F. Boenig, 1902. (88 S.) 8⁰.
630. **Konferenzen**, Die kirchlichen, in Königsberg (im Nov. 1902). [Evangel. Gemeindebl. Jg. 57. 1902. S. 286—289.]
631. **Krause**, G., Die Reformation u. Gegenreformation im ehemaligen Königreiche Polen besond. in d. jetzigen preußischen Provinzen Posen u. Westpreußen. Posen: Merzbach, 1901. (VIII, 121 S.) 8⁰. Bespr.: G. Freytag in Mittheilgn. d. westpr. Gesch. Ver. Jg. 1. 1902. S. 60/61; Bossert in Theolog. Littr. Ztg. 1902. No. 14; Kleinwächter in Hist. Monatsbl. d. Prov. Posen. 3. 59ff.
632. **Kujot**, Stanisl., Kto zalozył parafie w dzisiejszej dyecezyi chełmińskiej? [Roczniki Towarzystwa Naukowego w Toruniu. R. 9. 1901. S. 1—149.]
633. **Liedtke** (Frauenburg), Urkunden über kirchliche Orte und Geistliche in Masuren vor der Reformation. Neue Folge. [Mittlngn. d. Literar. Ges. Masovia. H. 7. 1901. S. 235—249.]
634. **Lüdtke**, Clemens, Unterrichts- u. Erbauungsbüchlein f. d. allgemeine Jubiläum, welches in d. Stadt Rom im Jahre 1900 gefeiert u. vom hl. Vater Leo XIII. f. d. Jahr 1901 auf d. ganzen Erdkreis ausgedehnt ist. Danzig: H. F. Boenig, 1901. (70 S.) 8⁰.
635. **Mangel**, Der, an evangelischen Kirchen in Ostpreußen. [in: Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 249—250.]
636. **Melodien** zum Evangelischen Gesangbuch für Ost- und Westpreußen. Hrsg. von den Königl. Konsistorien der Provinzen Ost- und Westpreußen. Königsberg: Wilh. Koch, 1902. (VIII, 203 S.) 8⁰.
637. **Morgenroth**, Mahnung u. Bitte an d. Evangelischen in d. Ostmark. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 57. 1902. S. 25—27.]
638. **Nachweisung** aller evangelischen Kirchen und Geistlichen in d. Provinz Ostpreußen nebst Anhang. Im März 1902. Königsberg (1902): Ostpr. Dr. u. Verl.-Anst., A.-G. (31 S.) 8⁰.
Dasselbe, aber andere Ausg. (46 S.) 8⁰.
639. **Noth**, Die kirchliche, in Westpreußen. [Wochenbl. d. Johanniter-Ordens. Balley Brandenburg. Jg. 42. 1901. S. 121—125.]

640. **Pfarr-Almanach** d. Provinz Westpreußen. 2. Aufl. Hrsg. von d. Bureau d. Königl. Konsistoriums d. Provinz Westpreußen. [Jan. 1902.] Danzig, 1902: A. Schroth. (144 S.) 8⁰.
641. **Schirrmann** (Theodor) u. **Hirsch** (Joh.), Pfarr-Almanach f. d. Provinz Ostpreußen. 2. Aufl. Königsberg i. Pr., Selbstverlag, 1901. (VI, 128 S.) 8⁰.
642. **Seelsorgebezirk**, Aus einem neu errichteten in Ostpreußen. (Gegend d. Moorbruchs am Kurischen Haff.) [Evangel. Gemeindebl. Jg. 57. 1902. S. 6—7.]
643. **Statistik**, Aus d., d. ostpreußischen Provinzialkirche f. 1901. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 57. 1902. S. 114.]
644. **Verhandlungen**, Ueb. die, d. X. Provinzial-Synode f. Ostpreußen. [Der Volksschulfreund. Jg. 66. 1902. S. 483—486 u. 491—495.]
645. **Beschlüsse**, Die wichtigsten, d. X. ostpreußischen Provinzialsynode. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 57. 1902. S. 274—276.]
646. **Verhandlungen** d. 6. ordentl. Provinzial-Synode d. Prov. Westpreußen im Jahre 1902. Danzig, 1902: A. W. Kafemann. (XIII, 204 S.) 8⁰.
647. **Versammlungen**, Die kirchlichen, in Königsberg 1901 u. 1902. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 290—294 u. Jg. 57. 1902. S. 286—288.]
648. **Jahresfest**, Das 57. u. 58., d. Ostpreußischen Haupt-Vereins d. Gustav Adolf-Stiftung in Osterode am 19. u. 20. Juni 1901 u. in Marggrabowa am 16. u. 17. Juni 1902. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 158 bis 160. Jg. 57. 1902. S. 159—161.]
649. **Visitationes** episcopatus Culmensis Andrea Olszowski Culmensi et Pomesaniae episcopo A. 1667—72 factae. Curavit Bruno Czapla. Toruni (1902): S. Buszyński. (2 Bl., 162 S.) = Towarzystwo Naukowe w Toruniu. Fontes V. 1902.

M. Gesundheitswesen.

650. [**Protokoll**] d. 26.—29. Sitzung d. Aerztekammer f. d. Provinz Ostpreußen (zu Königsberg) 1901—1902. V. Wahlperiode 1900—1902. (o. Druckort.) (je 1 Hft.) 8⁰.
651. — — d. Sitzung d. Aerztekammer f. d. Prov. Westpreußen (zu Danzig.) 1901—1902. II.—IV. Wahlperiode. 1891—1902. (Danzig, 1891—1902: A. W. Kafemann. (je 1 Hft.) 8⁰.
652. **Aerztetag**, 30. deutscher, in Königsberg i. Pr., 4. u. 5. Juli 1902. [Ostpreuß. Ztg. 1902. Nr. 181, 182; Kbg. Allg. Ztg. 1902. Nr. 304, 307, 308—312; Kbg. Hart. Ztg. 1902. Nr. 306—315.]
653. **Annuske**, Granulose im Kr. Putzig, West-Preußen. [Deutsche Aerzte-Ztg. Jg. 1901. S. 630—642.]
654. **Askanazy**, M., Distomum felinum beim Menschen in Ostpreußen. [Verhdlgn. d. deutsch. path. Ges. Bd. 3. 1900. S. 72—80. Ausz. v. M. Braun in Zoolog. Centralbl. Jg. 8. 1901. S. 233.]
655. **Ausstellung**, 1. Ostpreußische, f. Volkswohlfahrt u. Gesundheitspflege in Insterburg. 22. Juni—6. Juli 1902. Insterburg, 1902: Dr. A. Bittner. (166 S., 1 Bl. u. 8 S. Nachtrag.) 8⁰.
656. **Ausstellungs-Zeitung**, Insterburger. Publikationsorgan d. 1. Ostpreuß. Ausstellung f. Volkswohlfahrt u. Gesundheitspflege in Insterburg. No. 1—16. 18. VI—6. VII. 1902. Verantw. Red.: Dr. P. Siehr-Insterburg. Insterburg: A. Quandel (1902.) (1 Hft.) 4⁰.
657. **Bericht** üb. d. Verwaltung d. Westpreußischen Provinzial-Irrenanstalt zu Conradstein f. d. Rechnungsjahr 1899/1900 u. 1900/1901. Danzig (1901 u. 1902): A. W. Kafemann. (je 1 Heft.) 4⁰. s. in: Verhandlgn. d. 24. u. 25. Westpr. Provinzial-Landtages 1901 u. 1902. Anlage XIV, C.

658. **Bericht** üb. d. Verwaltung d. Westpreußischen Provinzial-Irrenanstalt zu Neustadt f. d. Rechnungsjahr 1899/1900 u. 1900/1901. Danzig (1901 u. 1902): A. W. Kafemann (je 1 Hft.) 4⁰ s. in: Verhandlungen d. 24. u. 25. Provinz.-Landtages . . . 1901 u. 1902. Anlage XIV. B.
659. — — üb. d. Verwaltung d. Westpreußischen Provinzial-Irrenanstalt zu Schwetz f. d. Rechnungsjahr 1899/1900 u. 1900/1901. (je 1 Hft.) 4⁰ s. in: Verhandlungen d. . . . . . Provinzial-Landtages. 1901 u. 1902. Anlage XIV A.
660. **Brochowski,** Hans, Ueb. d. Vorkommen des Skleroms in Ostpreußen nebst Mitteilung zweier neuer Fälle aus den Kreisen Oletzko u. Friedland. Königsberg in Pr., 1902: Leo Krause & Ewerlien, (45 S.) 8⁰. (Med. Diss. v. 12. Mai 1902.)
661. **Czygan,** Malaria in Ostpreußen. (Gegend zw. Goldap u. Angerburg.) [Deutsche mediz. Wochenschr. Jg. 27. 1901. S. 638.]
661a. **Ludwig,** C. [d. i. Ludw. Cohn], Malaria in unserer Provinz! [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 481.]
662. **Ehrhardt,** Oskar, Ein fliegendes Blatt üb. d. erste operative Eröffnung d. Magens. M. 1 Autotypie. [Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 290 bis 299.]
663. **Erweiterung** d. Irrenpflege in Ostpreußen, speziell d. Pfleglingsabteilung Tapiau. [in: Ostpr. Ztg. Jg. 53. 1901. No. 81. Beil.]
664. **Francke,** Ueb. d. Vorkommen u. d. Behandlung d. Granulose in d. städtischen Schulen Danzigs. (Ref. nach ein. Vortrag) [Schriften d. naturf. Gesellsch. in Danzig N. F. Bd. 10. H. 2/3. 1901. S. XCII bis XCIII.]
665. **Hilbert,** R., Bekämpfung d. Granulose im Kreise Sensburg. [Wochenschr. f. Therapie u. Hygiene d. Auges. Jg. 4. 1901/02. S. 322.]
666. **Liévin,** Bericht üb. d. Enquête betr. Kurfuscherei in Westpreußen. (11 S.) 8⁰ [in: Protokolle d. Sitzung d. Aerztekammer f. d. Prov. Westpreußen zu Danzig am 27. Mai 1899.]
667. **Lentz,** Otto, Weitere Mitteilungen üb. d. Verbreitung d. Weichselzopfes. (Aus d. Akten d. Kgl. Preuß. Kultusministeriums.) [Klin. Jahrb. Bd. 8. 1902. S. 385—398.] (Vgl. Bibliogr. 1900. No. 367.)
668. **Löschmann,** Zur staatlichen Bekämpfung d. Granulose. Ein offenes Wort an d. preuß. Regierung. 1—2. [in: Kbg. Hart. Zeitg. No. 331 u. 333.]
669. **Matern,** Die Pest im Ermland. [in: Ermländ. Ztg. Jg. 1902. Beil. zu No. 32. 33. 41. 44.] Bespr.: Röhrich in Ztschr. f. Gesch. u. Alterthumskde. Ermlands. Bd. 14. Jg. 1902. S. 357—358.
670. **Urbanowicz,** P., Ueber die bisherigen Erfahrungen in d. Leprabehandlung im Kreise Memel. [Klin. Jahrb. Bd. 8. 1902. S. 367—384.]
671.* — — Ursprung u. bisheriger Verlauf d. Leprakrankheit im Kreise Memel. M. 1 Planskizze. Memel, 1899: Siebert. (Vgl. Bibliogr. 1900 No. 557). Bespr.: Ascher Dt. Vierteljahrsschr. f. öffentl. Gesundheitspflege. Bd. 33. 1901. S. 358.

V. Einzelne Kreise, Städte und Ortschaften.

672. Bericht d. Magistrats üb. d. Stand d. Gemeinde-Angelegenheiten in d. Stadt **Allenstein** währ. d. Verwaltungsjahres 1900/1901 u. 1901/02. Allenstein, 1901 u. 1902: W. Harich. (29; 28 S.) 4⁰.
673. Haupt-Wirthschaftsplan d. Verwaltung d. Stadt **Allenstein** f. d. Rechnungsjahr 1901 u. 1902. Allenstein, (1901 u. 1902): W. E. Harich. (71 S.; 67 S.) 4⁰.
674. Adreß-Buch d. Kreisstadt **Allenstein** f. 1902. Auf Grund amtl. Mat. hrsg. von Rudolf Bludaus Buchh. Allenstein, 1901. (224 S.) 8⁰.

675. Führer durch **Allenstein** u. Umgebung. Hrsg. von Leo Woerl. M. Plan d. Stadt, Abbildgn., 1 Karte d. Stadtwaldes u. 1 Karte von Ost- u. Westpreußen. Leipzig: Woerls Reisehandbücherverl. (1902). (38 S., 2 Ktn.) 8⁰.
676. Hassenstein, J., Aus fünfzehn Jahrhunderten. Bilder aus d. Geschichte Altpreußens, d. Kreises u. d. Stadt **Allenstein.** Allenstein: W. E. Harich, 1902. (4 Bl., 67 S.) 8⁰.
677. Luckhardt, Canalisation u. Kläranlage d. Stadt **Allenstein.** [Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Med. 3. F. Bd. 21. Suppl. 1901. S. 262—277.]
678. Sochacki, Heinr., Die evangelische Kirchengemeinde in **Allenstein.** [in: Osteroder Ztg. Jg. 67. 1901. No. 74.]
679. Sommerfeldt, Gustav, Zur **Allensteiner** Stadtchronik d. Jahre 1802—1827 u. zur Geschichte d. Schulwesens zu Allenstein in d. 1. Hälfte d. 19. Jahrh. [Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 433—452.]
680. Ausflug, Ein, in d. Kolonie **Amalienau.** Von Dr. Chr. L. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 373; Ostpr. Ztg. Jg. 53. 1901. No. 373.]
681. Verwaltungsbericht d. Kreisausschusses d. Kreises **Angerburg** f. 1900/1901. Angerburg, 1901: G. Werda. (12 S.) 2⁰.
682. Kreishaushaltsetat d. Kr. **Angerburg** f. 1901/02. Angerburg, 1901: G. Werda. (13 S.) 2⁰.
683. Braun, Das Kinderkrüppelheim in **Angerburg.** [Der Volksschulfreund. Jg. 65. 1901. S. 77—80. u. Evang. Gemeindebl. Jg. 52. 1902. S. 201—202.]
684. Fehr, Aus d. Geschichte d. Königl. Schullehrer-Seminars in **Angerburg.** [Der Volksschulfreund. Jg. 66. 1902. S. 299—302.]
685. Säule, Die Kehlensche, bei **Angerburg.** [in: Oletzkoer Ztg. 1901. No. 152.]
686. Fest-Zeitung zum XVI. Kreis-Turnfest, Nord-Ost I. **Bartenstein,** d. 5., 6. u. 7. Juli 1902. Bartenstein: Gebr. Kraemer, 1902. (4 Bl.) 2⁰.
687. Verwaltungsbericht d. Kreises **Berent** f. d. Rechnungsjahr 1899, 1900, 1901. Berent Westpr., 1900—1902: Herm. Schmidt. 3 Hfte. 2⁰.
688. Kreishaushaltsetat d. Kreises **Berent** f. d. Rechnungsjahr 1900, 1901, 1902. Berent Westpr., (1900—02): Herm. Schmidt. 3 Hfte. 2⁰.
689. Verzeichnis, Alphabetisches, d. Ortschaften d. Kreises **Berent.** Berent, (1902.) H. Schmidt. (8 Bl.) 2⁰. (Beil. z. Verwaltungsber. d. Kr. Berent f. 1901.)
690. Harder, Agnes, Schloß **Beynuhnen.** Ein Bild aus d. Osten. M. 4 Abb. [in: Daheim. Jg. 37. 1901. No. 42.]
691. Toball, H., **Beynuhnen,** eine ostpreußische Kunststätte. M. 4 Abb. [in: Deutsche Rundschau f. Geogr. u. Statist. 1901. S. 210 ff.; vgl. Ostpr. Ztg. Jg. 53. 1901. No. 69.]
692. Hexenprozeß, Ein, in **Bischofstein** im Jahre 1705. [in: Ostpr. Ztg. Jg. 53. 1901. Sonnt.-Bl. No. 22.]
693. Conrad, G., Die beiden ältesten Originalurkunden v. Kgl. **Blumenau** (Kr. Pr. Holland) a. d. Jahre 1299 u. 1335. [Oberländ. Geschichtsbl. H. 3. 1901. S. 104—107.]
694. Brodowski, Friedrich, Verschreibung über **Borszymmen.** [Mittlngn. d. Liter. Ges. Masovia. H. 7. 1901. S. 255—256.]
695. Bericht üb. d. Verwaltung u. d. Stand d. Kommunal-Angelegenheiten d. Kreises **Braunsberg** f. d. Jahr 1900 u. 1901. Braunsberg, 1901 u. 1902: Heyne (25, XIII S.; 27, XIII S.) 4⁰.
696. Haupt-Etat d. Verwaltung d. Kreises **Braunsberg** f. d. Jahr 1901/1902 u. 1902/1903. Braunsberg, (1901 u. 1902) Heyne (42 S.; 42 S.) 4⁰.
697. Bericht üb. d. Verwaltung u. d. Stand d. Gemeinde-Angelegenheiten d. Stadt **Braunsberg** umfassend d. Kalenderjahr 1900 u. 1901. Braunsberg, (1901 u. 1902): Heyne. (57 S.; 38 S.) 4⁰.
698. Haushalts-Etat d. Stadt **Braunsberg** O/Pr. f. das Etatsjahr 1. April 1901/02 u. 1902/03. Braunsberg, 1901 u. 1902: Heyne. (97 S.; 91 S.) 4⁰.

699. Gritzner, Max, König August III. von Polen bestätigt u. erweitert eine Urkunde des Königs Vladislaus IV., wodurch das Wappen der Stadt **Braunsberg** gebessert und benannte dortige Geschlechter in den Stand adeliger Patrizier erhoben werden. (Abdr. d. Urkunde.) M. Abb. [Der Deutsche Herold. Jg. 30. 1902 S. 140—143.]

s. auch No. 530—533.

700. Verwaltungs-Bericht d. Kreis-Ausschusses d. Kreises **Briesen** Westpr. üb. d. Geschäftsjahr 1900/1901 u. 1901/02. Briesen Westpr., (1901 u. 1902): P. Gonschorowski (30 S.; 33 S.) 4⁰.

701. Heym, Benno, Geschichte d. Kreises **Briesen** u. seiner Ortschaften. Briesen Westpr.: O. Weise, 1902. (2 Bl., IV, 388 S.) 8⁰.

702. Conrad, G., Die Entstehung d. Vorwerks **Brünneckshoff** (Kr. Pr. Holland.) [Conrad, G., Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 6.]

Cadinen s. No. 1087.

703. Dembowski, Die christlichen Anstalten zu **Carlshof** u. ihre Erweiterung. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 57. 1902. S. 266—267.]

704. Conrad, Georg, Ein Inventar der Rüstkammer d. Hofes **Carwinden** (Kr. Pr. Holland) aus d. Jahre 1654. [in: Oberländer Volksbl. Jg. 28. 1901 No. 151.]

705. Fremden-Führer f. Seebad **Cranz** m. Illustrationen nach Original-Aufnahmen d. Photogr. Atelier „International" von Georg Klagemann, Cranz u. Neuhäuser. Königsberg i. Pr.: Leo Krause & Ewerlien, 1898. (22 S., 10 Taf.) 8⁰, [s. 1898 jährlich erschienen.]

706. **Cranz**, Ostseebad, u. Nordstrand v. Samland. Königsberg i. Pr.: Hübner & Matz, 1901. (2 Bl., 14 Taf.) 8⁰.

707. Sahm, Wilh., Geschichte d. Stadt **Creuzburg**, Ostpreußen. M. Abb. Königsberg: F. Beyer, 1901. (XIX, 281 S., 1 Plan) 8⁰. Bespr.: A. Seraphim in Forschungen z. brandenb. u. preuß. Gesch. Bd. 15. 1902. S. 307—308; Joh. Sembritzki in Altpr. Monatsschr. Bd. 39. 1902. S. 656—658.]

708. Sahm, Wilh., **Creuzburgs** Schicksale im Anfange des vorigen Jahrhunderts. [in: Kbg. Hart. Zeitg. 1901. No. 265.]

709. Zweck, Alb., Ein neuer Beitrag z. Heimatslitteratur. (W. Sahm, Gesch. d. Stadt **Creuzburg** Ostpr.) [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 563.]

710. Statuten, Revidirte, d. Kriegervereins **Creuzburg**. (Königsberg i. Pr., 1902: Ostpr. Dr. u. Verl.-Anst.) (10 S.) 8⁰.

711. Bericht üb. d. Verwaltung d. Kreises **Culm** im Jahre 1899, 1900 u. 1901 u. Erläuterungen zum Etat d. Jahres 1900—1902. (Culm 1900—1902.) (je 2 Bl.) 2⁰.

712. Kreis-Haushalts-Etat d. Kreis-Kommunal-Kasse zu **Culm** f. d. Etatsjahr pro 1. April 1900/01, 1901/02 u. 1902/3. (Culm, 1900—1902.) (je 2 Bl.) 2⁰.

713. Kętrzyński, Wojciech: Ludność ziemi **Chełmińskiej**. [Roczniki Towarzystwa Naukowego w Toruniu. Roczn. 8. 1901. S. 166—211.]

S. auch No. 547.

714. Bericht d. Magistrats d. Stadt **Danzig** üb. d. Stand d. dortigen Gemeindeangelegenheiten b. Ablauf d. Verwaltungsjahres 1900/1901 u. 1901/1902. (2 Bl. 56 S.; 2 Bl. 68 S.) 4⁰.

715. Haushalts-Etat d. Stadtgemeinde **Danzig** f. d. Etatsjahr 1901 u. 1902. Danzig, 1901 u. 1902: A. Schroth. (Haupt-Etat, No. I—XX u. Plan üb. d. Vertheilung d. Steuerbedarfs in d. Stadtgemeinde Danzig f. d. Etatsjahr 1901 u. 1902) (getr. Paginir.) 4⁰.

716. Bericht üb. d. Stand u. d. Verwaltung d. Kommunal-Angelegenheiten d. Kreises **Danziger Höhe** für die Zeit 1895/96—1901/02. (Danzig, 1896—1902.) 7 Hfte. 2⁰.

717. Entwurf zum Haushaltungs-Plan d. Kreises **Danziger Höhe** f. d. Rechnungsjahr 1896/97—1902. (Danzig, 1896—1902.) 7 Hfte. 2⁰.

718. Adreßbuch, Neues, f. **Danzig** u. d. städt. Vororte Langfuhr, Neufahrwasser, Schidlitz etc. Jg. 5. 1901 (138108 Einwohner) u. Jg. 6. 1902. (140563 Einw.) Auf Grund amtl. Quellen u. privater Mittheilungen. Danzig: A. W. Kafemann, 1901 u. 1902. (getr. Pag.) 2 Bde. 8⁰.
719. Album von **Danzig** u. den zunächst liegenden Ostseebädern. Danzig: M. Schröter, (1901.) (16 Bl.) 8⁰.
720. (Alt-Danzig.) Charakteristische Giebelbauten u. Portale in **Danzig** aus d. Zeit vom 14.—18. Jahrh. Hrsg. vom Westpreuß. Architekten- u. Ingenieur-Ver. zu Danzig. Nach Aufnahmen von R. Th. Kuhn. 60 Bl. Lichtdruck nebst ein. Vorr. (von Heinr. Lehmbeck.) Danzig: R. Th. Kuhn Erben, 1900. (3 Bl., 60 Taf.) 4⁰ Bespr.: H. Ehrenberg in Altpr. Monatsschr. Bd. 39. 1902. S. 132—135; O. Günther in Mittheilgn. d. Westpr. Gesch.-Ver. Jg. 1. 1902. S. 35—37.
721. Anwaltstag, 15. deutscher, (6.—7. Sept. 1901.) in **Danzig**. [in: Danz. Ztg. Jg. 43. 1901. No. 417—419; Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 420, 421, 423.]
722. Ausstellung, Die 35., d. **Danziger** Kunstvereins im Stadtmuseum. 1—8. [in: Danz. Ztg. 1901. No. 111. 127. 137. 144. 149. 151. 157. 164.]
723. Bankenfest, Das, im Artushof (in **Danzig**) (am 16. Nov. 1901.) [Corr. Sond.-Abdr. aus d.: Danz. Ztg. Jg. 44. 1901. No. 540.]
724. Behring, Reorganisationsplan d. **Danziger** Raths f. d. Lateinschulen d. Stadt (1574). [Mitthlgn. d. Westpr. Gesch.-Ver. Jg. 1. 1902. S. 34—35.]
725. Behring, Ein päpstlicher Legat üb. d. Handel **Danzigs** (1583). [Mitthlgn. d. Westpr. Gesch.-Ver. Jg. 1. 1902. S. 66—75.]
726. Bergemann, Aus **Danzigs** Kriegsleben. Danzig: A. W. Kafemann in Komm., 1901. (43 S. 5 Pläne) 8⁰.
727. Bericht, (XXI. u. XXII.), Amtlicher, üb. d. Verwaltung d. naturhistorischen, archaeologischen u. ethnologischen Sammlungen d. Westpreußischen Provinzial-Museums f. d. J. 1900 u. 1901. (erstatt. von Conwentz.) s. in: Verhandlungen d. Westpreuß. Provinzial-Landtages 1901 u. 02.
728. Bericht d. Provinzial-Commission f. d. Verwaltung d. Westpreuß. Provinzial-Museen üb. ihre Thätigkeit u. d. Verwendung d. ihr zur Verfügung gestellten Mittel im Jahre 1900 u. 1901. s. in: Verhandlungen d. Westpreuß. Provinzial-Landtages 1901 u. 1902.
729. Bericht üb. d. Verwaltung d. Stadtbibliothek zu **Danzig** während d. Jahres 1901 erstattet durch O. Günther. Danzig, (1902): A. Schroth. (8 S.) 8⁰.
730. Blech, E. Die St. Maria-Magdalenen-Kapelle zu St. Marien in **Danzig**. [Zeitschr. d. Westpr. Gesch.-Ver. H. 44. 1902. S. 225—241.]
731. Blech, E., Melanchthonianer in **Danzig**. [in: Danz. Ztg. 1901. No. 289.]
732. „Die Danziger Diele". (**Danziger** Haus aus d. 15. Jahrh., Langer Markt 43, renoviert u. jetzt als Zucker- u. Holzbörse benutzt.) [in: Danz. Neueste Nachrichten. 1901. No. 296.]
733. Katalog der in der Diele des Hauses Langen Markt 43 befindlichen Kunstgegenstände. **Danzig**: A. W. Kafemann, 1902. (26 S.) 8⁰.
734. Kleefeld, Wiederherstellung einer Diele im Hause Langermarkt Nr. 43 in **Danzig**. [Die Denkmalpflege. Jg. 4. 1902. S. 41.]
735. Kunstschöpfung, Eine neue **Danziger**. Die „Diele" — Langer Markt 43. [in: Danz. Ztg. Jg. 44. 1901. No. 591.]
736. Domansky, Walt., Moritz Ferbers Brautwerbung. Histor. Erzählung aus d. alten **Danzig**. Danzig: Evangel. Vereinsbuchh., 1901. (130 S.) 8⁰.
737. Domansky, Walt., Das Paradies d. **Danziger** Armen. (Pelonken bei Oliva.) [in: Danz. Ztg. 1901. No. 106.]
738. Domcke, Die Entwickelung d. Jugendspiele auf d. Kaiserl. Werft zu **Danzig**. [Jahrb. f. Volks- u. Jugendspiele. Jg. 10. 1901. S. 269—271.]
739. Feier d. Krönungsjubiläums in **Danzig**. [in: Danz. Ztg. 1901. No. 30.]

740. Förstemann, Ernst, Aus d. alten **Danzig**. (1820—1840.) Danzig: L. Saunier, 1900. (55 S., 1 Taf.) 8⁰. = Gedanensia. Bdchn. 4. (Vgl. Bibliographie 1900. No. 403.)
741. Foß, R., Erinnerungen eines alten Schulmannes. Aus d. alten **Danzig** (1822—1841.) Danzig: L. Saunier, 1902. (87 S.) 8⁰. = Gedanensia. Bdchn. 5.
742. Freytag, Herm., Wie **Danzig** evangelisch wurde. Danzig: Evangel. Vereinsbuchhdlg., 1902. (61 S.) 8⁰. Bespr.: Mittheilgn. d. Westpr. Gesch.-Ver. Jg. 1. 1902. S. 25—22. (P. Simson); Evang. Gemeindebl. Jg. 57. 1902. S. 6.
743. Fuchs, C., Die **Danziger** Theaterfrage an d. Wende d. Jahrhunderts. Danzig: A. W. Kafemann, (1899.) (31 S., 2 Bl.) 8⁰. (S.-A. aus d.: Danz. Ztg. No. 23685, 23686, 23690, 23691, stellenweise erweit. u. redakt. verbess.)
744. Führer durch **Danzig**. Kurze Beschreibung d. Stadt u. ihrer Sehenswürdigkeiten. M. 12 Ansichts-Postkarten in Lichtdruck u. 1 Stadtplan. Hrsg. v. Fr. König's Hofbuchhdlg. Hanau a. M. Danzig: L. G. Homann u. F. A. Weber, (1901.) (35 S. 12 Ktn. 1 Plan.) 8⁰.
745. Gibsone, John, Die Wohnungsnoth in **Danzig**. Vortr. Leipzig: F. Leineweber, 1901. (23 S.) 8⁰ [auch „Gesundheit" Jg. 26. 1901. S. 57—63.]
746. Goldmann, Salka, **Danziger** Verfassungskämpfe unter polnischer Herrschaft. Leipzig: B. G. Teubner, 1901. (VIII, 121 S.) 8⁰. = Leipziger Studien auf d. Gebiete d. Geschichte. Bd. 7. H. 2. Bespr.: v. M. Perlbach in Deutsche Litt.-Ztg. 1901 Nr. 34; v. P. Simon in Mitt. a. d. histor. Litt. Jg. 29. 1901. S. 486—489; Litter. Centralbl. Jg. 52. 1901. Nr. 45; v. Immich in Histor. Vierteljahrschr. Jg. 5. 1902. S. 152; v. Naudé in Jahrb. f. Gesetzgeb. Jg. 26. 1902. S. 850—855; v. G. v. Below in Zeitschr. f. Socialwiss. Jg. 5. 1902. S. 622—623; v. Hartung in Histor. Zeitschr. N. F. Bd. 54. 1902. S. 147—148.
747. Günther, O., Miscellen aus **Danziger** Drucken u. Handschriften. 3. Die „Baisen-Chronik" u. Bernh. Stegmann's Chronik vom Danziger Aufruhr. [Ztschr. d. Westpr. Geschichtsvereins. H. 43. 1901. S. 269—276.] 4. Dr. Christophorus Heyl, ein rheinischer Humanist im Osten Deutschlands. [Ztschr. . . . . H. 44. 1902. S. 244—264.] (1. u. 2. vgl. Bibliogr. 1900. No 409.)
748. Hirsch, Ferdin., Zur Geschichte d. polnischen Königswahl von 1674. **Danziger** Gesandschaftsberichte aus d. Jahren 1673 u. 1674. [Zeitschr. d. Westpr. Gesch.-Ver. H. 43. 1901. S. 1—160.] Bespr.: Tad. Korzon in Kwartalnik Historyczny. R. 15. 1901. S. 570—576.
749. Jahresbericht d. Allgemeinen Gewerbe-Vereins zu **Danzig** f. d. Verwaltungsjahr 1895/96—1901/1902. Danzig, 1896—1902: M. Dannemann. 6 Hfte. 8⁰.
750. Jahresbericht d. Vorsteher-Amtes d. Kaufmannschaft zu **Danzig** über seine Thätigkeit im Jahre 1900/01 u. 1901/02 u. üb. Danzigs Handel, Gewerbe und Schiffahrt im Jahre 1900 u. 1901. Danzig, 1901—02: A. W. Kafemann. (132 S., 2 Bl.; 115 S., 2 Bl.) 4⁰.
751. Jahresbericht d. Naturforschenden Gesellschaft. s. in: Schriften d. Naturf. Gesellsch. in Danzig.
752. Jubelfest, Zum (550jährigen), d. Schützengilde (in **Danzig** am 21. Sept. 1901.) [in: Danz. Zeitg. Jg. 43. 1901. No. 443 u. 445.]
753. Jubiläum d. Erbauung d. Schauspielhauses in **Danzig**. Von J. N. P. [in: Danz. Ztg. 1901. No. 4.]
754. Kahane, Die eisernen Briefe. Ein Beitrag z. Geschichte d. **Danziger** Konkursverfahrens. [in Zeitschr. d. Westpr. Gesch.-Ver. H. 44. 1902. S. 207—213.]

755. Knetsch, Karl, Das ehemalige Schöffenhaus d. Rechtstadt **Danzig**. [Mitthlgn. d. Westpr. Gesch.-Ver. Jg. 1. 1902. S. 17–21.]
756. Knetsch, Karl, Hessen in d. Bürgerschaft **Danzigs** v. 1562—1754. [in: Hessenland. 1901. No. 16.]
757. Kötz, Gust., Die **Danziger** Konkordienformel üb. d. heilige Abendmahl „Notel" genannt u. ihre Apologie 1561—1567. H. 1. Königsberg i. Pr., 1901: H. Jaeger. (65 S.) 8⁰. (Phil. Diss. v. 1901.) Bespr.: Altpreuß. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 153.
758. Kötz, Gust., Beiträge z. Quellenkunde d. **Danziger** Kirchengeschichte. Neumark Wpr., 1901: J. Koepke. (34 S.) 8⁰ (Beil. z. Progr. d. Progymn. zu Neumark f. 1901.) (Enth. d. Litter. zu d. phil. Diss.)
759. Kötz, Die Chronik d. Stadt **Danzig** von Curicke, ein typographisches Unikum. [Ztschr. d. hist. Ver. f. d. Reg.-Bez. Marienwerder. H. 41. 1902. S. 20–39.]
760. Korporation, Die, d. Kaufmannschaft zu **Danzig** . . . . 27—29. Rolle. 1900–1902. Danzig, (1900–1902.): A. W. Kafemann. 3 Hfte. (je 25 S.) 4⁰.
761*. Lengnich, Gottfr., Ius publicum civitatis **Gedanensis** . . . hrsg. v. Günther. Danzig, 1900. (Vgl. Bibliogr. 1900. No. 417.) Bespr.: F. Hirsch in Mitthlgn. aus d. histor. Litt. Jg. 30. 1902. S. 84—87; Perlbach in Götting. gel. Anzeigen. 1902. S. 151—152; P. Czaplewski in Kwartalnik Historyczny. R. 15. 1901. S. 403—405.
762. Lindner, Zur Geschichte u. Kunstgeschichte **Danzigs**. Den Teilnehmern am 15. deutschen Anwaltstag zu Danzig. Sept. 1901. Danzig: Kafemann, 1901. (46 S.) 8⁰.
763. Loebell, A. v., Ein Ehrendenkmal f. d. Verteidiger von **Danzig** 1807. Nach d. Tagebüchern d. Generalleutnant von Loebell bearb. Berlin: Schröder, 1901. (2 Bl., 141 S., 2 Karten) 8⁰. (Aus: Neue Militär-Blätter. Bd. 60. 1902. S. 238—253, 346—370, 443—461, 537—559.) Bespr.: Foß in Mitteilgn. aus d. hist. Litter. Jg. 30. 1902. S. 457–458, O. Günther in Mitteilgn. d. Westpr. Gesch.-Ver. Jg. 1. 1902. S. 39—41.
764. Lüdtke, Clemens, Das St. Marien-Krankenhaus in **Danzig**. Zum 50jährigen Jubiläum dieser Kranken- u. Waisenanstalt am 13. Nov. 1902 in dankbarer Erinnerung gewidmet. M. zahlreichen Abb. Danzig: H. F. Boenig, 1902. (134 S., 1 Bl.) 8⁰.
765. Meyer, O., Die Kaiserzusammenkunft auf d. **Danziger** Rhede. [in: Lpz. Illustr. Ztg. Bd. 117. 1901. No. 3038.]
766. Momber, Ueber milde November in **Danzig**. [Ref. in Schrift d. Naturf. Gesellsch. in Danzig, N. F. Bd. 10. H. 2/3. 190.1 S. XXXVIII.]
767. Neubauten, Die, f. d. Technische Hochschule in **Danzig**. M. 1 Abb. [Centralbl. d. Bauverwaltg. Jg. 22. 1902. S. 454—455.]
768. Pawlowski, J. N., Fremdenführer durch d. Provinzialhauptstadt **Danzig** u. Umgegend m. Beschreibung der Sehenswürdigkeiten u. ein. Uebersicht d. Geschichte Danzigs. M. Abb. u. 1 Plane d. Stadt. 3. verb. Aufl. Danzig.: F. Axt, 1901. (72 S., 1 Plan) 8⁰.
769. Petruschky, Joh., Bericht üb. d. im Jahre 1898 u. 1899 (in **Danzig**) angestellte Schulenquete. Leizig: F. Leineweber, 1901. (27 S.) 8⁰.
770. — — Kurzer Bericht üb. d. Thätigkeit d. hygien. Untersuchungsanstalt d. Stadt **Danzig** in d. Jahren 1898 bis 1901. Leipzig: Leineweber, 1901. (4 S.) 8⁰.
771. Pietzcker, Eduard, Auf nach **Danzig**! Schwank aus d. Apothekerleben. Für d. 28. Hauptversammlg. d. Deutschen Apothekervereins zu Danzig verfaßt. (Danzig, 1899: A. Müller.) (16 S.) 8⁰.
772. — — Die Glocken von St. Marien. Stimmungen. Mit ein. hist. Vorwort von Archidiakonus E. Blech. Danzig: L. Saunier, 1901 (95 S., 1 Taf.) 4⁰. — 2. Aufl. 1901. (96 S., 1 Taf.) 8⁰. Besp.: in Danz. Ztg. 1901. No. 223; Conrad in Oberländ. Geschichtsblätter. H. 4. 1902. S. 146—151.

773. Pietzcker, Eduard, Preislied auf **Danzig**. Mit Zeichnung von W. Stryowski. Leipzig: Breitkopf & Härtel. [1895.] 1 Bl. 2⁰.
774. — — An d. Jahrhunderts Wende! Ein Weihespiel. Danzig, 1899: A. Müller. (32 S.) 8⁰. (M. d. Umschl.-Tit.: **Danzig** a. d. Wende d. Jahrhunderts . . .)
775. Plan von **Danzig**. 1 : 5000. Danzig: Bertling, 1901. 55 × 67,5 cm.
776. Plan üb. d. Vertheilung d. Steuerbedarfs in d. Stadtgemeinde **Danzig** f. d. Etatsjahr 1901 u. 1902. (Danzig, 1902.) (je 8 S.) 4⁰.
777. Püttner, E., Kleiner Führer durch **Danzig**, ehemal. freie Reichs- u. Hanse-Stadt, jetzt Hauptstadt d. Prov. Westpreußen. M. 12 Illustr. u. Plänen von Stadt u. Umgegend. (4. Aufl.). Danzig: A. W. Kafemann, 1901. (47 S.) 8⁰ = Norddeutsche Städte u. Landschaften No. 2.
778. Roeper, A., Sonnenschein u. Wetterstrahl. Aus **Danzigs** Sage u. Geschichte. Mit Zeichnungen von Moritz Wimmer. Danzig: L. Saunier. (1902.) (3 Bl., 123 S.) 8⁰. [Titelausg. d. neuen Verlegers d. Ausg. v. 1890.] = Gedanensia. Beiträge z. Gesch. Danzig. Bdchn. 6.
779. Rose, Eduard, **Danziger** Getreidehandel vom Beginn bis zur Mitte d. 19. Jahrhunderts. Heidelberg 1901: W. W. Klambt, Neurode. (32 S.) 8⁰. (Heidelbg. Phil. Diss. v. 1901.)
780. Rückblick auf d. Spielzeit d. **Danziger** Stadttheaters. 1900/1901. [in: Danz. Neueste Nachrichten. 1901. No. 110.]
781. Ruhm, Die berufsmässige Parteivertretung im alten **Danzig**. [Jurist. Monatschr. f. Posen, West- u. Ostpreußen. Jg. 4. 1901. S. 120—123.]
782. Schmidt, P., Die St. Trinitatiskirche zu **Danzig** nach Vergangenheit u. Gegenwart beschrieben. Danzig: Evang. Ver.-Buchhandlg. in Komm. 1901. (2 Bl., 118 S.) 8⁰. Bespr.: in Danz. Neueste Nachr. 1901. No. 156.
783. Schmidt, Pater Dr. Alexander, Ein Nachtrag z. Geschichte d. **Danziger** Trinitatiskirche. [Zeitschr. d. Westpr. Gesch.-Ver. H. 44. 1902. S. 214—224.]
784. Schrock, Aus dem Liegenschaftsrecht des alten **Danzig**. [Jurist. Monatsschr. f. Posen, West- und Ostpreußen. Jg. 4. 1901. S. 120—125.]
785. Schumann, Eduard, Zur Geschichte des Realgymnasiums zu St. Johann in **Danzig** von 1849—1900. Danzig, 1901: A. W. Kafemann. (36 S.) 4⁰. (Forts. d. P.-Beil. 1899: Gesch. . . . von 1824—1848.)
786*. Simson, Paul, Der Artushof in **Danzig** . . . . Danzig, 1900. (Vgl. Bibliographie 1900. No. 423.) Bespr.: Meinardus in Forschungen z. brandenb. u. preuß. Gesch. Bd. 14. 1901. S. 682—682; E. Baasch in Histor. Vierteljahrsschr. Jg. 4. 1901. S. 555—556; Lohmeyer ebendas. S. 438—439; M. Perlbach in Kwartalnik Historyczny. R. 15. 1901. S. 369—372; Ders. in Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 628—630 u. in Deutsche Litter.-Ztg. 1901. No. 18; St. in Litterar. Centralbl. Jg. 52. 1901. No. 42; v. d. Campe in Magazin f. Litteratur. Jg. 70. 1901. Sp. 1050—1052; Daenell in Histor. Ztschr. N. F. Bd. 54. 1902. S. 144—147.
787. Simson, P., Ein Beitrag z. Geschichte des Zauberwahnes in **Danzig**. [Mitthlgn. d. Westpr. Gesch.-Ver. Jg. 1. 1902. S. 75—77.]
788. Simson, Paul, Führer durch den **Danziger** Artushof. Danzig, 1902: A. W. Kafemann. (43 S.) 8⁰. Bespr.: O. Günther in Mitthlgn. d. Westpr. Gesch.-Ver. Jg. 1. 1902. S. 60.
789. Situationsplan, Neuester, von **Danzig** m. numerirtem Straßenverzeichnis. Danzig: L. Saunier. (Jahr?) 52 × 44 cm.
790. Streifzüge durch **Danzig** u. Umgegend. I—VIII. [in: Westpr. Volksbl. Jg. 29. 1901. No. 111, 112, 114, 116, 119, 122, 124, 125.]
791. Statut f. d. Danziger Privat-Aktien-Bank in **Danzig**. Neu, redigirt laut Beschluß d. außerordentl. General-Versammlungen vom 28. Jan. u. 25. März 1899 u. 24. März 1900. Danzig. 1899: A. W. Kafemann. (16 S.) 8⁰.

792. Verwaltungs-Bericht d. **Danziger** Privat-Actien-Bank f. d. Jahr 1900 u. 1901. 44. u. 45. Geschäftsjahr. Danzig (1901 u. 02): A. W. Kafemann. (2 Hfte.) 4⁰.
793. Wohnungsliste d. Offiziere u. Militär-Beamten d. Garnison **Danzig** (einschl. Langfuhr u. Neufahrwasser). Frühjahrs-Ausg. 1901, Winter-Ausg. 1901/1902, Sommer-Ausg. 1902, Winter-Ausg. 1902. M. ein alphabet. Namenverzeichnis. Danzig: A. W. Kafemann, 1901—1902. (43 u. 44. S.) 8⁰.
794. Wrangel, E., Archivaliska anteckningar fårn **Danzig** och Thorn. [Svensk Histor. Tidskrift. Arg. 20. S. 370—381.]
795. Zander u. Fehrmann: **Danziger** Handelsgebräuche. Gutachten d. Vorsteheramts d. Kaufmannschaft zu Danzig üb. Gebräuche im Handelsverkehr. Danzig: A. W. Kafemann, 1901. (VIII, 158 S.) 8⁰.
796. Verwaltungs-Bericht d. Kreisausschusses **Darkehmen** f. 1895/96—1901. Darkehmen, (1896—1902): E. Schulz. 6 Hfte. 2⁰.
797. Kreishaushalts-Etat d. Kreises **Darkehmen** f. 1896/97—1902. Darkehmen, (1897—1902): E. Schulz. 7 Hfte. 2⁰.
798. Kirchenjubiläum in **Dt. Crottingen**, Kr. Memel. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 57. 1902. S. 186.]
799. Vorzeit, Aus **Dt. Eylau's**. [in: Fest-Zeitung zum 1. Gausängerfeste d. Gausängerbundes Rosenberg. Dt. Eylau, d. 25. Juni 1899.] Dt. Eylau (1899): Osc. Barthold.
800. Bericht üb. d. Verwaltung u. d. Stand d. Kommunal-Angelegenheiten d. Kreises **Deutsch-Krone** im Rechnungsjahr 1895/96—1901. (Deutsch-Krone, 1896—1902.) 7 Hfte. 4⁰.
801. Voranschlag f. d. Haushalt d. Kreises **Deutsch-Krone** im Rechnungsjahr 1896/97—1902. (Deutsch-Krone, 1896—1901.) 7 Hfte. 4⁰.
802. Frech, Frnz., Beiträge zum Klima von **Deutsch-Krone** in moderner Beleuchtung. Deutsch-Krone, 1902: F. Garms. (20 S.) 4⁰. (Beil. z. Jahresb. d. Gymn. f. 1901/02.)
803. Schultz, Fr., Geschichte d. Kreises **Deutsch-Krone**. Deutsch-Krone: P. Garms, 1902. (2 Bl., 352 S.) 8⁰.
804. Bericht üb. d. Verwaltung u. d. Stand d. Kreis-Communal-Angelegenheiten . . . d. Kreises **Dirschau** pro 1. April 1897/98—1902/3. Dirschau, (1897—1902): C. Hopp. 7 Hfte. 4⁰.
805. Etat f. d. Kreis-Communal-Kasse d. Kreises **Dirschau** v. 1897/98 u. 1898/99. Dirschau, (1897—1898): E. Hopp. 2 Hfte. 2⁰.
806. Voranschlag f. d. Kreis-Communal-Kasse d. Kreises **Dirschau** f. d. Rechnungsjahr 1902. Dirschau, (1902): Dirschauer Ztg. 1 Heft. 2⁰.
807. Bericht üb. d. Stand u. d. Verwaltung d. Gemeinde-Angelegenheiten d. Stadt **Dirschau** f. d. Rechnungsjahr 1900 u. 1901. Dirschau, 1901 u. 1902: „Dirschauer Zeitung G. m. b. H.“ (58 S.; 47 S.) 4⁰.
808. Günther, Otto, Ein Kontrakt m. d. Scharfrichter von **Dirschau**. [Mitthlgn. d. Westpr. Gesch.-Ver. Jg. 1. 1902. S. 58—60.]
809. Killmann, Geschichte d. ersten 25 Jahre d. (Kgl. Realschule u. d. Kgl. Progymnasiums zu **Dirschau**) von Ostern 1876 bis Ostern 1901. Dirschau, 1902: Dirsch. Ztg. (46 S.) 4⁰. (Beil. z. Progr. f. 1901/02.)
810. March, Paul, Zur Baugeschichte d. alten Weichselbrücke (bei **Dirschau**). [Centralbl. d. Bauverwaltg. Jg. 22. 1902. S. 584.]
811. Mehrtens, Zur Baugeschichte d. alten Weichselbrücke bei **Dirschau**. M. 1 Abb. [Centralbl. d. Bauverwaltg. Jg. 22. 1902. S. 561.]
812. Conrad, Georg, Der Vertrag m. d. Königsberger Bildhauer Pörtzell üb. d. Sandsteinfigur d. Obristen Elias von Kanitz († 1674) in d. evangel. Kirche zu **Döbern** (Kr. Pr. Holland). [in: Oberländer Volksbl. Jg. 1902. No. 11.]

Domslaff s. No. 440.

813. Müller, Die Handfeste d. Dorfes **Eckersdorf** (Kr. Mohrungen) vom Jahre 1403 (1288.) [Oberländ. Geschichtsblätter. H. 3. 1901. S. 100—103.]
814. Bericht üb. d. Verwaltung u. d. Stand d. Gemeindeangelegenheiten d. Stadt **Elbing** f. d. Verwaltungsjahr 1900/1901 u. 1901/02. Elbing, 1901 u. 1902: R. Kühn. (je 2 Bl., 128 S.) 4⁰.
815. Haushaltungsplan f. d. Kämmerei-Hauptkasse d. Stadt **Elbing** f. d. Rechnungsjahr 1901 u. 1902. Elbing, 1901 u. 1902: R. Kühn. (125 S.; 123 S.) 4⁰.
816*. Behring, Wilhelm, Beiträge z. Geschichte **Elbings**. I. Elbing, 1900. (Vgl. Bibliographie 1900 No. 433.) Bespr. F. Hirsch in Mitteilungen a. d. histor. Litter. Jg. 29. 1901. S. 33; A. Seraphim in Forschungen z. brandenb. u. preuß. Gesch. Bd. 14. 1901. S. 680—681; R. Toeppen in Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 307—308; M. Perlbach in Kwartalnik Historyczny. R. 15. 1901. S. 270—271.
817. Czihak, E. v., Der Schatz d. St. Georgenbrüderschaft zu **Elbing**. M. 6 Abb. [Zeitschr. f. bildende Kunst. N. F. Bd. 12. 1901. S. 128—137.]
818. Dorr, Rob., **Elbing**. Neuer illustr. Führer. M. 22 Ill. u. 3 Plänen. Danzig: A. W. Kafemann, 1901. (118 S.) 8⁰. = Nordostdeutsche Städte u. Landschaften. Nr. 3. Bespr.: in Altpreuß. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 153.
819. Fremdenführer durch **Elbing** u. Umgegend. Hrsg. von d. Verein z. Hebung d. Fremdenverkehrs f. Elbing u. Umgegend. 1902. Elbing (1902): Wernich. (16 S.) 8⁰.
820. Jahresbericht d. Gewerbe-Vereins zu **Elbing** 1901/1902. Ausgeg. am 20. Okt. 1902. Elbing, (1902): E. Wernich. (17 S.) 8⁰.
821. Plan d. Stadt **Elbing**, bearb. u. hrsg. von d. Ver. zur Hebung d. Fremden-Verkehrs f. Elbing u. Umgegend im Jahre 1902. Elbing: Lithogr. Anst. Carl Schmidt. 21 × 21 cm.
822. Wohnungs-Anzeiger, **Elbinger**, 1902. Adreßbuch f. Stadt- u. Landkreis Elbing nebst Stadt- u. Theaterplan. Nach amtl. Quellen . . . hrsg. von Otto Siede. Elbing: O. Siede 1902. (188, 164 S., 1 Plan) 8⁰.
823. Verwaltungs-Bericht d. Kreis-Ausschusses d. Kreises **Fischhausen** f. d. Jahr 1900 u. 1901 u. Voranschlag üb. d. Kreishaushalt im Rechnungsjahre 1901 u. 1902. (Fischhausen, 1901 u. 1902.) (28, XIV S.; 25, XV S.) 4⁰.
824. Bericht üb. d. Verwaltung u. d. Stand d. Angelegenheiten d. Kr. **Flatow** f. d. Kalenderjahr 1900. Flatow Westpr. (1901): R. G. Brandt. (23 S.) 4⁰.
825. Bohn, Ernst, Geschichte d. evangelischen Kirchenkreises **Flatow** in Westpreußen. Im Auftrage d. Kreissynode f. d. Gemeinden dargestellt. Flatow in Westpr.: Kreissynode, 1902. (116 S., 2 Bl.) 8⁰.
826. Goerke, Otto, Geographie, Statistik u. Geschichte d. Kreises **Flatow**. M. Karte d. Kr. Flatow. Flatow: R. G. Brand, 1899. (170 S.) 8⁰.
827. Goerke, Aus **Flatows** Natur u. Geschichte. [Schriften d. naturf. Ges. in Danzig. N. F. Bd. 10. 1901. S. 16—20.]
828. Bericht üb. d. Stand d. Kreis-Kommunal-Angelegenheiten d. Kreises **Friedland** a./Alle am Schlusse d. Jahres 1900 u. 1901. Domnau, 1901 u. 1902: H. Neumann. (40, XXIII S., 2 Taf.; 34, XXIII, S., 2 Taf.) 4⁰. (Enthält als Anlage 2: Voranschlag f. d. Haupt-Verwaltung (Haupt-Etat). Etatsjahr 1901 u. 1902.)
829. Sembritzki, Joh., Das Krug-Privilegium von **Friedrichshof** (Kr. Ortelsburg) vom Jahre 1899. [Oberländ. Geschichtsblätter. H. 3. 1901. S. 108—112.]
830. Conrad, G., Zwei Entscheidungen d. Herzogs Albrecht üb. d. Fischereiberechtigung d. Freien zu **Gallinden** (Kr. Mohrungen) aus d. Jahren 1542 u. 1546. [Conrad, G., Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 21.]

831. Conrad, G., Neun Regesten z. Geschichte von **Ganshorn**, Nadrau, Paulsgut u. d. Mühlensees (Kr. Osterode) aus d. Jahren 1410-1648. [Conrad, G., zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 33—36.]
832. Sommerfeldt, Gustav, **Gehlweiden** und Groß-Rominten in Urkunden und Akten des 16. bis 19. Jahrhunderts. [Mitthlngn. d. Litt. Gesellsch. Masovia. 7 H. 1901. S. 129—172.] Bespr. v. Joachim in Dt. Litt.-Ztg. 1902. No. 17.
Gilgenau s. No. 1085.
833. **Goldap** als Garnison. [in: Goldaper Allg. Zeitg. Jg. 14. 1901. No. 111-115.]
834. Wormit, Alex. Gerh. Ant.: Die Entwickelung d. Schulwesens in d. Stadt **Goldap**. [in: Goldaper Ztg. Jg. 25. 1901. No. 84—100.]
s. auch No. 324.
835. Verwaltungs-Bericht d. Kreis-Ausschusses d. Kr. **Graudenz** pro 1895/96—1901/02. (Graudenz, 1896—1902: G. Röthe.) (7 Hefte.) 4⁰.
836. Etat d. Kreis-Kommunalkasse in **Graudenz** pro 1896/97—1902/3. (Graudenz, 1896—1902: G. Röthe.) 7 Hfte. 4⁰.
837. Bericht üb. d. Verwaltung u. d. Stand d. Gemeinde-Angelegenheiten d. Stadt **Graudenz** f. d. Berichtsjahr 1899/1900 u. 1900. Graudenz, 1901 u. 1902: Gust. Röthe. (2 Bl., 64 S.; 2 Bl. 54 S.) 4⁰.
838. Haushalts-Anschlag der Stadtgemeinde **Graudenz** f. d. Rechnungsjahr 1901 u. 1902. Graudenz, 1901 u. 1902: G. Röthe. (107 S.; 117 S.) 4⁰.
839. Garnison-Kirche, Die neue evangelische, in **Graudenz**. M. 5 Abbild. [Centralbl. d. Bauverwaltung. Jg. 22. 902. S. 469—471.]
840. Grott, Max, Die Entwickelung d. **Graudenzer** Unterrichts-Anstalten m. besond. Berücksichtigung d. Oberrealschule. Festschr. z. Einweihung d. neuen Schulhauses. Als Anhang, Beschreibung d. neuen Oberrealschulgebäudes von Stadtbaurat Witt. Graudenz, 1901: G. Röthe. (63 S., 3 Abb., 3 Pläne.) 8⁰. (Beil. z. Prog.) f. 1901.
841. Handelskammer f. d. Kreise **Graudenz**, Stadt u. Land, Marienwerder, Rosenberg, Stuhm, Schwetz, Tuchel und Konitz. Jahresbericht f. 1900 u. 1901. Graudenz, 1901 u. 1902: G. Röthe. 1900. 1., allgem. Tl. (100, IV. S.); 2. spec. Tl. Ber. üb. d. Lage d. einzelnen Industrie- u. Handelszweige. (46 S.) 8⁰. — f. 1901. (1 Bl., IV, 127 S.) 8⁰.
842. Manstein, H., Zur Geschichte des Wappens der Stadt **Graudenz**. M. Abb. [Der Deutsche Herold. Jg. 32. 1901. S. 172—175].
843*. Manstein, Hugo, Die Tilgung der Kriegsschulden der Stadt **Graudenz** aus dem Jahre 1807. Graudenz, 1900. (Vgl. Bibliographie 1900. No. 447.) Bespr.: F. Hirsch in Mitteilungen aus der histor. Litteratur. Jg. 29. S. 30—31.
844. Witt, Mart., Beschreibung d. neuen Oberrealschul-Gebäudes in Graudenz s. No. 1840.
Graumühle s. No. 1085.
Gross-Rominten s. No. 832.
845. Mühlradt, Joh. Paul Reinhold, Die evangel. Gemeinde **Grünthal** per Frankenfelde W.-Pr. . . . 6. Aufl. [1900] (80 S., 1 Taf.) 8⁰.
846. Verwaltungs-Bericht d. Kreises **Gumbinnen** f. 1900/1901. Gumbinnen, 1901: A. Olszewski. (20 S.) 4⁰.
847. Adreß-Buch f. d. Stadt u. d. Landkreis **Gumbinnen** 1901. (Aufgestellt auf Grund amtl. Materials.) Hrsg. von Hermann Klinger. Gumbinnen, 1901: W. Krauseneck. (4 Bl., 116 S.) 8⁰.
848. Militarismus, Der, insonderheit in der Militärrechtspflege. **Gumbinnen** u. Karlsruhe. Eßlingen: W. Langguth, 1902. (32 S.) 8⁰.
s. auch No. 324, 340, 554, 556a, 993.
849. Ulbrich, Anton, Die Wallfahrtskirche in **Heiligelinde**. Ein Beitr. z. Kunstgesch. d. 17. u. 18. Jahrh. in Ostpr. M. 6 Lichtdrucktafeln. Straßburg: J. H. Ed. Heitz, 1901. (2 Bl., 94 S., 1 Bl., 6 Taf.) 8⁰ =

Studien z. deutschen Kunstgesch. H. 29. (Einleitung u. Teil 1. M. 3 Abb. (1 Bl., 58 S., 2 Bl., 3 Taf.) erschien als Kbg. Phil. Diss. v. 28. Jan. 1901.) Bespr.: H. S. in Liter. Centralbl. Jg. 52. 1901. Sp. 2078.

850. Bericht üb. d. Verwaltung u. d. Stand d. Kreis-Kommunal-Angelegenheiten d. Kreises **Heiligenbeil** f. d. Haushaltsjahr 1900/1901 u. 1901/1902. Heiligenbeil (1901 u. 1902): R. Helbing. (6 S.; 5 S.) 2⁰.

851. Haushalt f. d. Kreis-Kommunal-Kasse **Heiligenbeil** f. d. Rechnungsjahr 1901/1902 u. 1902/1903. Heiligenbeil (1901 u. 1902): R. Helbing. (18 S.; 20 S.) 2⁰.

852. Grosse, H., Swentomest. Ein romantischer Sang von d. Gründung d. Stadt **Heiligenbeil** u. derselben zum Jubiläum ihres 600jährig. Bestehens (9. August 1902) als Festgabe überreicht. Heiligenbeil (1902): R. Helbing. (15 Bl.) 8⁰.

853. Bericht üb. d. Verwaltung u. d. Stand d. Kreis-Kommunal-Angelegenheiten d. Kreises **Heilsberg** f. d. Jahr 1896—1901. Guttstadt, 1897—1901: L. Anduschus. 6 Hefte. 2⁰.

854. **Hela.** [in: Danz. Neueste Nachrichten. 1901. No. 164.]

855. Pietzcker, Eduard, Sang an **Hela.** Danzig: W. F. Burau (lithogr.) [1896.] 1 Bl. 2⁰.

856. Winterfeldt, Edmund, Ein Sommertag auf **Hela.** [in: Danz. Ztg. Jg. 44. 1901. No. 575.]

857. Conrad, Georg, Die evangelischen Kirchspiele **Herrndorf** u. Schlobitten (Kr. Pr. Holland.) (I.) Beitrag z. Geschichte d. Kreises Pr. Holland.) [Oberl. Geschichtsblätter. H. 4. 1902. S. 1—84.]

858. — — Ueb. d. Orgel d. ev. Kirche in **Herrndorf.** (Kr. Pr. Holland). [Conrad, G.: Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 10.]

859. — — Eine Pachtverschreibung üb. 9 Hufen d. Guts **Hohendorf** (Kr. Pr. Holland), genannt die Koppel am Drausen, v. J. 1623. [Conrad, G.: Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 11.]

860. — — Ueb. d. beabsichtigte Ansiedelung d. böhmischen Brüder im Amte **Hohenstein** im Jahre 1548. [Conrad, G.: Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 40.]

861. — — Die Verschreibung d. Komturs von Osterode (Johann von Bichau) üb. d. Obermühle bei dem Hause **Hohenstein** (an d. Müller Nitze) vom Jahre 1420 u. Notizen üb. dieselbe. [Conrad, G.: Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3 1902. Bl. 38.]

Jenkau (Conradinum) s. No. 1002—1007.

862. Bericht üb. d. Verwaltung d. Kommunal-Angelegenheiten d. Kreises **Insterburg** f. d. Etatsjahr 1897/98—1901. Insterburg, 1898—1902: A. Quandel. (4 Bl.; S. 95—100; S. 151—156; S. 115—121; S. 39—45.] 2⁰.

863. Kreis-Haushalts-Anschlag d. Kreises **Insterburg** f. d. Rechnungsjahr 1900—1902. Insterburg (1900—1902): A. Quandel. (S. 127—147; S. 11—37; S. 85—113.) 2⁰.

864. Adreßbuch f. d. Stadt **Insterburg** u. Abbauten f. d. Jahr 1900, 1901 u. 1902. Zusammengestellt unt. Zuhilfenahme amtl. Materials. Insterburg: A. Qnandel. 1900—1902. (2 Bl., 166 S.; 2 Bl., 184 S.; 2 Bl., 193 S.] 8⁰.

865 Bericht d. Handelskammer zu **Insterburg** f. 1896—1901. Insterburg, 1897—1902 (versch. Drucker.) (6 Hfte.) 8⁰.

866. Eissenhardt, Franz, Das Officier-Duell in **Insterburg.** [Die Gegenwart. Jg. 30. Bd. 60. 1901. S. 337—338].

867. Feier d. 200jährigen Bestehens d. reformirten Gemeinde zu **Insterburg** am 17. Sept. 1901. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56, 1901. S. 227.]

868. Sahm, Wilhelm, Bericht der Beamten zu **Johannisburg** über den Ausbruch der großen Pest daselbst. Vom 2. Dezember 1709. (Kgl. Staatsarchiv Königsberg i. Pr. Etatsmin. 107b.) [Mitteilgn. d. Litterar. Gesellsch. Masovia. H. 7. 1901. S. 271—272.]

869. Bonin, Rud., Zur Geschichte d. erzbischöflich Gnesen. Grundherrschaft von **Kamin** Wpr. u. Umgegend. M. 4 Beil. [Ztschr. d. histor. Ver. f. d. Reg.-Bez. Marienwerder. H. 41. 1902. S. 1—19.]
870. Keller, A., **Karthaus** in d. Kassubischen Schweiz. M. 5 Illustr. von R. Püttner. [in: Gartenlaube. 1901. No. 24.]
871. Conrad, G., Eine Verpfändungskunde von **Kerschitten** (Kr. Pr. Holland) aus d. Jahre 1469. [Conrad, G.: Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 13.]
Kiauten s. No. 324.
872. Kirche, Die neue, in **Kl. Gnie.** (Einweih. am 18. Aug. 1901.) [Evangel. Gemeindebl., Jg. 56. 1901. S. 198—199 u. S. 203. (B. F.)]
873. Kähler, Feier d. 200jähr. Kirchen-Jubiläums in **Kleschowen**, Kr. Darkehmen am 22. Sept. 1901. [Evang. Gemeindeblatt. Jg. 56. 1901. S. 247—248.]
874. Bericht üb. d. Verwaltung u. d. Stand d. Gemeinde-Angelegenheiten d. Kgl. Haupt- u. Residenzstadt **Königsberg** i. Pr. während d. Rechnungsjahres 1900/1901 u. 1901/1902. Königsberg (1901 u. 1902): Allg. Ztg.-Dr. (XI, 319 S.; 1 Bl., VIII, 307 S., 2 Taf.) 4⁰.
875. Haupt-Uebersicht üb. die d. Stadt-Haupt-Kasse zu **Königsberg** i. Pr. zugewiesenen Verwaltungszweige pro 1900/1901 u. 1901/1902. Königsberg: Allg. Ztg.-Dr. (104 S.; 99 S., 4 Bl.) 4⁰.
876. Stadthaushalts-Etat von **Königsberg** i. Pr. für das Rechnungsjahr 1901/1902 u. 1902/1903 u. Etatsfestsetzungsbeschluß. H. 1—3. Königsberg i. Pr., 1901 u. 1902: Allg. Ztg.-Dr. (139, 189, 228, 7 S.; 139, 189, 228, 7 S.) 4⁰.
877. Beschlüsse d. Stadtverordneten-Versammlung (zu **Königsberg** i. Pr.) in d. 1.—26. Sitzung (d. Jahres) 1901 u. in d. 1.—28. Sitzung d. J. 1902. (getr. Pagin.) 4⁰.
877a. Verzeichniß d. Mitglieder d. Magistrats, d. Stadtverordneten-Versammlung sowie d. städtischen Deputationen u. Commissionen zu **Königsberg** i. Pr. pro 1900/1901. (22 S., 1 Tab.) 8⁰.
878. Verwaltungs-Bericht d. Kreisausschusses d. Kreises Landkreis **Königsberg** in Ostpreußen f. d. Verwaltungsjahr 1900 u. 1901. Königsberg, 1901 u. 1902: E. Rautenberg. (30, 41 S.; 32 S.) 4⁰. (Bericht f. 1900 enth. als Anh.: Ber. d. Magistr. Kgl. Haupt- u. Resid.-Stadt Königsberg betr. Eingemeindung d. Vororte u. d. Antwort d. Kreis-Ausschusses d. Landkreises Königsberg.)
879. Kreishaushalts-Etat d. **Landkreises Königsberg** f. d. Etatsjahr 1901 u. 1902. (Königsberg, 1900 u. 1902.) (1901: 62 S.; 1902: getr. Pagin.) 4⁰.
880. Adreßbuch d. Haupt- u. Residenzstadt **Königsberg** i. Pr. u. seiner Vororte f. 1901 u. 1902. Auf Grund amtl. Quellen u. privater Mitteilungen hrsg. M. 1 Plan d. Stadt Königsberg u. d. Stadttheaters. Königsberg: Hartung (1901 u. 1902.) [getr. Pagin.] 8⁰.
881. Aerzte-Tag, Der 30., in **Königsberg** i. Pr. [in: Kbg. Hartg. Ztg. 1902. No. 306—310 u. 312—315; Kbg. Allg. Ztg. 1902. No. 304, 307—310 u. 312; Ostpr. Ztg. 1902. No. 181 u. 182.]
882. Abgeordnetenversammlung, 30., d. Verbandes deutscher Architekten- u. Ingenieurvereine (in **Königsberg** am 23. u. 24. Aug. 1901.) [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. Nr. 394—396 sowie in denselben Nummern d. Kbg. Allg. Ztg. u. d. Ostpr. Ztg.]
883. „Autodafe“, Ein. (Verbrennung d. letzten Kriegsschuldobligationen d. Stadt **Königsberg**, am 8. Dez. 1901.) [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 576.]
884. Bau-Ordnung f. d. Königliche Haupt- u. Residenzstadt **Königsberg** v. 10. März 1887 mit Ergänzungsbestimmungen v. 4. Mai 1894, 14. April u. 18. Sept. 1898. . . . Nebst einem Anhang sowie d. Baupolizei-Gebühren-Ordnung f. d. Stadtkreis Königsberg i. Pr. vom 31. März 1896 . . . . . Königsberg: Ostpr. Zeit.- u. Verl.-Druckerei. 1900. (80 S.) 8⁰.

885a. Bericht üb. d. Städtische Krankenanstalt zu **Königsberg** in Ostpr. f. d. Jahr v. 1. April 1899 bis 31. März 1900 erstatt. v. Prof. Dr. Meschede. Königsberg, 1901: Hartung. (17 S.) 8⁰.

885b. Bericht f. 1901 üb. d. Bibliothek d. Physikalisch-ökonomischen Gesellschaft (erstattet) von Heinrich Kemke. [Schrftn. d. phys.-ökon. Ges. z. **Königsberg.** Jg. 42. 1901. S. [13—28.] — f. 1902. [Schrftn. . . . Jg. 43. 1902. S. [17—32.]

886. Bericht üb. d. Verwaltung d. (ostpreuß.) Provinzial-Museums f. d. J. 1901. Erstattet vom Direktor d. Museums Prof. Dr. E. Schellwien. [Schrftn. d. phys.-ökon. Ges. Jg. 42. 1901. S. [10—12].]

887. Bericht üb. d. Bürger- u. Volksschulen in **Königsberg** i. Pr. f. d. Schuljahr 1901/1902. (Königsberg, 1902: Allg. Ztg.-Druckerei.) (119 S.) 8⁰.

888. Birnbaum, Ed., Was hat d. jüdische Gemeinde **Königsbergs** König Friedrich I. im besonderen zu verdanken? Vortr., geh. am 15. Jan. 1901 im Ver. f. jüd. Gesch. u. Litt. zu Königsberg i. Pr. Königsberg i. Pr. (1901): Krause & Ewerlien. (1 Bl., 16 S., 1 Bl.) 8⁰.

889. Bismarckdenkmal, Das Neue, in **Königsberg.** Mit Abb. [in: Daheim Jg. 37. 1900/1901. No. 30; in: Gartenlaube 1901. No. 16.]

890. Enthüllung, Die, d. Bismarck-Denkmals auf d. Kaiser-Wilhelm-Platz [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 154 u. 155 u. in denselben Nummern d. Kbg. Allg. Ztg. u. d. Ostpr. Ztg.]

891. Weisfert, J. N., Das neue Bismarck-Denkmal in **Königsberg** i. Pr. (M. Abb.) [in: Leipz. Illustr. Ztg. Bd. 116. 1901. No. 3016.]

892. Zorn, Phil., Rede bei d. Enthüllung des Standbildes d. Fürsten Bismarck zu **Königsberg** am 1. April 1901. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56, 1901, S. 83.]

893. Braun, G., Königin Luise u. **Königsberg.** Ein Gedenkblatt. [in: Ostpr. Ztg. Jg. 53. 1901. No. 422. Beil.]

894. Burgkirchenplatz, Der, u. seine Zukunft. Von L. S. [in: Kbg. Hart. Zeitg. 1901. S. 1665—66.]

895. Conrad, Mietsvertrag zwischen dem Burggrafen Achatius zu Dohna u. dem herzoglichen Silbermeister Joachim v. Pütten über den Scalichienhof in **Königsberg** Pr. aus d. Jahre 1601. [Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 309—310.]

896. Conrad, Georg, Urkunden u. Regesten a. d. Dohnaschen Archiven über einige **Königsberger** Grundstücke u. deren Gerechtigkeiten (1553—1725). [Altpr. Monatsschr. Bd. 39. 1902. S. 504—513.]

897. Czygan, Paul, Ueber d. Begründung d. Buchhandlung des Friedrich Nicolovius in **Königsberg** (1790). [Ref. nach ein. im Ver. f. d. Gesch. von Ost- u. Westpr. gehalt. Vortrage in Kbg. Hart. Ztg. 1902. No. 542.]

898. Ehrenberg, Herm., Die Schloßkirche zu **Königsberg** i. Pr. Festschr. d. Altert.-Gesellsch. Prussia zur Feier d. 200jähr. Jubelfeier d. preuss. Königs-Krönung. M. 4 Lichtdr.-Taf. u. 12 Text-Abb. Königsberg i. Pr.: Gräfe & Unzer, 1901. (28 S., 4 Taf.) 4⁰. Bespr.: Evangel. Gemeindebl. Jg. 56, 1901. S. 24.

899. Eilsberger, Herm., Im Schlosse zu **Königsberg** nach d. Tilsiter Frieden. Festrede z. Geburtst. Ihrer Maj. d. Kaiserin, geh. am 21. Okt. im Missionshause zu Königsberg. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 253—256.]

900. Lehrplan, Ausführlicher, d. Ellendt'schen Höheren Töchterschule zu **Königsberg** i. Pr. Königsberg i. Pr., 1901: Hartung. (64 S.) 8⁰.

901. Erweiterungsbau d. Oberpräsidial- u. Regierungsgebäudes in **Königsberg** i. Pr. (M. 3 Abb.) [Centralbl. d. Bauverwaltg. Jg. 21. 1901. S. 629—630.]

902. Feier, Die, d. 10jährigen Bestehens d. Jugendspiel- (Walter Simon-) Platzes in **Königsberg.** [Der Volksschulfreund. Jg. 66. 1902. S. 369-373.]

903. (Friedmann, J.) Geschichte d. **Königsberger** Männerturnvereins 1842 bis 1892. Festschrift zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens des Vereins. Hrsg. vom Turnrath. Königsberg i. Pr., 1892: Hartung. (1 Portr., 64 S., 4 Bl.) 8⁰.
904. Männer-Turnverein, Der **Königsberger**, eingetrag. Verein, in seinem 6. Jahrzehnt. Festschrift zur Feier d. 60jährigen Bestehens des Vereins. Hrsg. vom Turnrath. Königsberg i. Pr., 1902: Hartung. (34 S., 2 Bl.) 8⁰.
905. Jubelfeier, Die, d. Königl. Friedrichs-Kollegiums zu **Königsberg** i. Pr. Nach d. Berichten d. Königsberger Hartungschen Zeitung. Königsberg, 1898: Hartung. (20 S.) 8⁰.
906. Verzeichnis der alten Fridericianer u. ihrer Beiträge zur Jubelfeier des Königl. Friedrichs-Kollegiums zu **Königsberg** i. Pr. am 26., 27. und 28. Juni 1898. Königsberg, 1898: Hartung. (15 S.) 8⁰.
907. Frost, Laura, Der Dom zu **Königsberg**. Ein Denkmal d. geschichtlichen Entwickelung Ostpreußens. (M. Abb. u. ein. Vorr. von Dr. Borgius.) Königsberg i. Pr.: Bernh. Teichert, 1901. (95 S., 1 Bl.) 8⁰. Bespr.: in Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 129—130; Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 247.
908. Wiederherstellungsbau, d. **Königsberger** Domes. [in: Kbg. Hartg. Ztg. 1901. No. 226.]
909. Führer durch **Königsberg** i. Pr. u. d. Nordstrand d. Samlandes. Kurze Beschreibung d. Stadt u. ihrer Sehenswürdigkeiten m. besonderer Berücksichtigung ihrer Umgegend. M. 10 Ansichts-Postkarten in Lichtdruck. Hrsg. von Fr. König's Hofbuchhdlg., Hanau. Königsberg i. Pr.: Hübner & Matz. (1901.) (38, XVI S.) 8⁰.
910. Führer durch **Königsberg** nebst Stadtplan. Königsberg i. Pr.: Ostpr. Dr. u. Verl.-Anst., A.-G. 1902. (1 Bl., 102 S., 1 Plan 28×26 cm.) 8⁰.
911. Führer durch **Königsberg** i. Pr. und Umgebung Cranz, Neukuhren, Rauschen, Warnicken usw. Mit Plan von Königsberg i. Pr. 3. Aufl. Königsberg: Braun & Weber, 1902. (63 S., 1 Plan) 8⁰.
912. Führer durch **Königsberg** u. Ausflüge zum Samlandstrand u. d. Kurischen Nehrung. XXX. deutscher Aerztetag in Königsberg i. Pr., 4. u. 5. Juli 1902. (Königsberg i. Pr., 1902: Leo Krause & Ewerlin.) (20 S., 1 Plan, 3 Bl. Taf.) 8⁰.
913. Geschäftsbericht der Gemeinsamen Orts-Krankenkasse für **Königsberg** i. Pr. üb. d. Zeit vom 1. Okt. bis 31. Dez. 1899. Königsberg i. Pr. 1900: H. Jaeger. (11 S.) 8⁰.
914. Geschäftsbericht d. **Königsberger** Tiergarten-Vereins f. d. Jahr 1900 u. 1901. Königsberg i. Pr. (1901—02): L. Krause & Ewerlien. 2 Hfte. 8⁰.
915. Hilbert, P., Der Verein f. wissenschaftliche Heilkunde in **Königsberg** i. Pr. 1851—1901. Zur Feier seines 50jähr. Stiftungsfestes aus d. Akten u. Protokollen zusammengestellt. Königsberg i. Pr., (1901.): R. Leupold. (75 S., 1 Taf.) 8⁰.
916. Jubiläum, Das, d. Vereins f. wissenschaftliche Heilkunde (in **Königsberg** i. Pr.) [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 541 u. 542.]
917. Verhandlungen d. Vereins f. wissenschaftliche Heilkunde in **Königsberg** i. Pr. H. 1. (51. Vereinsjahr 11. Nov. 1901 bis 26. Mai 1902.) Nach Eigenberichten zusammengest. v. Paul Hilbert. Leipzig: G. Thieme, 1902. (VII, 70 S.) 8⁰. (Sonderabdr. aus d. „Deutschen Medicin. Wochenschr.")
918. Jahresbericht, 52., üb. d. . . . Krankenhaus d. Barmherzigkeit zu Königsberg i. Pr. f. d. Jahr 1901. Königsberg i. Pr., 1901: E. Rautenberg. (91 S.) 8⁰.
919. Jahresbericht d. Polytechnischen u. Gewerbe-Vereins zu **Königsberg** i. Pr. im 57. Vereinsjahre 1901. Königsberg i. Pr., 1902: Hartung. (XX, 91 S.) 8⁰.

920. Jahres-Bericht d. Handwerkskammer zu **Königsberg** i. Pr. f. d. Etatsjahre 1900 u. 1901. Königsberg i. Pr., (1902): R. Leupold. (2 Bl., 126 S., 1 Bl.) 8⁰.

921. Jahresbericht d. Oeffentlichen Lesehalle zu **Königsberg** i. Pr. I.—VI. 1896/97—1901/02. Königsberg i. Pr., 1897—1902: R. Leupold. 6 Hfte. 8⁰.

922. (Jahresbericht d.) Segel-Klub „Baltic" zu **Königsberg** i. Pr., gegr. 1882. f. 1900 u. 1901. u. Progr. f. 1901 u. 1902.) Königsberg i. Pr., 1901 u. 1902: E. Masuhr. (72 S.; 2 Bl., 29 S.)

923. Jahrbuch d. Segelclubs „Rhe". **Königsberg** i. Pr. (gegr. 1855) f. d. J. 1899—1902. Danzig, 1899—1902: A. W. Kafemann. (61 S., 3 Taf.; 67 S., 6 Taf.; 68 S., 5 Taf.; 100 S.) 8⁰.

924. Jahresbericht, 38.—41., d. Israelitischen Waisenhauses f. Stadt u. Provinz zu **Königsberg** i. Pr. (Verwaltungsjahr) 1898—1901. Königsberg i. Pr., 1899—1902: J. Jacoby. 4 Hfte. 8⁰.

925. Ilse, Das Marienstift zu **Königsberg** i. Pr. Berlin: M. Pasch, 1902. (65 S., 1 Abb., 1 Facs.) 4⁰. = Ilse, Die altpreußischen landesherrlichen Fräuleinstifter. Bd. 1.

926. Weisfert, J. N., Die **Königsberger** Kaisertage. [in: Lpz. Illustr. Zeitg. 1901. Bd. 117. No. 3038.]

927. Katalog f. d. Kolonial-Ausstellung veranst. von d. deutschen Kolonial-Gesellschaft, Abth. **Königsberg** i. Pr., im Ausstellungssaale d. Tiergartens zu Königsberg i. Pr. (Königsberg, 1902: R. Leupold.) (23 S.) 8⁰.

928. Katalog, Offizieller, f. d. Große Gartenbau-Ausstellung im **Königsberger** Tiergarten vom 20. Sept. bis incl. 1. Oktober 1902. Königsberg: Haasenstein & Vogler, A.-G. (1902.) (52 S., 15 S.) 8⁰.

929. Handel, Industrie u. Schiffahrt im Bezirke d. Corporation d. Kaufmannschaft zu **Königsberg** i. Pr. (Stadt Königsberg, Kreis Königsberg [Land] u. Fischhausen) im Jahre 1900 u. 1901. Bericht d. Vorsteheramtes d. Kaufmannschaft zu Königsberg i. Pr. Königsberg, 1901 u. 1902: Hartung. (VIII, 194 S.; VIII, 170 S.) 8⁰.

930. Verzeichniß sämmtlicher Mitglieder d. Korporation d. Kaufmannschaft von **Königsberg**, der bei d. Korporation angestellten Beamten, gerichtlichen Sachverständigen usw. am 1. März 1901 u. 1902. Königsberg i. Pr., 1902: R. Leupold. (50 S.; 51 S.) 4⁰.

931. **Königsberg**. Deutsche Großstädte. I./II. [in: Kbg. Hartung. Ztg. 1901. No. 503 u. 504.]

932. **Königsberg** im Jahre 1901. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1902. No. 1.]

933. Lehrplan d. Krause'schen höheren Mädchenschule. **Königsberg**, 1901: Hartung. (4 Bl., 300 S.) 8⁰.

934. Krönungsstadt, Die alte, u. d. Krönung d. ersten Königs in Preußen. [Kurzer Abriß d. Gesch. **Königsbergs** bis 1701.] [in: Nordd. Allgem. Zeitg. Jg. 49. 1901. No. 14. Beil.]

935. Goldstein, Ludw., Die Krönungsfeier zu **Königsberg** im Jahre 1701. M. 3 Abb. [Kbg. Hart. Zeitg. 1901. S.-B. z. 18. Jan. 1901. S. 3—5.]

936. Feier, Die, d. 200jähr. Krönungs-Jubiläums in **Königsberg** i. Pr., 18. Jan. 1901. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901, Kbg. Allg. Ztg. Jg. 26. 1901 u. Ostpr. Ztg. Jg. 53. 1901. No. 27—34. Vergl. auch d. aus Anlaß d. Krönungs-Jubiläums herausgeg. Festnummern d. betr. Zeitungen.]

937. Bericht d. Kunstvereins zu **Königsberg** f. d. Jahre 1899 bis 1901. Königsberg i. Pr., Ostpr. Dr. u. Verl.-Anst. A.-G. je 1 Hft. 8⁰.

938. Kunstausstellung, In der, in **Königsberg**. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56, 1901, S. 97—98.]

938a. Verzeichniß der 40. Kunstausstellung zu **Königsberg** i. Pr. in der Sommerbörse, 10. März bis 21. April 1901. Königsberg i. Pr. (1901:) Leo Krause & Ewerlien. (42 S., 1 Bl.) 8⁰.

939. Goldstein, Ludw., Unsere (d. i. **Königsberger**) 40. Kunstausstellung I—XIV. [in: Kbg. Hart. Zeitg. 1901. No. 116, 126, 130, 132, 142, 150, 158, 162, 166, 170, 173, 179, 182, 184.]

940. — — **Königsberger** Kunst auf den „Internationalen“ von 1901. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 474.]

941. Wegener, Friedrich, Die 40. Kunstausstellung d. **Königsberger** Kunstvereins v. 10. März bis 21. April 1901. [in: Ostpr. Ztg. Jg. 53. 1901. No. 132, 134, 140, 141, 150, 162, 170, 173, 176, 178, 184, 185, 192.]

941a. Wellner, Otto, Unsere (**Königsberger**) Kunstausstellung 1—13. [in: Kbg. Allg. Ztg. Jg. 26. 1901. No. 119, 123, 127, 131, 135, 139, 143, 148, 155, 164, 169, 181.]

942. Lentschat, O., Schulwandkarte von **Königsberg** mit Umgegend. In fünffarb. lithogr. Druck ausgef. von H. Schwarz-Königsberg. Maßstab 1 : 30000. Königsberg: Selbstverl., 1902. (1,80 × 1,50 m.) Bespr.: Der Volksschulfreund. Jg. 66. 1902. S. 85.

943. Lokalgeschichte, Aus der, (**Königsbergs**) d. Jahres 1900. I—III. [in: Kbg. Allg. Ztg. Jg. 25. 1900. No. 609 u. Jg. 26. 1901. No. 1 u. 2.]

944. Augath, Frdr. Wilh., Die Königin Luise-Gedächtniskirche auf d. Hufen bei **Königsberg**. Geschichte ihrer Entstehung bis zur Einweihung am 9. Sept. 1901. Nebst zahlr. Illustr., Geleitwort u. Gedichte von Rob. Passarge. Königsberg i. Pr.: Ostpr. Dr. u. Verl.-Anst. 1901. (36 S.) 8⁰.

945. Luisenkirche, Die. I. II. Von Dr. G. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. S. 726 u. 829.]

946. Zum 10. März (1901), dem 125jährigen Geburtstage der Königin Luise — dem Tage der Einweihung der Königin Luise-Gedächtnis-Kirche. [Volksschulfreund. Jg. 65. 1901. S. 95—98.]

947. Erinnerung an Königin Luise. Zum 125. Geburtstage, d. 10. März d. J. (1901) zugleich zur bevorstehenden Einweihung der Königin Luise-Gedächtniskirche in Mittelhufen bei **Königsberg**. (Enth. Beschreibg. d. inneren Einrichtung der Kirche.) [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 57—60.]

948. Völkerling, Die Orgel der Luisen-Kirche (ausgef. von Goebel). [Evang. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 73.]

948a. Weisfert, J. N., Die Königin Luise-Gedächtniskirche in **Königsberg**. M. Abb. [in: Lpz. Illustr. Ztg. 1901. Bd. 116. No. 3011.]

949. Einweihung der Königin Luise-Schule (am 4. Nov. 1901). [in: Kbg. Hartg. Ztg. 1901. No. 518, 520, 522.]

950. Neubau, Der, d. städt. höheren Mädchenschule (zu **Königsberg** i. Pr.). [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 407.]

951. Monatsberichte d. Statistischen Amtes d. Stadt **Königsberg** i. Pr. Jan.-Dez. 1901 u. 1902. (je 12 Nummern zu 8 S.) 4⁰.

952. Muther, Franz, Geschichte d. evangel.-deutsch-reformirten Burgkirchengemeinde zu **Königsberg**. Eine Jubiläumsgabe zum 20. Jan. 1901. Königsberg: W. Koch in Komm., 1901. (48 S., 8 Taf. Abb.) 8⁰. Bespr.: J. Sembritzki in Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 151—152; Der Volksschulfreund. Jg. 56. 1901. S. 43.

953. Einweihung d. deutsch-reformirten Kirche auf d. Burg „Sogleich nach d. Krönung im Jahre 1701 in **Königsberg**“. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 17—18.]

954. Orgel, Die neue, von Göbel erbaute, in d. Katholischen Kirche zu **Königsberg**. [in: Ostpreuß. Ztg. Jg. 53. 1901. No. 336; Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 336; Der Volksschulfreund. Jg. 65. 1901. S. 312—313.]

955. Pietsch, Ludw., **Königsberg**, die Krönungsstadt. [in: Leipz. Tagebl. u. Anzeiger. 1901. No. 17 u. 19.]

956. Plan der Königlichen Haupt- u. Residenzstadt **Königsberg**. Königsberg i. Pr.: Hartung, 1901. (4 S., 1 Kartenbl. v. 41 × 38 cm) 8⁰.

957. Rangstreitigkeiten in **Königsberg** im 17. u. 18. Jahrhundert. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1902. No. 7.]
958. Rhode, Paul, Die **Königsberger** Schützengilde in 550 Jahren. Zum Andenken an die in den Tagen vom 22.—26. Juni 1901 begangene Jubelfeier des 550jährigen Bestehens im Auftrage der Schützengilde verfaßt. Königsberg, 1902: Hartung. (X S., 1 Bl., 308 S.) 8⁰.
959. Jubelfest, Das 550jährige, d. **Königsberger** Schützengilde. (Ende Juni 1901) [in: Ostpr. Zeitg. Jg. 53. 1901. No. 290; Kbg. Hart. Zeitg. 1901. No. 277, 289, 290, 294, 295.]
960. Rohde, Wilh., Das Königliche Waisenhaus zu **Königsberg** i. Pr., 1701-1901. Eine Festschr. zum 200j. Jubiläum d. Anst. am 18. Januar 1901. M. 1 Ansicht d. Waisenhauses, 2 Grundr. u. 1 Lageplan. Breslau: F. Hirt, 1901. (101 S.) 8⁰.
961. Feier d. 200jährigen Jubiläums des Kgl. Waisenhauses zu **Königsberg** am 18. Januar 1901. (cf. Rohde, Wilh., Festschrift . . . .) Bespr.: Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 5—6.
962. Jubelfeier, Die, d. 200jährigen Bestehens d. Königl. Waisenhauses am 18. Jan. 1901. [Der Volksschulfreund. Jg. 65. 1901. S. 45—48 u. S. 55—58.]
963. Schaff, Adolf, Das Justizwesen in **Königsberg** vor hundert Jahren. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1902. No. 55.]
964. Schaff, Adolf, Die **Königsberger** Kriegsschuldobligationen. Ein Beitrag z. Gesch. d. Königsberger Kriegsschuld. Festschr. d. Magistr. d. Königl. Haupt- u. Residenzstadt Königsberg zu der am 8. Dec. 1901 vorzunehmenden Vernichtung d. letzten Kriegsschuldobligation. M. 1 Lichtdrucktafel. Als Manuskript gedruckt. Königsberg (Pr.), 1901: Allg. Zeit.-Dr. (78 S., 1 Taf.) 4⁰.
965. Schaff, Adolf, **Königsberg** städtische Verwaltung vor 100 Jahren. I—VII. [in: Kbg. Hartg. Zeitg. 1902. No. 1, 3, 5, 9, 11, 17, 35.]
966. Schnackenburg, E., Seltsame Schicksale eines Königs-Standbildes (König Friedrich I.) [Jahrb. f. deutsche Armee u. Marine. 1901. Bd. 118. S. 219—221.
967. Schloßkirche, Aus der, zu **Königsberg** am 18. Januar 1701. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 9—12.]
968. Sonntagsruhe, Die, im Handelsgewerbe. Unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in **Königsberg** i. Pr.; Verband Deutscher Handlungsgehülfen. Kreisverein Königsberg i. Pr. Königsberg i. Pr., 1902: Hartung. (15 S.) 8⁰.
969. Almanach d. Stadt-Theaters zu **Königsberg** i. Pr. f. d. J. 1901/02 . . . Königsberg i. Pr.: A. u. M. Goldbeck, 1901/02. (32 S.) 8⁰.
970. Geschäfts-Bericht d. **Königsberger** Theater-Aktien-Gesellschaft f. d. 1.—11. Geschäftsjahr 1891—1902. Königsberg i. Pr., 1892—1902. (versch. Dr.) 11 Hefte. 4⁰.
971. Moser, Ernst, **Königsberger** Theatergeschichte. Königsberg i. Pr.: Karg & Manneck, 1902. (204 S.) 8⁰.
972. Nodnagel, Ernst Otto, Rückblick auf die Opernspielzeit. (1900/1901.) [in: Ostpr. Zeitg. Jg. 53. 1901. No. 242. Beil.]
973. Rückblick, Statistischer, auf d. Stadttheater in **Königsberg** i. Pr. f. d. Zeit von 1895/96—1901/02. Königsberg i. Pr.: (Ostpr. Zeitg. u. Verl.-Dr., 1896—1902.) (je 4 S.) 4⁰.
974. Stadtwappen, Das, von **Königsberg** [in: Ostpreußische Zeitung. 1901. No. 242 cf. auch: Der Deutsche Herold. Jg. 32. 1901. S. 139.]
975. Statut f. d. Armen-Stift d. Vereins d. jungen Kaufmannschaft zu **Königsberg** i. Pr. Begr. am 6. Juli 1806. Königsberg, 1901: Hartung. (28 S.) 8⁰.
976. Statut d. Krankenkasse d. Armenstifts des Vereins der jungen Kaufmannschaft zu **Königsberg** i. Pr. (Nebst Antrag 1--4.) Königsberg, 1899—1901; Hartung. (22 S., 1 Bl.) 8⁰.

977. Statut der Betriebs-Krankenkasse f. d. Baugeschäft d. Maurer- u. Zimmermeisters Paul Lauffer (zu **Königsberg** i. Pr.), Beschluß des Bundesrats vom 3. Juli 1892. (Königsberg i. Pr. 1902: Ostpr. Dr. u. Verl.-Anst., A.-G.) (30 S.) 8⁰.
978. Statut der Gemeinsamen Ortskrankenkasse für **Königsberg** i. Pr. (Königsberg i. Pr. 1900: H. Jaeger.) (32 S.) 8⁰.
979. Straßen-Ordnung f. d. Stadt **Königsberg** vom 25. Mai 1891, nebst ein. alphabet. Sachregister u. ein. Auszuge aus d. Strafgesetzbuch. Publicirt in No. 122 der Ostpreuß. Zeitung vom 29. Mai 1891. Amtl. Abdr. Königsberg i. Pr., 1902: Ostpr. Druck. u. Verl.-Anst., A.-G. (56 S.) 8⁰.
980. Wegener, Frdr., Altstädt. Langgasse No. 29. Studien zur Geschichte einer **Königsberger** Buchdruckerei. (M. Abb.) Königsberg i. Pr.: Ostpr. Dr. u. Verl.-Anst., 1901. (70 S.) 8⁰.
981. Wohnungs-Liste d. Offiziere u. Militärbeamten d. Garnison **Königsberg** i. Pr. Zusammengest. von d. Königl. Kommandantur im Apr. 1901, Okt. 1901, Apr. 1902 u. Okt. 1902. Königsberg i. Pr.: Bons Buchhdl. (1901 u. 1902) (je 1 Bl., 40 S.) 8⁰.
982. Wohnungsmarkt, Der, in **Königsberg**. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1902. No. 21.]
983. Zauberschloß, Aus einem **Königsberger**. Von J. M. [Kbg. Hart. Ztg. Sond.-Beil. z. 18. Jan. 1901. S. 5—7.]
984. Zimmer, Friedr., Urkundliches zu dem „**Königsberger** Muckerprozeß“. [Ztschr. f. wiss. Theol. Jg. 44. 1901. S. 253—312.] Bespr.: in Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 155—156.
985. Zorn, Ph., Die Königliche Deutsche Gesellschaft zu **Königsberg** i. Pr. [Im Neuen Reich. 1902. S. 296—318.]

s. auch No. 342, 534—544, 552, 553, 557a.

986. Kreishaushalts-Voranschlag d. Kreises **Konitz** f. d. Rechnungsjahr 1901. Konitz, 1901: Th. Kaempf Nachf. (16 S.) 4⁰.
987. Besserungs- u. Landarmen-Anstalt, Die, in **Konitz**. M. Abb. [in: Ostdeutsche Tageszeitung. 1901. No. 167.]
988. Blutmord, Der, in **Konitz**, mit Streiflichtern auf d. staatsrechtl. Stellung d. Juden im Deutschen Reich . . . 3. Aufl. Berlin, 1901. (VI, 79 S.) (Vgl. Bibliographie 1900. No. 520.) Dass. 13. Aufl. Berl. 1902.
989. Blutmord, Der **Konitzer**, vor d. Berliner Gericht. Die Verhandlungen d. Preßprozesses gegen d. „Staatsbürger-Zeitung“ vor d. II. Strafkammer des Königl. Landgerichts I, 30. IX.—11. X. 1902. Berlin: G. A. Dewald, 1902. (IV, 58 S.) 4⁰.
990. Diwich, O., Zum **Konitzer** Morde. [Monatsschr. f. Stadt u. Land. Jg. 58. I. 1901. S. 479—491.]
991. Fuchs, Herm., Motivia. Die Tragödie von **Konitz**. Ein Traumgebilde. Berlin: W. Schröder, 1901. (65 S.) 8⁰.
992. Horwitz, M., „**Konitz**“. Vortrag. [Im deutschen Reich. Jg. 7. 1901. S. 571—605.]
993. Lilienhain, A. v., Dunkle Morde! Xanten, **Konitz**, Gumbinnen. Leipzig: Verl.-Anstalt, 1902. (49 S.) 8⁰.
994. Meineidsprozeß, Der, in **Konitz**. Eine kritische Untersuchung von *,* Berlin: Walther, 1901. (19 S.) 8⁰.
995. Mord, Der, in **Konitz**. Eine leidenschaftslose Beleuchtung d. Thatsachen. Berlin: Deutsch-nationale Buchhdlg. u. Verlagsanst. 1901.
996. Sutor, Gust., Der **Konitzer** Mord u. seine Folgen. Ein Mahnwort zur Vernunft. Berlin: H. Schildberger, 1900. (32 S.) 8⁰.
997. — — Die **Konitzer** Prozesse. Ein weiteres Wort zur Aufklärung. Konitz: C. Schultz, 1901. (101 S.) 8⁰.
998. Zimmer, Geo., Der Mord in **Konitz** am 11. III. 1900. Die öffentlichen Gerichtsverhandlungen in d. Winterschen Mordaffaire. H. 2, 6, 8—10 u. 13. Konitz: F. Schleininger, 1900. 9 Hfte. 8⁰.

999. Conrad, G., Die Vokation d. Schullehrers Erdinger in **Koppeln** vom Jahre 1810. [Conrad, G., Zur Geschichte d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 14.]
1000. Motherby, Helene, Wappen in der Kirche zu **Kreuzburg** O.-Pr. [Der Deutsche Herold. Jg. 33. 1902. S. 146.]
1001. Kreis-Haushalts-Etat d. Kreises **Labiau** f. d. Etatsjahr 1901/02 u. 1902/03 u. Verwaltungsbericht pro 1900/01 u. 1901. Labiau, 1901 u. 1902: O. Grisard. (46 S.; 48 S.) 4⁰.
1002. Bonstedt, Ernst, Bericht über den Umzug des Conradinums von Jenkau nach **Langfuhr**. (S. 25—27.) 4⁰. s. No. 1004.
1003. — — Vorläufige Nachricht üb. d. Conradinum zur hundertjährigen Jubelfeier am 28. u. 29. Sept. 1901. Danzig, 1901: A. W. Kafemann (2 Bl.) 4⁰.
1004. — — Die Einweihungsfeier der von Conradischen Realschule zu **Langfuhr**. Danzig, 1901: A. W. Kafemann. (S. 3—12) 4⁰. (Beil. z. O.-Progr. 1901.)
1005. Das Conradinum 1801—1901. (Zur Feier des 100jährigen Bestehens d. Anstalt.) [in: Danz. Ztg. Jg. 43. 1901. No. 456.]
1006. Schmidt, Otto, Der Neubau des von Conradischen Schul- und Erziehungsinstitus zu **Langfuhr**. (S. 12—14.) Vgl. No. 1004.
1007. Schnibbe, Georg, Die Gartenanlage des Conradinum zu **Langfuhr**. (S. 14—16.) 4⁰. s. No. 1004.
1008. Conrad, Georg, Verschreibung über einen Krug in **Lenken** (Kr. Ragnit) für Hans Baumgart vom 5. Juni 1562. [Altpr. Monatsschr. Bd. 39. 1902. S. 140—142.]
Liebemühl. s. No. 1077.
1009. Sommerfeldt, Gustav, Die Handfeste des Passargekruges bei **Liebstadt** vom Jahre 1394. [Altpr. Monatsschr. Bd. 39. 1902. S. 669—673.]
1010. Bericht üb. d. Stand u. d. Verwaltung d. Kommunalangelegenheiten d. Kreises **Löbau** pro 1896/97—1900/1901. Neumark Wpr., 1897—1901: J. Koepke. 5 Hfte. 4⁰. (Enthält den Kreis-Haushaltsetat d. Kreiskommunalkasse d. Kreises Löbau f. d. Etatsjahr 1897/98—1901/02.)
1011. Symanowski, Fr., Nach 40 Jahren. (in **Lötzen**). [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. S. 1051—52.]
1012. Fund eines Mammuth-Zahnes bei **Lyck**. [Mittheilgn. d. Litter. Gesellsch. Masovia. H. 7. 1901. S. 279—280.]
1013. Maczkowski, K., A., Protokoll des Schöffengerichts zu **Lyck** vom 26. Sept. 1525. Kundschaft von der lick des Sweidtzers kruegks halben. (Akten des Königl. Staatsarchivs zu Königsberg i. Pr. Etatsm. 39. j. 2.) [Mitt. d. Liter. Ges. Masovia. H. 7. 1901. S. 127—128.]
s. auch No. 1097.
1013a. M(aczkowski), Die Dalnitz, der Stadtwald von **Lyck**. Ein Mahnwort an d. Stadt Lyck u. ihre Bürger. [in: Lycker Ztg. 1901. No. 217.]
1014. Houwald, A. Frhr. v., Zur Geschichte d. **Maldeutischen** Güter. Nach urkundl. Quellen. [Oberländ. Geschichtsblätter. H. 3. 1901 S. 74—99.]
1015. Kirchweihe in **Malga**, Diozöse Neidenburg am 8. Okt. 1901. (Von Gr.) [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 258—259.]
1016. Kirchweihe in **Marggrabowa**. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 7.]
1017. Verwaltungs-Bericht d. Kreis-Ausschusses d. Kreises **Marienburg** in Westpr. f. 1896/97—1901. Marienburg, 1897—1902: O. Halb. 5 Hfte. 4⁰.
1018. Kreishaushaltsetat d. Kreises **Marienburg** in Westpr. f. d. Etatsjahr 1896/97, 1898/99, 1900—1902. Marienburg, 1896, 1898, 1900—1902: O. Halb. 5 Hefte. 2⁰.
1019. Geschäftsbericht d. Vorstandes d. Vereins f. d. Herstellung u. Ausschmückung d. **Marienburg** f. d. Zeit vom 1. Okt. 1899 bis zum 1. Okt. 1902. Danzig, 1902: A. Schroth. (23 S.) 4⁰.
1020. Einweihung, Die, d. Hochschloßes d. **Marienburg**. M. 5 Abb. [Centralbl. d. Bauverwaltg. Jg. 22. 1902. S. 273—274.]

1021. Bergen, Henrik von, Die **Marienburg** und der Deutsche Ritterorden. M. Abb. Berlin: Boll & Pickardt, 1902. (32 S.) 8⁰.
1022. Fischer, Paul, Die **Marienburg.** Illustr. Führer durch d. Geschichte u. Räume d. bedeutendsten deutschen Kulturstätte d. Ostmark. M. 13 Bildern u. 1 Plane. 3. Aufl. Graudenz: Arn. Kriedte, 1902. (64 S., 1 Taf.)
1023. Rehfues, Philipp Joseph von, **Marienburg.** Schauspiel in fünf Aufzügen mit einem Vorspiel. Die Schlacht bei Tannenberg. Bearbeit. von L. Passarge. Mit ein. Vorbemerkung d. Bearb. u. d. Bilde d. Verf. Halle a. S.: O. Hendel. (1901.) (87 S.) 8⁰.
1024. Die **Marienburg** im „Kodex Grünenberg". [Der Deutsche Herold. Jg. 33. 1902. S. 97/98.]
1025. Grund, Entwickelungsgeschichte **Marienburgs** u. seiner Schulen. [Westpreuß. Schulbl. Jg. 4. 1899. S. 1–4.]
1026. Schwandt, Wilh., **Marienburg.** M. 19 Illustr. u. 1 Stadtplan. Danzig: A. W. Kafemann, 1901. (80 S.) 8⁰. = Nordostdeutsche Städte u. Landschaften No. 7.
1027. Steinbrecht, Conr., Die Hohenzollern u. die **Marienburg** in Preußen. [Hohenzollern-Jahrbuch. Jg. 6. 1902. S. 11 ff.]
1028. Steinbrecht, Conr., Schloß **Marienburg** in Preußen. Führer durch seine Geschichte u. Bauwerke. 6. zur Vollendung d. Hochschloßes hrsg. Aufl. M. 9 Abb. Berlin: J. Springer, 1902. (24 S.) 8⁰.
1029. Steinbrecht, Conr., Untersuchungs- u. Wiederherstellungs-Arbeiten am Hochschloß der **Marienburg.** Sonderabdr. aus d. Centralbl. d. Bauverwaltung. Jg. 1885. Berlin: Ernst & Korn, 1885. (1 Bl., 8 S.) 2⁰.
1030. Toeppen, R., Quellenbeiträge zur Geschichte des Rats u. Gerichts der Stadt **Marienburg.** [Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 192—249.]
1031. Wiederherstellung d. **Marienburg.** Baujahr 1898. 14. Baubericht in 42 Bildern (Photographien von C. Kuhnt, Marienburg); 1899. 15. Bauber. in 79 Bildern; 1900. 16. Bauber. in 59 Bildern; 1901. 17. Bauber. in 65 Bildern. 4⁰.
1032. Wilhelmi, Samuel, Des Bürgermeisters, **Marienburgische** Chronik 1696—1726. Hrsg. v. R. Töppen. Tl. 4 u. 5. Marienburg, 1900 u. 1901: H. Stamm. (S. 237—316 u. 318–372.) 8⁰ (auch Progr.-Beil. d. Gymn. zu Marienburg 1901 u. 1902.) (3. vgl. Bibliogr. 1899 No. 619.) Bespr.: in Mitteilgn. aus d. histor. Litterat. Jg. 30. 1902. S. 20—21.
1033. Bericht d. Kreisausschusses d. Kreises **Marienwerder** üb. d. Stand u. d. Verwaltung d. Kr.-Kommunal-Angelegenheiten im Rechnungsjahr 1900 u. 1901. Marienwerder, 1900 u. 1901: R. Kanter. (55 S.; 48 S.) 8⁰.
1034. Adreßbuch d. Stadt **Marienwerder** mit den Vororten Mareese, Marienau, Marienfelde u. Schäferei für d. Jahr 1903. Nach amtl. Quellen bearbeitet von M. Hanert u. J. Witt. Marienwerder, 1902: R. Kanter. (104 S.) 8⁰.
1035. Flanss, R. v., Nachweisung d. Königl. u. Rathhäuslichen Bedienten in **Marienwerder,** sowie ihrer jährlichen Gehälter u. monatlichen Serviszahlungen im Jahre 1790. [Ztschr. d. histor. Ver. f. d. Reg.-Bez. Marienwerder. H. 40. 1901. S. 69—72.]
1036. — — Kriegs- u. Heeresgeschichtliches von **Marienwerder.** [Ztschr. d. hist. Ver. f. d. Reg.-Bez. Marienwerder. H. 41. 1902. S. 40—64.]
s. auch No. 352a.
1037. Haushalts-Plan d. Stadt **Memel** f. d. Rechnungsjahr 1901 u. 1902. Memel (1900 u. 1902): F. W. Siebert. (137 S.; 152 S.) 4⁰.
1038. Verwaltungsbericht des Kreisausschusses des Kreises **Memel** für das Jahr 1901. (Memel, 1902: Joh. Schenke.) (29 S.) 4⁰.
1039. Etat d. Kreishaushaltes d. Kreises **Memel** f. 1901 u. 1902. (Memel, 1901 u. 1902: Joh. Schenke.) (12 S.; 13 S.) 4⁰.

1040. Adreßbuch f. d. Königliche See- u. Handelsstadt **Memel** 1901. Zusammengest. auf Grund amtl. Materials. Memel: F. W. Siebert, 1901. (154 S.) 8⁰.

1041. Bericht üb. Handel u. Schifffahrt zu **Memel** f. d. Jahr 1900 u. 1901. Memel, 1901 u. 1902: F. W. Siebert. (70 S.; 69 S.) 8⁰.

1042. — — d. Jüdischen Krankenhauses zu **Memel** f. d. Zeit vom 1. Nov. 1896 bis 31. Dez. 1900 u. f. 1901. Memel, 1901: F. W. Siebert. (48 S.; 21 S.) 8⁰.

1043. Brunnen, Artesischer, in **Memel.** [Centralbl. d. Bauverwaltung Jg. 21. 1901. S. 175.] (Enth. Ang. d. durchstoß. Schichten, Tiefe 277,8 m.)

1044. Heygster, Arth., Festschrift z. 75jähr. Bestehen d. städtischen Sparkasse in **Memel.** Memel, 1901: F. W. Siebert. (11 S.) 8⁰.

1045. Hupp, O., Zum Wappen d. Stadt **Memel.** [in: Der Deutsche Herold. Jg. 32. 1901. No. 2.)

1046. Jahrbuch d. **Memeler** Segel-Vereins f. d. 14.—17. Geschäftsjahr . . . 1897/98—1900/1901. Memel, 1898—1901: F. W. Siebert. (63; 32; 40; 50 S.) 8⁰.

1047. Sembritzki, Joh., Geschichte d. Königl. Preuß. See- u. Handelsstadt **Memel.** Memel, 1900. (Vgl. Bibliographie 1900. No. 551.) Bespr.: A. Seraphim in Forschungen z. Brandenb. u. Preuß. Gesch. Bd. 14. 1901. S. 678—680; Lohmeyer in Histor. Vierteljahrsschr. Jg. 4. 1901. S. 438; Tille in Allg. Litt.-Bl. 1901 No. 20.

1048a. — — Der preußische Hof in **Memel** 1807. [in: Ostpr. Ztg. Jg. 53. 1901. Sonnt.-Bl. No. 19.]

1048b. — — **Memel** im neunzehnten Jahrhundert. Festschrift zum 650jähr. Jubiläum d. Stadt Memel. 1. August 1902. M. 1 lith. Plane. Memel: F. W. Siebert, 1902. (207 S., 1 Taf.) 8⁰. Bespr.: G. Conrad in Altpr. Monatsschr. Bd. 39. 1902. S. 503.

1049. — — Genealogische Nachrichten gewonnen auf Grund der Kirchenbücher-Forschung. 1. Adel u. Bürgerstand in und um **Memel.** [Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 250—289.]

1050. — — Das **Memeler** Stadtwappen. [Der Deutsche Herold. Jg. 32. 1901. S. 57.]

1051. — — Das Stadt-Wappen von **Memel** auf d. Titel des „Adreßbuch d. Königl. See- u. Handelsstadt Memel" f. 1899. [Der Deutsche Herold. Jg. 32. 1901. S. 167.]

1052. Verzeichnis sämmtlicher Mitglieder d. Corporation d. Kaufmannschaft zu **Memel**, ihrer Vorsteher, Kommissionen u. Beamten, sowie Makler u. Dispacheure f. d. J. 1901 u. 1902. Memel (1901 u. 1902): F. W. Siebert. (je 8 S.) 4⁰.

1053. Zweck, Albert, Die Stadt **Memel** u. ihre Wasserstraßen, nach d. Binnenlande. M. 1 Karte u. Abb. [Deutsche Rundschau f. Geogr. u. Statist. Jg. 19. 1897. S. 145—155 u. S. 160—161.]

1054. Correns, Paul, Chronik d. Stadt **Mewe.** Festschrift zur Erinnerung an d. Jubelfeier d. 600jährigen Bestehens d. Stadt. Im Auftrage d. städt. Behörden hrsg. Graudenz: G. Röthe, 1897. (78 S., 1 Bl., 1 Taf.) 8⁰.

1055. Bericht üb. d. Verwaltung u. d. Stand d. Kreis-Kommunal-Angelegenheiten d. Kreises **Mohrungen** im Rechnungsjahre 1900 u. 1901. Mohrungen, 1901 u. 1902: C. L. Rautenberg. (je 41 S.) 4⁰.

1056. Kreishaushalts-Etat d. Kreises **Mohrungen** f. d. Rechnungsjahr 1901 u. 1902. Mohrungen, 1901 u. 1902: C. L. Rautenberg. (je 19 S., 1 Bl.) 4⁰.

Nadrau s. No. 831.

1057. Verwaltungs-Bericht d. Kreises **Neidenburg** f. d. Geschäftsjahr 1900/1901 u. 1901/1902. Neidenburg (1901 u. 1902): Jul. Jonas vorm. Weiß. (11 S.; 12 S.) 2⁰.

1058. Etat d. Kreis-Kommunalkasse zu **Neidenburg** f. d. Rechnungsjahr 1901 u. 1902. Neidenburg (1901 u. 1902): Jul. Jonas vorm. Weiß. (5 Bl.; 6 Bl.) 2⁰.
s. auch No. 322 u. 1077.

1059. Reinicke, G., Temperaturwerthe u. Niederschlagsmengen zu **Neufahrwasser** in d. Jahren 1876—1900. [Annalen d. Hydrogr. u. Marit. Meteorol. Jg. 30. 1902. S. 334—36.]

1060. Grundsteinlegung zur neuen Kirche in **Neuhof,** Diözese Neidenburg, am 24. Mai 1901. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 149—150.]

1061. Kirchenweihe in **Neuhof,** Diözese Neidenburg, am 2. Okt. 1902. (Von Pfr. W. in N.) [Evangel. Gemeindebl. Jg. 57. 1902. S. 251 u. S. 258—259.]

1062. Conrad, G., Die Entstehung des Dorfes **Neu-Kampenau.** (Kr. Pr. Holland). [Conrad, G., Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 15.]

1063. Verwaltungs-Bericht d. Kreises **Neustadt** Wpr. f. d. Rechnungsjahr 1896/97, 1898/99, 1899/1900—1901. (Neustadt Wpr., 1897, 1899 bis 1902.) (je 1 Hft.) 2⁰.

1064. Kreishaushalts-Etat d. Kreises **Neustadt** Wpr. f. d. Rechnungsjahr 1896/97—1902/03. Neustadt Westpr. (1896—1902): H. Brandenburg. 7 Hfte. 2⁰.

1065. Bericht üb. d. Einweihung d. evang. Kirche zu **Nikolaiken** am 21. Febr. 1901. [Der Gustav Adolf-Bote f. d. Prov. Westpreußen. H. 14. 1901. S. 100—103.]

1066. Conrad, G., Die Vokation d. Schulmeisters Schamp an die Schule nach **Nikolaiken,** Kr. Pr. Holland, v. J. 1801. [Conrad, G., Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 16.]

1067. Bericht üb. d. Verwaltung u. d. Stand d. Kreis-Kommunal-Angelegenheiten d. Kreises **Oletzko** pro Etatsjahr 1900 u. 1901. (Oletzko, 1901 u. 1902.) (je 3 Bl.) 2⁰.

1068. Sembritzki, Johannes, Das **Oletzko**ische Maß. [Mittlngn. d. Liter. Ges. Masovia. H. 7. 1901. S. 182—184.]

1069. Hasse, Sammlung d. Ortsgesetze, Verordnungen und Statuten d. Gemeinde **Oliva.** Danzig, 1902: A. W. Kafemann. (49 S., 1 Bl.) 8⁰.

1070. Pawlowski, Jos. Nikod., Führer durch die altehrwürdige Klosterkirche u. d. frühere Kloster in **Oliva.** M. ein. Geschichte u. Beschreibung d. Sehenswürdigkeiten derselben. Danzig: H. F. Boenig (1889.) (58 S.) 8⁰.

1071. Sommerfeldt, Gust., Wichtige Abschnitte aus d. **Ortelsburger** Stadtchronik. Die Zeitereignisse bis 1807. [Altpr. Monatsschr. Bd. 39. 1901. S. 135—147.]

1072. Bericht d. Magistrats üb. d. Stand d. Gemeinde-Angelegenheiten in d. Stadt **Osterode** Ostpr. während d. Etatsjahres 1900 u. 1901. Osterode Ostpr. (1901 u. 1902): F. Albrecht. (33 S.; 42 S.) 4⁰.

1073. Kämmerei-Kassen- u. Haupt-Etat d. Verwaltung d. Kreisstadt **Osterode** Ostpreußen f. Jahr 1901/02 u. 1902/03. Osterode (1901 u. 1902): F. Albrecht. (XII, 48 S.; XX, 65 S.) 4⁰.

1074. Bericht üb. d. Verwaltung u. d. Stand d. Kreis-Kommunal-Angelegenheiten des Kreises **Osterode** Ostpr. f. d. Rechnungsjahr 1900 bezw. d. Kalenderjahr 1900 u. f. d. Rechnungsjahr 1901/02 bezw. d. Kalenderjahr 1901. Osterode Otspr. (1901 u. 1902): F. Albrecht. (1 Bl., 38 S., 4 Bl.; 1 Bl., 74 S., 4 Bl.) 4⁰.

1075. Haushalt d. Kreises **Osterode** f. d. Rechnungsjahr 1901 u. 1902. Osterode Ostpr. (1901 u. 1902): F. Albrecht. (36 S.; 44 S.) 4⁰.

1076. Adreß-Buch d. Kreisstadt **Osterode** Ostpr. f. 1903. Jg. 2. Auf Grund amtl. Mater. bearb. v. Ernst Graz. Osterode Ostpr.: F. Albrecht, 1902. (89 S., 4 Bl., 1 Karte.) 8⁰.

1077. Conrad, G., Zwei Regesten d. Aemter **Osterode** u. Liebemühl sowie einiger Ortschaften d. Amts Neidenburg aus d. Jahren 1636—1655. [Conrad, G., Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902 Bl. 43.]
1078. — — Die Handfeste des Komturs von Osterode üb. d. Schlagamühle (Kr. **Osterode** Ostpr.) mit d. Werder v. Jahre 1512. [Conrad, G., Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 47.]
1079. — — Zur Geschichte d. hohen Jagd in d. **Osteroder** Forsten (1730—41). [Conrad, G., Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 44.]
1080. Feier, Die, d. 25jährigen Bestehens d. Lehrer-Seminars zu **Osterode** Ostpr. [Der Volksschulfreund. Jg. 65. 1901. S. 207—209.]
1081. Kwiatkowski, A., **Osterode** ums Jahr 1690. [in: Osteroder Ztg. 1901. No. 56. Beil.]
1082. Müller, Joh., Die **Osteroder** Schulen bis zum Beginn des neunzehnten Jahrhunderts. [Bericht d. Magistr. üb. d. Stand d. Gem.-Angelegenh. in d. Stadt Osterode Ostpr. währ. des Etatsjahres 1901. S. 32—41 u. Oberländ. Geschichtsblätter H. 4. 1902. S. 85—98.]
1083. Schnippel, Emil, Miscellen zur Geschichte von **Osterode.** Osterode Ostpr. 1901: F. Albrecht. (14 S.) 4⁰. (Beil. zu Progr. 1901.) Bespr.: Mitteilungen aus d. histor. Litteratur. Jg. 30. 1902. S. 33.
1084. Wüst, E. L., Zur Geschichte d. Anstalt (d. i. d. städt. Gymnas. zu **Osterode**) während d. ersten 25 Jahren ihres Bestehens. Osterode, 1902: F. Albrecht. (21 S.) 4⁰. (Beilage z. 25. Jahresber. d. Gymn. zu Osterode.)
1085. Maczkowski, Gründungsurkunde d. Kirche u. d. Kirchspiels **Ostrokollen.** (Aus d. Akten d. Kgl. Staatsarchivs zu Königsberg i. Pr. „Kirche zu Ostrokoll 93 D." fol. 3—6.) [Mitteilgn. d. Litter. Gesellsch. Masovia. H. 7. 1901. S. 273—277.]
1086. Conrad, G., Zur Geschichte von **Osterwein,** Gilgenau u. Graumühle im Kreise **Osterode** Ostpr. in den Jahren 1531 u. 1537. [Conrad, G., Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 45.]
1087. Harder, R., Karte von **Panklau,** Cadinen u. d. Rehbergen. Maßst.: 1:10000. Elbing: A. Rahnke Nachf. 1890. 47,5 × 42 cm.
Paulsgut s. No. 1831.
1088. Grigat, Chr., Der Kreis **Pillkallen.** Geschichtliches u. Geographisches. Brussen: Selbstverl. d. Verfassers. (darüber: Tilsit: J. Reyländer & Sohn.) 1901. (48 S.) 8⁰.
1089. Conrad, G.: Zur Geschichte von **Podleiken** (Kr. Osterode, Ostpr.) [Conrad, G., Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 46.]
1090. Weihe d. neuen Kirchturms d. Kirche zu **Popelken,** Kr. Labiau, am 17. Nov. 1901. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 287.]
1091. Haushalts-Plan d. Kreises **Pr. Eylau** pro 1902/03 nebst Nachweisung d. Kapitalvermögens u. d. Vermögenslage des Kreises Pr. Eylau (1902): R. Scheffler. (18 S.) 2⁰.
1092. Jahresbericht d. Kreis-Missions-Vereins d. Synode **Pr. Eylau** üb. d. 43. Vereinsjahr 1900. Königsberg i. Pr., 1901: Ostpr. Dr. u. Verl.-Anst. (11 S.) 8⁰.
1093. Scheffler, R., Orts-Lexikon des Kreises **Preussisch-Eylau** .... Bearb. u. nach amtl. Quellen zusammengest. Pr. Eylau: R. Scheffler, 1902. (42 Bl.) 4⁰.
1094. Verwaltungs-Bericht d. Kreis-Ausschusses d. Kreises **Pr. Holland** f. d. Jahr 1895—1901. Pr. Holland, 1896—1902: H. Weberstädt. 7 Hfte. 4⁰. (Enthält als Anlage I: Kreis-Haushalts-Etat f. d. Jahr 1896/97 bis 1902 u. als Anlage II: Auszug aus d. Kreis-Kommunal-Kassen-Rechnung f. d. Jahr 1894/95—1900/1901.)
1095. Conrad, G., Eine Verschreibung d. Herzog Albrechts f. d. Kämmerer Leonhard von der Scheba üb. ein Haus mit Garten in d. Stadt **Pr. Holland** aus d. Jahre 1547. [Conrad, G.: Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 17.]

1096. Sparkasse, Die, d. Kreises **Pr. Holland** 1877—1902. (Zur Erinnerung an d. fünfundzwanzigjährige Bestehen d. Sparkasse d. Kreises Pr. Holland.) (Pr. Holland, 1902: H. Weberstädt.) (22 S., 1 Bl., 8 Bl. Anlagen) 8⁰.
1097. Didlaukies, **Prostken.** Ein Beitrag zur Geschichte d. Kreises Lyck. [in: Lycker Zeitg. 1901. No. 122.]
1098. Bericht üb. d. Stand d. Gemeinde-Angelegenheiten d. Stadtgemeinde **Pr. Stargard** f. 1895—1901. Pr. Stargard, 1896—1901: C. Grigoleit. 6 Hfte. 4⁰.
1099. Lange, Th. H., **Preussisch-Stargard.** Ein Städtebild. [in: Danz. Ztg. 1901. No. 137.]
s. auch No. 459.
1100. Bericht üb. d. Verwaltung u. d. Stand d. Kreis-Kommunal-Angelegenheiten d. Kreises **Putzig** Westpr. f. d. Etatsjahr 1895/96—1901. (Putzig, 1896—1902.) 7 Hfte. 2⁰.
1101. Haushalts-Etat d. Kreises **Putzig** f. d. Rechnungsjahr 1896/97 bis 1902/03. (Putzig, 1896—1902.) 7 Hfte. 2⁰.
1102. Verwaltungsbericht d. Kreisausschusses d. Kreises **Ragnit** f. d. Verwaltungsjahr 1895/96—1901. (Ragnit, 1896—1902.) 7 Hfte. 4⁰.
1103. Kreis-Haushalts-Etat d. Kreises **Ragnit** pro 1896/97—1902. (Ragnit, 1896—1902.) 7 Hfte. 2⁰.
1104. Kirchweihe in **Ramutten.** [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 7—8.]
1105. Bericht üb. d. Stand u. d. Verwaltung d. Kommunal-Angelegenheiten d. Kreises **Rastenburg** f. d. Rechnungsjahr 1900 u. 1901. Rastenburg (1901 u. 1902): W. Kowalski. (14 Bl.; 16 Bl.) 4⁰. (Enthält den Kreishaushalts-Etat d. Kreises Rastenburg f. 1901 u. 1902.)
1106. Adreßbuch von **Rastenburg**, Stadt und Kreis. Zusammengest. unt. Zuhilfenahme amtl. Quellenmaterials. 1902. Rastenburg: P. Küßner, 1902. (2 Bl., 67 S.) 8⁰.
1107. Conrad, Georg, Ein Bericht üb. d. im Kloster zu **Rastenburg** vorhandene Gold- u. Silbergerät aus d. Jahre 1525. [Altpr. Monatsschr. Bd. 39. 1902. S. 142—143.]
1108. Ebert, F., Geschichte d. Schützen-Vereinigungen in **Rastenburg.** Rastenburg, 1901: W. Kowalski. (20 S.) 8⁰. Bespr.: in Mitteilgn. d. Litter. Ges. Masovia. H. 7. 1901. S. 265.
1109. Satzungen, Neue, f. d. Stadt-Spar-Kasse zu **Rastenburg.** Rastenburg (1900): E. Ahl. (12 S.) 8⁰.
1110. Eröffnung, Zur, des Kurhauses in **Rauschen.** [in: Kbg. Hart. Zeitg. 1901. No. 284.]
1111. Plan von **Rauschen.** 1 : 5000. Unt. Mitw. von Dr. Loch-Königsberg bearb. von d. Ostdeutschen Eisenbahn-Gesellschaft. (1901.) 47 × 42 cm.
1112. Denkschrift üb. d. Kirchbau in **Regerteln** im Ermlande. [Gustav Adolf-Bote f. Ostpreußen. Jg. 8. 1901. S. 33—35.]
1113. Einweihung, Die, d. neuerbauten evangelischen Kirche in **Regerteln.** [Gustav Adolf-Bote f. Ostpr. Jg. 8. 1901. S. 2—3; Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 6—7.]
1114. Hilbrandt, Carl Rich., Was fehlt **Regerteln** noch? [Gustav Adolf-Bote f. Ostpreußen. Jg. 8. 1901. S. 53—54.]
1115. Conrad, G., Zwei Regesten zur Geschichte d. Ritterguts u. Dorfs **Reichau** u. d. Dorfs Willnau im Kr. Mohrungen. [Conrad, G.: Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 31.]
1116. Mitteilungen über einige Manuskripte der burggräflich und gräflich zu Dohnaschen Majoratsbibliothek zu **Reichertswalde** (Kreis Mohrungen). [Oberländ. Geschichtsblätter. H. 3. 1901. S. 131—133.]
1117. Kähler, Kirchweihe in **Rogahlen,** Diözese Darkehmen. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 138—139.]

1118. Schack, von, Die Verschreibung üb. 3 wüste Hufen zu **Rogehnen** (Kr. Pr. Holland) vom 8. März 1639. [Oberländ. Geschichtsblätter. H. 4. 1902. S. 144—145.]
1119. Verwaltungs-Bericht d. Kreis-Ausschusses d. Kreises **Rosenberg** Westpr. pro 1895/96—1896/97, 1898/99, 1899/1900, 1901/02. (Rosenberg, 1896, 1897, 1899, 1900, 1902.) 5 Hefte. 2⁰.
1120. Etat d. Kreis-Kommunal-Kasse d. Kreises **Rosenberg** Westpr. pro 1896/97, 1897/98, 1899/1900, 1902/03. (Rosenberg 1896, 1897, 1899, 1902): J. Brose. 4 Hefte. 2⁰.
1121. Sommerfeldt, Gustav, Zur Geschichte d. ehemaligen Habersdorffschen, jetzt Finckensteinschen Güter im Kreise **Rosenberg** Westpr. von 1653 bis 1782. [Oberländ. Geschichtsblätter. H. 4. 1902. S. 132—140.]
1122. Rademacher, Chronik d. Kirche u. d. Dorfes **Russ** nach traditionellen Quellen. In gekürzter Form mitgeteilt von Wilh. Gaigalat. [Mitteilgn. d. Litauischen Litterar. Gesellsch. H. 26. (V, 2) 1901. S. 166—174.]
1123. Kirchweihe in **Sarkau,** Kur. Nehrung. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 306.]
1124. Jahres-Bericht d. Kreis-Ausschusses d. Kreises **Schlochau** üb. d. Stand u. d. Verwaltung d. Kreis-Kommunal-Angelegenheiten im Jahre 1895 bis 1901. Schlochau (1896—1902): Fr. W. Gebauer. 7 Hfte. 4⁰. (Enthält den Etat f. d. Kreis-Kommunal-Kasse d. Kreises Schlochau pro 1896/97—1902.
1125. Schulz, Carl, Ein Besuch in d. Provinzial-Taubstummen-Anstalt zu **Schlochau.** M. Abb. [in: Ostdeutsche Tageszeitg. 1901. No. 139.]
1126. Kirche, Die neue evangelische, in **Schidlitz.** („Heilandskirche") [in: Danz. Ztg. Jg. 43. 1901. No. 400 u. 406.]
1127. Conrad, G., Ein Vertrag üb. d. Umgießung d. großen Glocke d. evangel. Kirche zu **Schlobittten** vom J. 1699. [Conrad, G.: Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 18.]
s. auch No. 857.
1128. — — Ein **Schlobitter** Brief aus d. unglücklichen Kriegsjahre 1807. [Conrad, G.: Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 19.]
1129. — — Ein von dem gräflichen Lustgärtner (Michael Siegmund) in **Schlodien** im Jahre 1775 ausgestellter Lehrbrief. [Conrad, G.: Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 20.]
1130. Geschäfts-Bericht d. Kreis-Ausschusses d. Kreises **Schwetz** f. d. Rechnungsjahr 1901. Schwetz (1902): G. Büchner. (53 S.) 4⁰.
1131. Entwurf z. Kreis-Haushaltsetat (d. Kreises **Schwetz**) f. d. Rechnungsjahr 1901 u. 1902. (Schwetz, 1901 u. 1902.) 2 Hfte. 2⁰.
1132. Dreßler, Gust., Zur Geschichte d. Anstalt (d. i. kgl. Progymn. zu **Schwetz**) in d. ersten 25 Jahren ihres Bestehens. 1901: G. Büchner. (16 S.) 4⁰. (Beil. z. Pr. f. 1901.)
1133. Kreis, Der **Schwetzer,** von d. ältesten Zeit bis zur Herrschaft d. deutschen Ordens. (bis 1309 n. Chr.) [in: Schwetzer Kreisblatt u. Zeitg. 1901. No. 50 u. 51.]
1134. Umrisse, Geschichtliche u. landschaftliche, u. Statistisches d. Kreises **Schwetz.** [in: Schwetzer Kreisbl. u. Zeitg. 1901. No. 46—48.]
1135. Bericht üb. d. Verwaltung u. d. Stand d. Kreis-Kommunal-Angelegenheiten d. Kreises **Sensburg** f. d. Jahr 1901. (Sensburg, 1902.) 2 Bl. 2⁰.
1136. Haushalts-Etat d. Kreises **Sensburg** f. d. Rechnungsjahr 1902. Sensburg (1902): Sekunna. (15 S.) 4⁰.
1137. Conrad, G., Eine Verschreibung üb. d. Schulzenhufen zu **Sierokopass** (Kr. Neidenburg) aus d. Jahre 1498. [Conrad, G.: Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 50.]
1138. Kirchweihe in **Soginten,** Kr. Stallupönen. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 163.]

Soldau s. No. 522.
Sperling s. No. 324.

1139. Bericht üb. d. Verwaltung u. d. Stand d. Kreis-Kommunal-Angelegenheiten d. Kreises **Stallupönen** pro Etatsjahr 1898—1901. (Stallupönen, 1899—1902.) 4 Hfte. 2°.
1140. Kreis-Haushalts-Etat d. Kreises **Stallupönen** f. d. Etatsjahr 1899 bis 1902. Stallupönen (1899—1902): H. Klutke. 4 Hfte. 2°.
s. auch No. 324.
1141. Brand, Der große, im Kirchdorfe **Stradaunen** (Kreis Lyck) am 21. September 1736. Mitgetheilt von *†*. „(Aus den Acten des Kgl. Staatsarchivs zu Königsberg i. Pr. Wegen des abgebrandten Dorffes Stradaunen 1736—1739. 142 Bl. 103 d. S.)“ [Mittlngn. d. Literar. Ges. Masovia. H. 7. 1901. S. 173—181.]
1142. *Plehn, Hans, Geschichte d. Kreises **Strasburg** in Westpr. Leipzig, 1900. (Vgl. Bibliographie 1900. No. 622.) Bespr.: Lohmeyer im Histor. Vierteljahrsschr. Jg. 4. 1901. S. 142; in Literar. Centralbl. Jg. 52. 1901. S. 837—838; Simson in Histor. Ztschr. N. F. Bd. 52. 1902. S. 123—125.
1143. Verwaltungsbericht d. Kreises **Stuhm** f. d. Rechnungsjahr 1899/1900 bis 1901. Stuhm (1900—1902): F. Albrecht. 3 Hfte. 4°.
1144. Kreis-Haushalts-Etat d. Kreises **Stuhm** f. d. Zeitraum 1901/02. (Stuhm 1901). (2 Bl.) 2°.
1145. Werner, Kirchenjubiläum zu **Szillen**, Kr. Ragnit, am 29. Juni 1901. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56, 1901. S. 178—179.]
1146. Adalberts-Kreuz, Vom, (bei **Tenkitten**). [Evangel. Gemeindebl. Jg. 57. 1902. S. 115.]
1147. Weisfert, J. N., Die Geburtsstätte des „Aennchen von **Tharau**“. [in: Lpz. Illustr. Ztg. Bd. 117. 1901. No. 3041.]
1148. Haushaltsplan d. Kämmerei-Haupt-Kasse zu **Thorn** . . . f. 1901/1902 bezw. 1900/01, 1900/03 u. 1901/04 u. f. 1902/03 bezw. 1901/02, 1900/03 u. 1901/04. Thorn, 1901 u. 1902: E. Lambeck. (3 Bl., 228 S.; 3 Bl., 178 S., 22 S., 32 S.) 8°.
1149. Adreßbuch d. Stadt **Thorn,** Podgorz u. Mocker sowie d. Landkreises Thorn f. d. Jahr 1897. Hrsg. v. P. Kirsten u. W. Jaskulski. Thorn: Selbstverl. (2 Bl., 183 S.) 8°.
1150. Adreß-Buch d. Stadt **Thorn** u. deren Vorstädte f. d. Jahr 1900. Nach amtl. Quellen bearb. von P. Stüve in Thorn. Thorn: Selbstverl. (1900.) (92 S.) 8°.
1151. Besuch, Ein, d. Stadt **Thorn.** I—III. (Aus d. Haarlemer Geograph. Zeitschr. „De Aarde“) [in: Thorner Presse. 1901. No. 108—110.]
1152. Einkommensteuerverhältnisse, **Thorns,** in neuester Beleuchtung. [in: Thorner Ostdeutsche Zeitg. 1901. No. 111.]
1153. Engel, Bernh., Eine mittelalterliche Lederkapsel (im städtischen Museum zu **Thorn.** M. Abb.) [Der Deutsche Herold. Jg. 32. 1901. S. 164.]
1154. Jahres-Bericht d. Handelskammer zu **Thorn** f. d. Jahr 1900. Thorn, 1901: Thorner Ostdeutsche Zeitg. (181 S., 2 Bl.) 8°.
1155. Kohut, Adolf, **Thorner** Eindrücke. [in: Thorner Ostdeutsche Ztg. Jg. 28. 1901. No. 151 u. 152.]
1156. *Maercker, Hans, Geschichte d. ländl. Ortschaften u. d. drei kleineren Städte d. Kr. **Thorn** . . . Danzig, 1900. (Vgl. Bibliogr. 1900. No. 631.) Bespr.: M. Perlbach in Kwartalnik Historyczny. R. 15. 1901. S. 269 bis 270.
1157. Thurm, Der, d. altstädtischen evangelischen Kirche in **Thorn.** (M. 3 Abb.) [Centralbl. d. Bauverwaltg. Jg. 21. 1901. S. 217—219.]
1158. Toeppen, Rob. †, Die jüngere Redaction d. **Thorner** Stadtchronik m. Fortsetzung f. 1548—1593 [Zeitschr. d. Westpr. Gesch.-Ver. H. 44. 1902. S. 159—206.]

1159. Adreßbuch f. d. Stadt **Tilsit** nebst Tilsit-Preußen, Kallkappen. Stolbeck, Splitter u. Geschäftsanzeiger auf d. Jahr 1901 u. 1902. Jg. 18 u. 19. Zusammengest. auf Grund amtl. Materials. Tilsit: J. Reyländer & Sohn (1900 u. 1901.) (4 Bl., 244, XLVIII S.; 4 Bl., 296 S.) 8⁰.

1160. Jahres-Bericht d. Vorsteheramtes d. Korporation d. Kaufmannschaft zu **Tilsit.** 1900 u. 1901. Tilsit, 1901—02: E. Pawlowski. (80 S.; 100 S.) 8⁰.

1161. Rose, J. H., A British Agent at **Tilsit.** [Engl. Hist. Review. Vol. 16. 1901. p. 712—718.]

1162. Browning, Osc., A British Agent at **Tilsit.** [Engl. Hist. Review. Vol. 17. 1902. p. 110.]

1163. Kirche, Die reformierte, in **Tilsit.** [in: Ostpr. Ztg. Jg. 53. 1901. No. 6 Beil.)

1164. Lenkeit, Zur Geschichte d. Freiheiter Volksschule zu **Tilsit.** [Mitteilgn. d. Lit. Litter. Gesellsch. H. 26. 1901. S. 190 ff.]

1165. Napoleon u. Königin Luise in **Tilsit.** [in: Nordd. Allgem. Ztg. 1900. No. 286. Beil.]

1166. Polizeiverordnung betr. d. Droschkenfuhrwesen in **Tilsit** v. 26. Sept. 1902. (Tilsit: J. Reyländer & Sohn, 1902.) (15 S.) 8⁰.

1167. Verwaltungsbericht d. Kreises **Tuchel** f. d. Rechnungsjahr 1901. (Tuchel, 1902.) (13 S.) 4⁰.

1168. Wiechert, Ernst, Die **Thorner** Tragödie, Roman. Dresden: C. Reißner, 1902. (239 S.) 8⁰. = Gesammelte Werke. Bd. 18.

1169. Preuß, Th., Zur Geschichte d. kathol. Mission in **Tilsit.** [Mitteilgn. d. Lit. Litter. Gesellsch. H. 26. 1901. S. 76—85.]

1170. Tetzner, F., Zu Christian Donalitius. [Betrifft d. Bevölkerung d. Kirchspiels **Tolmingkehmen** auf Grund der Kirchenbücher aus d. Jahren 1744—1779.] [Altpr. Monatsschr. Bd. 39. 1902. S. 138—139.]
s. auch No. 324.

1171. Schulverhältnisse, **Trakehner,** vor Gericht. [Lehrer-Ztg. f. Ost- u. Westpr. Jg. 33. 1902. S. 697—701 u. 713—718.]

1172. Kreishaushalts-Etat d. Kreises **Tuchel** f. d. Rechnungsjahr 1902. (Tuchel, 1902) (5 Bl.) 2⁰.

1173. Bericht üb. d. Einweihung d. evangel. Kirche zu **Villisass,** Diözese Briesen, am 17. Okt. 1900. [Der Gustav Adolf-Bote f. d. Prov. Westpr. H. 14. 1901. S. 96—100.]

1174. Harder, R., Karte von **Vogelsang** und Umgegend. Maaßst. 1 : 6000. Elbing: A. Rahnke Nachf. 1886. 49,5 × 45,5 cm.

1175. Hildebrandt, Karl Wilh., Die **Wartenburger** Anstalten. [Gustav-Adolf-Bote f. Ostpr. Jg. 8. 1901. S. 27—28.]

1176. Haushalts-Etat d. Kreises **Wehlau** f. 1901/02 u. 1902/03. (nebst Einladung zum Kreistag 1901 u. 1902). Wehlau, 1901 u. 1902: C. A. Scheffler. (S. 967—1011 u. S. 1098—1163.) 4⁰.

1177. Bericht d. Kreis-Ausschusses d. Kreises **Wehlau** üb. d. Stand u. d. Verwaltung d. Kreis-Kommunal-Angelegenheiten im Etatsjahre 1900/01 u. 1901/02. Wehlau (1901 u. 1902): C. A. Scheffler. (S. 1017—1085 u. S. 1172—1228). 4⁰

1178. Taubner, K., Ueb. Burg u. Stadt **Wehlau.** Nach Auszügen aus d. Wehlauer Ztg. 1900. No. 95 u. 100. [Verhandlgn. d. Berl. Gesellsch. f. Anthropologie. Jg. 1900. S. 474—475.]

1179. Mehring, Sigm., Ein Herbst auf Festung. (**Weichselmünde.**) Berlin: Rosenbaum u. Hart, 1901. (127 S.) 8⁰. Bespr.: F. Philipps in D. Mag. f. Litter. Jg. 70. 1901. Sp. 652; [Danz. Ztg. Jg. 43. 1901. No. 189.]

1180. Sander, Georg, Tscherkessen in **Weichselmünde.** [Mittlgn. d. Westpr. Gesch.-Ver. Jg. 1. 1902. S. 53—58.]

1181. Wiski, Carl Emil, Kirchweih-Jubiläum in **Widminnen** am 6. Okt. 1901. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 259.]

Willenberg s. No. 322.
Willnau s. No. 1115.

1182. Conrad, Georg, Aus den Dohnaschen Majoratsarchiven. 2. Die erneuerte Handfeste üb. 25 Hufen zu **Windikindorf** (Sanden, Kr. Osterode Ostpr.) im Lande Zossin (Sassen) aus d. Jahre 1380. [Oberländ. Geschichtsblätter. H. 4. 1902. S. 141—143.]
1183. Krahl, Verschreibung über **Wolka,** Kreis Ortelsburg. Vom 20. Dezember 1565. [Mittlgn. d. Ges. Masovia. H: 7. 1901. S. 252—254.]
1184. Kolberg, Jos., Ein Trinitätsbild an der Pfarrkirche zu **Wormditt.** (M. Abb.) [Zeitschr. f. christl. Kunst. 14. 1901. Sp. 337—348.]
1185. „Ausland", Das, (**Zinten**) [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 397.]
1186. Adreßbuch, A. W. Kafemanns, f. d. Ostseebad **Zoppot** u. d. Luftkurort Oliva. 1902. Jg. 5. Danzig: A. W. Kafemann (1902). (2 Bl., 130 S.) 8⁰.
1187. Böttcher, L., Waldkarte von **Zoppot** u. Oliva. Danzig: A. W. Kafemann. (1901.) 48 × 38 cm.
1188. Püttner, E., Das Ostseebad **Zoppot.** 2. Aufl. M. 9 Illustr. u. 1 Plan (von L. Böttcher.) Danzig: A. W. Kafemann, 1901. (60 S.) 8⁰. = Nordostdeutsche Städte u. Landschaften. No. 1.

VI. Einzelne Personen und Familien.

1189. Oehlschläger, Nekrolog auf Heinrich **Abegg,** * 19. März 1826 zu Königsberg i. Pr., † 3. Okt. 1900 zu Wiesbaden. (Vgl. Bibliographie 1900. No. 651 u. 652.) [Schriften d. Naturf. Gesellsch. in Danzig. N. F. Bd. 10. H. 4. S. VIII—X.]
1190. **Aegidi,** Karl Ludw. von, ord. Prof. f. Kirchen- u. deutsches Staatsrecht in Berlin. 1825 in Tilsit, † 20. Nov. 1901 in Berlin. [in: Danz. Ztg. Jg. 44. 1901. No. 602.]
1191. Conrad, G., Der Aufenthalt Herzogs **Albrecht** von Preußen in d. Aemtern in d. Wildniß i. J. 1537. [Conrad, G., Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 48.]
1192. — — Ein Befehl Herzogs **Albrechts** aus Anlaß d. Hochzeit Dietrichs von Wernsdorff in Hohenstein (1546). [Conrad, G., Zur Gesch. des Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 39.]
1193. — — Ein Beileidsschreiben d. Herzogs **Albrecht** von Preußen v. 30. Nov. 1553 aus Anlaß d. Todes d. Obermarschalls u. Erbhauptmanns von Gilgenburg Friedrich von der Oelsnitz u. Notizen üb. d. Letzteren. [Conrad, G., Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 37.]
1194. — — Ein Brief d. Herzogs **Albrecht** an Peter Burggrafen u. Herrn zu Dohna wegen eines Hofmanns in Kalthof (Kr. Pr. Holland) v. Jahre 1536. [Conrad, G., Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 12.]
1195. — — Eine Einladung d. Herzogs **Albrecht** von Preußen zur Hochzeit d. späteren Amthauptmanns zu Neidenburg, Rufus von Kobersche, aus d. Jahre 1546. [Conrad, G., Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 49.]
1196. — — Ein Einladungsschreiben zum Leichenbegängnis d. Herzogs **Albrecht** Friedrich von Preußen († 1618). [Conrad, G., Zur Geschichte d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 3.]
1197. — — Eine Hochzeitseinladung d. Herzogs **Albrecht** an d. Hauptmann von Mohrungen, Burggrafen u. Herrn Peter zu Dohna, aus d. Jahre 1537. [Conrad, G., Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 22.]
1198. — — Zwei Hochzeitseinladungen des Herzogs **Albrecht** an Peter Burggrafen u. Herrn zu Dohna, Amtshauptmann von Mohrungen, v. Jahre 1540 u. 1542. [Conrad, G., Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 23.]

1199. Conrad, G., Ein Schreiben d. Herzogs **Albrecht** von Preußen an d. Burggrafen Peter zu Dohna aus Anlaß d. Todes Georgs von Kunheim d. ält. v. J. 1543. [Altpr. Monatsschr. Bd. 39. 1902. S. 143—145.]

1200. — — Zwei Schreiben d. Herzogs **Albrecht** an d. Amtshauptmann von Hohenstein, Dietrich von Wernsdorff, aus d. Jahre 1565. [Conrad, G., Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 41.] — Noch ein Schreiben d. Herzogs Albrecht an . . . Dietrich von Wernsdorff . . . 1565 wegen d. Pest. [ibid. Bl. 42.]

1201. — — Wie Herzog **Albrecht** im Jahre 1530 für einen Mohrunger Pfarrer (Blasius Schultheis) sorgte. [Conrad, G., Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 26.]

1202. Fitte, Siegfr., Der erste Hohenzoller (**Albrecht** von Brandenburg) in Preußen. [in: Voss. Zeitg. 1901. Sonnt.-Beil. No. 8.]

1203. Kohfeldt, G., Die Vaterunser-Erklärung des Herzogs **Albrecht** von Preußen vom Jahre 1530. (Nach ein. Handschr. d. Rostocker Univers.-Bibliothek). [Histor. Vierteljahrschr. Jg. 5. 1902. S. 127.]

1204. Geißler, M., Johanna **Ambrosius.** Zur Gegenwart. [in: Deutsche Zeitschr. (fr.: Der Kynast.) Jg. 14. 1900/01. H. 12.]

1205. **Argelander,** Fritz, Ein Brief (an Johann Samuel Rogge). Mitget. von Dir. K. Halling, Memel. [Altpr. Monatsschr. Bd. 39. 1902. S. 125 bis 131.]

1206. U(ngewitter, Wilh.), Direktor Dr. Heinrich **Babucke,** * 6. Jan. 1841 zu Königsberg, † 15. Nov. 1902 ebendas. [in: Kgb. Allg. Ztg. 1902. No. 542. 1. Beil.]

1207. **Becker,** Moritz, Geh. Kommerzienrat, * 1. Mai 1830 zu Danzig, † 25. Aug. 1901 in Heringsdorf. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 399.]

1208. **Biermann,** Otto, Pfarrer zu Langheim, Diöz. Rastenburg, * 19. Sept. 1816 zu Angerburg, † 10. April 1901 zu Langheim. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 114—115.]

1209. **Bismarck**-Schönhausen, Wilhelm Graf von, Oberpräsident d. Prov. Ostpreußen, * 1. Aug. 1852 in Frankfurt a. M., † 30. Mai 1901 in Varzin. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 248—252; Kbg. Allg. Ztg. Jg. 26. 1901. No. 248—252 u. Ostpr. Ztg. Jg. 53. 1901. No. 248—256.]

1210. **Bismarck,** Wilhelm Graf von. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 131 u. S. 137—138.]

1211. **Bismarck**-Schönhausen, Wilhelm Graf v. M. Portr. [J. P. in: Leipz. Illustr. Ztg. Bd. 116. 1901. No. 3023.]

1212. Jacoby, H., Gedächtnisrede üb. Jes. 28, 29 auf d. Oberpräsidenten d. Provinz Ostpreußen u. Kurator d. Albertus-Universität Herrn Grafen Dr. jur. Wilhelm von **Bismarck**-Schönhausen. In d. Aula d. Universität am 26. Juni gehalten. (2 Bl.) 8°. (S.-A.)

1213. **Bismarck,** Bill. [in: Die Zukunft. Jg. 9. 1901. No. 37.]

1214. Penzler, Johannes, Graf Wilhelm **Bismarck.** Ein Lebensbild nach dem von d. Familie dargebotenen u. anderem Material entworfen. Mit 20 Originalbildern. Berl. u. Stuttg.: W. Spemann, 1902. (349 S.) 8°. Bespr.: Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 289 u. S. 311.

1215. Gemmel, Rede am Grabe des im Duell erschossenen Leutnants Kurt **Blaskowitz** zu Gumbinnen gehalt. am 7. Nov. 1901. Gumbinnen: C. Sterzel, 1901. (3 Bl.) 8°. (S.-A. aus No. 270 d. „Reichsboten“.)

1216. Wichert, E., Fall **Blaskowitz.** [in: Gartenlaube. 1901. No. 48. Sonder-Ausgabe.]

1217. **Bötticher,** Adolf, Provinzialkonservator d. Prov. Ost- u. Westpreußen, * 12. Febr. 1842 zu Blumberg b. Berlin, † 9. Juni 1901 zu Warnicken. [Lpz. Illustr. Ztg. Bd. 116. Jg. 1901. No. 3025; Korrespondenzbl. d. Ges.-Ver. deutscher Gesch.- u. Altertumsver. Jg. 39. 1901. S. 146; Die Denkmalpflege. Jg. 3. 1901. S. 64.]

1218. Günther, O., Der Danziger Sekretär Michael **Borck** u. seine Messiade. [Mittheilgn. d. Westpr. Gesch.-Ver. Jg. 1. 1902. S. 77—78.]
1219. **Boye**, Hermann, Pfarrer in Moltheinen, Kr. Gerdauen, * 6. Mai 1869 zu Landsberg a. W., † 21. März 1901 zu Görbersdorf i. Schl. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 20.]
1220. Gritzner, M., Zur Genealogie d. **Boyen**. Erwiderung auf d. Kritik d. Herrn v. Tümpling-Thalstein auf S. 76 ff. d. „Deutschen Herold". Jg. 32. 1901. [D. Deutsche Herold. Jg. 32. 1901. S. 103—104.]
1221. v. Tümpling-Thalstein, Zur Genealogie d. Familie von **Boyen**. [Der Deutsche Herold. Jg. 32. 1901. S. 76—79 u. S. 151—152.]
1222. **Brandes,** geb. Esther Charlotte Koch, Schauspielerin, * 1742 zu Gr. Rosinsko, † 13. Mai 1786 zu Hamburg, s. Sembritzki, Nachrichten No. 1415.
1223. **Brinkmann,** Karl, Bürgermeister in Berlin, vordem Bürgermeister in Königsberg i. Pr., * 9. Sept. 1854 zu Tilsit, † 7. Juni 1902 zu Berlin. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 12. Berl. Tagebl. Jg. 30. 1901. No. 12—14.]
1224. **Buzello,** Theodor, Pfarrer em. zuletzt in Schareyken, * zu Nikolaiken, † 4. Juli 1901 zu Königsberg im Alter von 78 Jahren. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 59. 1901. S. 210.]
1225. **Caspar**, Ernst Otto, Pfarrer in Seehesten, Kr. Sensburg * 1832, † 2. Aug. 1901 zu Seehesten. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 210.]
1226. Plaschke, Olga, Magdalene **Charisius**. Eine ostpreußische Musikfreundin, * 3. September 1840 zu Dietrichsdorf bei Heilsberg, † 3. Nov. 1901 zu Königsberg. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 551.]
1227. **Chodowiecki,** Daniel, Zur hundertsten Wiederkehr seines Todestages. [in: Der Türmer. 1901. Februarheft.]
1228. **Chodowiecki,** Daniel, gest. 7. Febr. 1801. [in: Norddeutsche Allgem. Ztg. 1901. No. 33. Beil.]
1229. **Chodowiecki**, Daniel. (M. Abb. d. Büste von Emanuel Bardou.) [A. R. in: Ueb. Land u. Meer. Bd. 85. Jg. 43. 1900/01. No. 18.]
1230. **Chodowiecki** und Lichtenberg, Daniel **Chodowiecki's** Monatskupfer z. „Göttinger Taschen-Calender" nebst Georg Christoph Lichtenbergs Erklärungen. M. einer kunst- u. litteraturgeschichtlichen Einleitung hrsg. v. Dr. Rudolf Focke. 1778—1783. Leipzig: Dieterich. 1901. (XX, 30 S., 18 Taf.) 4°. Franz. Ausg. (XX, 28 S., 18 Taf.) 4°. Bespr.: Litter. Centralbl. Jg. 53. 1902. Sp. 141.
1231. Corvinus, O., Daniel **Chodowiecki**. Gedenkblatt zum 100jährigen Todestages d. Künstlers. [in: Memeler Dampfboot. 1901. No. 34. Beil.]
1232. Kaemmerer, Ludw., Daniel **Chodowiecki**. M. 12 Jllustr. [in: Daheim. Jg. 17. 1901. No. 18.]
1233. Nosca, Egon, Der Illustrator unserer Klassiker. Zur 100. Wiederkehr von **Chodowiecki's** Todestage (7. Febr. 1801). [in: Danz. Ztg. 1901. No. 56.]
1234. Oettingen, W. v., Daniel **Chodowiecki**. M. Portr. u. 4 Illustr. [in: Lpz. Illustr. Ztg. Bd. 116. 1901. No. 3006; Frankf. Ztg. 1901. No. 37.]
1235. Richter, Hans, Ein Meister der Miniatur. Zum 100. Todestag **Chodowieckis**, am 7. Febr. 1801. [in: Thorner Presse. 1901. No. 32.]
1236. Semerau, A., Daniel **Chodowiecki**. [in: Lpz. Ztg. 1901. No. 15. Wissenschaftl. Beil.]
1237. Stein, Phil., Daniel **Chodowiecki**, Zum 100jähr. Todestage d. Künstlers. [in: Kbg. Allg. Ztg. Jg. 26. 1901. No. 63.]
1238. Walden, R., Die **Chodowiecki-Büste** d. Vereins f. d. Geschichte Berlins. Berlin: E. S. Mittler & Sohn. 1901, (12 S., 1 Taf.) 8°. [s. auch: Schr. d. Ver. f. d. Gesch. Berlins. H. 37. 1900. S. 43—53.]
1239a. **Sembritzki,** Johannes: Jacob **Concius,** ein Memeler Dichter vor 200 Jahren. [Memel 1902.] (2 Bl.) 4°.

1239b.* Birkenmajer, L. A., Mikołaj **Kopernik**. Część. I. Studya nad pracami Kopernika oraz materyaly biograficzne. W Krakowie, 1900. 4⁰. (Nicolas Copernic. P. I. Études sur les travaux du célèbre astronome et matériaux pour servir à sa biographie. Texte orné d'illustrations et de phototypies.) (Vergl. Bibliographie 1900. No. 741.) Bespr.: in: Anzeiger d. Akad. d. Wiss. in Krakau. Math.-naturw. Cl. 1902. S. 200—219.]

1240. Jacobi, Fr., Nicolaus **Coppernicus** u. d. Reformation. [in: Die Christliche Welt. Jg. 15. 1901. No. 17.]

1241. *Müller, Adolf, Nicolaus **Copernicus** . . . . Freiburg i. B. 1898. (Vgl. Bibliogr. 1898. No. 504 u. 1899. No. 736.) Bespr.: A. Brückner in Kwartalnik Historyczny. R. 15. 1901. S. 68—87.]

1242. Sterne, Carus, **Copernicus**, Tycho Brahe und Kepler. [The Open Court. Hrsg. v. Carus. 14. 1901. S. 385—408.]

1243. Sommerfeldt, Gustav, Ueb. einige neuere Angehörige des von **Corvin-Wiersbitzki**schen Geschlechts: Generalmajor Gottlob Karl Ludwig von Corvin-Wiersbitzki († 1817), Generalleutnant Karl Ludwig Friedrich Heinrich von Corvin-Wiersbitzki († 1872), Oberst Paul Matthias Eduard von Corvin-Wiersbitzki († 1800). [Vierteljahrsschrift f. Wappen-, Siegel- und Familienkunde. Jg. 30. 1902. S. 265—291.]

1244. **Dembowski**, Heinr., weil. Direktor d. Kgl. Waisenhauses in Königsberg, * 24. Aug. 1812 zu Gr.-Guja, Kr. Angerburg, † 19. Mai 1901 zu Rastenburg. [Der Volksschulfreund. Jg. 65. 1901. S. 229—231.]

1245. Schneider, A., Waisenhausdirektor a. D. **Dembowski**. M. Abbild. [Preuß. Bienenztg. 1901. S. 150—153.]

1246. Weihefeier, Die, d. **Dembowski**-Denkmals. [Der Volksschulfreund. Jg. 66. 1902. S. 223—235.]

1247. Conrad, G., Die Totenfahne f. d. Obrist-Wachtmeister Johann Quirin von **Deppen** († 1728) in d. evang. Kirche zu Gr.-Schmückwalde (Kr. Osterode Ostpr.) u. Notizen üb. Warweiden u. Bergfriede (Kr. Osterode Ostpr.). [Oberländ. Geschichtsblätter. H. 3. 1901. S. 133—140.]

1248. Goldstein, Ludw., Bei Ludwig **Dettmann**. [in: Kgb. Hart. Ztg. 1901. No. 504.]

1249. Polte, Wilhelm, **Dinter**, Konsistorial- u. Schulrat, Prof. u. Dr. d. Philosophie. [Lehrer-Zeitg. f. Ost- u. Westpr. Jg. 32. 1901. S. 445—46.]

1250. Anders, Georg, Ein Königsberger Schulrat (**Dinter**). I—IV. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 575 u. 599 u. 1902. No. 19 u. 43.]

Dönhoff-Friedrichstein, Graf Aug. Friedr. Philipp. Vgl. No. 312.

1251. Sommerfeldt, G., Zur Geschichte der Pommerellischen Woiwoden Grafen Gerhard von **Dönhoff**. [Ztschr. d. Westpr. Gesch.-Ver. H. 43. 1901. S. 219—265.]

1252. Conrad, Georg. Ein Verzeichniß von Testamentsakten d. ehem. Burggräflich und Gräflich zu **Dohna**schen gemeinschaftlichen Gerichte zu Deutschendorf Ostpr. [Der Deutsche Herold. Jg. 32. 1901. S. 80.]

1253. Conrad, G., Ein Brief d. Königin Katharina von Polen aus Anlaß d. Hochzeit des Burggrafen Achatius I. zu **Dohna** aus d. Jahre 1568. [Conrad, G., Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 24.]

1254. Conrad, G., Das in d. ev. Kirche zu Mohrungen vorhanden gewesene Epitaph d. Burggrafen u. Herrn Achatius zu **Dohna** († 1601) u. seiner Gemahlin Barbara geb. von Wernsdorff († 1607). [Conrad, G., Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 28.]

1255. Conrad, G., Das Epitaph d. ersten Gemahlin (Henriette Amalie zu **Dohna**) d. Burggrafen u. Grafen Fabian zu Dohna a. d. H. Reichertswalde in d. evang. Kirche zu Mohrungen. [Conrad, G., Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 29.]

1256. Conrad, G., Das Epitaph d. ersten Gemahlin (Johanna Elisabeth zu **Dohna,** geb. Gräfin von der Lippe), d. Burggrafen u. Grafen Christoph Friedrich zu Dohna a. d. H. Reichertswalde in d. evangel. Kirche in Mohrungen. [Conrad, G., Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 30.]

1257. — — Die Grabsteine u. d. Epitaph d. Burggrafen u. Herrn Peter zu **Dohna** u. seiner Gemahlin Katharina geb. von Zehmen in der evangelischen Pfarrkirche zu Mohrungen. [Conrad, G., Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 27.]

1258. — — Zwei den Burggrafen Peter zu **Dohna,** Amtmann zu Braunsberg, betreffende Urkunden d. Laucker Archivs. [Ztschr. f. d. Gesch. u. Alterthumskde. Ermlands. Bd. 14. Jg. 1902. S. 359—60.]

1259. *Joachim, Erich, Johann Friedrich von **Domhardt.** Berlin. 1899. (Vgl. Bibliogr. 1900. No. 753.) Bespr.: P. Wehrmann in Mitteilungen aus d. histor. Literatur. Jg. 29. 1901. S. 193—195.]

1260. Tschackert, P., **Dorothea,** d. erste preuß. Herzogin, gest. 1547. [Hohenzollern-Jahrb. Jg. 5. 1901. S. 87—98.]

1261. Perlbach, Max, Zur Geschichte d. ältesten Grundbesitzes im Deutschordenslande Preußen. Dietrich von **Dypenow** u. Dietrich Stange. [Altpr. Monatsschr. Bd. 39. 1902. S. 78—124.]

1262. Sembritzki, Johannes, Geschichte d. Familie **Dziobek.** (Als Manuskr. nur in 15 Exemplaren gedr.) Memel: Joh. Schenke, 1901. (8 S.) 4⁰.

Erdinger s. No. 999.

1263. Flanß, R. v., Die von **Exau** bez. Kczewski. 1380—1901. Anhg.: Die von Russoczyn u. von Straschin, vier Stammtafeln u. Personen-Verzeichnis. [Ztschr. d. histor. Ver. f. d. Reg.-Bez. Marienwerder. H. 40. 1901. S. 1—48.]

1264*. Krüger, Geo., Beiträge z. Geschichte d. Familie **Fahrenheid.** Königsberg i. Pr. 1900. (Vgl. Bibliographie 1900. No. 675.) Bespr.: F. Hirsch in Mittheilgn. aus d. histor. Litteratur. Jg. 29. 1901. S. 28—29.

1265. **Fehr,** Robert, Musiklehrer am Seminar in Angerburg, * 31. Okt. 1839 in Albrechtsdorf, Kr. Pr. Eylau, †1. Sept. 1902 in Angerburg. [Der Volksschulfreund. Jg. 66. 1902. S. 389—390.]

1266. Engel, Bernh., Eine eigentümliche Quadrirung (des Wappenschildes des ermländischen Bischofs Moritz **Ferberg** auf seinem in der Danziger Stadtbibliothek vorhandenen Oelbildniss.) M. 1 Abb. [Der Deutsche Herold. Jg. 32. 1901. S. 181.]

1267. Conrad, G., Ein kurfürstlicher, militärischer Befehl an d. Hauptmann d. Aemter Mohrungen u. Liebstadt, (Caspar von **Hohndorf**), aus d. Jahre 1656. [Conrad, G., Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 25.]

1268. Dichterin, Eine ostpreußische. (Hulda **Gebauer.**) (Autobiographie.) [in: Preuß. Volksfreund. Jg. 53. 1901. No. 18 u. 19.]

1269. Hopp, Olga, Ein Tag aus d. Leben einer edlen Frau. (Mathilde von **Gossler,** geb. von Simpson, †13. Febr. 1901 zu Danzig.) [in: Danz. Ztg. 1901. No. 140.]

Vgl. No. 1275 u. 1276.

1270. **Gemmel,** Friedrich Wilhelm, Pfarrer emer. in Leunenburg, * 11. Juli 1828 zu Leunenburg, Kr. Rastenburg, † 27. Juli 1902 in Königsberg. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 57. 1902. S. 199.]

1271. **Gisevius,** Timotheus, Briefe an Ludwig Ernst Borowski. Mitgeth. von Rud. Reicke. [Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 501—551; 39. 1902. S. 190—261 u. 486—502.] (Vgl. Bibliogr. 1900 Nr. 678.)

1272. Sommerfeldt, Gust., Drei Schreiben des Alexander **Glasenapp** von Gleźmierski, Erbherrn der Rogallenschen Güter bei Ortelsburg. 1784 bis 1785. Ein Beitrag zur v. Glasenappschen Genealogie. [Jahrb. f. Genealogie. . . . Jg. 1899. 1901. S. 136—143.]

1273. Sembritzki, Johannes, Nochmals der Rector Jos. Dan. Wilh. **Glöckner.** [Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 312.] Vgl. No. 1351.

1274. **Golebiewski,** Eduard, Dr. med., * 1856 zu Preuß. Stargard, † 30. April 1901 zu Berlin. [Leopoldina. H. 37. 1901. S. 54.]

1275. **Gossler,** Gustav von, Oberpräsident d. Prov. Westpreußen, * 13. April 1838 zu Naumburg, † 29. Sept. 1902 zu Danzig. [in: Danz. Ztg. Jg. 45. 1902. No. 458 ff.; Danz. Allg. Ztg. Jg. 9. 1902. No. 229 ff.; Der Volksschulfreund. Jg. 66. 1902. S. 409—410 u. 456—457.]

1276. Trauerfeier f. Se. Excellenz d. Staatsminister, Oberpräsidenten d. Provinz Westpreußen Herrn D. Dr. v. **Gossler.** Danzig: Evangel. Vereinsbuchhdlg. 1902. (23 S., 1 Portr.) 8⁰. (Inhalt: Gedächtnisrede d. Oberbürgermeisters Delbrück, Trauerrede von Pastor Stengel, Gebetsansprache d. Consistorialrat Reinhard, Trauerrede d. Generalsuperintendenten D. Döblin, Gebet am Grabe d. Pastor Stengel, Rede, geh. von G. Mannhardt.) Bespr.: Evangel. Gemeindebl. Jg. 57. 1901. S. 254.

Vgl. No. 1269.

1277. Drescher, K., Litteratur üb. **Gottsched.** Ueber Wanieks-Monographie u. Reichels Schriften. [Anzeiger f. deutsch. Altert. u. deutsche Litter. 27. 1901. H. 1.]

1278. Gaulcke, Joh., **Gottsched** d. Deutsche. [Das Magazin f. Litteratur. Jg. 70. 1901. Sp. 249 – 253.] (Enth. Bespr. v. E. Reichels Gottsched d. Deutsche, Gottsched-Denkmal u. Kl. Gottsched-Denkmal; vgl. Bibliogr. 1900. No. 695 u. 696.)

1279. **Gottsched,** d. Büchersammler. [Frankf. Bücherfreund. Jg. 2. 1901. S. 61—63.]

1280. Jantzen, Herm., **Gottsched.** [in: Deutsche Zeitschr. Jg. 14. 1901. H. 23.]

1281. Lublinski, S., **Gottsched.** [in: Voss. Zeitg. 1901. Sonnt.-Beil. No. 13.]

1282. Reichel, Eug., Ein **Gottsched**-Denkmal. Berlin 1900. (Vgl. Bibliographie 1900. No. 696.) Bespr.: Mumker, F. in Deutsche Litteraturztg. Jg. 22. 1901. No. 14; Liter. Centralbl. Jg. 52. 1901. Sp. 252—253; Histor. Ztschr. Bd. 87. N. F. Bd. 51. 1901. S. 310 – 312.

1283. Reichel, Eug., Kleines **Gottsched**-Denkmal. Berlin, 1900. (Vgl. Bibliographie 1900. No. 695.) Bespr.: Schmidt in Ztschr. f. deutsch. Unterricht. Jg. 15. 1901. H. 9; Magazin f. Litteratur. Jg. 69. 1900. Sp. 1189—1190.

1284. Reichel, Eug., **Gottsched** d. Deutsche. Dem deutschen Volke vor Augen geführt. Berlin: Gottsched-Verl., 1901. (XIX, 115 S., 1 Bildn.) 4⁰. Bespr.: Mayne, H. in Voss. Ztg. 1901. No. 27. Sonnt.-Beil.; in Ztschr. f. Bücherfreunde. Jg. 5. 1901/02. S. 127—128; in Litter. Centralbl. 1901. Jg. 52. No. 45; in Ztschr. d. Allg. Deutschen Sprachver. Jg. 16. 1901. No. 5.

1285. Reichel, Eug., Kleines **Gottsched**-Wörterbuch. Berlin: Gottsched-Verl., 1902. (XIII, 94 S.) 8⁰.

1286. — — **Gottsched** u. seine Kritiker im 20. Jahrhundert. Eine Trutzbetrachtung. [in: Die Gegenwart. Jg. 30 1901. Bd. 60. No. 30.]

1287. — — **Gottsched**-Nachklänge im Faust. — Eine Goethe-Betrachtung [in: Die Gegenwart. Jg. 30. Bd. 59. 1901. No. 16.]

1288. — — Vorstudien zum „Faust"-Styl. Eine **Gottsched**-Betrachtung zum 2. Febr. [in: Die Gegenwart. Bd. 61. 1902. No. 5—6.]

1289. — — **Gottsched** u. das deutsche Musikdrama. [in: Norddeutsche Allg. Ztg. 1901. No. 150/51. Beil.]

1290. — — **Gottsched** im Rahmen d. deutschen Wörterbücher. [Die Grenzboten. Jg. 60. 1901. S. 364—375.]

1291. Seuffert, Bernh., Neue **Gottsched**-Litteratur. [Euphorion. Bd. 8. 1901. S. 738—761.] (Enth. Bespr. d. Werke von Wolff, Waniek u. Reichel.)

1292. Waldburg, M. von, **Gottsched** als Erzieher. [in: Das litterar. Echo. Jg. 3. 1901. No. 14.]
1293. Waniek, Gust., **Gottsched.** Lpz. 1897. (Vgl. Bibliographie 1896/97. No. 520, 1898 No. 524, 1899 No. 767.) Bespr.: in Arch. f. d. Stud. d. neueren Sprachen. Bd. 106. 1901. S. 375—378.
1294. Kreowski, Ernst, Ferdinand **Gregorovius.** Ein Blatt d. Erinnerung aus Münchener Zeit. [in: Kbg. Hart. Zeitg. 1901. Sonntagsbl. S. 65. No. 17.]
1295. Conrad, G., Ein Brief d. Pfarrers Johann **Hadmerus** aus Saalfeld an d. Burggrafen u. Herrn Peter zu Dohna a. d. Jahre 1539. [Conrad, G., Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 32.]
1296. Karge, Paul, 100 Jahre F(riedrich) R(einhold) **Häbler.** Ein Gedenkblatt zum hundertjähr. Bestehen der Firma. (Als Msc. gedr.) Königsberg i. Pr. 1901: R. Leupold. (39 S.) 8⁰.
1297. Gedächtnis, Zum, eines Königsberger Bürgers (Friedr. Reinhold **Häbler,** * 5. III. 1776 in Banaskeim b. Rastenburg, Begründers d. Firma Häbler.) [L. Fr. in: Kbg. Hart. Zeitg. 1901. No. 141.]
Helwing, Georg Andreas. s. No. 142.
Hennig. s. No. 1436.
1298. Freytag, Herm., Analekten z. preußischen Gelehrtengeschichte. 2. Ludwig **Henning.** 3. Ambrosius Hoffmann. [Ztschr. d. Westpr. Geschichtsvereins. H. 43. 1901. S. 277—279.]
1299. Bojanowski, E. v., **Herder** u. d. Herzogin Louise. [Deutsche Rundschau. Jg. 28. 1902. S. 119—137; 273—288; 420—431.]
1300. Jansen, **Herder** u. Prinz Peter Friedrich Wilhelm von Holstein-Gottorp. [Deutsche Revue. Jg. 26. 1901. Bd. 4. S. 193—208 u. S. 357—373.]
1301. Schaumkell, Ernst, **Herder** als Kulturhistoriker im Zusammenhang mit der allgemeinen geistigen Entwicklung dargestellt. Ludwigslust, 1901: C. Kober. (74 S.) 8⁰. (Beil. z. Progr. d. R.-Gymn.]
1302. Wachler, Ernst, **Herder** u. Jakob Burckhardt üb. nationale Cultur, Kunst u. Poesie. [in: Deutsche Heimat. Jg. 5. H. 19.]
1303. (**Herrmann,** Jul.), Ein Danziger Volks-Dichter. Ausgewählte Lieder des weiland Klempnermeisters Julius Herrmann. M. einer Vorrede von W. Dorn. Danzig: A. W. Kafemann, G. m. b. H., in Komm. 1902. (4 Bl., 48 S.) 8⁰.
Heyl, Christophorus. s. No. 747.
1304. **Hinz,** Jakob Friedrich, Buchhändler, * 1743 zu Neidenburg, † 10. III. 1787. s. Sembritzki, Nachrichten No. 1415.
1305. Guttmann, Theodor Gottlieb von **Hippel.** Ein Lebensbild. Vortrag, geh. in d. Histor. Gesellsch. f. d. Netzedistrikt. Bromberg: Mittler. 1900. (23 S.) 8⁰.
1306. **Hirsch,** Hermann Ludwig, Pfarrer em. in Budwethen, * 22. Febr. 1822 zu Georgenburg, † 8. Nov. 1902 zu Königsberg. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 57. 1902. S. 290.]
Hoffmann, Ambrosius. s. No. 1298.
1307. **Hoffmann,** Ludw. Friedr. Adolf, Pfarrer zu Schaaken, * 30. Dez. 1839 zu Arys, † 18. Okt. 1901 zu Königsberg. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 263.]
1308. **Hoffmann,** Theodor Hermann, Oberbürgermeister a. D., Geh. Reg.-Rat, * 20. Okt. 1836 in Königsberg, † 5. Sept. 1902 ebend. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1902. No. 417 u. Kbg. Allgem. Ztg. 1902. No. 418.]
1309. Benrath, K., Stanislaus **Hosius.** [Real-Encyclopädie f. protest. Theologie. 3. Aufl. Bd. 8. 1900. S. 382—392.]
1310. *Parisius, Ludolf, Leopold Freiherr von **Hoverbeck.** Thl. 2. Abth. 2. Berlin, 1900. (Vgl. Bibliographie 1900. No. 708.) Bespr.: Die Nation. Jg. 18. 1900/01. S. 64.

1311. Oettingen, Wolfg. von, Olaf **Jernberg.** M. 1 Radierung u. 6 Abb. [Zeitschr. f. bild. Kunst. N. F. Bd. 12. 1901. S. 49—54.]
1312. **Jerzembski,** Johann Michael, Dr. theol., * 7. Febr. 1739 zu Neidenburg. s. Sembritzki, Nachrichten. No. 1415.
1313. **Joachim,** Gustav, Pfarrer emer., * 27. Jan. 1840 zu Königsberg. † 13. Febr. 1901 ebend. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 50.]
1314. Boll, F., Ein unbekannter Brief u. ein akademisches Gutachten **Kants.** [in: Münch. Allg. Ztg. No. 247. Beil.]
1315. Chamberlain, H. St., **Kant**biographien. [in: Deutsche Monatsschr. f. d. ges. Leben d. Gegenwart. II. 1902. H. 1.]
1316. Craemer, O., Immanuel **Kant** u. König Friedrich Wilhelm II. [Tägl. Rundschau, Unterhaltungsbeil. v. 20. Febr. 1901.]
1317. Diestel, G., Das „Dresdener **Kant**bild“, ein Werk d. Elisabeth von Stägemann? [Kantstudien. Bd. 6. 1902. S. 113—114.]
1318. Dullo, Andr., **Kants** Umgebung. Vortr., geh. in d. Kantgesellsch. zu Königsberg am 22. April 1901. 1/2. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 231 u. 253.]
1319. Falckenberg, Rich., **Kants** Berufung nach Erlangen. [Kantstudien. Bd. 7. 1902. S. 364—365.]
1320. Goldschmidt, Ludwig, Zum Ende d. **Kant**philologie. [Altpr. Monatsschr. Bd. 39. 1902. S. 262—306.]
1321. — — **Kant**-Orthodoxie u. kritische Freidenker. [Altpr. Monatsschr. Bd. 39. 1902. S. 1—77.]
1322. Hoffmann, Alfons, [Hrsg.] Immanuel **Kant.** Ein Lebensbild nach Darstellungen d. Zeitgenossen Jachmann, Borowski, Wasianski. Halle: H. Peter. 1902. (XIV, 432, 7 S.) 8⁰. Bespr.: Altpr. Monatsschr. Bd. 39. 1902. S. 315—318. (Von A. W.)
1323. Kabitz, W., **Kants** Briefwechsel in d. Jahren 1789—1794. [in: Voss. Ztg. Sonnt.-Beil. v. 12. Mai 1901.]
1324. **Kant's** Gesammelte Schriften. Hrsg. v. d. Kgl. Preuß. Akad. d. Wissenschaften. Bd. 1. 1. Abt.: Werke. 1. Bd. Vorkritische Schriften: 1. (1747—1756). Berlin: Reimer. 1902. (XXI, 585 S.) 8⁰. Bd. 12. 2. Abt.: Briefwechsel. Bd. 3. (1795—1803. Nachträge u. Anhang.) Berl. . . . 1902. (XVII, 466 S.) Bespr.: Abt. 2. Briefwechsel. Bd. 2 u. Bd. 3 von O. Schöndorffer in Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 96—134 u. Bd. 39. 1902. S. 607—654.
1325. **Kant** über u. gegen Swedenborg. [Mitteilgn. d. wiss. Ver. f. Okkultismus in Wien. Jg. 2. 1901. S. 65—67.]
1326. **Kants** Taufmedaille. [Der Numismatiker. Jg. 1. 1902. S. 14.]
1327. **Kant**-Aussprüche. Zusammengest. v. Raoul Richter. Leipzig: Wunderlich, 1901. (XIV, 110 S.) 8⁰. Bespr.: in Literar. Centralbl. Jg. 53. 1902. Sp. 155; Kantstudien. Bd. 6. 1901. S. 117—118.
1328. **Kant** u. seine Tischgenossen. [Besprechung d. Bildes von Emil Dörstling.] [Kantstudien. Bd. 6. 1901. S. 112—113.]
1329. Zabel, Eugen. [Besprechung d. Bildes von Emil Dörstling: **Kant** u. seine Tischgenossen.] [Kantstudien. Bd. 5. 1900 S. 489.]
1330. **Kantbild,** Das Simonsche (gemalt 1768 von Becker). [Kantstudien. Bd. 6. 1901. S. 110—112.]
1331. **Kantbilder,** Zwei neu aufgefundene. (M. Abb. d. Pleßschen Bildes) [Die Umschau. IV. 1, 1. Jan. 1900.]
1332. Vaihinger, Hans, Ein bisher unbekanntes **Kantbildnis** (im Besitz d. Prof. Brütt-Berlin.) M. Abb. [Kantstudien. Bd. 7. 1902. S. 168.]
1333. — — Das Collinsche **Kant**relief. [Kantstudien. Bd. 7. 1902. S. 382—384 u. S. 505.]
1334. — — Nochmals die Kantbüste in der Berliner Siegesallee. (Vgl. Bibliogr. 1900. No. 731.) [Kantstudien. Bd. 6. 1901. S. 114—115.]

1335. **Kantstudien.** Philosoph. Zeitschr. hrsg. von Dr. Hans Vaihinger. (Bd. 7: hrg. v. Vaihinger u. Dr. Max Scheler) Bd. 6. 7. Berlin: Reuthner u. Reicherd, 1901 u. 1902. (6: VI, 492 S., 1 Taf.; 7: VI, 512 S., 1 Taf.) 8⁰.
1336. Lupin, Friedrich, Frhr. von: Ein Besuch bei **Kant** (im Jahre 1794). Mitgeth. von R(osa) B(urger). [Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 604—615.] (cf. auch Kgbg. Hart. Ztg. 1901. No. 587.)
1337. Mitteilungen a. d. Leben **Kants**. Von X. [Berl. Illustr. Wochenschr. „Der Bär". Dez. 1900.]
1338. Noesgen, Die Bezeichnung **Kants** als Philosoph des Protestantismus. [Monatsschr. f. Stadt u. Land. Jg. 58. 1901. Jan.—Mai. S. 492—501.]
1339. Notizen, Zeitgenössische, üb. **Kant.** (Mitgeth. von Steig, Bloch, D. R. u. R. Burger.) [Kantstudien. Bd. 6. 1901. S. 124—125.]
1340. Prudhomme, Sully, Verse üb. **Kant.** [Kantstudien. Bd. 7. 1902. S. 167—168.]
1341. Rahden, A., Frhr. v., Stammtafel d. Familie **Kant.** [Jahrb. f. Genealogie. 1899. S. 180.]
1342. Schade, Rud., Etwas vom Ursprung der Welt in Rücksicht auf **Kant.** 1—2. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 493. u. No. 505.]
1343. Schade, Rudolf, Ein Gedenkblatt zu **Kants** Todestag. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1902. No. 67.]
1344. Schade, Rud., Ein Gedenkblatt zu **Kants** Geburtstag. [in: Kbg. Hart. Zeitg. 1901. No. 185.]
1345. Sembritzki, Johannes, **Kants** Großvater (Hans Kant, Bürger u. Riemer in Memel). (Vgl. Altpr. Monatsschr. Bd. 36. 1899. S. 469—471 u. Bd. 37. 1900. S. 139—141.) [Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 312 bis 313.]
1346. Sohr, Paul, **Kant** im gesellschaftlichen Verkehr. Ein Gedenkblatt zum Geburtstag d. Philosophen am 22. April 1901. [in: Ostpr. Ztg. Jg. 53. 1901. Unterh.-Beil. No. 17.]
1347. Stimmen, Ultramontane, üb. **Kant.** [Kantstudien. Bd. 5. 1901. S. 384 bis 400.]
1348. Warda, Arthur, Ergänzungen zu E. Fromms 2. u. 3. Beitrag zur Lebensgeschichte **Kants.** [Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 75—95 u. S. 398—432.]
1349. [Zabel, Eug.], Der Briefwechsel Immanuel **Kants.** [in: National-Ztg. 1901. No. 65 u. 74.]
1350. Zart, G., Immanuel **Kants** Witz u. Satire, Humor u. Ironie. [Der Reichsbote. 1900. I. S. 37—38 u. 44—46.]
Kczewski, Die **von** s. No. 1263.
1351. Sembritzki, Joh., Eine Ehrenrettung d. Superintendenten Wilhelm Gottlieb **Keber** in Bartenstein gegen die durch Jos. Dan. Wilh. Glöckner u. Consorten gegen ihn ausgesprochenen Beschuldigungen.) [Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 154—156.]
1352. **Kiesow,** Johannes, Dr. phil., Prof. a. d. Realschule zu St. Petri u. Pauli in Danzig, Geologe, * 27. Mai 1846 in Vorbein, † 10. März 1901 zu Danzig. [Leopoldina. H. 37. 1901. S. 46.]
1353. Conwentz, Erinnerungsworte an Prof. Dr. J. **Kiesow.** [Schr. d. Naturf. Gesellsch. in Danzig. N. F. 10. H. 4. 1902. S. XVIII—XIX.]
1354. Grabein, P., Clemens Graf von **Klinckowström,** * 11. Juni 1846 auf Korklack, Kr. Gerdauen, † 26. Jan. 1902 in Berlin. M. 1 Portr. u. 2 Illustr. [in: Daheim. Jg. 37. No. 20.] (cf. auch Ostpr. Ztg. Jg. 54. 1902. No. 27.)
Koch, Esther Charlotte. s. Brandes. No. 1222.
1355. Beziehungen, Die, d. Geschlechts von **Köckritz** zum Deutschen Orden. [Wochenbl. d. Johanniter-Ordens-Balley Brandenburg. Jg. 42. 1901. S. 229—232; 235—238; 241—244; 247—249; 256—258.]

1356. Kühn, Erich, Der Staatswirtschaftslehrer Christian Jakob **Kraus** und seine Beziehungen zu Adam Smith. [Altpr. Monatschr. Bd. 39. 1902. S. 325—370.]
1357. Gedanken zum Fall **Krosigk.** [Die Grenzboten. Jg. 60. 1901. 4. S. 21—28.]
1358. **Küsel,** Eduard Theodor Heinrich, Pfarrer em. in Ballethen, * 27. April 1826 zu Rastenburg, † 23. Jan. 1902 in Ballethen. [Kähler in Evangel. Gemeindebl. Jg. 57. 1902. S. 53—54.]
1359. Müller, Eduard, Adolf Constantin **Kutsch,** Oberlehrer a. D., * 1. Juni 1830 zu Königsberg, † 28. Juli 1902 zu Elbing. [Lehrer-Ztg. f. Ost- u. Westpr. Jg. 33. 1902. S. 505—508; Westpr. Schulbl. Jg. 5. 1900. S. 33—37 u. 43—44.]
1360. Tagebücher, Die, des Grafen Ernst Ahasverus Heinrich von **Lehndorf.** Mitgeteilt von Dr. K. Ed. Schmidt. 3. Forts. [Mitteilgn. d. Literar. Gesellsch. Masovia. H. 7. 1901. S. 39—84.] (Vgl. Bibliogr. 1896/97 No. 548; 1898 No. 567a; 1899 No. 868.)
1361. Sommerfeldt, Gustav, Zwei **Lehndorff**-Urkunden betreffend Lötzener Grundbesitzverhältnisse. 1574 und 1604. [Mittlngn. d. Literar. Ges. Masovia. H. 7. 1901. S. 250—260.]
1362. — — Aus d. Petersburger Gesandtschaftsberichten d. Grafen Heinrich v. **Lehndorff,** 1808. [Mitt. d. Jnst. f. österr. Gesch.-Forschg. Bd. 23. 1902. S. 293—300 u. 376.]
1363. **Lehrs,** Karl, Kleine Schriften. M. ein. Bildnis d. Verf. u. ein. Anhang hrsg. v. Arthur Ludwich. Königsberg i. Pr.: Hartung, 1902. (VII, 582 S.) 8⁰.
1364. **Lehrs**-Feier, Die. [Kbg. Hart. Ztg. 1902. No. 24.]
1365a. **Baumgart,** Herm., Karl **Lehrs.** Zum 100jähr. Geburtstag, * 14. Jan. 1802 zu Königsberg, † 9. Juni 1879 ebend. 1—2. [in: Kbg. Allg. Ztg. 1902. No. 21 u. 23.]
1365b. Ludwich, Arthur, Gedächtnisrede auf Karl **Lehrs** bei seiner hundertjährigen Geburtstagsfeier am 14. Jan. 1902 gehalten. Königsberg i. Pr. 1902: Hartung. (16 S.) 8⁰.
1366. Rühl, Franz, Karl **Lehrs.** Zu seinem 100. Geburtstage, 14. Jan. 1902. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1902. No. 21.]
1367. **List,** Heinrich, Pfarrer emer., Plibischken, * 23. Mai 1831 bei Tilsit, † 9. Jan. 1901 zu Tapiau. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56, 1901. S. 38.]
1368. Manstein, Ehrenreich v., Chronik des Geschlechts von **Manstein.** [n. Nachtrag.] Königsberg i. Pr.: Schubert & Seidel in Komm. 1901. (135 S., Taf. A-C.) 8⁰. Bespr.: Der Deutsche Herold. Jg. 32. 1901. S. 203.
1369a. **Wichert,** Ernst, Mein Großvater **Marenski.** [Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 62—74.]
1369b. Vom „Alten **Meyer.**" Ein Lebensbild aus d. alten Danzig. Zum 28. Juli 1901. (Gustav Ferdinand Meyer, * 28. Juli 1801 zu Danzig, † 21. Mai 1862 ebend.) [in: Danz. Ztg. Jg. 43. 1901. No. 348.]
1370. Michelly-Jubiläum, Das, am 31. Okt. 1901. (Benno **Michelly,** * 28. Dez. 1827 zu Königsberg.) [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 514.]
1371. Koch, Franz, Briefwechsel Joachim **Mörlins** mit Herzog Albrecht, Wolf von Cöteritz u. Christoph von Creutz währ. d. Osiandrischen Wirren in d. Jahren 1551 u. 1552. [Altpr. Monatsschr. Bd. 39. 1902. S. 517—596.]
1372. **Montzka,** Adalbert Karl, Pfarrer in Skottau, Kr. Neidenburg, * 23. Mai 1864 zu Krolowolla, Kr. Lyck, † 25. Jan. 1901 zu Königsberg i. Pr. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56, 1901. S. 31—32.]
1373. **Mulert,** Alwin, Pfarrer in Canditten, Kr. Eylau, * 9. Febr. 1845 zu Wussow in Pommern, † 9. April 1901 zu Canditten. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56, 1901. S. 127.]

1374. Sembritzki, J., Das Wappen d. Familie **Muttray.** [Der Deutsche Herold. Jg. 32. 1901. S. 39.]
1375. **Nath,** Friedrich Wilhelm Reinhold, Dr. med., Geh. Med.-Rat, * 25. Nov. 1830 in Freienwalde a. d. O., † 21. Juli 1901 zu Loitz in Pommern. [Leopoldina. Jg. 37. 1901 S. 86.]
1376. Knetsch, K., Ein Hesse (**Nigidius**) in Königsberg im 16. Jahrh. [Hessenland. Jg. 15. 1901. S. 62—64 u. 79—82.]
1377. **Obrikatis,** Carl Georg, Pfarrer zu Pörschken, * 19. Aug. 1849 zu Königsberg, † 11. Okt. 1901 zu Königsberg. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 263.]
Oelsnitz, Friedrich von der. s. No. 1193.
1378. Conrad, G., Studienzeugnis der Königsberger Akademie für Lukas **Osiander** aus d. Jahre 1563. [Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 310—311.]
1379. **Pawlowski,** J., * 4. Dez. 1816, † 21. Jan. 1902 in Zoppot. [Der Numismatiker. Jg. 1. 1902. S. 14.]
1380. Büchler, Erlebnisse d. Pfarrer **Pezold** in Pr. Eylau im Jahre 1807. Abschrift d. Notizen auf d. Titelbl. d. Sterbe- und Trauungsregisters d. Kirche zu Pr. Eylau im J. 1807—1817. [Mittheilgn. d. Lit. litter. Gesellsch. 1901. H. 26. (V, 2.) S. 202—203.]
1381. Diehl, F., Ein westpreuß. Bürgermeister (Joh. Gottlieb **Pfeiffer** in Mewe) als treuer Diener seines Königs in d. Zeit d. Unglücks 1806/7. [Ztschr. d. hist. Ver. f. d. Reg.-Bez. Marienwerder. H. 40. 1901. S. 49—62.]
1382. Plaschke, Olga, Aus einem alten Stammbuch (des Pfarrers **Puttlich** zu Böttchersdorf in Ostpr.) [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 493.]
1383. Ostermeyer, Fritz, Ausstellung von Handzeichnungen u. Oelskizzen Robert **Reinicks** (* 22. Febr. 1805 in Danzig, † 12. Febr. 1852 zu Dresden) im Danziger Stadtmuseum. [in: Danz. Ztg. Jg. 43. 1901. No. 303.]
1384. Kattentidt, G. L., John **Reitenbach** 1816—1902. Ein Gedenkblatt. Der Generalversammlung d. Ostpreuß. Vereins d. freisinnigen Volkspartei 12. Jan. 1902 zugeeignet. Insterburg, 1902: O. Mahnke. (13 S., 1 Abb.) 8⁰. (S.-Abdr. aus d. Ostpr. Volksztg. 1902. No. 7.)
1385. **Resa,** T., [d. i. verw. Theresa Gröhe, geb. Pauli]. M. Portr. [in: Ill. Ztg. Lpz. Bd. 116. 1901. No. 3023.]
1386. Oppermann, E., T. **Resa.** M. Portr. [Monatsblätter f. dtsche. Litter. Jg. 5. 1901. S. 171—173.]
1387. **Rickert,** Heinrich, Landesdirektor a. D. d. Prov. Westpreußen, Mitgl. d. Deutschen Reichstags u. d. Preuß. Abgeordneten-Hauses, * 27. Dez. 1833 zu Putzig, † 3. Nov. 1902 zu Berlin. [in: Danz. Ztg. Jg. 45. 1902. No. 516 u. 521.]
1388. **Rickert** als Politiker. I—II. [in: Danz. Ztg. Jg. 45. 1902. No. 517 u. 519.]
1389. Vely, E., Heinrich **Rickert** in Danzig u. Zoppot. [in: Danz. Ztg. Jg. 45. 1901. No. 518.]
1390. **Rosseck,** Hugo, Superintendent in Fürstenau, Kr. Elbing, * 27. Febr. 1833 in Mewe, † 20. Febr. 1902 in Fürstenau. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 57. 1902. S. 78—79.]
1391. Nugel, Otto, Der Schöppenmeister Hieronymus **Roth.** [Forschungen z. Brandenburg u. Preuß. Gesch. Bd. 14. 1901. S. 394—479.] (Erschien zum Theil als Heidelberger Phil. Diss. v. 1901. Leipzig: Duncker & Humblot, 1901. (32 S.) 8⁰.)
1392. **Rudzewski,** Albert, Pfarrer in Göritten, * 29. April 1866, † 16. Juni 1901. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 163.]
1393. **Rülf,** Isaak, Dr. phil., ehem. Rabbiner u. Chef-Red. d. Memeler Dampfboots, * 10. Febr. 1831 zu Rauisch-Holzhausen bei Marburg, † 19. Sept. 1902 zu Poppelsdorf. [in: Memeler Dampfboot. 1902. No. 221.]

1394. Schieler, C., Zum Todestag des Dr. Julius **Rupp**, d. Gründers d. freien religiös. Gemeinde in Königsberg. (11. Juli.) [in: Kbg. Hart. Zeitg. 1901. No. 317.

Russoczyn, Die **von** s. No. 1263.

1395. **Sachs**, Heinrich, Leiter d. Kupferstecherklasse a. d. Kgl. Kunstakademie in Königsberg, * 18. Apr. 1831 zu Berlin, † 10. Okt. 1901 zu Königsberg. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 477 u. 482.]

1396. **Salopiata**, Otto Arthur, Pfarrer emer. in Lauknen, * 30. Jan. 1863 zu Allenburg, † 22. Nov. 1901 zu Tilsit. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 306.]

1397. Borgutzki, Richard, Dr. Bernhard von **Sanden** aus Insterburg, d. luth. Bischof Preußens. Vortr. geh. in d. Altertumsgesellsch. zu Insterburg am 19. Apr. 1901. M. Erweiter. u. ein. Anh. versehen. M. d. Abbildgn. d. Bischofs u. seines Sohnes (Bernhard von Sanden). [Ztschr. d. Altertumsgesellsch. Insterburg. H. 7. 1901. S. 1—99.]

1398. Sembritzki, Joh., Nachrichten üb. d. Familie **Saturgus**. [Oberländ. Geschichtsblätter. H. 4. 1902. S. 153—156.]

Schamp s. No. 1066.

1399. **Scharlock**, Carl Julius Adolf, ehem. Apothekenbesitzer in Graudenz, * 24. Juni 1809 in Treptow a. d. Rega, † 13. Aug. 1899 in Graudenz. [Abromeit in Jahres-Ber. d. Preuß. Bot. Ver. 1899/1900. S. 2—5, auch in Ber. d. dtschn. botan. Gesellsch. Jg. 18. 1901. S. 153.]

1400. **Schickert**, Willibald, Pfarrer em. zu Sorquitten, * 29. Jan. 1828 zu Willenberg, † 16. XII. 1900 zu Sensburg. [Rimarski in Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 15.]

1401. Conrad, G., Die Vokation d. evangelischen Pfarrers (Carl Hermann) **Schieferdecker** zur Herrndorf-Schlobitter Pfarrstelle v. 10. Febr. 1849. [Conrad, G., Zur Gesch. d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 9.]

1402. **Schmidt**, Max, Prof., Dr. phil. h. c., stellvertr. Dir. d. Kgl. Kunstakademie zu Königsberg, * 23. Aug. 1818 zu Berlin, † 8. Jan. 1901 zu Königsberg. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 12.] (Vgl. Bibliogr. 1900. No. 771.)

1403. Bauch, Bruno, **Schopenhauers** Persönlichkeit aus seiner Lehre. Eine Parallele zu sein. Charakter u. sein. Anschauungen üb. d. Wesen des Genies. [Nord u. Süd. Bd. 98. 1901. H. 293. Aug. S. 224—241.]

1404. Braun, F., **Schopenhauer** als Erzieher. [Neue metaphys. Rundschau. 1901. S. 41—48 u. S. 95—104.]

1405. Ebstein, E., Arthur **Schopenhauer** als Student in Göttingen. [Hannov. Gesch.-Blätter. Bd. 4. 1901. S. 68—75.]

1406. Gerber, Fr., **Schopenhauers** Stellung gegenüber Religion u. Christentum nach seinen Parerga u. Paralipomena. [Protestant. Monatshefte. Jg. 5. 1901. S. 143—153 u. S. 194—203.]

1407. **Schopenhauers** Gespräche und Selbstgespräche. Hrsg. v. Ed. v. Grisebach. 2. erhebl. verm. Aufl. M. 6 Lichtdr.-Portr.: Schopenhauer u. seine ersten Anhänger Becker, Frauenstädt, v. Doß, v. Hornstein u. Bähr. Berlin: E. Hoffmann & Co., 1902. (173 S.) 8⁰. Bespr.: Der Türmer. Jan. 1902. Von Dr. H. M.

1408. *Volkelt, Joh., Arthur **Schopenhauer**. Stuttgart, 1900. (Vgl. Bibliogr. 1900. No. 777.) Bespr.: Arth. Drews in Preuß. Jahrbücher. Bd. 103. 1901. S. 314—325; in Grenzboten. Jg. 60. 1901. 1. S. 371.

1409. Bonhoff, K., **Schopenhauer** nach J. Volkelt. [Protestant. Monatshefte. 1901. S. 70—77.]

1410. Frost, Laura, Jugendleben u. Wanderbilder von Johanna **Schopenhauer**. (Zum 9. Juli.) [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 313.]

1411. — — Johanna **Schopenhauer** u. Goethe. [Dokumente d. Frauen. Bd. 7. 1902. S. 153—159.]

1412. Simson, Paul, Aus d. Zeit von Theodor von **Schöns** westpreußischem Oberpräsidium. [Behandelt unter Zugrundelegung d. von Rühl herausgeg. Briefe u. Aktenstücke z. Geschichte Preußens unter Friedrich Wilhelm III. die Zeit von 1816—1824, in der Sch. Oberpräsident in Danzig war.] [Preuß. Jahrbücher. Bd. 109. 1902. S. 58—72.] (s. auch Referat in Mitteilgn. d. westpr. Gesch.-Ver. Jg. 1. 1902. S. 23—25 u. in Danz. Ztg. 1901. No. 593.)
1413. Schumann, Nekrolog auf Siegfried Siegesmund **Schultze**, * 11. Sept. 1817 zu Danzig, † 14. Apr. 1901 ebendas. [Schrftn. d. Naturf. Ges. in Danzig. N. F. 10. H. 4. 1902. S. XXX—XXXIII.]
1414. Kreowski, Ernst, Robert **Schweichel** zu seinem 80. Geburtstage. (* 12. Juli 1821 zu Königsberg.) [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 321.]
1415. **Sembritzki**, Johannes, Nachrichten über einige aus Masuren stammende hervorragende Persönlichkeiten des 18. Jahrhunderts. Mitteilung. d. Litterar. Gesellsch. Masovia. H. 7. 1901. S. 123—126.]
1416. Sembritzki, Joh., Die **Simpsons** zu Memel. [Der Deutsche Herold. Jg. 32. 1901. S. 152—153.]
1417. Schmidt, Erich, Eduard von **Simson** [Schmidt, E., Charakteristiken. 2. Reihe. Berl. 1901. S. 212—216.]
1418.* Simson, Bernh. v., Eduard von **Simson**. Leipzig, 1900. (Vgl. Bibliogr. 1900. No. 788.) Bespr.: Oncken in Histor. Ztschr. N. F. Bd. 52. 1902. S. 504—7; Die Grenzboten. Jg. 60. 1901. 4. S. 443.
1419. Heyroth, Charlotte, Ein Besuch bei Richard **Skowronnek.** Nach ein. im Königsb. Handwerkerverein geh. Vortr. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 529.]
1420. **Skowronnek**, Richard. (* 12. März 1863.) M. Abb. [in: Gartenlaube. 1901. No. 30.]
1421. Maczkowski, K. A., Der Abenteurer Paul **Skalich** und seine Besitzungen in Preußen, speziell in Masuren. (Skalichienhof in Königsberg-Amt Creuzburg-Skallischer Forst)“. [Mittlngn. d. Liter. Ges. Masovia. H. 7. 1901. S. 185—234.]
Stägemann, F. A. s. No. 306.
1422. (Krause, Em.) Fünfundzwanzig Jahre Theaterdirektor Königsberg-Leipzig (Max **Stägemann.**) [in: Kbg. Hart. Ztg. 1901. No. 403.]
Stange s. No. 1261.
Stegmann, Bernt. s. No. 747.
1423. **Sternberg**, Louis Alexander Emil, Prediger in Insterburg, * 23. Jan. 1866 zu Barounen, Kr. Tilsit, † 11. März 1901 zu Königsberg in Pr. [in: Evangel. Gemeindebl. Jg. 56. 1901. S. 73—74 u. S. 79.]
1424. **Stoekel**, Carl Moritz, Generalsekretär d. landwirschaftl. Centralver. f. Littauen u. Masuren, * 15. Juni 1834 zu Leipzig, † 31. Jan. 1901 zu Insterburg. [Tolkiehn in Georgine. Jg. 69. 1901. S. 41—44; in Dtsch. landwirtsch. Presse. Jg. 28. 1901. No. 17; in Ostpr. Ztg. Jg. 53. 1901. No. 55.]
Straschin, Die von s. No. 1263.
1425. Perlbach, Max, Verzeichniß d. Schriften Ernst **Strehlkes**, * 27. Sept. 1834 in Berlin, † 23. März 1869 in Danzig. [Altpr. Monatsschr. Bd. 39. 1902. S. 307—314.]
1426. Besson, M. P., Les romans et nouvelles de Herman **Sudermann.** [Annales de l'Univ. de Grenoble. T. 13. 1901. P. 459—494.]
1427. Landsberg, Hans, Hermann **Sudermann**. Berlin: Gose & Tetzlaff, 1901. (58 S.) 8⁰. [Moderne Essays z. Kunst u. Litter. H. 5/6.] (s. auch in: Das Magazin f. Litteratur. Jg. 76 1901. No. 12/13.) Bespr.: M. Lorenz in Preuß. Jahrb. Bd. 105. S. 161—162.
1428. **Thews**, Friedrich August, Pfarramtsverweser in Usdau, * 20. Jan. 1874 zu Willenberg, † 26. Febr. 1902 in Usdau. [Evangel. Gemeindebl. Jg. 57. 1902. S. 66—67.]

1429. Flanß, R. v., Jakob Benjamin **Tornier.** (* 12. Dez. 1750, † 20. Aug. 1826. Vorsteher d. Deichgrafen-Kollegium.) [Aus d. „Westpreuß. Mitteilungen“ v. 1832 mitget. in: Zeitschr. d. hist. Ver. f. d. Reg.-Bez. Marienwerder. H. 40. 1901. S. 63—68.]
1430. **Treichel,** Alexander Johann August, * 28 Aug. 1837 zu Alt-Paleschken, Kr. Berent, † 4 Aug. 1901 ebendas. [Abromeit i. Jahres-Ber. d. Preuß. Bot. Ver. 1901/02. S. 8—14. (Enth. umfass. Verzeichn. seiner botan. Publikationen.)]
1431. Lemke, E., Alexander **Treichel.** [Zeitschr. d. Ver. f. Volkskunde. Jg. 11. 1901. S. 464—465.]
1432. Tetzner, F., Alexander **Treichel.** [in: Globus. Bd. 80. 1901. No. 10.]
1433. **Treichel,** Alexander. [Virchow in Verhandlgn. d. Berl. Gesellsch. f. Anthropologie. Jg. 1901. S. 391.]
1434. Rickert, Heinr., Eine Episode aus Karl **Twestens** Leben. [Seine Wahl in Danzig im Jahre 1867.] [Deutsche Revue J. 25. 1900. Bd. 1. S. 73—84.]
1435. Spielmann, C., Werner von **Ursel.** Deutschordenshochmeister 1324 bis 1330. [Nassovia. Jg. 3. 1902. S. 214—15 u. 224—26.]
1436. Sembritzki, Johannes, **Wedeke** u. Hennig, zwei Schriftsteller im Oberlande vor hundert Jahren. [Oberländ. Geschichtsblätter. H. 4. 1902. S. 99—131.]
1437. Gerschmann, Hans, Zum siebzigjährigen Geburtstag Ernst **Wicherts.** [in: Kbg. Allg. Zeitg. Jg. 26. 1901. No. 117.]
1438. Holtze, Frdr., Begegnungen mit Ernst **Wichert.** Ein Gruß zum 11. März 1901. [Mitteilungen d. Ver. f. d. Gesch. Berlins. 1901. S. 53—54.]
1439. Isolani, Eug., Ernst **Wichert.** (Zu seinem 70jähr. Geburtstage, 11. März 1901.) [in: Memeler Dampfboot. 1901. No. 59.]
1440. Kellen, Th., Ernst **Wicherts.** Zu seinem 70. Geburtstag. [in: Ostpr. Ztg. Jg. 53. 1901. No. 118. Beil.]
1441. (Krause, Emil), Ostpreußens „Richter und Dichter“. Zum 70. Geburtstage Ernst **Wicherts.** (10. III. 01.) [in: Kbg. Hart. Zeitg. 1901. No. 117. Sonntagsbl. No. 10.]
1442. Krause, Emil, Ernst **Wichert** †. (* 11. März 1831 in Insterburg, † 21. Jan. 1902 in Berlin.) [in: Kbg. Hart. Ztg. 1902. No. 35, 38 u. 42.]
1443. Reichel, Eug., Ernst **Wichert.** Dem 70jährigen Dichter zur Ehrung. [in: Danz. Ztg. 1901. No. 116 u. in Nordd. Allg. Ztg. 1901. No. 60. Beil.]
1444. Richter u. Dichter. Zu Ernst **Wicherts** 70. Geburtstage. [in: Der Türmer. 1901. Märzheft.]
1445. Salomon, Ludw., Ernst **Wichert.** Zu seinem 70. Geburtstage. M. Portr. [in: Lpz. Ill. Ztg. Bd. 116. 1901. No. 3010.]
1446. Strecker, K., Ein letzter Gruß an Ernst **Wichert.** [in: Tägliche Rundschau. 1902. No. 18.]
1447. **Wichert,** Ernst, Nekrolog. [Altpr. Monatsschr. Bd. 39. 1902.]
1448. **Wichert,** Ernst. (Zum 11. März 1901.) M. Portr. [in: Ueber Land u. Meer. Bd. 85. Jg. 43. 1900/01. No. 23.]
1449. **Wichert,** Ernst, Mein literar.-aesthetisches Glaubensbekenntnis. Vortr., geh. in d. Literar.-Gesellschaft zu Königsberg i. Pr. am 24. u. 25. April 1901. [Altpr. Monatsschr. Bd. 38. 1901. S. 161—191.]
1450. Wie Ernst **Wichert** arbeitete. [in: Kbg. Hart. Ztg. 1902. No. 39.]
1451. Zabel, Eugen, Ernst **Wichert.** [in: National-Ztg. 1901. No. 165.]
1452. Sommerfeldt, Gust., Das preußische Adelsgeschlecht von **Wiersbau.** [Der Deutsche Herold. Jg. 32. 1901. S. 74—76.]
1453. Sommerfeldt, Gust., Die Adelsfamilien von **Wiersbau** u. v. **Wierzbowski.** Nachtr. [Der Deutsche Herold. 1902. S. 31—42.]

1454. Conrad, G., Die Berufung d. Pfarrers Dr. phil. Carl Leopold **Woike** an d. evangelische Kirche zu Herrndorf u. Schlobitten im Jahre 1833. [Conrad, G., Zur Geschichte d. Oberlandes. H. 3. 1902. Bl. 8.]
1455. Wrangel-Sehmen, Fritz, Frhr. v., Hedwig, Baronin von **Wrangel-Sehmen**. Ein Lebensbild. Königsberg i. Pr.: Ostpr. Dr. u. Verl.-Anst. 1902. (24 S.) 8⁰.
1456. Salomon, L., Eugen **Zabel**. [in: Illustr. Ztg. Bd. 117. No. 3052.]
1457. *Zernecke, Walt. Frdr. Heinr., Geschichte d. Familie **Zernecke**. Graudenz, 1900. (Vgl. Bibliogr. 1900. No. 804.) Bespr.: G. Conrad in Der Deutsche Herold. Jg. 32. 1901. S. 60; in Litter. Centralbl. Jg. 52. 1901. No. 38; in Correspondenzbl. d. Ges.-Ver. deutsch. Gesch.- u. Altert.-Ver. Jg. 39. 1901. S. 212.

Mitteilungen und Anhang.

Universitäts-Chronik 1903.

(Nachtrag und Fortsetzung.)

9. März. Med. I.-D. von **Bruno Dangschat**, Arzt (aus Danzig): Aus d. Kgl. chirurg. Universitätsklinik zu Königsberg. Beiträge zur Genese, Pathologie u. Diagnose der Dermoidcysten u. Teratome im Mediastinum anticum. Tübing. Druck v. H. Laupp jr. (53 S. 8⁰)

Nr. 148. Amtl. Verzeichn. d. Personals und der Studierenden . . . für d. Sommer-Semester 1903. Kbg. Hartungsche Bchdr. (47 S. 8⁰). [133 (13 theol., 10 jur., 42 med., 68 phil.) Docenten, 6 sonstige akad. Lehrer; 948 (82 theol., 329 jur., 196 med., 341 phil.) Stud. und zum Besuch von Vorlesungen berechtigte 63 Hörer und 33 Hörerinnen, zusammen 1044 Berechtigte.]

Chronik d. Kgl. Alb.-Univ. . . . f. d. Studienj. 1902/03. Ebd. (59 S. 8⁰.)

Verzeichnis der . . . im Winter-Halbj. vom 15. Okt. 1903 an zu haltenden Vorlesungen u. d. öffentl. akad. Anstalten. (Rector Dr. Ludwig Jeep o. o. Prof.) Ebd. (52 S. 4⁰) Textkritische Untersuchungen üb. d. mytholog. Scholien zu Homer's Ilias: IV. Von **Arthur Ludwich**. (S. 1—20.)

28. Mai. Q. D. O. M. F. F. E. J. . . . ordinem Jureconsultorum . . . **Augusto Hellweg** Guestphalo consiliario summi tribunalis in imperio Germanico qui libros de jure et acutissimos et doctissimos qui nunc omnium manibus teruntur composuit qui iudicem justissimum humanissimum clementissimum se praebuit qui doctrinam usui fori usum fori doctrinae adaptavit juris utr. Doctoris dignitatem honores privilegia **honoris causa** unanimis sententiis decrevisse et contulisse ac sollemni hoc diplomate confirmasse testor Guil. de Blume j. u. Dr. P. P. O. ordin. jur. hoc tempore Decanus. Regim. Pr. ex officina Hartungiana.

11. Juni. Phil. I.-D. von **Walter Roeder**, Apotheker (aus Gr.-Jestin bei Colberg): Ueber Diglycolhydroxamsäure u. Diglycolbenzhydroxamsäure. Kbg. Jaeger. (55 S. 8⁰.)

15. Juni. Phil. I.-D. von **Alexander Marx** (aus Elberfeld): Seder 'Olam (Cap. 1—10) nach Handschriften u. Druckwerken hrsg., übersetzt u. erklärt. Berlin. Itzkowski. (XXXIV, 35 u. 22 S. 8⁰.)

26. Juni. Med. I.-D. von **Paul Otté**, Arzt (aus Gr. Stürlack, Ostpr.): Ein Fall von Thymustod. Kbg. Jaeger. (31 S. 8⁰.)

1. Juli. Phil. I.-D. von **Gustav Braun** (aus Dorpat): Ostpreußens Seen. Geographische Studien. Kbg. Leupold. (96 S. 4⁰ mit 2 Kart.)

— — Med. I.-D. von **Richard Krause**, Arzt, (aus Baarden, Kr. Pr. Holland): Beiträge zur Kasuistik der sympathischen Ophthalmie. Kbg. Kümmel. (46 S. 8⁰).

2. Juli. Phil. I.-D. von **Ernst Meckbach**, Assistent am chem. Universitätslaboratorium, (aus Danzig): Beiträge zur Kenntnis der Citrabibrombrenzweinsäure und Brommesaconsäure. Kgsbg. Jaeger. (40 S. 8⁰).

4. Juli. Med. I.-D. von **Fritz Schattauer** (aus Tilsit): Beitrag zur Kenntnis der Mikrognathie. Kgsbg. Kümmel. (35 S. 8⁰).

11. Juli. Med. I.-D. von **Herbert Krüger,** prakt. Arzt, (aus Tilsit): Aus d. königl. Univers.-Frauenklinik zu Kgsbg. i. Pr. Ueber die Kombination von Myom und Carcinom an demselben Uterus. Tilsit. Mauderode. (26 S. 8⁰).

— — Med. I.-D. von **Leo Andruszat,** Volontärarzt a. d. königl. Univ.-Frauenklinik, (aus Darkehmen): Ueber inversio uteri bei Myom. Kgsbg. Kümmel. (95 S. m. 3 Taf. 8⁰).

15. Juli. Med. I.-D. von **Fritz Reichel,** Assistenzarzt am Diakonissen-Krankenhause zu Elbing, (aus Marienwerder): Ein Beitrag zur Lehre von den strichförmigen Dermatosen. Kgsbg. Kümmel. (43 S. 8⁰).

— — Med. I.-D. von **Wilhelm Gähtgens,** Assistenzarzt d. städt. Krankenanstalt, Kgsbg. i. Pr., (aus Nauditten in Kurland): Ueber oropharyngeale Tumoren und ihre operative Behandlung. Kgsbg. Kümmel. (47 S. 8⁰).

— — Med. I.-D. von **Oswald Bladt,** Arzt, (aus Königsberg i. Pr.): Aus d. anatom. Institut zu Königsberg i. Pr. No. 39. Die Arterien des menschlichen Kehlkopfes. (Mit 4 Originalabbildungen.) Kgsbg. ebenda. (51 S. m. 1 Taf. 8⁰.)

17. Juli. Phil. I.-D. von **Ernst Bogdahn** (aus Königsberg i. Pr.): Ueber Bromcitramalsäure. Danzig. Raczkiewicz. (47 S. 8⁰.)

20. Juli. Phil. I.-D. von **David Warmbrunn,** Apotheker, (aus Dresden): Beiträge zur Kenntnis der Chlor- und Bromoxybehensäuren und ihrer Umsetzungsprodukte. Kgsbg. Jaeger. (44 S. 8⁰.)

21. Juli. Phil. I.-D. von **Max Schultz** (aus Weilburg a./L., Hessen-Nassau): Studien über den Einfluß von Nitriten auf die Keimung von Samen und auf das Wachstum von Pflanzen. Kgsbg. Kümmel. (VIII, 92 S. 8⁰.)

23. Juli. Q. D. O. M. F. F. E. J. . . . viro illustrissimo **Aemilio Arnoldt** Plibischkensi nunc Regiomontano Doctori Philos. artium liberalium Magistro acad. nostrae olim sodali egregio qui graviter et subtiliter disputando permultos ad philosophiam adduxit philosophiam ipse excoluit Kantii viri unici cum vitam inlustravit tum disciplinam exposuit confirmavit vindicavit vita doctrinae imaginem effingenti **Summos in Philosophia Honores** ante hos quinquaginta annos die XXIII Mensis Julii in eum conlatos gratulabundus renovavit Otto Muegge phil. Dr. min. et geol. Prof. Pub. ord. Philos. ord. h. t. Decanus Regim. Pruss. ex offic. Hartungiana.

— — Med. I.-D. von **Otto Sturmhöfel,** Arzt, (aus Schwönau, Kr. Friedland Ostpr.): Aus d. Anatom. Institut zu Kgsbg. i. Pr. No. 40: Ueber die Eminentia cruciata des Hinterhauptbeines. (Mit einer [2] Taf.) Kgsbg. Druck v. Kümmel. (43 S. 8⁰.)

24. Juli. Theol. I.-D. zur Erwerbung d. Licentiatenwürde von **Günther Jacoby** (aus Königsberg): Glossen zu den neuesten kritischen Aufstellungen über die Komposition des Buches Jeremja. (Capp. 1—20.) Kgsbg. Druck v. Karg & Manneck. (91 S. 8⁰.)

30. Juli. Med. I.-D. von **Friedrich Boerschmann,** Arzt, (aus Prökuls, Kr. Memel): Ueber die eitrige Entzündung der Nierenfettkapsel Paranephritis purulenta. Kgsbg. Druck v. Kümmel. (210 S. 8⁰ m. 7 Tab.)

— — Phil. I.-D. von **Leo Sambraus** (aus Tilsit): Ueber die Einwirkung von Chlor auf salzsaures Dimethylanilin in wässriger Lösung. (Königsb.) Gutenberg-Druckerei (Inh. Steinbacher.) (2 Bl. 35 S. 8⁰.)

1. Aug. Phil. I.-D. von **Max Haase,** Apotheker, (aus Posen): Beiträge zur Kenntnis der Behenolsäure. Kgsbg. Druck v. Jaeger (44 S. 8⁰.)

— — Phil. I.-D. von **Max Leopold** (aus Königsberg i. Pr.): Ueber die Einwirkung von Brom auf maleïnsaure Salze. Kgsbg. ebenda. (40 S. 8⁰.)

3. Aug. I.-D. von **Chonel Elkes** (aus Kowno, Rußland): Aus der kgl. pathol.-anatom. Univ.-Inst. zu Kgsbg. i. Pr. Der Bau der Schilddrüse um die Zeit der Geburt. Kgsbg. ebenda. (40 S. 8⁰.)

3. Aug. Med. I.-D. von **Johannes Kühnlein** (aus Berlin): Aus d. kgl. Univ.-Frauenklinik in Kgsbg. i. Pr. Ueber Syphilis hereditaria. Kgsbg. Druck v. Quatz. (35 S. 8⁰.)

5. Aug. Phil. I.-D. von **Detlev Lienau,** Landwirt, (aus Thale am Harz): Ueber den Einfluß der in den unteren Teilen der Halme von Cerealien enthaltenen Mineralstoffe auf die Lagerung des Getreides. Kgsbg. Druck v. Herrmann. (91 S. m. 4 Taf. u. 1 Tab. 8⁰.)

— — Phil. I.-D. von **Erich Roeckner,** Assistent am agrikulturchem. Universitätslaborat., (aus Dirschau, Westpr.): Beiträge zur Kenntnis der Citraweinsäure. Druck v. Kümmel. (32 S. 8⁰.)

— — Phil. I.-D. von **Alexander Schor** (aus Odessa, Rußland): Die rein ökonomische Kategorie in der Wirtschaft. Kgsbg. Druck v. Leupold. (1 Bl. 42 S. 8⁰.)

— — Phil. I.-D. von **Johannes Wellmer** (aus Saalfeld Ostpr.): Ueber die Einwirkung von Chlor auf Salicylsäure. Kgsbg. Druck v. Kemsies. (47 S. 8⁰.)

— — Phil. I.-D. von **Willy Glogau** (aus Königsberg i. Pr.): Chlorierung der Phenyl-Essigsäure. Kgsbg. Druck v. Jaeger. (39 S. 8⁰.)

2. Okt. Med. I.-D. von **Felix Solmersitz,** Arzt, (aus Königsberg i. Pr.): Aus d. kgl. pathol.-anatom. Univ.-Institut zu Kgsbg. i. Pr. Zur pathologischen Anatomie der Huntingtonschen Chorea. (Chorea chronica progressiva, hereditaria. Degenerative Chorea.) Kgsbg. Druck v. Leupold. (59 S. 8⁰.)

8. Okt. Q. D. O. M. F. F. E. J. . . . Rectore Magnif. Ludovico Jeep, Phil. D. Phil. P. P. O. . . . viro doctissimo **Gustav Diestel** Regimontano nuper Magistro Gymnasii Kniphoviensis Regimontani nunc Conrectori emerito Gymnasii Vitzthumiani Dresdensis Professori Regio Societatis Historicae Dresdensis Praesidi summorum ordinum complurium equiti qui et de rebus scholasticis provinciae nostrae Saxoniaeque optime meritus est egregiis libris historiae litterarumque cultorem se praebuit strenuum atque elegantem **summos in Philosophia Honores** ante hos quinquaginta annos die VIII mensis Octobris in eum collatos gratulabundus renovavit. Otto Muegge, Phil. dr. min. et geol. P. P. ord. philos. ordinis h. t. Decanus. Regim. Pruss. ex offic. Hartungiana.

Lyceum Hosianum in Braunsberg 1903.

Index. lect. in Lyc. Reg. Hosiano Brunsbergensi per hiemen a die XV. Octobris a. MDCCCCIII . . . . [Rector: Dr. Franciscus Niedenzu P. P. O.] Praecedit Prof. Dr. **Guilelmi Weissbrodt,** Commentatio: De codice Latino Evangeliorum Erlangensi N. 525—26 Particula II. De Pronominibus Demonstrativis imprimis versionum latinarum Evangeliorum II. Brunsbergae typis Heyneanis (G. Riebensahm). (18 S. 4⁰.)

Buchdruckerei R. Leupold, Königsberg i. Pr.

Heft 7 und 8 erscheinen als Doppelheft Ende Dezember. Der Herausgeber.